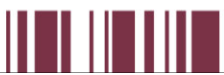




Verzeichnis der Lehrveranstaltungen im Sommersemester 2015



Bitte beachten Sie die aktuellen Kontaktdaten auf der Website www.kh-freiburg.de

Ihre wichtigsten zentralen KONTAKTE

Telefon

Sekretariat Rektor	+49 761 200-1502
Sekretariat Kanzler	200-1504
Sekretariat Prorektorin Lehre.....	200-1581
Sekretariat IAF	200-1451
Hochschulkommunikation.....	200-1508
Sekretariat Berufspädagogik im Gesundheitswesen (B.A.).....	200-1424
Sekretariat Heilpädagogik (B.A.)	200-1423
Sekretariat Management im Gesundheitswesen (B.A.).....	200-1424
Sekretariat Management von Erziehungs- und Bildungseinrichtungen (B.A.)	200-1453
Sekretariat Pädagogik (B.A.)	200-1420
Sekretariat Pflege (B.A.).....	200-1424
Sekretariat Pflegepädagogik (B.A.).....	200-1424
Sekretariat Physiotherapie (B.A.)	200-1424
Sekretariat Soziale Arbeit (B.A.)	200-1420
Sekretariat Angewandte Ethik im Gesundheits- und Sozialwesen (M.A.).....	200-1453
Sekretariat Dienstleistungsentwicklung (M.A.)	200-1420
Sekretariat Heilpädagogik (M.A.)	200-1453
Sekretariat Künstlerische Therapien (M.A.)	200-1451
Sekretariat Management und Führungskompetenz (M.A.).....	200-1453
BAföG-Beratung Prof. Dr. Winkler	200-1514
EDV-Zentrum	200-1411, 200-1412
Gleichstellungsbeauftragte	200-1564
Hausmeisterei	200-1418
Hochschulfonds (Studiendarlehen).....	200-1583
Infothek	200-1400
International Office	200-1506
Katholische Hochschulgemeinde.....	200-1430
Praxisreferat Gesundheitswesen	200-1567
Praxisreferat Sozialwesen	200-1585
Prüfungsamt.....	200-1400
Studienberatung.....	200-1401
StudIP	200-1460
Stundenplan / Raumvergabe	200-1582

Telefax

Rektorat.....	200-1495
Infothek	200-1497
Studiengänge	200-1496

Redaktion: Walburga Arnold
Redaktionsschluss: 11. Februar 2015

Alle Angaben ohne Gewähr. Bitte beachten Sie unbedingt die aktuellen Aushänge!

I n h a l t s v e r z e i c h n i s

VORWORT	2
Rückmeldung für das Wintersemester 2015 / 2016	3
STUDIENZEITEN SOMMERSEMESTER 2015	3
STUDIENZEITEN WINTERSEMESTER 2015 / 2016	3
BACHELORSTUDIENGANG	
Soziale Arbeit (B.A.)	5
Heilpädagogik - Inclusive Education (B.A.) mit vier Studienschwerpunkten	35
Berufspädagogik im Gesundheitswesen (B.A.) (berufsintegrierte Studienform) (2. / 4. / 6. Sem.)	61
Berufspädagogik im Gesundheitswesen (B.A.) (berufsintegrierte Studienform) (8. Sem.)	71
Berufspädagogik im Gesundheitswesen (B.A.) (Vollzeitstudienform) (2. / 4. / 6. Sem.)	75
Management im Gesundheitswesen (B.A.) (berufsintegrierte Studienform) (2. / 4. / 6. Sem.)	85
Management im Gesundheitswesen (B.A.) (berufsintegrierte Studienform) (8. Sem.)	95
Management im Gesundheitswesen (B.A.) (Vollzeitstudienform) (2. / 4. / 6. Sem.)	99
Management von Erziehungs- und Bildungseinrichtungen (B.A.)	109
Pflege (B.A.)	117
Pädagogik (B.A.)	133
STUDIENGANGSÜBERGREIFENDE ANGEBOTE	
Sprachen	149
Zusatzlehrprogramme	153
MASTERSTUDIENGANG	
Dienstleistungsentwicklung - Development of social and health services (M.A.)	161
Management und Führungskompetenz (M.A.)	169
Klinische Heilpädagogik (M.A.)	175
Angewandte Ethik im Gesundheits- und Sozialwesen (M.A.)	181
ANSCHRIFTENVERZEICHNIS	
Hauptamtliche Lehrkräfte	187
Wissenschaftliche Mitarbeiter(innen)	190
Lehrbeauftragte	192
Lageplan	206

VORWORT

Liebe Studentinnen und Studenten,

Johann Wolfgang von Goethe (1749-1832) wird der Satz zugeschrieben: „Einseitige Bildung ist keine Bildung. Man muss zwar von einem Punkt aus-, aber nach mehreren Seiten hingehen. Es mag gleichviel sein, ob man seine Bildung von der mathematischen oder philosophischen oder künstlerischen her hat.“ Ein Satz, dem wir gerne zustimmen. Ein Studium (lateinisch: studere: (nach etwas) streben, sich (um etwas) bemühen) will Wissen und Handlungskompetenz erzeugen. Es will Räume für die Entwicklung und Erprobung unterschiedlicher Denk- und Handlungsperspektiven schaffen, Gelegenheiten für das Ausprobieren neuer Ausdrucksmöglichkeiten anbieten sowie zum Austausch und zur Reflexion von Erfahrungen anregen. Kompetenz ist ein Produkt von Bildungsprozessen. Dieser Prozess kann als Aneignungsprozess beschrieben werden, in dem Kompetenzen selbst angeeignet und erworben werden. Deshalb gilt es im Studium die Lehr- und Lernarrangements so gestaltet werden, dass Sie als Studierende aktiv, forschend und handlungsorientiert lernen können. Bildung orientiert sich damit nicht nur an den Anforderungen einer beruflichen Praxis, sondern hat immer auch einen „Mehrwert“ für das Individuum. Einem solch vielseitigen Bildungsverständnis fühlt sich die Katholische Hochschule Freiburg verpflichtet. Dies kommt auch in unserem Studienangebot zum Ausdruck, das Ihnen nun für das Sommersemester 2015 vorliegt. Das Programm sieht sowohl Pflichtveranstaltungen als auch Angebote zur freien Wahl vor. Mit diesem Angebot verbinden sich vielfältige Chancen, Ihre beruflichen und persönlichen Kompetenzen zu erweitern und zu vertiefen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein inspirierendes und perspektivenreiches Studium im kommenden Semester.

Gleichzeitig bedanke ich mich bei allen haupt- und nebenamtlichen Lehrenden und Mitarbeiter(innen) der KH Freiburg, die an der Vorbereitung und Gestaltung des anspruchsvollen Programms mitwirken.

Ihr



Prof. Dr. Edgar Köslér
Rektor

Rückmeldung für das Wintersemester 2015 / 2016

Die Rückmeldung ist spätestens bis zum **31.07.2015** durch Überweisen der Semesterbeiträge vorzunehmen. Der genaue Betrag wird durch Aushang an der INFOTHEK, Haus 1, Karlstraße 34 sowie im StudIP rechtzeitig bekannt gegeben.

STUDIENZEITEN SOMMERSEMESTER 2015

Semesterbeginn und -ende	01.03.2015 - 31.08.2015
Beginn der Lehrveranstaltungen:	23.03.2015
Pfingstferien:	26.05. – 06.06.2015
Ende der Lehrveranstaltungen:	18.07.2015
Prüfungswoche:	20.07. – 24.07.2015

STUDIENZEITEN WINTERSEMESTER 2015 / 2016

Semesterbeginn und -ende	01.09.2015 - 29.02.2016
Beginn der Lehrveranstaltungen	05.10.2015
Einführungswoche (Studienanfänger):	05.10. – 09.10.2015
Beginn der Lehrveranstaltungen (Studienanfänger):	12.10.2015
Weihnachtsferien:	21.12.2015 – 09.01.2016
Ende der Lehrveranstaltungen:	06.02.2016
Prüfungswoche:	08.02. – 13.02.2016



Verzeichnis der Lehrveranstaltungen

im Sommersemester 2015

Studiengang

Soziale Arbeit (B.A.)

Stand: 11. Februar 2015



2 . S e m e s t e r

Kompetenzbereich 1: Kompetenz, sich das Selbstverständnis Sozialer Arbeit erschließen

Modul 1.2. Profession Soziale Arbeit - Prüf.Nr. 0102 für HA +

1.2.1 Berufsorientierende Seminare BOS

Für alle Studierenden der Sozialen Arbeit und Heilpädagogik im 2. Semester findet im Rahmen der BOS-Seminare am Donnerstag, 07.05.2015 von 14.00 bis 16.00 Uhr im DCV-Saal eine Praxisstellenbörse statt. Nähere Informationen erfolgen durch die Praxisreferentin und die BOS-Dozent(inn)en.

1.2.1 BOS - Gruppe 1

Fortsetzung vom Wintersemester 2014 / 2015

Lenz J., *Raum 3201* *Do 14:00 – 16:15*
Schwille
max. 20 TN 2 LVS Pflichtseminar

1.2.1 BOS - Gruppe 2

Fortsetzung vom Wintersemester 2014 / 2015

Bitte beachten: Einzeltermin(e) anderer Raum!

Kuhnert *Raum 2300* *Do 14:00 – 16:15*
Raum 3301 *Do 26.03.15 14:00 – 16:15*
max. 20 TN 2 LVS Pflichtseminar

1.2.1 BOS - Gruppe 3

Fortsetzung vom Wintersemester 2014 / 2015

Gestle *Raum 3101* *Do 14:00 – 16:15*
max. 20 TN 2 LVS Pflichtseminar

1.2.1 BOS - Gruppe 4

Fortsetzung vom Wintersemester 2014 / 2015

Bitte beachten: Einzeltermin(e) anderer Raum!

Nickolai *Raum 2200* *Do 14:00 – 16:15*
Raum 3102 *Do 23.04.15 14:00 – 16:15*
Raum 3301 *Do 21.05.15 14:00 – 16:15*
max. 20 TN 2 LVS Pflichtseminar

1.2.1 BOS - Gruppe 5

Fortsetzung vom Wintersemester 2014 / 2015

Bitte beachten: Einzeltermin(e) anderer Raum!

Hiroe-Helbing *Raum 1306* *Do 14:00 – 16:15*
Raum 3301 *Do 02.07.15 14:00 – 16:15*
Raum 4206 *Do 09.07.15 14:00 – 16:15*
max. 20 TN 2 LVS Pflichtseminar

1.2.1 BOS - Gruppe 6

Fortsetzung vom Wintersemester 2014 / 2015

Sehrig *Raum 3202* *Do 14:00 – 16:15*
max. 20 TN 2 LVS Pflichtseminar

1.2.1 BOS - Gruppe 7

Fortsetzung vom Wintersemester 2014 / 2015
Bitte beachten: Einzeltermin(e) anderer Raum!

<i>Höchner</i>	<i>Raum 3302</i>	<i>Do 14:00 – 16:15</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Do 18.06.15 14:00 – 16:15</i>

max. 20 TN 2 LVS Pflichtseminar

1.2.2 Kleinprojekte in der Praxis / KIP

Die Lehrveranstaltung findet im Rahmen des jeweiligen BOS-Seminares im Umfang von einer LVS statt.

Modul 1.3. Theologie und Soziale Arbeit (STH) - Prüf.Nr. 0103 für KL +

1.3.1 Einführung in die Theologie (nur STH)

<i>Adam</i>	<i>Raum 3101</i>	<i>Mo 23.03.15 11:30 – 13:00</i>
		<i>Mo 30.03.15 11:30 – 13:00</i>
		<i>Mo 13.04.15 11:30 – 13:00</i>
		<i>Mo 20.04.15 11:30 – 13:00</i>
		<i>Mo 27.04.15 11:30 – 13:00</i>
		<i>Mo 04.05.15 11:30 – 13:00</i>
		<i>Mo 11.05.15 11:30 – 13:00</i>
<i>Bohlen</i>	<i>Hüttenwochenende</i>	<i>Fr 08.05.15 14:00 – 19:00</i>
		<i>Sa 09.05.15 09:00 – 18:00</i>

2 LVS Pflichtvorlesung

Kompetenzbereich 2: Kompetenz, Entwicklung, Verhalten und Handeln des Menschen verstehen und erklären zu können

Modul 2.1. Menschliches Erleben und Verhalten - Prüf.Nr. 0201 für KL +

2.1.1 Klinische Psychologie

<i>Roesler</i>	<i>Aula 1100</i>	<i>Di 08:00 – 09:30</i>
----------------	------------------	-------------------------

2 LVS Pflichtvorlesung

2.1.2 Vertiefende Seminare zur Klinischen Psychologie

Die Wahlen finden über StudIP statt.

2.1.2 Seminar 1: Kinder- und Jugendpsychopathologie

BITTE BEACHTEN: Abweichende Unterrichtszeiten!

Mittwochs von 01.04. bis 20.05.2015 und montags ab 11.05.2015 bis Semesterende! Beginn: Mittwoch 01.04.2015.

Montag, 22. Juni anderer Raum!

<i>Welsche</i>	<i>Raum 3201</i>	<i>Mo 09:45 – 11:15</i>
	<i>Raum 3301</i>	<i>Mi 09:45 – 11:15</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Mo 22.06.15 09:45 – 11:15</i>

max. 35 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit psychischen Erkrankungen und Verhaltensauffälligkeiten, die im Kindes- und Jugendalter auftreten. Neben den verschiedenen Störungsbildern, mit denen wir uns sowohl anhand von Fallbeispielen als auch von Diagnosekriterien auseinandersetzen, werden Entstehungsmodelle, Risikofaktoren und auch Behandlungsmöglichkeiten thematisiert. Der Transfer des Themas in die Soziale Arbeit wird ein weiteres Thema des Seminars sein.

2.1.2 Seminar 2: Psychiatrie

Effelsberg

Raum 3202

Mo 09:45 – 11:15

max. 35 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Zunächst stellt der Dozent anhand des didaktisch besonders guten Lehrbuches von Möller et al. die psychiatrische Terminologie, die Krankheitslehre und die allgemeine Psychopathologie dar. Dann stellen die Teilnehmer(inn)en in Referaten die wichtigsten psychiatrischen Krankheitsbilder zur Diskussion.

Besonderen Wert legen wir auf die Interaktion mit psychisch Kranken und auf sozialpsychiatrische Aspekte. Auch biologische Grundlagen werden erörtert.

Themen können zum Beispiel sein: Schizophrenie, Depression, Demenz, Alkoholabhängigkeit, Drogensucht, Suizid, Persönlichkeitsstörungen, Essstörungen. Wir werden uns auch um einen Gast aus der Praxis bemühen und immer wieder aktuelle und regionale Bezüge herstellen.

Literatur:

Möller, H.-J.; Laux, G; Deister, A.: Psychiatrie und Psychotherapie, Stuttgart: Thieme 2009. Weitere Literatur im Seminar.

2.1.2 Seminar 3: Handlungsansätze und Konzepte für Interventionen in gerontologischen Arbeitsfeldern

Himmelsbach

Raum 3202

Di 09:45 – 11:15

max. 35 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

In gerontologischen Arbeitsfeldern wie Krankenhäusern, Heimen, Beratungsstellen und Einrichtungen für Bildung sind oftmals ganz spezielle Interventionsansätze für unterschiedliche Aufgabenstellungen und Problemlagen gefragt. In diesem Seminar geht es darum, zunächst einen Überblick über Interventionsansätze zu erarbeiten und sodann einzelne Interventionsansätze exemplarisch kennenzulernen. Im Mittelpunkt stehen Konzepte von Verhaltensformung und Training, aber auch humanistisch orientierte Ansätze zur Entwicklung von Lebenssinn und Kreativität.

2.1.2 Seminar 4: Paarprobleme, Paarberatung und Prävention: Beziehungstrainings in der Praxis

Roesler

Raum 2200

Do 26.03.15 16:30 – 19:45

Do 09.04.15 16:30 – 19:45

Do 30.04.15 16:30 – 19:45

Do 07.05.15 16:30 – 19:45

Do 18.06.15 16:30 – 19:45

Do 25.06.15 16:30 – 19:45

Do 16.07.15 16:30 – 19:45

max. 35 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Nicht nur die hohe Scheidungsrate zeigt, dass Paarbeziehungen heute oft stark belastet sind. Dem kann man aber vorbeugen, indem Menschen im jungen Erwachsenenalter Kompetenzen zur guten Gestaltung langdauernder Paarbeziehungen, zur Gesprächsführung und Konfliktbewältigung vermittelt werden. Im Seminar sollen zum einen theoretische Kenntnisse über Probleme in Paarbeziehungen und deren Entstehung sowie Interventionsansätze vermittelt werden. Das Seminar wird aber mindestens zur Hälfte aus Selbsterfahrungsanteilen bestehen, indem die Präventionsansätze durch die Teilnehmer selbst erprobt werden. Die Anmeldung zum Seminar setzt die Bereitschaft voraus, sich auf diese Selbsterfahrungsanteile einzulassen, zwischen den Sitzungen mit Partner(in) zuhause zu üben und an einer Evaluation teilzunehmen.

Kompetenzbereich 4: Gesellschaftliche Rahmenbedingungen Sozialer Arbeit analysieren und mitgestalten

Modul 4.3. Recht und Soziale Arbeit - Prüf.Nr. 0403 für KL +

4.3.1 Familien-, Kinder- und Jugendhilferecht

Wird zusammen mit B.A. Pädagogik (Modul 3.1.4) unterrichtet.

Beginn: Dienstag, 31. März 2015.

Winkler

Aula 1100

Di 11:30 – 13:00

Mi 11:30 – 13:00

4 LVS Pflichtvorlesung

Kompetenzbereich 5: Soziale Probleme wissenschaftsbasiert und methodisch reflektiert bearbeiten

Modul 5.1. Methodisches Handeln in der Sozialen Arbeit - Prüf.Nr. 0501 für MSPL +

5.1.1 Methoden Sozialer Arbeit - Vorlesung

Das Modul wird zusammen mit B.A. Pädagogik (Modul 4.2.2) unterrichtet.

Es besteht die Möglichkeit, freiwillig bei den Übungen teilzunehmen. Siehe unter Modul 4.2.2 PEB.

Sehrig

Aula 1100

Do 26.03.15 11:30 – 13:00

Do 09.04.15 11:30 – 13:00

Do 23.04.15 11:30 – 13:00

Do 07.05.15 11:30 – 13:00

Do 21.05.15 11:30 – 13:00

Do 18.06.15 11:30 – 13:00

Do 02.07.15 11:30 – 13:00

1 LVS Pflichtvorlesung

5.1.2 Seminare zu Methoden Sozialer Arbeit

Das Modul wird mit B.A. Pädagogik (Modul 4.2.1) unterrichtet.

Die Wahlen finden über StudIP statt.

5.1.2 Seminar 1: Einzel- und Gruppenberatung für Menschen mit komplexen Problemlagen

Kuhnert

Raum 3202

Mi 08:00 – 09:30

max. 32 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Das Seminar legt seinen Fokus auf die im Sozial- und Gesundheitswesen wachsende Gruppe von Menschen mit stark geschwächten Ressourcen und komplexen Problemlagen (oftmals stigmatisiert als "Inaktive, schwierige Klienten oder Betreuungskunden"), die in der Einzel- und Gruppenberatung der Sozialen Arbeit oftmals Probleme bereiten. Dazu werden von dem Dozenten in Modellprojekten selbst oder gemeinsam mit Praxispartnern erprobte methodische Ansätze vorgestellt, wie z. B. die Job-Fit-Beratung mit Langzeitarbeitslosen als "gruppenorientiertes Empowerment" oder Stabilisierende Gruppen - als Ressourcen- und Alltagsmanagement (Kuhnert et al, 2008) sowie Multimediales Empowerment für Langzeitarbeitslose 45+ - "Erfahrung wertschätzen und Wertschätzung erfahren" (U-Turn aus Wien u. Graz). Weitere aktuelle Beispiele aus der aktuellen Beratungspraxis werden ergänzt und gemeinsam im Seminar vorgestellt und die unterschiedlichen Rollen von Ratsuchenden und Beratenden deutlich gemacht. Die Alltagspraxis der Beratungsarbeit mit Menschen in prekären Lebenslagen wird auch medial (ggf. auch durch einen Gastbesuch) vermittelt.

5.1.2 Seminar 2: Biographiearbeit, multiperspektivische Fallarbeit, Empowerment

Hugoth

Raum 3102

Mi 08:00 – 09:30

max. 32 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

In diesem Seminar werden einige bedeutende Ansätze der Sozialen Arbeit im Blick auf ihre Geschichte, ihre Begründung, ihre spezifische Zielsetzung und Vorgehensweise und ihre Verortung in sozialarbeiterischen Arbeitsfeldern detailliert und stets mit Bezug auf die Praxis anschaulich präsentiert und entfaltet. Einige Methoden, wie etwa die Biographiearbeit, erfordern eine stärkere Selbstreflexion und Selbstvergewisserung der Sozialarbeiterin / des Sozialarbeiters. Deshalb wird in diesem Seminar auch die Möglichkeit geboten, bei der Behandlung dieser Methoden Bezüge zur eigenen Biographie, zu eigenen Erfahrungen, Einsichten, Vorstellungen und Zielsetzungen herzustellen. Das Seminar zielt auf eine Vertiefung der methodischen Kompetenzen und auf einen persönlichen Gewinn für die Teilnehmer(innen) des Seminars.

5.1.2 Seminar 3: Empowerment, Vernetzung, Bürgerbeteiligung, Mobile Arbeit und Projektarbeit

Geeignet für das Optionsprogramm SORA (Sozialraumorientierung)

Hugoth

Raum 3202

Mo 16:30 – 18:00

max. 32 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Das Seminar bietet Gelegenheit, wesentliche und in vielen Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit verbreitete Methoden aus der einschlägigen Fachliteratur zu erarbeiten und deren Umsetzung in der Praxis zu recherchieren. So können die Seminarteilnehmer(innen) sich sowohl Wissen als auch Einblicke in die Praxis aneignen, um diese Methoden bereits im kommenden Praxissemester anwenden zu können.

5.1.2 Seminar 4: Soziale Gruppenarbeit

Müller-Morath S.

Raum 3202

Fr 27.03.15 14:00 – 19:00

Sa 28.03.15 09:00 – 18:00

Fr 24.04.15 14:00 – 19:00

Sa 25.04.15 09:00 – 18:00

max. 32 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

In der Sozialen Gruppenarbeit wird die Gruppe als Mittel gesehen, dem / der Einzelnen Lernprozesse und Veränderungen zu ermöglichen. Das Seminar beinhaltet einen Einstieg und Grundlagen zur Sozialen Gruppenarbeit. Inhalte sind Theorien der Sozialen Gruppenarbeit, Leitung von Gruppen, Konfliktarbeit und Mobbing. Neben der Auseinandersetzung mit den theoretischen Grundlagen wird die Bereitschaft der Studierenden erwünscht, sich aktiv mit Methoden der Sozialen Gruppenarbeit wie Interaktions- und Reflexionsübungen auseinander zu setzen. Zur Erlangung der Prüfungsleistung ist u.a. eine Lehrprobe der Studierenden am 2. Wochenende des Seminars vorgesehen.

5.1.2 Seminar 5: Soziale Einzelhilfe, Erlebnispädagogik, Empowerment, Streetwork

Nickolai

Raum 3202

Do 09:45 – 11:15

max. 32 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Im Zentrum des Seminars steht die Soziale Einzelfallhilfe. Die Erlebnispädagogik, die Straßensozialarbeit wie auch der Empowermentansatz sollen aus der Perspektive der Einzelfallhilfe gedacht werden.

Modul 5.2. Kommunikation und Beratung - Prüf.Nr. 0502 für MSPL +

5.2.1 Seminare zur Gesprächsführung

Die Wahlen finden über StudIP statt.

Die Seminare werden im Wintersemester 2015 / 2016 fortgesetzt.

5.2.1 Gesprächsführung - Gruppe 1

<i>Adam</i>	<i>Raum 3101</i>	<i>Mo 18.05.15 11:30 – 13:00</i>
		<i>Mo 08.06.15 11:30 – 13:00</i>
		<i>Mo 15.06.15 11:30 – 13:00</i>
		<i>Mo 22.06.15 11:30 – 13:00</i>
	<i>Raum 3301</i>	<i>Fr 26.06.15 14:00 – 19:00</i>
		<i>Sa 27.06.15 09:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 3101</i>	<i>Mo 29.06.15 11:30 – 13:00</i>
		<i>Mo 06.07.15 11:30 – 13:00</i>
		<i>Mo 13.07.15 11:30 – 13:00</i>

max. 20 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

5.2.1 Gesprächsführung - Gruppe 2

Bitte beachten: Montage jeweils 11:30 - 13:00 Uhr und 14:00 - 15:30 Uhr

<i>Sehrig</i>	<i>Raum 3302</i>	<i>Mo 30.03.15 11:30 – 15:30</i>
		<i>Mo 11.05.15 11:30 – 15:30</i>
		<i>Mo 18.05.15 11:30 – 15:30</i>
	<i>Raum 3201</i>	<i>Fr 26.06.15 14:00 – 19:00</i>
		<i>Sa 27.06.15 09:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 3302</i>	<i>Mo 06.07.15 11:30 – 15:30</i>

max. 20 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

5.2.1 Gesprächsführung - Gruppe 3

<i>Nieder</i>	<i>Raum 3302</i>	<i>Fr 17.04.15 14:00 – 19:00</i>
		<i>Sa 18.04.15 09:00 – 18:00</i>
		<i>Fr 26.06.15 14:00 – 19:00</i>
		<i>Sa 27.06.15 09:00 – 18:00</i>

max. 20 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

5.2.1 Gesprächsführung - Gruppe 4

<i>Kebekus</i>	<i>Raum 1306</i>	<i>Fr 17.04.15 14:00 – 19:00</i>
		<i>Sa 18.04.15 09:00 – 18:00</i>
		<i>Fr 26.06.15 10:00 – 17:00</i>
		<i>Fr 03.07.15 10:00 – 17:00</i>

max. 20 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

5.2.1 Gesprächsführung - Gruppe 5

<i>Nieder</i>	<i>Raum 3201</i>	<i>Fr 15.05.15 14:00 – 19:00</i>
		<i>Sa 16.05.15 09:00 – 18:00</i>
		<i>Fr 03.07.15 14:00 – 19:00</i>
		<i>Sa 04.07.15 09:00 – 18:00</i>

max. 20 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

5.2.1 Gesprächsführung - Gruppe 6

Termine: 23.03., 30.03., 13.04., 20.04., 27.04., 04.05., 11.05., 15.06.2015.

Jeweils 11:30 - 13:00 Uhr und 14:00 - 15:30 Uhr!

<i>Hild-Loesche</i>	<i>Raum 4201</i>	<i>Mo 11:30 – 13:00</i>
		<i>Mo 14:00 – 15:30</i>

max. 20 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

5.2.1 Gesprächsführung - Gruppe 7

Roesler

Raum 2300

Fr 17.04.15 14:00 – 19:00

Sa 18.04.15 09:00 – 18:00

Fr 03.07.15 14:00 – 19:00

Sa 04.07.15 09:00 – 18:00

max. 20 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Kompetenzbereich 7: Soziale Probleme multiperspektivisch analysieren und projektorientiert bearbeiten

Modul 7.3. Soziale Arbeit im internationalen Kontext (Wahlmodul alternativ zu 7.2) - Prüf.Nr. 0702 für Portfolio +

7.3.1 Internationale Seminare

Fortsetzung der Seminare vom Wintersemester 2014 / 2015

7.3.1 Internationales Seminar 1: Barcelona

Kooperationsveranstaltung mit der Escoles Universitaries de Treball Social i Educació Social Pere Tarrés an der Ramón Llull Universität Barcelona.

Effelsberg,

Raum 3101

Mo 13:00 – 14:00

Winkler

max. 17 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Ziel des Seminars ist, die Leistungen und die Strukturen des sozialen Sicherungssystems in Spanien und in der Bundesrepublik Deutschland exemplarisch an einem Handlungsfeld Sozialer Arbeit aufzuzeigen und zu vergleichen.

Das Seminar begann im Wintersemester mit einem Vorbereitungsseminar zur Landeskunde, zum sozialen Sicherungssystem in Katalonien und Spanien und zum Schwerpunktthema Inklusion, Rehabilitation und Behinderung. Vom 21.03. - 28.03.2015 wird ein einwöchiges Seminar an der Ramon Llull Universität in Barcelona durchgeführt. Vom 06.06.2015 - 13.06.2015 folgt ein einwöchiges Seminar in Freiburg mit Lehrveranstaltungen an der Hochschule und Praxisstellenbesuchen.

Da das Seminar zum 25. Mal durchgeführt wird, werden am 27.3.2015 in Barcelona und am 12.06.2015 in Freiburg Festakte stattfinden, zu denen auch ehemalige Teilnehmer(innen) und Vertreter des öffentlichen Lebens eingeladen werden.

Für das Seminar fallen folgende Kosten an: Flug- und Verpflegungskosten. Unterkunftskosten fallen nicht an, weil Sie in Barcelona bei einer / einem spanischen Studierenden wohnen werden.

Teilnahmevoraussetzung: Teilnehmen können nur Studierende, die sich verpflichten, ihre(n) spanische(n) Gastgeber(in) während des Freiburgaufenthalts kostenlos in Freiburg oder unmittelbarer Nähe von Freiburg zu beherbergen.

Im Rahmen des Seminars können Prüfungsleistungen nach den Bestimmungen der Studiengänge zum Zusatzlehrprogramm Europäische Soziale Arbeit erbracht werden.

7.3.1 Internationales Seminar 2: Czernowitz

Soziale Arbeit als Menschenrechtsprofession

Bi-nationales Seminar mit der Nationalen Jurij-Fedkovych-Universität Czernowitz / Ukraine

Bohlen, Raum 3201 Mi 08.04.15 14:00 – 15:00
Sehrig

max. 10 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Über ein Projekt, das unter anderem vom Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) im Rahmen des Programms "Stärkung der Demokratie in der Ukraine" gefördert wird, werden sich Studierende der Katholischen Hochschule Freiburg und der Nationalen Jurij-Fedkovych-Universität Czernowitz / Ukraine gemeinsam mit dem Grundverständnis Sozialer Arbeit als Menschenrechtsprofession beschäftigen. Dies ist gerade in der derzeitigen politischen Situation in der Ukraine von großer, gesellschaftspolitischer Bedeutung. Thematisch geht es darum aufzuzeigen, welche Aufgabe die Soziale Arbeit im Kontext der Stärkung gesellschaftlich benachteiligter Gruppen, der Stärkung der Beteiligung der Bürger an politischen Prozessen und der Entwicklung einer sozialen Gesellschaft hat und wie Soziale Arbeit ihre Funktion unter unterschiedlichen politischen Rahmenbedingungen wahrnehmen kann. Dabei geht es auch um die Erarbeitung eines Methodenrepertoires, das - angepasst an die jeweilige Problemstellung - gezielt und reflektiert eingesetzt werden kann.

Die erste Seminarwoche fand vom 01.11. - 8.11.2014 in Freiburg statt.

Die zweite Seminarwoche findet vom 26.04. - 03.05.2015 an unserer Partnerhochschule in Czernowitz / Ukraine statt.

Bedingungen für die Teilnahme am bi-nationalen Seminar:

Die Teilnahme ist begrenzt auf 10 Studierende und nur sinnvoll und möglich, wenn eine lückenlose Anwesenheit in beiden Seminarwochen gewährleistet ist. Die Finanzierung des Projekts ermöglicht eine kostenfreie Übernachtung für die deutsche Gruppe in einem Studentenwohnheim in Czernowitz. Die Fahrtkosten in Höhe von ca. 250.- € müssen voraussichtlich selbst getragen werden.

7.3.1 Internationales Seminar 3: Deutschland - Niederlande / Hanzehogeschool Groningen und KH Freiburg

"Es geht auch anders. Soziale Arbeit in den Niederlanden und Deutschland"

Vortermine und Nachbesprechung!

Schirilla Raum 3101 Do 26.03.15 13:00 – 14:00
Do 09.04.15 13:00 – 14:00
Do 07.05.15 13:00 – 14:00

max. 20 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Das deutsch / niederländische Seminar ist ein Angebot für Studierende des Bachelor Soziale Arbeit, Pädagogik und Heilpädagogik und wird in Kooperation mit der Hanzehogeschool in Groningen durchgeführt. Im Mittelpunkt stehen die Begegnung mit den niederländischen Studierenden und der Austausch zu aktuellen sozialpolitischen Aufgaben und Methoden der Sozialen Arbeit in beiden Ländern. Das Seminar beginnt mit Informationen zu Grundlagen der Sozialen Arbeit in Deutschland und den Niederlanden und Landeskunde.

Im Wintersemester fährt die deutsche Gruppe eine Woche nach Groningen und trifft dort auf eine Gruppe niederländischer Studierender. Für die Fahrt und Unterkunft ist eine Selbstbeteiligung zu bezahlen.

Ein kulturelles Programm ergänzt den Besuch in den Niederlanden. Die Teilnehmer(innen) (max. 20) werden sich auf Englisch verständigen.

Im Sommersemester 2015 (vom 19. - 24.04.2015) wird das Seminar mit einer gemeinsamen Woche in Freiburg fortgesetzt. Die Teilnahme an beiden Seminaren ist verpflichtend. Das Seminar kann auch als Zusatzprogramm besucht werden.

7.3.1 Seminar 4: RECOS - Seminar

Trinationale Seminarwoche vom: 17. - 22.05.2015

Ort: Beuggen, Deutschland

Titel: Soziale Arbeit zwischen Ökonomie und professionellen Ansprüchen

Schirilla Raum 3101 Do 23.04.15 13:00 – 14:00

max. 18 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Recos ist ein trinationales Programm mit der Beteiligung von Hochschulen der Sozialen Arbeit in Deutschland, der Schweiz und Frankreich.

Im Sommersemester findet ein trinationales Seminar statt, es richtet sich an Studierende im Bachelor Soziale Arbeit, Pädagogik und Heilpädagogik.

Die Veranstaltung vermittelt Begegnung, Diskussionen und Informationen zu Themen der Sozialen Arbeit in Deutschland, der Schweiz und Frankreich und wird durch Praxisbesuche ergänzt. Für die Teilnahme sind einfache Französischkenntnisse notwendig. Das Seminar ist ein Modul des Zusatzlehrprogramms RECOS.

Kompetenzbereich 8: Kompetenz zur Lösung sozialer Probleme unter Rückgriff auf medienpädagogische Handlungsansätze

Modul 8.1. Einsatz von Medien in der Sozialen Arbeit - Prüf.Nr. 0801 für MSPL +

8.1.2 Seminare zur Arbeit mit Medien

Diese Angebote sind für Studierende der Studiengänge B.A. Soziale Arbeit, B.A. Pädagogik (2.2.3) sowie B.A. Heilpädagogik (3.7)

Die Wahlen finden über StudIP statt.

Studierende, die vorhaben, den Schwerpunkt Sozialtheologie zu belegen, benötigen nur ein Medienseminar, das im Wintersemester (1. Semester) oder im Sommersemester (2. Semester) belegt werden kann.

8.1.2 Seminar 1: Erlebnispädagogik

<i>Ernst</i>	<i>Raum 3101</i>	<i>Sa 11.04.15 09:00 – 18:00</i>
		<i>Fr 22.05.15 14:00 – 19:00</i>
		<i>Sa 20.06.15 09:00 – 18:00</i>
<i>Mall</i>		<i>Sa 23.05.15 09:00 – 18:00</i>
		<i>Fr 10.07.15 14:00 – 19:00</i>
		<i>Sa 11.07.15 09:00 – 18:00</i>

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

Dieses Seminar bietet den Teilnehmer(innen) einen fundierten Einblick in die pädagogische Praxis der Erlebnispädagogik. Ausgehend von der Geschichte und den aktuellen Entwicklungen in der Erlebnispädagogik werden verschiedene erlebnispädagogische Lernfelder anhand praktischer Aufgabenstellungen erkundet und die Wirkungsweisen und pädagogischen Zielsetzungen auf dem persönlichen Erfahrungshintergrund erörtert. Eine besondere Aufmerksamkeit wird dabei auf pädagogische Transfersituationen in den Alltag der Teilnehmer(innen) gelegt.

Das Seminar stellt neben theoretischen Grundlagen und angewandten Methoden folgende erlebnispädagogische Medien mit praktischen Angeboten vor: Orientierungstour, Teamkooperationsaufgaben, Klettern, mobile niedere und hohe Seilelemente, Floßbau, stationärer Seilgarten.

Uns ist dabei bewusst, dass sich die erlebnispädagogischen Angebote an den Gegebenheiten der pädagogischen Einrichtungen vor Ort orientieren müssen. Der flexible Einsatz erlebnispädagogischer Medien muss die vielfältigen Bedarfssituationen der Menschen berücksichtigen und individuelle Handlungskonzepte zur Verfügung stellen.

8.1.2 Seminar 2: Bewegungs- und Sportpädagogik

Dieses Seminar muss von den SPOSA-Teilnehmer(inne)n belegt werden.

<i>Hau,</i>	<i>Lortzingschule, Lortzingstr. 1</i>	<i>Mo 15:45 – 18:00</i>
<i>Welsche</i>		

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

In dieser Veranstaltung beschäftigen wir uns mit den Grundlagen der Bewegungs- und Sportpädagogik und dem Transfer zu den Handlungsfeldern der Heilpädagogik, Sozialen Arbeit und Pädagogik. Bitte Bewegungs- und Experimentierfreude und bewegungsfreundliche Kleidung mitbringen.

8.1.2 Seminar 3: Vom kreativen Tanz zum Tanztheater

<i>Megnet</i>	<i>Aula 2000</i>	<i>Di 14:00 – 16:15</i>
---------------	------------------	-------------------------

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

In diesem Seminar experimentieren wir mit den vielfältigen Wechselspielen, die sich durch die unterschiedlichen Verbindungen von Bewegung, Musik und außermusikalischen Themen und Bildern ergeben. Nach einstimmenden Übungen zur Sensibilisierung der Körperwahrnehmung und zur Erweiterung der individuellen tänzerischen Bewegungskompetenzen werden die gewählten Themen und Impulse auf improvisatorischem Wege erkundet und in einem weiteren Schritt zur Tanztheatergestaltung weiterentwickelt. Erarbeitet werden tanzpädagogische Grundsätze zur Anleitung von sozialen Gruppen, die keine tänzerische Vorerfahrungen haben. Die Reflexion des Gruppenprozesses als auch der individuellen Erfahrungen findet im Hinblick auf die Umsetzbarkeit mit verschiedenen Zielgruppen statt.

8.1.2 Seminar 4: Werken als Beziehungsarbeit

Loth	Werkraum / Haus 1	Fr 10.04.15	14:00 – 19:00
		Sa 11.04.15	09:00 – 18:00
		Fr 12.06.15	14:00 – 19:00
		Sa 13.06.15	09:00 – 18:00
		Fr 19.06.15	14:00 – 19:00
		Sa 20.06.15	09:00 – 18:00

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

Einführung in die Verarbeitung von Holz und weiteren Werkstoffen. Erlernen des sicheren Umgangs mit Maschinen, wie beispielsweise Bohrmaschinen, Stichsäge, Hobel. Vielfältige Arbeitstechniken sollen erlernt und geübt werden. Die erworbenen handwerklichen Grundkenntnisse sollen befähigen, die Beziehungsarbeit in verschiedenen sozialen Arbeitsfeldern zu unterstützen.

8.1.2 Seminar 5: Medienpädagogik

Schumacher I.	Raum 1304 (EDV)	Fr 10.04.15	14:00 – 19:00
	Raum 1306		
	Raum 1304 (EDV)	Sa 11.04.15	09:00 – 18:00
	Raum 1306		
	Raum 1206	Fr 22.05.15	14:00 – 19:00
	Raum 1304 (EDV)		
	Raum 1206	Sa 23.05.15	09:00 – 18:00
	Raum 1304 (EDV)		
		Fr 12.06.15	14:00 – 19:00
	Raum 1306		
	Raum 1304 (EDV)	Sa 13.06.15	09:00 – 18:00
	Raum 1306		

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

Digitale und mobile Medien nehmen im Alltag von Jugendlichen und Erwachsenen einen immer größeren Stellenwert ein. Sie bieten vielfältige Chancen als auch Herausforderungen für die pädagogische Praxis. Medienpädagogische Projekte setzen an den Interessen und Lebenswelten der jeweiligen Zielgruppen an. Sie sind geeignet um Medien zu reflektieren, sie aktiv und kreativ zu gestalten, Lernprozesse anzuregen sowie Kinder, Jugendliche oder Erwachsene in der Auseinandersetzung mit der eigenen Lebenswelt und ihren Themen zu unterstützen. Welche Medienproduktionen kann ich mit unterschiedlichen Zielgruppen, Rahmenbedingungen und Medien gestalten? Im Seminar wird ein breites Spektrum von Best Practice Projekten aus der schulischen und außerschulischen Bildungsarbeit mit unterschiedlichen Zielgruppen vorgestellt, z.B. Audioprojekt mit Kindern, Machinima Projekt mit Jugendlichen, Filmprojekt mit psychisch kranken Menschen, interkulturelles Buchprojekt mit Frauen. Ein Schwerpunkt des Seminars wird die praktische Gestaltung von audiovisuellen Produktionen sein (Film / Audio). Abschließend soll aufgrund der Erfahrungen der Transfer in die pädagogische Praxis diskutiert werden.

8.1.2 Seminar 6: Von der Idee zum Film - Videoprojektarbeit

Geeignet für das Optionsprogramm SORA (Sozialraumorientierung)

Termine außerhalb der KH Freiburg in der Freiburger SchulprojektWerkstatt:

Gruppe 1: Di 23.06.2015, 14:00 - 18:00 Uhr

Gruppe 2: Di 30.06.2015, 14:00 - 18:00 Uhr

Gruppe 3: Di 07.07.2015, 14:00 - 18:00 Uhr

Präsentation: 17.07.2015 an der KH Freiburg

Schulz C.	Raum 3102	Fr 22.05.15 14:00 – 18:00
	Raum 3104	
	Raum 3102	Sa 23.05.15 09:00 – 17:00
	Raum 3104	
	Raum 3101	Di 09.06.15 14:00 – 17:30
		Di 16.06.15 14:00 – 18:00
	Raum 3102	Sa 20.06.15 09:00 – 17:00
	Raum 3104	
	Schulprojektwerkstatt	Di 23.06.15 14:00 – 18:00
		Di 30.06.15 14:00 – 18:00
	Di 07.07.15 14:00 – 18:00	
	Raum 3201	Fr 17.07.15 09:45 – 11:15

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

Der Einsatz des Mediums Video in der Sozialen Arbeit kann je nach Zielgruppe auf ganz unterschiedliche Art und Weise erfolgen. Grundvoraussetzung sind in jedem Fall Kenntnisse über Bildgestaltung bzw. Kameraführung und deren Wirkungsweisen auf den Betrachter. Darüber hinaus spielen Gruppenprozesse bei der Umsetzung von Medienprojekten eine wichtige Rolle. In unterschiedlichen Settings sollen Sie dazu im Seminar praktische Erfahrungen sammeln und eigene, kleine Projekte exemplarisch planen und realisieren.

8.1.2 Seminar 7: Literatur aus Frankreich, Italien und Spanien

Bitte beachten: Einzeltermin(e) anderer Raum!

Gäng	Raum 4203	Di 14:00 – 16:15
	Raum 3301	Di 16.06.15 14:00 – 16:15

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

Das Seminar beschäftigt sich mit der Literatur Frankreichs, Spaniens und Italiens. Ziel ist es, die wichtigsten Themen und Fragen, die die Menschen dieser Länder beschäftigen, herauszuarbeiten und zu versuchen zu erkennen, zu welchen Lösungsansätzen sie neigen, ein Vorhaben, das im zusammenwachsenden und sich zugleich in Schwierigkeiten befindlichen Europa sehr angebracht erscheint.

8.1.2 Seminar 8: Musikpädagogik und Musiktherapie in sozialen Arbeitsfeldern

Pfeifer	Raum 1306	Di 16:30 – 18:45
	Raum 1308	

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

Ziel dieser Lehrveranstaltung ist es, Einblicke in Interventionen, Spiele, Angebote und Konzepte musikpädagogischer und musiktherapeutischer Arbeit zu erhalten bzw. diese praktisch selbst zu erfahren, mitzugestalten und durchzuführen. Den Studierenden soll dadurch ein "Pool" an Ansätzen mitgegeben werden, um entsprechend in der Praxis agieren zu können.

Vorwort zum Seminar "Einführung in die Kunsttherapie"

Dieses Seminar ist ein Medienseminar und gleichzeitig der Anfang des Zusatzlehrprogramms: "Sozial- und Heilpädagogische Kunsttherapie". Wer an diesem Zusatzlehrprogramm teilnimmt, muss ein Seminar zur Einführung entweder im Winter- oder im Sommersemester belegen.

Es werden Methoden und Theorien der Kunsttherapie ausprobiert und reflektiert. Ein Schwerpunkt des Seminars ist die Selbsterfahrung.

Bei diesen Seminaren handelt es sich um Wiederholungen aus dem Wintersemester 2014 / 2015. Damit möglichst viele Studierende die Möglichkeit haben, ein Kunsttherapieseminar zu belegen, kann jede(r) Studierende nur einmal an einem solchen Seminar teilnehmen. Auch wird für das Zusatzlehrprogramm "Sozial- und heilpädagogische Kunsttherapie" nur ein solches Seminar benötigt.

8.1.2 Seminar 9: Einführung in die Kunsttherapie

Wigger U 1 / Haus 3 Di 14:00 – 16:15
max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

8.1.2 Seminar 10: Einführung in die Kunsttherapie

Wigger U 1 / Haus 3 Di 16:30 – 18:45
max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

8.1.2 Seminar 11: Erzählen als Methode der Sprach- / Sprechförderung

Hübsch Raum 3301 Di 14.04.15 14:00 – 16:15
Di 21.04.15 14:00 – 16:15
Di 12.05.15 14:00 – 16:15
Raum 1306 Fr 22.05.15 14:00 – 19:00
Raum 1308
Raum 1306 Sa 23.05.15 09:00 – 18:00
Raum 1308
Raum 3301 Di 09.06.15 14:00 – 16:15
Raum 2300 Fr 12.06.15 14:00 – 19:00
Raum 2400
Raum 2300 Sa 13.06.15 09:00 – 18:00
Raum 2400

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

Vor dem Hintergrund zunehmender Sprachlosigkeit von Kindern beschäftigt sich dieses Seminar mit dem mündlich Narrativen und seinen Einsatzmöglichkeiten im Rahmen der Sprachförderung.

Nach einer theoretischen Einführung in verschiedene Erzählkonzepte und den methodisch-didaktischen Ansätzen geben Praxisbeispiele Einblicke in mögliche Umsetzung.

Besondere Aufmerksamkeit widmen wir dem freien Erzählen zu Bilderbüchern sowie dem Erzählen zum Ausdrucksspiel (Jeux Dramatiques).

Alle Teilnehmer(innen) sollten die Lust mitbringen, sich im eigenen Erzählen zu üben.

8.1.2 Seminar 12: Zirkuspädagogik

Becker A.,
Scheffold

Aula 2000

Di 31.03.15 16:30 – 21:30
Di 07.04.15 16:30 – 21:30
Di 14.04.15 16:30 – 21:30
Di 28.04.15 16:30 – 21:30
Di 12.05.15 16:30 – 21:30
Fr 15.05.15 14:00 – 19:00
Sa 16.05.15 09:00 – 18:00

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

In diesem Seminar werden Grundlagen der Zirkuspädagogik im gemeinsamen Tun erlebt und ausprobiert und anschließend reflektiert. Unterschiedliche Einsatzmöglichkeiten und die Anwendungsformen bei spezifischen Zielgruppen werden diskutiert.

Bitte mitbringen: bequeme Sportbekleidung

Zirkuspädagogik verbindet einzigartig Kunst und Pädagogik miteinander. Der Zirkus mit seinem unvergleichbar breiten Spektrum bietet dazu die besten Voraussetzungen und weist besonderes Potential in der pädagogischen, therapeutischen, integrativen, sozialen und präventiven Arbeit auf. Jeder ist einzigartig und genial und kann, egal ob sportlich oder nicht, mit oder ohne Handicap im Zirkus seinen Platz finden und seinen unvergleichbaren Beitrag zum Gesamtbild leisten. Zirkusische und sportliche Höchstleistungen zu erreichen ist nicht das Ziel von zirkuspädagogischen Angeboten. Vielmehr geht es um einen ganzheitlichen Ansatz, bei dem motorische, physische, soziale, sensible, kognitive, psychische und soziale Fähigkeiten gefördert und gefordert werden.

Auf Basis zirkuspädagogischer Grundlagen arbeiten wir medial, bewegungsorientiert, partizipativ, ressourcenorientiert, integrativ, handlungsorientiert und interkulturell.

8.1.2 Seminar 13: Improvisationstheater und Theatersport

Geeignet für das Optionsprogramm SORA (Sozialraumorientierung)

Abert

Aula 2000

Di 24.03.15 16:30 – 18:45
Di 21.04.15 16:30 – 18:45
Di 05.05.15 16:30 – 18:45
Di 19.05.15 16:30 – 18:45
Fr 22.05.15 14:00 – 19:00
Sa 23.05.15 09:00 – 18:00
Di 09.06.15 16:30 – 18:45
Di 16.06.15 16:30 – 18:45
Di 23.06.15 16:30 – 18:45
Di 30.06.15 16:30 – 18:45
Di 07.07.15 16:30 – 18:45
Di 14.07.15 16:30 – 18:45

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

In diesem Seminar werden Grundlagen der theatralen Improvisation und des Theatersports vermittelt.

In den letzten Jahren hat sich die von Keith Johnston entwickelte improvisatorische Theaterarbeit als "Theatersport" deutschlandweit auf der Bühne, aber vor allem auch in der Arbeit mit sehr unterschiedlichen Zielgruppen etabliert. Denn sie ermöglicht einen leichten Einstieg ins Theaterspielen für Laien und fördert dabei auch noch in hohem Maße soziale und kommunikative Lern- und Reflexionsprozesse.

Spezielle Übungen zur Hinführung zum Theaterspielen dienen dabei der Entwicklung der individuellen Kreativität, Phantasie und Spontanität. Spielleitungserfahrungen werden bei der Entwicklung eines Konzeptes für eine spezielle Zielgruppe gesammelt, das exemplarisch mit der Seminargruppe durchgeführt wird.

Im Laufe des Seminars findet eine Exkursion zu einem Improvisationstheaterauftritt statt. An der letzten Sitzung des Seminars findet eine Werkstattaufführung statt.

8.1.2 Seminar 14: Populärmusik

Pfeifer

Raum 1306

Di 14:00 – 16:15

Raum 1308

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

In dieser Lehrveranstaltung werden verschiedenste Möglichkeiten des kreativen Umgangs (Instrumente, Bewegung, Tanz, Körperarbeit allgemein, Stimme usw.) mit Lied- und Songmaterial diverser Stilrichtungen erfahrbar gemacht. Daraus resultierend sollen die Studierenden eigene Ideen und Ansätze vorbereiten, entwickeln und anbieten.

Zusatzangebote

Optionsprofil Sozialraumorientierung (SORA)

Auskunft und Kontaktperson:

Katholische Hochschule Freiburg

Professor Dr. Martin Becker, Karlstraße 63, 79108 Freiburg

Tel: +49 761 200-1524, E-Mail: martin.becker@kh-freiburg.de

Unter der Bezeichnung "Sozialraumorientierung" hat sich mittlerweile ein Handlungskonzept Sozialer Arbeit entwickelt, welches bereits in vielen klassischen Handlungsfeldern Sozialer Arbeit angewandt wird. Mit dem Optionsprofil SORA reagiert der Studiengang Bachelor Soziale Arbeit der Katholischen Hochschule Freiburg auf die mit demografischem Wandel und sozialstrukturellen Verwerfungen verbundene Zunahme nahraumsensibler Bevölkerungsgruppen, die zu neuen Herausforderungen und Veränderungen sozialer Dienstleistungen in vielen bestehenden Handlungsfeldern Sozialer Arbeit führen. Mit dem Optionsprofil SORA haben Studierende des Bachelorstudiengangs Soziale Arbeit die Möglichkeit, im Verlauf ihres grundständigen Studiums Lehrveranstaltungen zu besuchen, die sich speziell mit dem Einbezug des sozialen und räumlichen Umfeldes von Menschen beschäftigen sowie sich mit spezifischen Handlungsansätzen und Methoden theoretisch und praktisch vertraut zu machen. Damit erweitern sie ihre fachliche Qualifikation um sozialräumliche Kompetenzen, die in der Praxis immer stärker nachgefragt werden. Nach erfolgreicher Beteiligung an den vorgesehenen Veranstaltungen und Prüfungen wird ein Zertifikat ausgestellt. Die Einzelheiten des Optionsprofils sind in der Konzeptdatei näher erläutert (siehe StudIP).

Im vorliegenden Vorlesungsverzeichnis sind alle Lehrveranstaltungen mit SORA gekennzeichnet, die für das Optionsprofil Sozialraumorientierung (SORA) geeignet sind.

Tätigkeit als Tutor(in) in den Studiengängen B.A. Pädagogik und B.A. Soziale Arbeit

Interessent(inn)en an einer Tätigkeit als Tutor(in) können sich im laufenden Sommersemester 2015 bewerben. Die Ausbildung, sowie die Tätigkeit als Tutor(in), beginnt im Wintersemester 2015 / 2016. Nähere Informationen zu Qualifizierung, Tätigkeit und weiteren Konditionen sind in der Ordnung des Tutorienprogramms bekanntgegeben und können in StudIP unter den Einrichtungen Soziale Arbeit und Pädagogik abgerufen werden.

Wenn Sie weitere Fragen dazu haben, wenden Sie sich bitte an den Verantwortlichen des Programms, Herrn Professor Dr. Jürgen E. Schwab.

Bewerbungen geben Sie bitte im Studiengangssekretariat in Haus 3, Raum 3206 ab.

4 . S e m e s t e r

Kompetenzbereich 6: Die erworbenen Kompetenzen in der Praxis anwenden und erweitern

Modul 6.1. Praxis Soziale Arbeit - Prüf.Nr. 0601 für Praxisdokumentation -

6.1.2 Durchführung des praktischen Studienseesters

Geeignet für das Optionsprogramm SORA (Sozialraumorientierung) - je nach Anteil Sozialraumorientierung

Prozessbegleitung Praxissemester im Sommersemester

Die Prozessbegleitungen finden am 20. und 21. April 2015 sowie am 22. und 23. Juni 2015 statt.

Begrüßung und Einführung durch die Praxisreferentin, Frau Gans-Raschke, jeweils Montag 09:15 - 09:45 Uhr, Aula 1100

6.1.3 Die Praxisreflexion findet in den Gruppen wie in 1.2.1 BOS im 1. und 2. Semester statt.

6.1.3 Praxisreflexion, Gruppe 1

<i>Megnet</i>	<i>Raum 2200</i>	<i>Mo 20.04.15 09:45 – 15:30</i>
		<i>Mo 22.06.15 09:45 – 15:30</i>
1 LVS Wahlpflichtseminar		

6.1.3 Praxisreflexion, Gruppe 2

<i>Kuhnert</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Mo 20.04.15 09:45 – 15:30</i>
	<i>Raum 3201</i>	<i>Mo 22.06.15 09:45 – 15:30</i>
1 LVS Wahlpflichtseminar		

6.1.3 Praxisreflexion, Gruppe 3

<i>Gestle</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Mo 20.04.15 09:45 – 15:30</i>
	<i>Raum 4201</i>	<i>Mo 22.06.15 09:45 – 15:30</i>
1 LVS Wahlpflichtseminar		

6.1.3 Praxisreflexion, Gruppe 4

<i>Nickolai</i>	<i>Raum 3502</i>	<i>Mo 20.04.15 09:45 – 15:30</i>
		<i>Mo 22.06.15 09:45 – 15:30</i>
1 LVS Wahlpflichtseminar		

6.1.3 Praxisreflexion, Gruppe 5

<i>Hiroe-Helbing</i>	<i>Raum 1207</i>	<i>Mo 20.04.15 09:45 – 15:30</i>
		<i>Mo 22.06.15 09:45 – 15:30</i>
1 LVS Wahlpflichtseminar		

6.1.3 Praxisreflexion, Gruppe 6

<i>Lenz J.,</i>	<i>Raum 4208</i>	<i>Mo 20.04.15 09:45 – 15:30</i>
<i>Schwille</i>		<i>Mo 22.06.15 09:45 – 15:30</i>
1 LVS Wahlpflichtseminar		

6.1.3 Praxisreflexion, Gruppe 7

<i>Höchner</i>	<i>Raum 4203</i>	<i>Mo 20.04.15 09:45 – 15:30</i>
		<i>Mo 22.06.15 09:45 – 15:30</i>

1 LVS Wahlpflichtseminar

6.1.4 Seminare zu praxisrelevanten Fragestellungen

Die Anmeldung zu den einzelnen Angeboten erfolgt über StudIP.

Aus den nachfolgenden Angeboten ist eines zu wählen:

6.1.4 Thematisches Angebot 1: "Burnout vermeiden durch gesunden Lebens- und Arbeitsrhythmus"

<i>Effelsberg</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Di 21.04.15 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2200</i>	<i>Di 21.04.15 14:00 – 15:30</i>
	<i>(Raum wird mitgeteilt)</i>	<i>Di 23.06.15 09:45 – 15:30</i>

max. 21 TN 1 LVS Wahlpflichtseminar

Gesunder Wechsel von Arbeit und Ruhe, Schlaf und Wachen ist seit der Antike als wichtige Voraussetzung für Prävention und Genesung bekannt. Wir lernen zunächst die biologischen und kulturellen Grundlagen dieser Rhythmen kennen. Dann betrachten wir die Rhythmen verschiedener Klientele wie Kinder und alte Menschen, körperlich und psychisch kranke Menschen. Wir sprechen über Stress und Burnout in Studium und Sozialberuf, über Engagement, Daueranspannung, Schichtarbeit und "Abschalten", über Rhythmusgeber wie Licht und soziale Aktivität und über Rhythmusstörer wie Genussgifte. Wir gehen von eigenen Erfahrungen aus und lernen Regeln für gesunde Lebens- und Arbeitsrhythmen.

6.1.4 Thematisches Angebot 2: "Konstruktiver Umgang mit Teamkonflikten anhand konkreter Fallbeispiele der Studierenden"

<i>Hugoth</i>	<i>Raum 3502</i>	<i>Di 21.04.15 09:45 – 15:30</i>
	<i>Raum 3500</i>	<i>Di 23.06.15 09:45 – 15:30</i>

max. 21 TN 1 LVS Wahlpflichtseminar

Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter sind in der Regel keine Einzelkämpfer. Sie arbeiten stets mit Kolleginnen und Kollegen in ihren eigenen Einrichtungen und auch mit solchen aus Kooperationseinrichtungen zusammen. Zu den Kernkompetenzen der Akteure der Sozialen Arbeit gehört deshalb auch die Kompetenz zur Teamarbeit. An diesen Studientagen werden zum einen Basisinformationen zur Arbeit in und mit Teams vermittelt und Hilfen zur Stärkung der eigenen Teamkompetenz geboten. Die Veranstaltung kann somit auch für die Studierenden reizvoll sein, die in ihren Praktika nicht unmittelbar mit Teamkonflikten konfrontiert wurden. Zum anderen konzentrieren sich die Studientage auf die Bearbeitung von Teamkonflikten, die von den Studierenden an ihren Praxisorten erlebt wurden: Wie entstehen solche Konflikte in Teams, welche Arten von Konflikten gibt es, wie soll man sich vorteilhaft bei solchen Konflikten verhalten und wie lassen sich Teamkonflikte lösen?

6.1.4 Thematisches Angebot 3: "Interkulturelle Kompetenz in der Einwanderungsgesellschaft"

<i>Koridze</i>	<i>Raum 1207</i>	<i>Di 21.04.15 09:45 – 15:30</i>
	<i>Raum 3101</i>	<i>Di 23.06.15 09:45 – 15:30</i>

max. 21 TN 1 LVS Wahlpflichtseminar

Wir leben in einer sich ständig verändernden, globalisierenden und zugleich kulturell diversifizierenden Gesellschaft. Wir alle, mit und ohne Migrationshintergrund, bilden einen gemeinsamen öffentlichen Raum, in dem wir in unterschiedlicher Form beruflich oder privat miteinander in Kontakt treten und kommunizieren. Welche kulturellen Hintergründe und Wertvorstellungen haben wir als Individuen und wie kommen sie in interkulturellen Interaktionen zum Vorschein? Was bedeutet eine vielgefragte Fähigkeit der Interkulturellen Kompetenz? Und wie können wir diese effektiv im Berufsalltag nutzen? Im Seminar werden die Grundlagen der interkulturellen Kommunikation und interkulturelles Konfliktmanagement vorgestellt. Zudem werden wir aufgrund der Praxiserfahrungen interkulturelle Kommunikationssituationen reflektieren und analysieren.

6.1.4 Thematisches Angebot 4: "Moderation und Diskussionsleitung von Sitzungen, Arbeitsgruppen und Vernetzungsformen"

<i>Schmidt A.</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Di 21.04.15 09:45 – 15:30</i>
		<i>Di 23.06.15 09:45 – 15:30</i>

max. 21 TN 1 LVS Wahlpflichtseminar

Sie erfahren, wie Sie Sitzungen und Besprechungen effektiv gestalten können, damit in angemessener Zeit gute Ergebnisse erreicht werden. Es werden Ideen und Methoden vermittelt, wie sich alle Teilnehmenden aktiv einbringen können. Dazu sind Moderations- und Kreativitätsmethoden die geeigneten Mittel. In einem Wechsel aus Theorie und praktischer Erprobung lernen Sie verschiedene Handwerkszeug kennen, das Sie für die Moderation und Leitung von Besprechungen und Sitzungen brauchen und üben es ein.

6.1.4 Thematisches Angebot 5: "Stiftungsmittelakquise als Kernkompetenz in der Sozialen Arbeit"

Tausch	Raum 3101	Di 21.04.15 09:45 – 15:30
	Raum 3301	Di 23.06.15 09:45 – 15:30

max. 21 TN 1 LVS Wahlpflichtseminar

"Geld ist knapp - besonders in der Sozialen Arbeit. Immer mehr Projekte sind auf zusätzliche Mittel angewiesen. Doch wie und wo findet man die passenden Stiftungen zum Projekt? Was muss in einem guten Förderantrag stehen, um Stiftungen gewinnen zu können? Wie viel Prosa, welche Fakten? Dr. Berndt Tausch, Geschäftsführender Vorstand der step stiftung (www.step-stiftung), Freiburg, zeigt anhand von Praxisbeispielen wie Sie die Kosten eines Projekts kalkulieren und darstellen können. Die Teilnehmer haben zudem die Möglichkeit eigene Projektvorhaben einzubringen, die dann gemeinsam analysiert werden.

6.1.4 Thematisches Angebot 6: "Gesprächsführung in Praxissituationen - Methoden und Reflexion"

Roesler	Raum 1206	Di 21.04.15 09:45 – 15:30
	Raum 4201	Di 23.06.15 09:45 – 15:30

max. 21 TN 1 LVS Wahlpflichtseminar

In diesem Input-Seminar soll auf die Erfahrungen und Kenntnisse aus den Gesprächsführungsseminaren im 2. und 3. Semester aufgebaut werden. Gesprächssituationen aus der Praxis werden vorgestellt, evtl. in Rollenspielen nachgestellt, reflektiert und bearbeitet. Dabei werden weitere hilfreiche Gesprächstechniken und Beratungsmethoden durch den Dozenten vermittelt. Dieser Input wird auf die spezifischen Praxisfelder und Bedarfe der Praktikant(inn)en abgestimmt. Dieses Seminar eignet sich insbesondere für Studierende, die ihre Kenntnisse und Übung in Methoden der Gesprächsführung vertiefen wollen und in entsprechenden Praxisfeldern (z.B. Beratung) tätig sind.

6.1.5 Supervision

Zusatzangebote

Optionsprofil Sozialraumorientierung (SORA)

Auskunft und Kontaktperson:

Katholische Hochschule Freiburg

Prof. Dr. Martin Becker, Karlstraße 63, 79104 Freiburg

Tel.: +49 761 200-1524, E-Mail: martin.becker@kh-freiburg.de

Unter der Bezeichnung "Sozialraumorientierung" hat sich mittlerweile ein Handlungskonzept Sozialer Arbeit entwickelt, welches bereits in vielen klassischen Handlungsfeldern Sozialer Arbeit angewandt wird. Mit dem Optionsprofil SORA reagiert der Studiengang Bachelor Soziale Arbeit der Katholischen Hochschule Freiburg auf die mit demografischem Wandel und sozialstrukturellen Verwerfungen verbundene Zunahme naхраmsensibler Bevölkerungsgruppen, die zu neuen Herausforderungen und Veränderungen sozialer Dienstleistungen in vielen bestehenden Handlungsfeldern Sozialer Arbeit führen. Mit dem Optionsprofil SORA haben Studierende des Bachelorstudiengangs Soziale Arbeit die Möglichkeit, im Verlauf ihres grundständigen Studiums Lehrveranstaltungen zu besuchen, die sich speziell mit dem Einbezug des sozialen und räumlichen Umfeldes von Menschen beschäftigen sowie sich mit spezifischen Handlungsansätzen und Methoden theoretisch und praktisch vertraut zu machen. Damit erweitern sie ihre fachliche Qualifikation um sozialräumliche Kompetenzen, die in der Praxis immer stärker nachgefragt werden. Nach erfolgreicher Beteiligung an den geeigneten Veranstaltungen und Prüfungen wird ein Zertifikat ausgestellt. Die Einzelheiten des Optionsprofils sind in der Konzeptdatei näher erläutert.

Im vorliegenden Vorlesungsverzeichnis sind alle Lehrveranstaltungen mit SORA gekennzeichnet, die für das Optionsprofil Sozialraumorientierung (SORA) geeignet sind.

Tätigkeit als Tutor(in) in den Studiengängen B.A. Pädagogik und B.A. Soziale Arbeit

Interessent(inn)en an einer Tätigkeit als Tutor(in) können sich im laufenden Sommersemester 2015 bewerben. Die Ausbildung, sowie die Tätigkeit als Tutor(in), beginnt im Wintersemester 2015 / 2016. Nähere Informationen zu Qualifizierung, Tätigkeit und weiteren Konditionen sind in der Ordnung des Tutorienprogramms bekanntgegeben und können in StudIP unter den Einrichtungen Soziale Arbeit und Pädagogik abgerufen werden.

Wenn Sie weitere Fragen dazu haben, wenden Sie sich bitte an den Verantwortlichen des Programms, Herrn Professor Dr. Jürgen E. Schwab.

Bewerbungen geben Sie bitte im Studiengangsekretariat in Haus 3, Raum 3206 ab.

6 . S e m e s t e r

Kompetenzbereich 1: Kompetenz, sich das Selbstverständnis Sozialer Arbeit erschließen

Modul 1.4. Professionsethik - Prüf.Nr. 0104 für Studientagebuch +

Spiritualität als Ressource in der Sozialen Arbeit

Die Wahlen finden über StudIP statt.

1.4.3 Seminar 1: Christliche Spiritualität

Adam

Raum 3302

Sa 13.06.15 09:00 – 16:30

Fr 10.07.15 09:00 – 15:45

max. 30 TN 1 LVS Wahlpflichtseminar

1.4.3 Seminar 2: Spiritualität in der Sozialen Arbeit

Ebertz

Raum 3201

Mo 23.03.15 17:30 – 19:00

Mo 30.03.15 17:30 – 19:00

Mo 27.04.15 17:30 – 19:00

Mo 04.05.15 17:30 – 19:00

Mo 11.05.15 17:30 – 19:00

Mo 08.06.15 17:30 – 19:00

Mo 15.06.15 17:30 – 19:00

max. 30 TN 1 LVS Wahlpflichtseminar

1.4.3 Seminar 3: Formen muslimischer Spiritualität

Karovic-Kersting

Raum 3201

Fr 22.05.15 14:00 – 19:00

Raum 3301

Mo 08.06.15 17:30 – 19:00

Mo 15.06.15 17:30 – 19:00

Mo 22.06.15 17:30 – 19:00

Mo 29.06.15 17:30 – 19:00

max. 30 TN 1 LVS Wahlpflichtseminar

Das Seminar lädt dazu ein, sich mit den Formen islamischer Spiritualität auseinander zu setzen. Wir werden uns dabei mit der Geschichte sowie mit Muslimen verschiedenster Prägung beschäftigen. Aktuell sind Muslime in Deutschland verstärkt in das Visier der Medien geraten. In diesem Zusammenhang werden wir das Verhältnis zwischen dieser politischen Brisanz und der lebenspraktischen Umsetzung der zentralen Glaubenssätze eines Muslims untersuchen. Eine wichtige Rolle spielt dabei die Ethik des Helfens und der sozialen Gerechtigkeit. Die Seminarteilnehmenden können sich gerne in Form von Impulsreferaten oder Ähnlichem selbst einbringen.

1.4.3 Seminar 4: Meditation und Achtsamkeitsmethoden in der klinischen Anwendung

Roesler

Raum 2220 (KHG)

Fr 12.06.15 14:00 – 19:00

Sa 13.06.15 09:00 – 18:00

max. 30 TN 1 LVS Wahlpflichtseminar

Kompetenzbereich 3: Kompetenz, wissenschaftlich zu arbeiten und zu forschen

Modul 3.1. Forschungsmethoden - Prüf.Nr. 0301 für MSPL +

Fortsetzung der "Lehrforschungsprojekte I" vom Wintersemester 2014 / 2015

3.1.3 Lehrforschungsprojekte II - Gruppe 1

Bitte beachten: Einzeltermin(e) anderer Raum!

<i>Nickolaj,</i>	<i>Raum 4203</i>	<i>Di 11:30 – 13:00</i>
<i>Schwab</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Di 16.06.15 11:30 – 13:00</i>

max. 24 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

3.1.3 Lehrforschungsprojekte II - Gruppe 2

Bitte beachten: Einzeltermin(e) anderer Raum!

<i>Ebertz,</i>	<i>Raum 3101</i>	<i>Di 11:30 – 13:00</i>
<i>Segler</i>	<i>Raum 4208</i>	<i>Di 21.04.15 11:30 – 13:00</i>
	<i>Raum 2300</i>	<i>Di 23.06.15 11:30 – 13:00</i>

max. 24 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

3.1.3 Lehrforschungsprojekte II - Gruppe 3

Bitte beachten: Einzeltermin(e) anderer Raum!

<i>Arnold,</i>	<i>Raum 4201</i>	<i>Di 11:30 – 13:00</i>
<i>Wegner-Steybe</i>	<i>Raum 3301</i>	<i>Di 16.06.15 11:30 – 13:00</i>
	<i>Raum 4206</i>	<i>Di 23.06.15 11:30 – 13:00</i>
	<i>Raum 4207</i>	

max. 24 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

3.1.3 Lehrforschungsprojekte II - Gruppe 4

<i>Frank,</i>	<i>Raum 3201</i>	<i>Di 11:30 – 13:00</i>
<i>Mielich</i>		

max. 24 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

3.1.3 Lehrforschungsprojekte II - Gruppe 5

Geeignet für das Optionsprogramm SORA (Sozialraumorientierung)

<i>Sehrig</i>	<i>Raum 3302</i>	<i>Di 11:30 – 13:00</i>
---------------	------------------	-------------------------

max. 24 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

3.1.3 Lehrforschungsprojekte II - Gruppe 6

Bitte beachten: Einzeltermin(e) anderer Raum!

<i>Himmelsbach</i>	<i>Raum 1306</i>	<i>Di 11:30 – 13:00</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Di 23.06.15 11:30 – 13:00</i>

max. 24 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Modul 3.2. Bachelorthesis

3.2.1 Konzeption und Erstellung einer Bachelorarbeit

Vorbereitungsseminar "Wie schreibt man eine Bachelorarbeit?"

<i>Effelsberg</i>	<i>Aula 2000</i>	<i>Do 02.04.15 11:30 – 13:00</i>
		<i>Do 09.04.15 11:30 – 13:00</i>
		<i>Do 07.05.15 11:30 – 13:00</i>
		<i>Do 21.05.15 11:30 – 13:00</i>
		<i>Do 11.06.15 11:30 – 13:00</i>
		<i>Do 18.06.15 11:30 – 13:00</i>
		<i>Do 09.07.15 11:30 – 13:00</i>

1 LVS Pflichtseminar

Kompetenzbereich 4: Gesellschaftliche Rahmenbedingungen Sozialer Arbeit analysieren und mitgestalten

Modul 4.4. Moderne Gesellschaften - Prüf.Nr. 0404 für KL +

4.4.1 Soziologische Gesellschaftsdiagnosen

Findet nicht statt am: 13.04., 20.04. und 18.05.2015; siehe Ersatztermin(e), Mi.

<i>Ebertz</i>	<i>Aula 2000</i>	<i>Mo 15:45 – 17:15</i>
		<i>Mi 06.05.15 17:00 – 18:30</i>
		<i>Mi 10.06.15 17:00 – 18:30</i>
		<i>Mi 17.06.15 17:00 – 18:30</i>

2 LVS Pflichtvorlesung

4.4.2 Sozial- und Gesellschaftspolitik im internationalen Vergleich

Bitte beachten: Einzeltermin(e) anderer Raum.

<i>Kuhnert</i>	<i>Aula 1100</i>	<i>Do 09:45 – 11:15</i>
	<i>Aula 2000</i>	<i>Do 26.03.15 09:45 – 11:15</i>

2 LVS Pflichtvorlesung

4.4.3 Migration und Menschenrechte

<i>Tießler-Marenda</i>	<i>Aula 2000</i>	<i>Do 26.03.15 11:30 – 13:00</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Do 16.04.15 11:30 – 13:00</i>
	<i>Aula 2000</i>	<i>Do 23.04.15 11:30 – 13:00</i>
		<i>Do 30.04.15 11:30 – 13:00</i>
		<i>Do 25.06.15 11:30 – 13:00</i>
		<i>Do 02.07.15 11:30 – 13:00</i>
		<i>Do 16.07.15 11:30 – 13:00</i>

1 LVS Pflichtvorlesung

Kompetenzbereich 5: Soziale Probleme wissenschaftsbasiert und methodisch reflektiert bearbeiten

Modul 5.3. Handlungsfelder der Sozialen Arbeit I - Prüf.Nr. 0503 für Portfolio +

5.3.1 Seminare zu Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit I

Die Seminare 1, 3, 6, 7 und 8 sind eine gemeinsame Veranstaltung für B.A. Soziale Arbeit und B.A. Pädagogik (4.1.2)

Fortsetzung vom Wintersemester 2014 / 2015

5.3.1 Seminar 1 - Soziale Arbeit mit straffällig gewordenen Menschen

<i>Nickolai</i>	<i>Raum 3101</i>	<i>Mi 09:45 – 12:45</i>
max. 18 TN	4 LVS	Wahlpflichtseminar

5.3.1 Seminar 2 - Soziale Arbeit in gerontologischen Arbeitsfeldern und im Gesundheitswesen

<i>Himmelsbach</i>	<i>Raum 3202</i>	<i>Mi 09:45 – 12:45</i>
max. 18 TN	4 LVS	Wahlpflichtseminar

5.3.1 Seminar 3 - Soziale Arbeit mit Kindern in unterschiedlichen Lebenslagen

<i>Hugoth</i>	<i>Raum 1306</i>	<i>Mi 09:45 – 12:45</i>
max. 18 TN	4 LVS	Wahlpflichtseminar

5.3.1 Seminar 4 - Soziale Arbeit im Gemeinwesen

Geeignet für das Optionsprogramm SORA (Sozialraumorientierung)

Back *Raum 3303* *Mi 09:45 – 12:45*
max. 18 TN 4 LVS Wahlpflichtseminar

5.3.1 Seminar 5 - Soziale Arbeit im Handlungsfeld Armut, Arbeitslosigkeit und soziale Ungleichheit (unter Berücksichtigung der Migrantinnen und Migranten)

Kuhnert *Raum 3302* *Mi 09:45 – 12:45*
max. 18 TN 4 LVS Wahlpflichtseminar

5.3.1 Seminar 6 - Soziale Arbeit mit Familien

Roesler *Raum 2200* *Mi 09:45 – 12:45*
max. 18 TN 4 LVS Wahlpflichtseminar

5.3.1 Seminar 7: Soziale Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen

Schwab *Raum 4203* *Mi 09:45 – 12:45*
max. 18 TN 4 LVS Wahlpflichtseminar

5.3.1 Seminar 8: Soziale Arbeit mit verhaltensauffälligen und seelisch behinderten jungen Menschen

Veith *Raum 4206* *Mi 09:45 – 12:45*
max. 18 TN 4 LVS Wahlpflichtseminar

5.3.1 Seminar 9 - Soziale Arbeit im Handlungsfeld Sucht und Sozialpsychiatrie

Effelsberg, *Raum 4201* *Mi 09:45 – 12:45*
Sehrig
max. 18 TN 4 LVS Wahlpflichtseminar

5.3.5 Zielgruppenbezogene Arbeit mit Medien (nicht STH)

Die Wahlen finden über StudIP statt.

5.3.5 Seminar 1: Kreatives Schreiben mit Senioren

Endres P. *Raum 3201* *Fr 08.05.15 14:00 – 19:00*
Sa 09.05.15 09:00 – 18:00
Raum 3101 *Fr 26.06.15 14:00 – 19:00*
Sa 27.06.15 09:00 – 18:00

max. 20 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Menschen stecken voller Geschichten, erst recht, wenn sie das 60. Lebensjahr überschritten haben. Leider sind die wenigsten zu hören und es braucht einen Impuls, um die Geschichten ‚auszugraben‘, sie zu erzählen oder zu schreiben.

In diesen zwei Kompakterminen experimentieren Sie zum einen selbst mit Schreib-Impulsen und erhalten einen Einblick in Anwendungsvielfalt dieser Methode. Zum anderen entwickeln Sie im Team ihre "Erzähl-Schreibeinheit" und erproben sich im Anleiten einer Schreibübung.

Mit dem Stift in der Hand

Wer schreibt, formt seine Gedanken.

Und so formt das Schreiben den, der schreibt.

Es formt auch den, der liest. Schreiben formt die Welt.

Süddeutsche Zeitung

5.3.5 Seminar 2: Kunst und Psychiatrie

Effelsberg

Werkraum / Haus 1

Do 14:00 – 15:30

max. 20 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Wir beschäftigen uns mit dem Verhältnis der kranken Psyche zu Bildern. Wir betrachten Leben und Werk von bildnerisch tätigen psychisch Kranken und von psychisch kranken bildenden Künstlern (so weit man das trennen kann) aus der Perspektive der Kunstgeschichte und aus der Sicht der Psychiatrie. Wir befassen uns mit "Art Brut", der Kunst von nicht ausgebildeten Künstlern aller Art. Neben dem theoretischen Studium können wir solche Arbeiten als Anregung für eigene Darstellungen nutzen, uns also aktiv damit auseinandersetzen.

Literatur: Handapparat in der Caritas-Bibliothek

5.3.5 Seminar 3: Die Verbindung von Natur, Lebensraum und Musik - Synergieeffekte und Ressourcen in der praktischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Da das Seminar bei jedem Wetter draußen stattfinden wird, ist das Seminar "NUR FÜR WETTERFESTE STUDIERENDE". Daher ist wetterfeste Kleidung unbedingt vonnöten.

Pfeifer

Fr 27.03.15 14:00 – 19:00

Sa 28.03.15 09:00 – 18:00

Fr 08.05.15 14:00 – 19:00

Sa 09.05.15 09:00 – 18:00

max. 20 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

5.3.5 Seminar 4: Einsatz von Filmen in der Sozialen Arbeit

Hugoth

Raum 3302

Di 17:30 – 19:45

max. 20 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Die Welt wird heute den Menschen vor allem medial präsentiert. Auch das öffentliche Bild der Menschen im Bereich der Sozialen Arbeit - das Bild von den Klienten, wie auch von den Helferinnen und Helfern - wird maßgebend davon bestimmt, wie sie in den Medien dargestellt, wie ihre Themen hier verhandelt werden. Medien lassen sich aber auch produktiv nutzen - sowohl bei der Sozialen Arbeit als auch bei der Lobby- und Öffentlichkeitsarbeit für das Klientel und ihre Interessen. Das Seminar konzentriert sich auf das Medium Film. Die Studierenden lernen die unterschiedlichen Genres von Filmen und ihre Spezifika kennen, sie lernen die Instrumente einer professionellen Filmanalyse zu handhaben und Methoden und Techniken des Einsatzes von Filmen in unterschiedlichen Settings der Sozialen Arbeit anzuwenden. Das Seminar ist als ein Methodenseminar konzipiert, in dem die Studierenden ihre Handlungskompetenz erweitern und weiterentwickeln können. Zugleich will es die Freude am Film vertiefen und zu einem professionellen Umgang mit Filmen verhelfen.

5.3.5 Seminar 5: Jenseits von blau und rosa? Theaterpädagogische Methoden für geschlechtersensible Arbeit

Becker A.,

Aula 2000

Fr 27.03.15 14:00 – 17:00

Moseler

Sa 28.03.15 10:00 – 17:00

Do 09.04.15 14:00 – 16:15

Fr 10.04.15 14:00 – 19:00

Sa 11.04.15 10:00 – 18:00

max. 20 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Die Gender-Brille aufsetzen, als Prinzessin den Drachen besiegen, Mutter-Vater-Kind mal vertauscht spielen... Improvisation und Bewegungsübungen geben uns die Möglichkeit verschiedene Rollen einzunehmen, unseren Bewegungsspielraum zu erweitern und uns mit unseren eigenen Bildern von Geschlecht auseinanderzusetzen. Mit Beobachtungsaufgaben werden wir den körperlichen Ausdruck und die Sichtbarkeit von Geschlecht im öffentlichen Raum untersuchen. Über theoretische Impulse wie Gendermainstreaming und unterschiedliche geschlechtliche Identitäten wollen wir schließlich ausloten, wie geschlechtersensible Arbeit (theater)pädagogisch umgesetzt werden kann. Eine durchgehende Teilnahme ist für den Prozess Voraussetzung.

5.3.5 Seminar 6: Kunst in der Sozialen Arbeit

Wigger U 1 / Haus 3 Mo 17:30 – 19:00

max. 20 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Kunst in der sozialen Arbeit- oder die soziale Arbeit in der Kunst?

Es ist anzunehmen, dass alle Kunst eine soziale Dimension hat.

Kunst wirkt in die Gesellschaft hinein und gesellschaftliche Phänomene werden umgekehrt möglicherweise von Kunstschaffenden aufgegriffen.

Kunst und Leben in unmittelbaren Zusammenhang zu setzen, war das Bestreben der Kunst der Moderne zu Beginn der 70er Jahre.

In diesem Seminar erfolgt, am Beispiel verschiedenster Künstlerinnen und Künstler, zunächst ein Exkurs über die Anfänge und die weitere Entwicklung dieses Kunstbegriffs. Daran anschließend sollen, durch die Erfahrung eigener künstlerisch-kreative Prozesse, Ideen für ein Praxisprojekt entwickelt werden. Dieses wird in einem ausgesuchten Praxisfeld durchgeführt.

Modul 5.5. Sozialtheologisch basierte Arbeit an sozialen Problemen (STH) - Prüf.Nr. 0505 für MSPL +

5.5.1 Das Christentum - Sozialbewegung und Institution

Findet nicht statt am 14.04., 28.04. und 09.06.2015; siehe Ersatztermin(e), Mi.

Ebertz Raum 3201 Di 09:45 – 11:15

Mi 24.06.15 17:00 – 18:30

Mi 01.07.15 17:00 – 18:30

Mi 08.07.15 17:00 – 18:30

2 LVS Pflichtvorlesung

5.5.3 Jüdisch-Christliche Gottesoffenbarung

Adam Raum 3201 Mi 08:00 – 09:30

2 LVS Pflichtvorlesung

5.5.4 Begleitung in entscheidenden Lebenssituationen und Lebenswenden

Adam Raum 3101 Mo 09:00 – 11:15

3 LVS Pflichtvorlesung

Kompetenzbereich 7: Soziale Probleme multiperspektivisch analysieren und projektorientiert bearbeiten

Modul 7.1. Projektbezogenes Sozialmanagement - Prüf.Nr. 0701 für KL +

7.1.2 Rechtliche Rahmenbedingungen Sozialer Einrichtungen (nicht STH, nicht AS)

Grundzüge des Vertrags-, Arbeits-, Gesellschafts- und Leistungserbringungsrechts

Beginn: Montag, 30. März 2015. Bitte beachten: Einzeltermin(e) anderer Raum!

Winkler Aula 2000 Mo 11:30 – 13:00

Aula 3000 Di 08:00 – 09:30

Aula 1100 Mo 22.06.15 11:30 – 13:00

4 LVS Pflichtvorlesung

Modul 7.2. Projektarbeit (Wahlmodul alternativ zu 7.3) - Prüf.Nr. 0702 für Portfolio +

Fortsetzung der Projekte vom Wintersemester 2014 / 2015

7.2.1 Projekt 1: Erlebnispädagogik in der pädagogischen Praxis

Dieses Seminar ist ausschließlich von ERLUM-Teilnehmer(inne)n belegt.

Zwinger	Raum 3101 extern	Do 16:30 – 18:45 Fr 17.04.15 14:00 – 19:00 Fr 24.04.15 14:00 – 19:00 Fr 19.06.15 14:00 – 19:00 Fr 03.07.15 14:00 – 19:00 Sa 04.07.15 09:00 – 18:00
---------	---------------------	---

3 LVS Wahlpflichtseminar

Diese Veranstaltung richtet sich an Teilnehmer(innen) der erlebnispädagogischen Zusatzqualifikation ERLUM. Die Studierenden begeben sich auf die Suche nach einer Zielgruppe für ihr selbständiges, erlebnispädagogisches Projekt und planen sowohl die Inhalte, als auch die Auswertung und Reflexion der Veranstaltung. Begleitend werden wir uns mit Workshops diversen erlebnis- und umweltpädagogischen Themen widmen. Dabei kommt auch die Praxis nicht zu kurz; wir werden immer wieder Zeiten nutzen, um beispielsweise Kanu zu fahren oder klettern zu gehen.

7.2.1 Projekt 2: Ich möchte Teil einer Jugendbewegung sein - Jugendsubkulturen im Raum Freiburg

Brandstetter	Raum 3301	Fr 17.04.15 14:00 – 19:00 Sa 18.04.15 09:00 – 18:00 Fr 24.04.15 14:00 – 19:00 Sa 25.04.15 09:00 – 18:00 Fr 19.06.15 14:00 – 19:00 Sa 20.06.15 09:00 – 18:00
--------------	-----------	--

max. 20 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Was bedeutet der Begriff Jugend?

Was bedeutet das "Jung-Sein" in der sogenannten Risikogesellschaft? Gibt es die Jugend oder hat sie es überhaupt einmal gegeben?

Wenn ja, so hat sie sich in den letzten Jahrzehnten wohl endgültig in eine kaum mehr überschaubare Vielfalt an Jugendkulturen, jugendsubkulturellen Cliques, Szenen und Gruppierungen aufgelöst. Punks, Skinheads, Raver, Skater, HipHopper, Gothics, usw... Was haben diese unterschiedlichen Stilgruppen gemein? Worin unterscheiden sie sich? Gibt es Zusammenhänge zwischen ihnen? Worin liegt also der Kern dieser jugendsubkulturellen Erscheinungen? Produzieren diese tatsächlich Kultur und wie verhalten sich diese im Spannungsfeld zwischen Unabhängigkeit, Rebellion, Konsum und Kommerz? Mit Hilfe der Projektarbeit sollen unter anderem diese Fragen beantwortet werden.

7.2.1 Projekt 3: Anerkennung durch Engagement: Soziales Kompetenzlernen

Siebert, Veith	Raum 3101	Do 08:00 – 09:30
-------------------	-----------	------------------

max. 20 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

"We believe all people can be contributing community members with a commitment to social interest and volunteerism".

Dieser Leitsatz einer amerikanischen Erziehungshilfeeinrichtung drückt das Ziel des Projektes treffend aus. Um dieses Ziel zu erreichen, werden solche Arbeitsansätze im Projekt gewählt, die junge Menschen zur Entdeckung eigener Stärken ermutigen, die vorhandenen Fähigkeiten kräftigen und Ressourcen freisetzen, mit deren Hilfe sie ihre Lebenswege und Lebensräume selbstbestimmt gestalten können.

7.2.1 Projekt 4: Handlungsfelder und Projekte in der Gemeinwesenarbeit / Stadtteilarbeit

Geeignet für das Optionsprogramm SORA (Sozialraumorientierung)

Lackenberger Raum 3201 Di 14:00 – 15:30

max. 20 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Im Seminar werden die Handlungsfelder der Gemeinwesenarbeit wie Bürgerbeteiligung, ehrenamtliches Engagement, Wohnungsmarkt, Netzwerkarbeit, Bewohneraktivierung, Diversity / Integration, Lokale Ökonomie, Gesundheitsprävention, demografischer Wandel, Umwelt und Verkehr, Kulturarbeit usw. inhaltlich behandelt und mit Beispielen aus der Praxis vorgestellt.

Es werden Methoden in der Gemeinwesenarbeit / Stadtteilarbeit wie z.B. Planning for Real, Moderation von Bewohnerversammlungen, aktives Netzwerken u.a. vorgestellt, teilweise vertieft und erprobt.

Ferner werden Projektmanagement und Projektarbeit in Grundzügen erarbeitet und kleine Projekte aus der Gemeinwesenarbeit zur selbstständigen Bearbeitung in Kleingruppen ausgewählt und durchgeführt.

7.2.1 Projekt 5: Theaterpädagogische Projektarbeit unter Einbeziehung audiovisueller Präsentationsformen

Megnet, Raum 1306 Mo 14:00 – 15:30

Schulz C. Raum 1308

max. 20 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

In zunehmendem Maße finden unterschiedliche theaterpädagogische Methoden und Projektformen Einzug in die soziale und pädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in schulischen und außerschulischen Einrichtungen. Bei den in diesem Kontext möglichen Präsentationsformen werden zunehmend auch audiovisuelle Präsentationsformen eingesetzt.

In der ersten Phase des Projektes wird die Seminargruppe gemeinsam mit der Dozentin / dem Dozenten einen Projektplan für eine konkrete Zielgruppe entwickeln. Neben der theaterpädagogischen Zielsetzung wird darin auch eine geeignete Präsentationsform für das Projekt festgelegt.

In der zweiten Phase, im Sommersemester, werden die Projektgruppen in Zusammenarbeit mit der Schulprojektwerkstatt und kooperierenden Schulen die erarbeiteten theaterpädagogischen Konzepte und Projekte durchführen.

Einige Exkursionen zu interessanten Theaterprojekten werden die Projektarbeit bereichern.

7.2.1 Projekt 6: Wolken vor den Augen - Versorgungsstrukturen bei Sehbehinderung im Alter

Himmelsbach Raum 3301 Mo 14:00 – 15:30

max. 20 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Altersbedingte Makuladegeneration betrifft in Deutschland bereits mehr als 2 Mio. ältere Erwachsene. Damit gibt es doppelt so viele Betroffene in Deutschland wie Demenzkranke. Die altersbedingte Augenerkrankung verläuft progredient und führt in den meisten Fällen zu einer hochgradigen Sehbehinderung.

Ältere Menschen selbst, wie auch professionelle Akteure sind auf die Herausforderungen dieser Erkrankung noch wenig vorbereitet. Das Projekt bietet zunächst die Möglichkeit eine Analyse der Versorgungslandschaft in Freiburg (und Umgebung) vorzunehmen und die Möglichkeit Multiplikatorenschulungen zu entwickeln. In einem weiteren Schritt können auch Konzeptanalysen für Beratungsangebote für ältere Betroffene selbst entwickelt werden. Damit bietet das Projekt den Rahmen, um am Beispiel einer altersbedingten Erkrankung die Versorgungsstrukturen von offener Altenarbeit bis zu stationären Einrichtungen näher kennen zu lernen, Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit zu erproben sowie sich in die konzeptionelle Erarbeitung von Beratungsangeboten im Alter einzuarbeiten.

7.2.1 Projekt 7: Aufbau einer Familienberatungsambulanz an der KH Freiburg

Roesler Raum 2200 Di 15:45 – 17:15

max. 20 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Inhalt des Seminars werden Vorbereitungen für den Aufbau einer Beratungsstelle für Familien an unserer Hochschule sein, an der dann Studierende unter Anleitung Familien, Paare und Einzelne beraten sollen, wie es das in ähnlicher Form schon im Studiengang Heilpädagogik gibt. Dazu werden wir uns zunächst theoretische Grundlagen über Beratung und Wissen über institutionelle Bedingungen von Beratungsstellen erarbeiten. Wir werden sicherlich auch bereits bestehende Modelle solcher Hochschulambulanzen an anderen Hochschulen anschauen und von deren Erfahrungen lernen. Das Seminar bietet sich natürlich als sinnvolle Ergänzung zum Handlungsfeld Arbeit mit Familien an.

Modul 7.3. Soziale Arbeit im internationalen Kontext (Wahlmodul alternativ zu 7.2) - Prüf.Nr. 0702 für Portfolio +

7.3.1 Internationale Seminare

Fortsetzung der Seminare vom Wintersemester 2014 / 2015

7.3.1 Internationales Seminar 1: Barcelona

Kooperationsveranstaltung mit der Escoles Universitaries de Treball Social i Educació Social Pere Tarrés an der Ramón Llull Universität Barcelona.

Effelsberg,

Raum 3101

Mo 13:00 – 14:00

Winkler

max. 17 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Ziel des Seminars ist, die Leistungen und die Strukturen des sozialen Sicherungssystems in Spanien und in der Bundesrepublik Deutschland exemplarisch an einem Handlungsfeld Sozialer Arbeit aufzuzeigen und zu vergleichen.

Das Seminar begann im Wintersemester mit einem Vorbereitungsseminar zur Landeskunde, zum sozialen Sicherungssystem in Katalonien und Spanien und zum Schwerpunktthema Inklusion, Rehabilitation und Behinderung. Vom 21.03. - 28.03.2015 wird ein einwöchiges Seminar an der Ramon Llull Universität in Barcelona durchgeführt. Vom 06.06.2015 - 13.06.2015 folgt ein einwöchiges Seminar in Freiburg mit Lehrveranstaltungen an der Hochschule und Praxisstellenbesuchen.

Da das Seminar zum 25. Mal durchgeführt wird, werden am 27.3.2015 in Barcelona und am 12.06.2015 in Freiburg Festakte stattfinden, zu denen auch ehemalige Teilnehmer(innen) und Vertreter des öffentlichen Lebens eingeladen werden.

Für das Seminar fallen folgende Kosten an: Flug- und Verpflegungskosten. Unterkunftskosten fallen nicht an, weil Sie in Barcelona bei einer / einem spanischen Studierenden wohnen werden.

Teilnahmevoraussetzung: Teilnehmen können nur Studierende, die sich verpflichten, ihre(n) spanische(n) Gastgeber(in) während des Freiburgaufenthalts kostenlos in Freiburg oder unmittelbarer Nähe von Freiburg zu beherbergen.

Im Rahmen des Seminars können Prüfungsleistungen nach den Bestimmungen der Studiengänge zum Zusatzlehrprogramm Europäische Soziale Arbeit erbracht werden.

7.3.1 Internationales Seminar 2: Czernowitz

Soziale Arbeit als Menschenrechtsprofession

Bi-nationales Seminar mit der Nationalen Jurij-Fedkovych-Universität Czernowitz / Ukraine

Bohlen,

Raum 3201

Mi 08.04.15 14:00 – 15:00

Sehrig

max. 10 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Über ein Projekt, das unter anderem vom Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) im Rahmen des Programms "Stärkung der Demokratie in der Ukraine" gefördert wird, werden sich Studierende der Katholischen Hochschule Freiburg und der Nationalen Jurij-Fedkovych-Universität Czernowitz / Ukraine gemeinsam mit dem Grundverständnis Sozialer Arbeit als Menschenrechtsprofession beschäftigen. Dies ist gerade in der derzeitigen politischen Situation in der Ukraine von großer, gesellschaftspolitischer Bedeutung. Thematisch geht es darum aufzuzeigen, welche Aufgabe die Soziale Arbeit im Kontext der Stärkung gesellschaftlich benachteiligter Gruppen, der Stärkung der Beteiligung der Bürger an politischen Prozessen und der Entwicklung einer sozialen Gesellschaft hat und wie Soziale Arbeit ihre Funktion unter unterschiedlichen politischen Rahmenbedingungen wahrnehmen kann. Dabei geht es auch um die Erarbeitung eines Methodenrepertoires, das - angepasst an die jeweilige Problemstellung - gezielt und reflektiert eingesetzt werden kann.

Die erste Seminarwoche fand vom 01.11. - 8.11.2014 in Freiburg statt.

Die zweite Seminarwoche findet vom 26.04. - 03.05.2015 an unserer Partnerhochschule in Czernowitz / Ukraine statt.

Bedingungen für die Teilnahme am bi-nationalen Seminar:

Die Teilnahme ist begrenzt auf 10 Studierende und nur sinnvoll und möglich, wenn eine lückenlose Anwesenheit in beiden Seminarwochen gewährleistet ist. Die Finanzierung des Projekts ermöglicht eine kostenfreie Übernachtung für die deutsche Gruppe in einem Studentenwohnheim in Czernowitz. Die Fahrtkosten in Höhe von ca. 250.- € müssen voraussichtlich selbst getragen werden.

7.3.1 Internationales Seminar 3: Deutschland - Niederlande / Hanze Hogeschool Groningen und KH Freiburg

"Es geht auch anders. Soziale Arbeit in den Niederlanden und Deutschland"

Vortermine und Nachbesprechung!

<i>Schirilla</i>	<i>Raum 3101</i>	<i>Do 26.03.15 13:00 – 14:00</i>
		<i>Do 09.04.15 13:00 – 14:00</i>
		<i>Do 07.05.15 13:00 – 14:00</i>

max. 20 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Das deutsch / niederländische Seminar ist ein Angebot für Studierende des Bachelor Soziale Arbeit, Pädagogik und Heilpädagogik und wird in Kooperation mit der Hanze Hogeschool in Groningen durchgeführt. Im Mittelpunkt stehen die Begegnung mit den niederländischen Studierenden und der Austausch zu aktuellen sozialpolitischen Aufgaben und Methoden der Sozialen Arbeit in beiden Ländern. Das Seminar beginnt mit Informationen zu Grundlagen der Sozialen Arbeit in Deutschland und den Niederlanden und Landeskunde.

Im Wintersemester fährt die deutsche Gruppe eine Woche nach Groningen und trifft dort auf eine Gruppe niederländischer Studierender. Für die Fahrt und Unterkunft ist eine Selbstbeteiligung zu bezahlen. Ein kulturelles Programm ergänzt den Besuch in den Niederlanden. Die Teilnehmer(innen) (max. 20) werden sich auf Englisch verständigen.

Im Sommersemester 2015 (vom 19. - 24.04.2015) wird das Seminar mit einer gemeinsamen Woche in Freiburg fortgesetzt. Die Teilnahme an beiden Seminaren ist verpflichtend. Das Seminar kann auch als Zusatzprogramm besucht werden.

7.3.1 Seminar 4: RECOS - Seminar

Trinationale Seminarwoche vom: 17. - 22.05.2015

Ort: Beuggen, Deutschland

Titel: Soziale Arbeit zwischen Ökonomie und professionellen Ansprüchen

<i>Schirilla</i>	<i>Raum 3101</i>	<i>Do 23.04.15 13:00 – 14:00</i>
------------------	------------------	----------------------------------

max. 18 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Recos ist ein trinationales Programm mit der Beteiligung von Hochschulen der Sozialen Arbeit in Deutschland, der Schweiz und Frankreich.

Im Sommersemester findet ein trinationales Seminar statt, es richtet sich an Studierende im Bachelor Soziale Arbeit, Pädagogik und Heilpädagogik.

Die Veranstaltung vermittelt Begegnung, Diskussionen und Informationen zu Themen der Sozialen Arbeit in Deutschland, der Schweiz und Frankreich und wird durch Praxisbesuche ergänzt. Für die Teilnahme sind einfache Französischkenntnisse notwendig. Das Seminar ist ein Modul des Zusatzlehrprogramms RECOS.

Zusatzangebote

Optionsprofil Sozialraumorientierung (SORA)

Auskunft und Kontaktperson:

Katholische Hochschule Freiburg

Professor Dr. Martin Becker, Karlstraße 63, 79108 Freiburg

Tel: +49 761 200-1524, E-Mail: martin.becker@kh-freiburg.de

Unter der Bezeichnung "Sozialraumorientierung" hat sich mittlerweile ein Handlungskonzept Sozialer Arbeit entwickelt, welches bereits in vielen klassischen Handlungsfeldern Sozialer Arbeit angewandt wird. Mit dem Optionsprofil SORA reagiert der Studiengang Bachelor Soziale Arbeit der Katholischen Hochschule Freiburg auf die mit demografischem Wandel und sozialstrukturellen Verwerfungen verbundene Zunahme nahraumsensibler Bevölkerungsgruppen, die zu neuen Herausforderungen und Veränderungen sozialer Dienstleistungen in vielen bestehenden Handlungsfeldern Sozialer Arbeit führen. Mit dem Optionsprofil SORA haben Studierende des Bachelorstudiengangs Soziale Arbeit die Möglichkeit, im Verlauf ihres grundständigen Studiums Lehrveranstaltungen zu besuchen, die sich speziell mit dem Einbezug des sozialen und räumlichen Umfeldes von Menschen beschäftigen sowie sich mit spezifischen Handlungsansätzen und Methoden theoretisch und praktisch vertraut zu machen. Damit erweitern sie ihre fachliche Qualifikation um sozialräumliche Kompetenzen, die in der Praxis immer stärker nachgefragt werden. Nach erfolgreicher Beteiligung an den vorgesehenen Veranstaltungen und Prüfungen wird ein Zertifikat ausgestellt. Die Einzelheiten des Optionsprofils sind in der Konzeptdatei näher erläutert (siehe StudIP).

Im vorliegenden Vorlesungsverzeichnis sind alle Lehrveranstaltungen mit SORA gekennzeichnet, die für das Optionsprofil Sozialraumorientierung (SORA) geeignet sind.

Tätigkeit als Tutor(in) in den Studiengängen B.A. Pädagogik und B.A. Soziale Arbeit

Interessent(inn)en an einer Tätigkeit als Tutor(in) können sich im laufenden Sommersemester 2015 bewerben. Die Ausbildung, sowie die Tätigkeit als Tutor(in), beginnt im Wintersemester 2015 / 2016. Nähere Informationen zu Qualifizierung, Tätigkeit und weiteren Konditionen sind in der Ordnung des Tutorienprogramms bekanntgegeben und können in StudIP unter den Einrichtungen Soziale Arbeit und Pädagogik abgerufen werden.

Wenn Sie weitere Fragen dazu haben, wenden Sie sich bitte an den Verantwortlichen des Programms, Herrn Professor Dr. Jürgen E. Schwab.

Bewerbungen geben Sie bitte im Studiengangssekretariat in Haus 3, Raum 3206 ab.



Verzeichnis der Lehrveranstaltungen

im Sommersemester 2015

Studiengang

Heilpädagogik - Inclusive Education (B.A.) mit vier Studienschwerpunkten

Stand: 11. Februar 2015



2 . S e m e s t e r

Kompetenzbereich 1: Human- und sozialwissenschaftliches sowie rechtliches Grundlagenwissen erschließen und anwendungsbezogen reflektieren können

Modul 1.1. Psychologie und Medizin - Prüf.Nr. 0101 für KL

1.1.1 Entwicklungspsychologie

Welsche *Aula 2000* *Mi 11:30 – 13:00*
2 LVS Pflichtvorlesung

1.1.2 Pädagogische Psychologie

Welsche *Aula 2000* *Mi 25.03.15 09:45 – 11:15*
Mi 01.04.15 08:00 – 09:30
Aula 1100 *Do 09.04.15 08:00 – 09:30*
Do 16.04.15 08:00 – 09:30
Do 23.04.15 08:00 – 09:30
Do 30.04.15 08:00 – 09:30
Aula 2000 *Mi 06.05.15 09:45 – 11:15*
Aula 1100 *Do 21.05.15 08:00 – 09:30*
Do 11.06.15 08:00 – 09:30
Aula 2000 *Mi 17.06.15 09:45 – 11:15*
Mi 24.06.15 09:45 – 11:15
Mi 01.07.15 09:45 – 11:15
Mi 08.07.15 09:45 – 11:15
Mi 15.07.15 09:45 – 11:15

2 LVS Pflichtvorlesung

1.1.3 Klinische Psychologie

Beginn: 30. März 2015.

Simon *Aula 1100* *Mo 09:45 – 11:15*
2 LVS Pflichtvorlesung

1.1.4 Medizinische Grundlagen: Anatomie, Physiologie, Neurobiologie

Schumann *Aula 2000* *Mi 25.03.15 08:00 – 09:30*
Mi 08.04.15 08:00 – 09:30
Mi 15.04.15 08:00 – 09:30
Mi 22.04.15 08:00 – 09:30
Mi 06.05.15 08:00 – 09:30
Mi 13.05.15 08:00 – 09:30
Mi 20.05.15 08:00 – 09:30
Mi 10.06.15 08:00 – 09:30
Mi 17.06.15 08:00 – 09:30
Mi 24.06.15 08:00 – 09:30
Mi 01.07.15 08:00 – 09:30
Mi 08.07.15 08:00 – 09:30
Mi 15.07.15 08:00 – 09:30
Do 16.07.15 09:45 – 11:15

2 LVS Pflichtvorlesung

1.1.5 Syndrome und spezielle Krankheitslehre

Schumann

Aula 2000

Do 26.03.15 08:00 – 09:30

Mi 01.04.15 09:45 – 11:15

Do 02.04.15 08:00 – 09:30

Mi 08.04.15 09:45 – 11:15

Mi 15.04.15 09:45 – 11:15

Mi 22.04.15 09:45 – 11:15

Do 07.05.15 08:00 – 09:30

Mi 13.05.15 09:45 – 11:15

Mi 20.05.15 09:45 – 11:15

Mi 10.06.15 09:45 – 11:15

Do 25.06.15 08:00 – 09:30

Do 02.07.15 08:00 – 09:30

Do 09.07.15 08:00 – 09:30

Do 16.07.15 08:00 – 09:30

2 LVS Pflichtvorlesung

Modul 1.2. Philosophie und Soziologie - Prüf.Nr. 0102 für MP +

1.2.1 Anthropologische Grundlagen

Bohlen

Aula 1100

Mo 14:00 – 15:30

2 LVS Pflichtvorlesung

1.2.2 Soziologische Grundlagen

Hohm

Aula 2000

Di 11:30 – 13:00

2 LVS Pflichtvorlesung

Kompetenzbereich 3: Handlungswissen zur professionellen Gestaltung der heilpädagogischen Praxis kritisch-konstruktiv erschließen und einsetzen können

Modul 3.1. Förderschwerpunkte - Prüf.Nr. 0301 für HA

3.1 Förderschwerpunkte

Aus den 4 Förderschwerpunktbereichen müssen 2 LV (je 2 LVS) studiert werden, können aber frei, d.h. unabhängig vom Studienschwerpunkt ausgewählt werden.

Die Wahlen finden in der vorlesungsfreien Zeit und über StudIP statt. Sie erhalten eine Anleitung per Email, wann und wie Sie Ihre Wahlen wahrnehmen werden.

3.1.1 Emotionale und soziale Entwicklung, Psyche und Verhalten

Umgang mit kritischem Sozialverhalten - Einführung in die Pädagogik bei Verhaltensstörungen / Pädagogik der Erziehungshilfe

Vrban	Raum 3101	Fr 03.07.15 14:00 – 19:00
		Sa 04.07.15 09:00 – 18:00
	Raum 3201	Fr 10.07.15 14:00 – 19:00
		Sa 11.07.15 09:00 – 18:00

max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

In diesem Kompaktseminar geht es um eine einführende Auseinandersetzung mit der „Pädagogik bei Verhaltensstörungen/ Pädagogik der Erziehungshilfe“. Zu Beginn wird der Förderschwerpunkt (Begriffe) aus verschiedenen Erklärungs- und Handlungsmodellen (z.B. Psychologie, Pädagogik, Soziologie etc.) näher beleuchtet. Diese und weitere exemplarisch ausgewählten theoretischen Perspektiven aus der Psychologie werden im Förderprozess systematisch und zielgerichtet umgesetzt und reflektiert. Hierzu soll auch die Arbeit mit dem Präventionskonzept „Planungshilfen Schulische Prävention“ (PSP) dienlich sein. Neben der Erarbeitung der Konzeption der Planungshilfen wird die theoriegeleitete Anwendung anhand von Fallbeispielen im Zentrum stehen. Wesentliche Problembereiche, wie die Verringerung aggressiver bzw. ängstlicher Verhaltensweisen, werden anhand der aktuellen Forschungslage dargestellt sowie diskutiert und praxisnah umgesetzt. Bei Bedarf werden zusätzlich im zweiten Block des Kompaktseminars die Themen Sexueller Missbrauch, Körperlicher Missbrauch und Vernachlässigung sowie die Interventionsstrategien bspw. nach Redl/Wineman erläutert und kritisch reflektiert.

3.1.1 Emotionale und soziale Entwicklung, Psyche und Verhalten

Verhaltenstherapie

Weiss	Raum 2300	Di 08:00 – 09:30
-------	-----------	------------------

max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Elemente aus der Verhaltenstherapie sind heute unverzichtbare Bestandteile heilpädagogischer Arbeit. Wir werden uns mit lerntheoretischen Grundlagen beschäftigen und ausgewählte verhaltenstherapeutische Methoden und Verfahren kennenlernen, die im Bereich der Jugendhilfe und Behindertenhilfe, in der Beratungsarbeit sowie in der Arbeit mit Senioren zum Einsatz kommen können (je nach Zusammensetzung der Gruppe): Dazu gehören z.B. Verhaltensanalyse, Programme für ADHS-Kinder oder Kinder mit ASS, Umgang mit aggressivem Verhalten und sozialer Ängstlichkeit, Ängsten im Alter, Elterntrainings etc. Wir legen Wert auf ressourcen- und selbstwertstärkende Vorgehensweisen.

3.1.1 Emotionale und soziale Entwicklung, Psyche und Verhalten

Einführung in die Sozialpsychiatrie

Clausen	Raum 3201	Di 15:45 – 17:15
---------	-----------	------------------

max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Die Maßnahmen der psychiatrischen Behandlung und Rehabilitation haben sich in den letzten Jahrzehnten zunehmend von der Klinik in die Gemeinde verlagert. Damit werden - neben fundierten psychiatrischen Kenntnisse - erweiterte Kompetenzen in der interdisziplinären, psychosozialen und heilpädagogischen Begleitung und Assistenz notwendig. Im Seminar werden fachliche Grundlagen, Klienten und Zielgruppen, Handlungsfelder und Methoden der aktuellen Sozialpsychiatrie vorgestellt und durchgearbeitet.

3.1.2 Geistige Entwicklung und Lernen

Menschen in unklaren Bewusstseinszuständen / Wachkoma: Assessment, Interventionen, Angehörigenarbeit

Höflin	Raum 3202	Di 14:00 – 15:30
--------	-----------	------------------

max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Menschen, die als wachkomatös bezeichnet werden, leben unter stark veränderten Bedingungen von Wachheit, Wahrnehmung, Bewegungs- und Kommunikationsmöglichkeiten. Im Seminar beschäftigen wir uns mit Methoden, Informationen über ihre Lebenswirklichkeit zu erhalten, mit unterstützenden Angeboten für die Zielgruppe sowie mit der ebenfalls drastisch veränderten Lebenswirklichkeit ihrer Angehörigen.

3.1.2 Geistige Entwicklung und Lernen

Angebotsformen sonderpädagogischer Förderung: Beratung - inklusive Bildungsangebote- Förderung in Sonderschulen

<i>Behm</i>	<i>Raum 3301</i>	<i>Fr 10.04.15 14:00 – 19:00</i>
		<i>Sa 11.04.15 09:00 – 18:00</i>
	<i>Exkursion</i>	<i>Fr 26.06.15 12:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 1306</i>	<i>Sa 27.06.15 09:00 – 17:00</i>

max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Heilpädagogen brauchen zur Förderung Ihrer Klienten ein umfangreiches Systemwissen. Die Strukturen und Förderkonzepte sonderpädagogischer Bildungs- und Unterstützungssysteme werden vorgestellt und im Hinblick auf ihre Wirksamkeit bei individuellen Lern- und Entwicklungsrückständen im Kinder- und Jugendalter kritisch betrachtet.

Neben theoretischen Beiträgen sollen vor allem praxiserprobte Vorgehensweisen aus der Sicht verschiedener sonderpädagogischer Fachrichtungen aufgezeigt und in der gesamten Bandbreite aktueller Beschulungsformen zwischen inklusivem Setting und Sonderschule reflektiert werden.

Am 3. Seminartag (26.06.2015) findet eine gemeinsame Exkursion zum sonderpädagogischen Förderzentrum in Titisee-Neustadt (Förderschule, Sprachheilschule und Schule für Geistigbehinderte) von ca. 12 Uhr bis 18 Uhr statt. Einzelheiten zur Hin- und Rückfahrt mit dem Zug werden im ersten Seminarblock besprochen; die Teilnahme an beiden Kompaktveranstaltungen wie auch an der Exkursion ist bindend.

3.1.3 Körperliche und motorische Entwicklung, langanhaltende Erkrankung

Bewegungspädagogische Konzepte

Beginn: 26.03.2015; Findet nicht statt am 16.04. und 11.06. (wg. Wahlseminar 4.1.14, Hügel) sowie nicht am 18.06.; Ersatztermine werden zu Beginn des Semesters festgelegt!

<i>Welsche</i>	<i>Lortzingschule, Lortzingstr. 1</i>	<i>Do 13:00 – 15:00</i>
----------------	---------------------------------------	-------------------------

max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

In dieser Veranstaltung werden wir uns mit bewegungspädagogischen Konzepten im Rahmen der heilpädagogischen Arbeit in Theorie und Praxis beschäftigen. Insbesondere die Psychomotorischen Ansätze, die Bewegungsbaustelle und -landschaft als auch die Beziehungsorientierte Bewegungspädagogik nach Sherborne werden Thema sein. Die Veranstaltung findet in der Lorzing Schule statt. Zum Seminar gehört eine Kooperationsveranstaltung mit der Sprachheilschule Lortzingstraße. Wir begleiten die Bewegungslandschaft, die dienstags in der Schule stattfindet, in Kleingruppen. Über einen festgelegten Zeitraum innerhalb des Sommersemesters werden wir in Kleingruppen abwechselnd dienstagsmorgens für den Aufbau der Landschaft zuständig sein und die einzelnen Schulgruppen über den Tag betreuen. Teilnehmer/innen der Veranstaltung sollten also bereit sein, an einigen Terminen dienstagsmorgens unter Anleitung den Aufbau zu übernehmen und eine Kindergruppe über das Semester regelmäßig dienstags zu begleiten.

3.1.3 Körperliche und motorische Entwicklung, langanhaltende Erkrankung

Einführung in die Körperbehindertenpädagogik

<i>Bauersfeld</i>	<i>Raum 3201</i>	<i>Fr 17.04.15 14:00 – 19:00</i>
		<i>Sa 18.04.15 09:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 3301</i>	<i>Fr 15.05.15 14:00 – 19:00</i>
		<i>Sa 16.05.15 09:00 – 18:00</i>

max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Die Körperbehindertenpädagogik nimmt nur einen kleinen Platz in der heilpädagogischen Landschaft ein, bietet jedoch ein sehr interessantes, abwechslungsreiches, zugleich auch umfangreiches Feld in der Theorie wie auch in der Praxis. Eine Körperbehinderung ist nicht einfach nur auf motorische und körperliche Beeinträchtigungen zu reduzieren, sondern betrifft immer den gesamten Menschen in all seinen Entwicklungsbereichen. Dabei spielt die Qualität der pädagogischen, therapeutischen und pflegerischen Unterstützung in der selbstständigen, unabhängigen und selbstverantwortlichen Lebensführung eine große Rolle. Schwerpunkte in dem Seminar bilden die am häufigsten vorkommenden Körperbehinderungen, entwicklungsrelevante Aspekte, interdisziplinäre Zusammenarbeit von Berufsprofessionen und schulische sowie außerschulische Rahmenbedingungen.

3.1.4 Sprache, Hören, Sehen, Kommunikation

Erworbene neurogene Sprech- und Sprachstörungen bei Erwachsenen

Bauer A., Dr.

Raum 3301

Di 17:15 – 18:45

max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Nach einem kurzen Überblick über die neurologischen und kognitiven Hintergründe der im Erwachsenenalter erworbenen Sprech- und Sprachstörungen (Neurokognition der Sprache; Dysarthrie, Sprechapraxie, Aphasie) fokussiert dieses Seminar die interaktionalen und psychosozialen Folgen derartiger Schädigungen für die sprachliche Handlungsmöglichkeiten und die Teilhabe der Betroffenen und ihrer Gesprächspartner. Insbesondere schwere Aphasien und Dysarthrien führen zu interaktionalen (exemplarisch: das "kollaborative Modell") und multimodalen (exemplarisch: Gestik und Zeichnen in aphasischen Gesprächen) Adaptationsstrategien, die die Beteiligten entwickeln, um trotz/mit der Sprachstörung miteinander im Gespräch zu bleiben.

Abschließend werden logopädische Therapiekonzeptionen (partizipations- und alltagsorientierte Therapie) vorgestellt, die darauf abzielen, die Adaptationsanstrengungen und Teilhabeorientierung der Betroffenen zu unterstützen. Hierzu gehören auch Mittel und Strategien der Unterstützten Kommunikation, z.B. Kommunikationstafeln, Zeichnen, technische Hilfsmittel.

Kompetenzbereich 4: Theoriegeleitet heilpädagogisch arbeiten und professionell handeln können

Modul 4.1. Grundlagen, Grundfragen und Methoden der Heilpädagogik - Prüf.Nr. 0401 für MP

4.1.7, 4.1.9, 4.1.11 und 4.1.13

Aus den 8 Lehrveranstaltungen ist 1 Lehrveranstaltung im studierten Studienschwerpunkt (Pflichtseminar) zu belegen und 1 Lehrveranstaltung ist unabhängig vom gewählten Studienschwerpunkt (Wahlpflichtseminar) zu belegen und muss gewählt werden.

Die Wahlen finden in der vorlesungsfreien Zeit und über StudIP statt. Sie erhalten eine Anleitung per Email, wann und wie Sie Ihre Wahlen wahrnehmen werden.

4.1.7 Verfahren zur Heilpädagogischen Spieltherapie 1

Arbeit mit therapeutischen Geschichten und Metaphern

Weiss

Raum 2300

Mo 08:00 – 09:30

max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

In der heilpädagogischen Förderung und Therapie, sowie in Beratungssituationen haben Geschichten verschiedene Funktionen:

- Sie beschreiben menschliche Konfliktsituationen und zeigen modellhaft Lösungsmöglichkeiten und Konsequenzen auf.

- Sie bieten Probehandeln an, indem sie die Fantasie anregen und ermutigen, sich mit ungewohnten Anregungen und Antworten auseinanderzusetzen.

- Sie bieten Schutz, denn in jeder Geschichte wird nicht von Klienten direkt gesprochen, sondern von anderen Menschen oder Tieren mit ähnlichen Themen und Herausforderungen.

Im Seminar werden wir uns mit therapeutischen Geschichten beschäftigen, die es schon gibt, und anhand der entsprechenden Aufbaustrukturen gezielt Geschichten schreiben für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Wir werden uns mit Metaphern auseinandersetzen, die in Beratungskontexten hilfreiche Impulse setzen können. Wir greifen dabei zurück auf Märchen, Mythologien und Sagen, aber auch auf Geschichten moderner Heldinnen und Helden. Am Ende hat jede/r Studierende ein kleines Repertoire an Geschichten, die je nach Bedarf eingesetzt und verändert werden können.

4.1.7 Verfahren zur Heilpädagogischen Spieltherapie 1 (nur HPF/HPS)

Biografiearbeit

Weiss Raum 2300 Di 09:45 – 11:15

max. 30 TN 2 LVS Pflichtseminar

In der heilpädagogischen Arbeit begegnen wir Menschen mit fragmentierten Biografien, Brüchen und Hürden im Lebenslauf. Während der therapeutischen Arbeit oder begleitend dazu kann es sinnvoll sein, gezielt Biografiearbeit anzubieten. Im Seminar beschäftigen wir uns mit Modellen der ressourcenorientierten Biografiearbeit, wie wir sie in der Jugendhilfe einsetzen, in der Arbeit mit Adoptiv- und Pflegekindern, in der begleitenden Arbeit mit Menschen mit Behinderung und - je nach Zusammensetzung der Gruppe - auch in der Arbeit mit Senioren. Wir werden neben allen theoretischen Inputs auch üben und dabei immer wieder auf eigene Lebenserfahrungen zurückgreifen. Die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit ist daher Voraussetzung.

4.1.9 Verfahrensweisen der Kunsttherapie 2 (nur HPKT)

Biografiearbeit in unterschiedlichen Lebensphasen

10 Termine à 3 Unterrichtseinheiten; Beginn: 9. April 2015

Hampe Raum 2100 Di 09:45 – 11:15

max. 30 TN 2 LVS Pflichtseminar

Unter Biografie, eingedeutscht von Biographie (griechisch von bios „Leben“ und –graphie „ritzen, malen, schreiben“), wird die Lebensbeschreibung einer Person verstanden. Es handelt sich um die mündliche oder schriftliche Präsentation des Lebenslaufes eines anderen Menschen und der eigenen Biografie als Autobiografie. In der heilpädagogischen Arbeit wird mit der Be- und Verarbeitung von biografischen Lebensereignissen gearbeitet. Dies betrifft die Spannbreite von Lebensläufen, auch als Erinnerungsarbeit im Alter zu verstehen, in ihren zyklischen Bezügen. Im Rahmen der Lehrveranstaltung sollen verschiedene Methoden heilpädagogischer Kunsttherapie vorgestellt und erprobt werden bzw. Modelle biografischer Arbeit für heilpädagogische Kontexte entwickelt und kritisch bezogen auf unterschiedliche Altersgruppen reflektiert werden. Eine Literaturliste wird zu Beginn der Veranstaltung zur Verfügung gestellt.

4.1.9 Verfahrensweisen der Kunsttherapie 2

Rufolo: Performance aus Kunst- und Dramatherapie

Engler: Praxis- und Theorieseminar

Engler	Werkraum / Haus 1	Mo 23.03.15 16:00 – 17:30
		Mo 20.04.15 16:00 – 17:30
		Mo 04.05.15 16:00 – 17:30
		Mo 18.05.15 16:00 – 17:30
		Mo 15.06.15 16:00 – 17:30
		Mo 29.06.15 16:00 – 17:30
		Mo 13.07.15 16:00 – 17:30
Rufolo-Hörhager	Raum 2100	Fr 08.05.15 14:00 – 19:00
	Raum 2200	
	Raum 2100	Sa 09.05.15 09:00 – 18:00
	Raum 2200	

max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Rufolo: Dieser Kurs besteht aus der Erarbeitung verschiedener Schritte mit dem Ziel, eine gemeinschaftliche Performance zu entwickeln. Die therapeutische Funktion jeder einzelnen Vorbereitungsphase steht im Vordergrund. Als Aufführungsgrundlage wird entweder ein Märchen oder ein Traum ausgesucht, deren genauere Thematik dann im Rahmen der Gruppenarbeit präzisiert wird. Die daraus resultierende Aufführung versteht sich als gemeinschaftliches Arbeitsprodukt. Unter den Einzeletappen der Vorbereitung werden folgende Bereiche erklärt und an Hand von Praxiserprobungen erfahren: Training der Stimme, Training der emotionalen Ausdrucksfähigkeit, Improvisationstechnik, Körpertraining, Herantasten an die Entwicklung von Bühnenfiguren. Der Kurs beinhaltet ferner Mal- und Schreibübungen. Die Hauptunterrichtssprache ist Englisch. Es wird erwartet, dass Kursteilnehmer sich bei Bedarf sprachlich gegenseitig unterstützen, beziehungsweise sich an Dr. Dana Rufolo wenden, wenn es um einfache Erklärungen auf Deutsch oder Französisch geht.

Engler: Rehabilitative Potentiale heilpädagogischer Kunsttherapie in folgenden Arbeitsfeldern: neurologische Rehabilitation, Gerontopsychiatrie, Palliativmedizin, Jugendhilfe, Lernförderung

4.1.11 Systeme und Verfahren der UK 2 (nur UK)

Handzeichen und Gebärden

Burger, Raum 3201 Do 17:30 – 19:00
Hanel
max. 30 TN 2 LVS Pflichtseminar

4.1.11 Systeme und Verfahren der UK 2

Grafische Benutzeroberflächen

Lode Raum 3101 Mo 30.03.15 16:30 – 19:45
Mo 13.04.15 16:30 – 19:45
Mo 27.04.15 16:30 – 19:45
Mo 11.05.15 16:30 – 19:45
Mo 08.06.15 16:30 – 19:45
Mo 22.06.15 16:30 – 19:45
Mo 06.07.15 16:30 – 19:45

max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Im Seminar sollen die Grundlagen für den Umgang mit und die Verwendung von graphischen Benutzeroberflächen in der Unterstützten Kommunikation (UK) vermittelt werden. Vokabularauswahl und Vokabularorganisation, sowie praktische Übungen zum Erstellen von Kommunikationsoberflächen und das Erlernen der Verwendung der dazu nötigen Software, sind Kerninhalte der Veranstaltung.

4.1.13 Förderkonzepte und edukative Verfahren für Menschen mit Behinderung 2 (nur BBA)

Hilfeplanung - Persönliche Zukunftsplanung

Clausen, Raum 3202 Mo 11:30 – 13:00
Höfflin
max. 30 TN 2 LVS Pflichtseminar

Die Abkehr vom institutionszentrierten Denken zum personenzentrierten Ansatz gilt seit einigen Jahren als relevanter Paradigmenwechsel in der Behindertenhilfe. Die klassische Hilfeplanung wird zunehmend ergänzt und ersetzt durch die Persönliche Zukunftsplanung, die gemeinsam mit der Biografiearbeit die Aspekte individueller Unterstützung, Empowerment und Selbstbestimmung in der heilpädagogischen Arbeit mit Klienten unterschiedlicher Altersgruppen und Behindertenformen prägt.

4.1.13 Förderkonzepte und edukative Verfahren für Menschen mit Behinderung 2

Erwachsenenbildungsangebote für Menschen mit Behinderung planen, durchführen und reflektieren

Hügel Raum 1207 Do 16.04.15 14:00 – 17:15
Raum 3201 Fr 24.04.15 14:00 – 17:15
Sa 25.04.15 09:00 – 16:00
Raum 3102 Fr 08.05.15 14:00 – 17:15
Exkursion Sa 09.05.15 11:00 – 18:00
Raum 3102 Do 11.06.15 14:00 – 17:15

max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

In der heilpädagogischen Arbeit mit erwachsenen Menschen mit Beeinträchtigungen galt bislang die Hilfeplanung als notwendige Voraussetzung zur Klärung des Anspruchs auf Maßnahme der Eingliederungshilfe. Damit ist jedoch nur die sozialrechtliche Seite des Verfahrens geklärt. Unter dem Anspruch von Empowerment und Selbstbestimmung ist zu prüfen, ob nicht andere bzw. weitere Verfahren anzuwenden sind, die bei der Klärung von Wünschen und Bedürfnissen der eigenständigen Lebensgestaltung hilfreich wären. Ein Konzept ist dabei die Persönlichen Zukunftsplanung welche im Seminar vorgestellt und die bislang damit gemachten Erfahrungen reflektiert werden.

Modul 4.10. Praxissemester, Praxisbegleitung und Praxisreflexion - Prüf.Nr. 0410 für PB -

Praxisstellenbörse:

Für alle Studierenden der Heilpädagogik und der Sozialen Arbeit im 2. Semester findet am 7.5.2015 von 14 - 16 Uhr im DCV-Saal eine Praxisstellenbörse statt.

Nähere Informationen erfolgen durch die Praxisreferentin und Gabriele Weiss.

4.10.1 Vorbereitung auf das Praxissemester HPF/HPS

Termine nach Vereinbarung!

Weiss

1 LVS Pflichtseminar

4.10.1 Vorbereitung auf das Praxissemester HPKT

Termine nach Vereinbarung!

Hampe

1 LVS Pflichtseminar

4.10.1 Vorbereitung auf das Praxissemester UK

Termine nach Vereinbarung!

Weiss

1 LVS Pflichtseminar

4.10.1 Vorbereitung auf das Praxissemester BBA

Termine nach Vereinbarung!

Clausen

1 LVS Pflichtseminar

4 . S e m e s t e r

Kompetenzbereich 3: Handlungswissen zur professionellen Gestaltung der heilpädagogischen Praxis kritisch-konstruktiv erschließen und einsetzen können

Modul 3.2. Diagnostik - Prüf.Nr. 0302 für ProjArb

3.2.1 Grundlagen und Grundfragen der Diagnostik

<i>Welsche</i>	<i>Aula 3000</i>	<i>Mo 23.03.15 14:00 – 15:30</i>
	<i>Aula 1100</i>	<i>Mi 25.03.15 11:30 – 13:00</i>
		<i>Mi 25.03.15 14:00 – 17:00</i>
		<i>Do 26.03.15 08:00 – 11:15</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Do 02.04.15 08:00 – 09:30</i>

1 LVS Pflichtseminar

3.2.2 Diagnostische Verfahren und HPS / HPF

Beginn: 31. März 2015.

<i>Simon</i>	<i>Raum 3202</i>	<i>Di 11:30 – 13:00</i>
--------------	------------------	-------------------------

max. 30 TN 2 LVS Pflichtseminar

3.2.3 Diagnostische Verfahren und HPKT

Beginn: 30.03.2015

<i>Hampe</i>	<i>Raum 2100</i>	<i>Mi 11:30 – 13:00</i>
--------------	------------------	-------------------------

max. 30 TN 2 LVS Pflichtseminar

3.2.4 Diagnostische Verfahren und UK

Beginn: 01.04.2015

<i>Renner,</i>	<i>Raum 2300</i>	<i>Mi 11:30 – 13:00</i>
<i>Simon</i>		

max. 30 TN 2 LVS Pflichtseminar

3.2.5 Diagnostische Verfahren und BBA

Beginn: 30.03.2015

<i>Burger,</i>	<i>Raum 3101</i>	<i>Mo 14:00 – 15:30</i>
<i>Höfflin</i>		

max. 30 TN 2 LVS Pflichtseminar

Modul 3.4. Beratung - Prüf.Nr. 0304 für ProjArb

3.4.1 Grundlagen und Grundfragen der Beratung

<i>Burger</i>	<i>Aula 1100</i>	<i>Do 26.03.15 14:00 – 16:15</i>
		<i>Fr 27.03.15 09:00 – 11:15</i>
		<i>Do 09.04.15 14:00 – 16:15</i>
		<i>Fr 10.04.15 10:45 – 13:00</i>
		<i>Do 16.04.15 14:00 – 16:15</i>

1 LVS Pflichtseminar

3.4.2 - 3.4.3 Beratung in Familien und Institutionen

Die Inhalte der Seminare 3.4.2 und 3.4.3 sind Schwerpunkt übergreifend.

3.4.2 Beratung in Familien

Gruppe 1 nur UK

Beginn: 2. April 2015.

Burger *Raum 3201* *Do 09:45 – 11:15*
max. 30 TN 2 LVS Pflichtseminar

3.4.2 Beratung in Familien

Gruppe 2 nur HPKT

Bitte beachten: Einzeltermin(e) anderer Raum!

Simon *Raum 3101* *Di 09:45 – 11:15*
Raum 2200 *Di 21.04.15 09:45 – 11:15*
Raum 1206 *Di 23.06.15 09:45 – 11:15*
max. 30 TN 2 LVS Pflichtseminar

3.4.2 Beratung in Familien

Gruppe 3 nur HPF/ HPS

Bitte beachten: Einzeltermin(e) anderer Raum!

Simon *Raum 3201* *Mo 11:30 – 13:00*
Raum 2110 *Mo 22.06.15 11:30 – 13:00*
max. 30 TN 2 LVS Pflichtseminar

3.4.2 Beratung in Familien

Gruppe 4 nur BBA

Beginn: 2. April 2015.

Burger *Raum 3201* *Do 11:30 – 13:00*
max. 30 TN 2 LVS Pflichtseminar

3.4.3 Beratung in Institutionen

Gruppe 1 nur UK

Bitte beachten: Einzeltermin(e) anderer Raum!

Friske *Raum 2300* *Di 11:30 – 13:00*
Raum 1207 *Di 24.03.15 11:30 – 13:00*
Raum 1206 *Di 23.06.15 11:30 – 13:00*
Di 30.06.15 11:30 – 13:00
Di 14.07.15 11:30 – 13:00
max. 30 TN 2 LVS Pflichtseminar

3.4.3 Beratung in Institutionen

Gruppe 2 nur BBA

Bitte beachten: Einzeltermin(e) anderer Raum!

Friske *Raum 2200* *Di 11:30 – 13:00*
Raum 1207 *Di 24.03.15 11:30 – 13:00*
Di 23.06.15 11:30 – 13:00
Di 30.06.15 11:30 – 13:00
Di 14.07.15 11:30 – 13:00
max. 30 TN 2 LVS Pflichtseminar

3.4.3 Beratung in Institutionen

Gruppe 3 nur HPS/HPF

Bitte beachten: Einzeltermine(e) anderer Raum!

Burger *Raum 3302* *Di 09:45 – 11:15*
Raum 4208 *Di 21.04.15 09:45 – 11:15*
max. 30 TN 2 LVS Pflichtseminar

3.4.3 Beratung in Institutionen

Gruppe 4 nur HPKT

Bitte beachten: Einzeltermin(e) anderer Raum!

<i>Burger</i>	<i>Raum 2200</i>	<i>Mo 11:30 – 13:00</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Mo 20.04.15 11:30 – 13:00</i>
	<i>Raum 1306</i>	<i>Mo 22.06.15 11:30 – 13:00</i>

max. 30 TN 2 LVS Pflichtseminar

Modul 3.7. Medien - Prüf.Nr. 0307 für MSPL

3.7.1 Seminare zur Arbeit mit Medien

Diese Angebote sind für Studierende der Studiengänge B.A. Heilpädagogik, B.A. Soziale Arbeit (8.1.2) sowie B.A. Pädagogik (2.2.3)

Die Teilnehmer(innen) des Zusatzlehrprogramms "Sozial- und Heilpädagogische Kunsttherapie" haben das Medienseminar "Einführung in die Kunsttherapie" bereits absolviert und dürfen im 4. Semester kein Medienseminar belegen.

Die Wahlen finden in der vorlesungsfreien Zeit und über StudIP statt. Sie erhalten eine Anleitung per Email, wann und wie Sie Ihre Wahlen wahrnehmen werden.

Seminar 1: Erlebnispädagogik

<i>Ernst</i>	<i>Raum 3101</i>	<i>Sa 11.04.15 09:00 – 18:00</i>
		<i>Fr 22.05.15 14:00 – 19:00</i>
		<i>Sa 20.06.15 09:00 – 18:00</i>
<i>Mall</i>		<i>Sa 23.05.15 09:00 – 18:00</i>
		<i>Fr 10.07.15 14:00 – 19:00</i>
		<i>Sa 11.07.15 09:00 – 18:00</i>

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

Dieses Seminar bietet den Teilnehmer(innen) einen fundierten Einblick in die pädagogische Praxis der Erlebnispädagogik. Ausgehend von der Geschichte und den aktuellen Entwicklungen in der Erlebnispädagogik werden verschiedene erlebnispädagogische Lernfelder anhand praktischer Aufgabenstellungen erkundet und die Wirkungsweisen und pädagogischen Zielsetzungen auf dem persönlichen Erfahrungshintergrund erörtert. Eine besondere Aufmerksamkeit wird dabei auf pädagogische Transfersituationen in den Alltag der Teilnehmer(innen) gelegt.

Das Seminar stellt neben theoretischen Grundlagen und angewandten Methoden folgende erlebnispädagogische Medien mit praktischen Angeboten vor: Orientierungstour, Teamkooperationsaufgaben, Klettern, mobile niedere und hohe Seilelemente, Floßbau, stationärer Seilgarten.

Uns ist dabei bewusst, dass sich die erlebnispädagogischen Angebote an den Gegebenheiten der pädagogischen Einrichtungen vor Ort orientieren müssen. Der flexible Einsatz erlebnispädagogischer Medien muss die vielfältigen Bedarfssituationen der Menschen berücksichtigen und individuelle Handlungskonzepte zur Verfügung stellen.

Seminar 2: Bewegungs- und Sportpädagogik

Dieses Seminar muss von den SPOSA-Teilnehmer(inne)n belegt werden.

<i>Hau,</i>	<i>Lortzingschule, Lortzingstr. 1</i>	<i>Mo 15:45 – 18:00</i>
<i>Welsche</i>		

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

In dieser Veranstaltung beschäftigen wir uns mit den Grundlagen der Bewegungs- und Sportpädagogik und dem Transfer zu den Handlungsfeldern der Heilpädagogik, Sozialen Arbeit und Pädagogik. Bitte Bewegungs- und Experimentierfreude und bewegungsfreundliche Kleidung mitbringen.

Seminar 3: Vom kreativen Tanz zum Tanztheater

Megnet Aula 2000 Di 14:00 – 16:15
max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

In diesem Seminar experimentieren wir mit den vielfältigen Wechselspielen, die sich durch die unterschiedlichen Verbindungen von Bewegung, Musik und außermusikalischen Themen und Bildern ergeben. Nach einstimmenden Übungen zur Sensibilisierung der Körperwahrnehmung und zur Erweiterung der individuellen tänzerischen Bewegungskompetenzen werden die gewählten Themen und Impulse auf improvisatorischem Wege erkundet und in einem weiteren Schritt zur Tanztheatergestaltung weiterentwickelt. Erarbeitet werden tanzpädagogische Grundsätze zur Anleitung von sozialen Gruppen, die keine tänzerische Vorerfahrungen haben. Die Reflexion des Gruppenprozesses als auch der individuellen Erfahrungen findet im Hinblick auf die Umsetzbarkeit mit verschiedenen Zielgruppen statt.

Seminar 4: Werken als Beziehungsarbeit

Loth Werkraum / Haus 1 Fr 10.04.15 14:00 – 19:00
Sa 11.04.15 09:00 – 18:00
Fr 12.06.15 14:00 – 19:00
Sa 13.06.15 09:00 – 18:00
Fr 19.06.15 14:00 – 19:00
Sa 20.06.15 09:00 – 18:00

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

Einführung in die Verarbeitung von Holz und weiteren Werkstoffen. Erlernen des sicheren Umgangs mit Maschinen, wie beispielsweise Bohrmaschinen, Stichsäge, Hobel. Vielfältige Arbeitstechniken sollen erlernt und geübt werden. Die erworbenen handwerklichen Grundkenntnisse sollen befähigen, die Beziehungsarbeit in verschiedenen sozialen Arbeitsfeldern zu unterstützen.

Seminar 5: Medienpädagogik

Schumacher I. Raum 1304 (EDV) Fr 10.04.15 14:00 – 19:00
Raum 1306
Raum 1304 (EDV) Sa 11.04.15 09:00 – 18:00
Raum 1306
Raum 1206 Fr 22.05.15 14:00 – 19:00
Raum 1304 (EDV)
Raum 1206 Sa 23.05.15 09:00 – 18:00
Raum 1304 (EDV)
Fr 12.06.15 14:00 – 19:00
Raum 1306
Raum 1304 (EDV) Sa 13.06.15 09:00 – 18:00
Raum 1306

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

Digitale und mobile Medien nehmen im Alltag von Jugendlichen und Erwachsenen einen immer größeren Stellenwert ein. Sie bieten vielfältige Chancen als auch Herausforderungen für die pädagogische Praxis. Medienpädagogische Projekte setzen an den Interessen und Lebenswelten der jeweiligen Zielgruppen an. Sie sind geeignet um Medien zu reflektieren, sie aktiv und kreativ zu gestalten, Lernprozesse anzuregen sowie Kinder, Jugendliche oder Erwachsene in der Auseinandersetzung mit der eigenen Lebenswelt und ihren Themen zu unterstützen. Welche Medienproduktionen kann ich mit unterschiedlichen Zielgruppen, Rahmenbedingungen und Medien gestalten? Im Seminar wird ein breites Spektrum von Best Practice Projekten aus der schulischen und außerschulischen Bildungsarbeit mit unterschiedlichen Zielgruppen vorgestellt, z.B. Audioprojekt mit Kindern, Machinima Projekt mit Jugendlichen, Filmprojekt mit psychisch kranken Menschen, interkulturelles Buchprojekt mit Frauen. Ein Schwerpunkt des Seminars wird die praktische Gestaltung von audiovisuellen Produktionen sein (Film / Audio). Abschließend soll aufgrund der Erfahrungen der Transfer in die pädagogische Praxis diskutiert werden.

Seminar 6: Von der Idee zum Film - Videoprojektarbeit

Termine außerhalb der KH Freiburg in der Freiburger SchulprojektWerkstatt:

Gruppe 1: Di 23.06.2015, 14:00 - 18:00 Uhr

Gruppe 2: Di 30.06.2015, 14:00 - 18:00 Uhr

Gruppe 3: Di 07.07.2015, 14:00 - 18:00 Uhr

Präsentation: 17.07.2015 an der KH Freiburg

<i>Schulz C.</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Fr 22.05.15 14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 3104</i>	
	<i>Raum 3102</i>	<i>Sa 23.05.15 09:00 – 17:00</i>
	<i>Raum 3104</i>	
	<i>Raum 3101</i>	<i>Di 09.06.15 14:00 – 17:30</i>
		<i>Di 16.06.15 14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Sa 20.06.15 09:00 – 17:00</i>
	<i>Raum 3104</i>	
	<i>Schulprojektwerkstatt</i>	<i>Di 23.06.15 14:00 – 18:00</i>
		<i>Di 30.06.15 14:00 – 18:00</i>
		<i>Di 07.07.15 14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 3201</i>	<i>Fr 17.07.15 09:45 – 11:15</i>

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

Der Einsatz des Mediums Video in der Sozialen Arbeit kann je nach Zielgruppe auf ganz unterschiedliche Art und Weise erfolgen. Grundvoraussetzung sind in jedem Fall Kenntnisse über Bildgestaltung bzw. Kameraführung und deren Wirkungsweisen auf den Betrachter. Darüber hinaus spielen Gruppenprozesse bei der Umsetzung von Medienprojekten eine wichtige Rolle. In unterschiedlichen Settings sollen Sie dazu im Seminar praktische Erfahrungen sammeln und eigene, kleine Projekte exemplarisch planen und realisieren.

Seminar 7: Literatur aus Frankreich, Italien und Spanien

Bitte beachten: Einzeltermin(e) anderer Raum!

<i>Gäng</i>	<i>Raum 4203</i>	<i>Di 14:00 – 16:15</i>
	<i>Raum 3301</i>	<i>Di 16.06.15 14:00 – 16:15</i>

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

Das Seminar beschäftigt sich mit der Literatur Frankreichs, Spaniens und Italiens. Ziel ist es, die wichtigsten Themen und Fragen, die die Menschen dieser Länder beschäftigen, herauszuarbeiten und zu versuchen zu erkennen, zu welchen Lösungsansätzen sie neigen, ein Vorhaben, das im zusammenwachsenden und sich zugleich in Schwierigkeiten befindlichen Europa sehr angebracht erscheint.

Seminar 8: Musikpädagogik und Musiktherapie in sozialen Arbeitsfeldern

<i>Pfeifer</i>	<i>Raum 1306</i>	<i>Di 16:30 – 18:45</i>
	<i>Raum 1308</i>	

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

Ziel dieser Lehrveranstaltung ist es, Einblicke in Interventionen, Spiele, Angebote und Konzepte musikpädagogischer und musiktherapeutischer Arbeit zu erhalten bzw. diese praktisch selbst zu erfahren, mitzugestalten und durchzuführen. Den Studierenden soll dadurch ein "Pool" an Ansätzen mitgegeben werden, um entsprechend in der Praxis agieren zu können.

Seminar 9: Einführung in die Kunsttherapie

<i>Wigger</i>	<i>U 1 / Haus 3</i>	<i>Di 14:00 – 16:15</i>
---------------	---------------------	-------------------------

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

Seminar 10: Einführung in die Kunsttherapie

<i>Wigger</i>	<i>U 1 / Haus 3</i>	<i>Di 16:30 – 18:45</i>
---------------	---------------------	-------------------------

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

Seminar 11: Erzählen als Methode der Sprach- / Sprechförderung

<i>Hübsch</i>	<i>Raum 3301</i>	<i>Di 14.04.15 14:00 – 16:15</i>
		<i>Di 21.04.15 14:00 – 16:15</i>
		<i>Di 12.05.15 14:00 – 16:15</i>
	<i>Raum 1306</i>	<i>Fr 22.05.15 14:00 – 19:00</i>
	<i>Raum 1308</i>	
	<i>Raum 1306</i>	<i>Sa 23.05.15 09:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 1308</i>	
	<i>Raum 3301</i>	<i>Di 09.06.15 14:00 – 16:15</i>
	<i>Raum 2300</i>	<i>Fr 12.06.15 14:00 – 19:00</i>
	<i>Raum 2400</i>	
	<i>Raum 2300</i>	<i>Sa 13.06.15 09:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 2400</i>	

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

Vor dem Hintergrund zunehmender Sprachlosigkeit von Kindern beschäftigt sich dieses Seminar mit dem mündlich Narrativen und seinen Einsatzmöglichkeiten im Rahmen der Sprachförderung.

Nach einer theoretischen Einführung in verschiedene Erzählkonzepte und den methodisch-didaktischen Ansätzen geben Praxisbeispiele Einblicke in mögliche Umsetzung.

Besondere Aufmerksamkeit widmen wir dem freien Erzählen zu Bilderbüchern sowie dem Erzählen zum Ausdrucksspiel (Jeux Dramatiques).

Alle Teilnehmer(innen) sollten die Lust mitbringen, sich im eigenen Erzählen zu üben.

Seminar 12: Zirkuspädagogik

<i>Becker A.,</i>	<i>Aula 2000</i>	<i>Di 31.03.15 16:30 – 21:30</i>
<i>Scheffold</i>		<i>Di 07.04.15 16:30 – 21:30</i>
		<i>Di 14.04.15 16:30 – 21:30</i>
		<i>Di 28.04.15 16:30 – 21:30</i>
		<i>Di 12.05.15 16:30 – 21:30</i>
		<i>Fr 15.05.15 14:00 – 19:00</i>
		<i>Sa 16.05.15 09:00 – 18:00</i>

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

In diesem Seminar werden Grundlagen der Zirkuspädagogik im gemeinsamen Tun erlebt und ausprobiert und anschließend reflektiert. Unterschiedliche Einsatzmöglichkeiten und die Anwendungsformen bei spezifischen Zielgruppen werden diskutiert.

Bitte mitbringen: bequeme Sportbekleidung

Zirkuspädagogik verbindet einzigartig Kunst und Pädagogik miteinander. Der Zirkus mit seinem unvergleichbar breiten Spektrum bietet dazu die besten Voraussetzungen und weist besonderes Potential in der pädagogischen, therapeutischen, integrativen, sozialen und präventiven Arbeit auf. Jeder ist einzigartig und genial und kann, egal ob sportlich oder nicht, mit oder ohne Handicap im Zirkus seinen Platz finden und seinen unvergleichbaren Beitrag zum Gesamtbild leisten. Zirkensische und sportliche Höchstleistungen zu erreichen ist nicht das Ziel von zirkuspädagogischen Angeboten. Vielmehr geht es um einen ganzheitlichen Ansatz, bei dem motorische, physische, soziale, sensible, kognitive, psychische und soziale Fähigkeiten gefördert und gefordert werden.

Auf Basis zirkuspädagogischer Grundlagen arbeiten wir medial, bewegungsorientiert, partizipativ, ressourcenorientiert, integrativ, handlungsorientiert und interkulturell.

Seminar 13: Improvisationstheater und Theatersport

Abert

Aula 2000

Di 24.03.15 16:30 – 18:45

Di 21.04.15 16:30 – 18:45

Di 05.05.15 16:30 – 18:45

Di 19.05.15 16:30 – 18:45

Fr 22.05.15 14:00 – 19:00

Sa 23.05.15 09:00 – 18:00

Di 09.06.15 16:30 – 18:45

Di 16.06.15 16:30 – 18:45

Di 23.06.15 16:30 – 18:45

Di 30.06.15 16:30 – 18:45

Di 07.07.15 16:30 – 18:45

Di 14.07.15 16:30 – 18:45

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

In diesem Seminar werden Grundlagen der theatralen Improvisation und des Theatersports vermittelt. In den letzten Jahren hat sich die von Keith Johnston entwickelte improvisatorische Theaterarbeit als "Theatersport" deutschlandweit auf der Bühne, aber vor allem auch in der Arbeit mit sehr unterschiedlichen Zielgruppen etabliert. Denn sie ermöglicht einen leichten Einstieg ins Theaterspielen für Laien und fördert dabei auch noch in hohem Maße soziale und kommunikative Lern- und Reflexionsprozesse. Spezielle Übungen zur Hinführung zum Theaterspielen dienen dabei der Entwicklung der individuellen Kreativität, Phantasie und Spontaneität. Spielleitungserfahrungen werden bei der Entwicklung eines Konzeptes für eine spezielle Zielgruppe gesammelt, das exemplarisch mit der Seminargruppe durchgeführt wird.

Im Laufe des Seminars findet eine Exkursion zu einem Improvisationstheaterauftritt statt. An der letzten Sitzung des Seminars findet eine Werkstattaufführung statt.

Seminar 14: Populärmusik

Pfeifer

Raum 1306

Di 14:00 – 16:15

Raum 1308

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

In dieser Lehrveranstaltung werden verschiedenste Möglichkeiten des kreativen Umgangs (Instrumente, Bewegung, Tanz, Körperarbeit allgemein, Stimme usw.) mit Lied- und Songmaterial diverser Stilrichtungen erfahrbar gemacht. Daraus resultierend sollen die Studierenden eigene Ideen und Ansätze vorbereiten, entwickeln und anbieten.

Kompetenzbereich 4: Theoriegeleitet heilpädagogisch arbeiten und professionell handeln können

Modul 4.2. Studienpraxis: Heilpädagogische Entwicklungsförderung (HPF) - Prüf.Nr. 0402 für PF-Koll

4.2.1 Verfahren der heilpädagogischen Entwicklungsförderung 2 (nur für HPF)

Ringen und Raufen (OSP = Olympiastützpunkt Freiburg, Schwarzwaldstraße 117)

Findet nicht statt am 18. Juni; Ersatztermin (Theorie) wird mitgeteilt!

Welsche

OSP

Do 10:00 – 12:00

max. 30 TN 2 LVS Pflichtseminar

4.2.3 Praxis und Praxisberatung in der HPF

Erster gemeinsamer Termin der HPF-Studierenden am 23.03.2015, 15:45 - 17:15 Uhr, Raum 2300

<i>Ebi-Kirchgässner</i>	<i>Raum 3303</i>	<i>Mi 17:00 – 18:30</i>
<i>Röckelein</i>	<i>Raum 4204</i>	<i>Mi 09:45 – 11:15</i>
<i>Schleicher</i>	<i>Raum 3303</i>	<i>Do 17:15 – 18:45</i>
<i>Weiss</i>	<i>Raum 2301</i>	<i>Mi 08:00 – 09:30</i> <i>Mi 11:30 – 13:00</i>
		<i>Mi 25.03.15 09:45 – 11:15</i>

Widmann

max. 5 TN 2 LVS Pflichtseminar

<i>Gr. 1: Weiss</i>	<i>Mi 08:00 Uhr</i>
<i>Gr. 2: Weiss</i>	<i>Mi 11:30 Uhr</i>
<i>Gr. 3: Schleicher</i>	<i>Do 17:15 Uhr</i>
<i>Gr. 4: Widmann</i>	<i>n. V.</i>
<i>Gr. 5: Ebi-Kirchgässner</i>	<i>Mi 17:00 Uhr</i>
<i>Gr. 6: Röckelein</i>	<i>Mi 09:45 Uhr</i>

4.2.4 Heilpädagogisches Verfahren aus einem der Module 4.2, 4.4, 4.6, und 4.8

Förder- und Trainingsprogramme

<i>Weiss</i>	<i>Raum 2300</i>	<i>Mo 09:45 – 11:15</i>
--------------	------------------	-------------------------

max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Im Kontext der Heilpädagogischen Entwicklungsförderung, der heilpädagogischen Gruppenarbeit innerhalb von Institutionen und auch der Arbeit mit Eltern+Kind können wir auf viele unterschiedliche Förder- und Trainingsprogramme aus dem pädagogischen und aus dem therapeutischen Bereich zurückgreifen, die gut evaluiert sind und sich in der Praxis bewährt haben. Sie bereichern die Planung heilpädagogischer Angebote, erweisen sich als Ideenfundus und erleichtern die Begründung für heilpädagogische Maßnahmen, die wir theoriegeleitet und zielgerichtet anbieten.

Modul 4.4. Studienpraxis: Heilpädagogische Kunsttherapie - Prüf.Nr. 0404 für PF-Koll

4.4.1 Verfahrensweisen der Kunsttherapie 3 (nur für HPKT)

Innere Bilder und Ressourcenarbeit in der HPKT

<i>Hampe,</i>	<i>Raum 1308</i>	<i>Mi 09:45 – 11:15</i>
<i>Pfeifer</i>	<i>Raum 2100</i>	

max. 30 TN 2 LVS Pflichtseminar

4.4.3 Praxis und Praxisberatung in der HPKT

<i>Dufern</i>	<i>Zentrum Insel Praxisgemeinschaft</i>	<i>Di 11:30 – 13:00</i>
<i>Engler</i>	<i>Raum 2200</i>	<i>Mo 17:45 – 19:15</i>
<i>Hampe</i>	<i>Raum 2100</i>	<i>Mo 17:30 – 19:00</i>
<i>Megnet</i>	<i>Raum 3108 (SV-Raum)</i>	<i>Di 11:30 – 13:00</i>
<i>Schwarz H.</i>	<i>Werkraum / Haus 1</i>	<i>Mo 17:30 – 19:00</i>

max. 5 TN 2 LVS Pflichtseminar

<i>Gr. 1: Hampe</i>
<i>Gr. 2: H. Schwarz</i>
<i>Gr. 3: Megnet</i>
<i>Gr. 4: Engler</i>
<i>Gr. 5: Dufern, Praxiszentrum Insel, Hornusstr. 16, Zähringen (T.: 0761 8853873)</i>

4.4.4 Heilpädagogisches Verfahren aus einem der Module 4.2, 4.4, 4.6 und 4.8

W. Hunold: Einführung in "geführte" Zeichentechniken in der Kunsttherapie

A. Kraft: Wahrnehmung, Reflexion, Interpretation und Analyse der ästhetischen Gestaltung in der Kunsttherapie

<i>Hunold</i>	<i>Raum 2100</i>	<i>Di 31.03.15 19:00 – 21:15</i>
		<i>Di 07.04.15 19:00 – 21:15</i>
		<i>Di 14.04.15 19:00 – 21:15</i>
		<i>Di 21.04.15 19:00 – 21:15</i>
		<i>Di 28.04.15 19:00 – 21:15</i>
		<i>Di 05.05.15 19:00 – 21:15</i>
<i>Kraft, A.</i>		<i>Mo 11.05.15 08:30 – 10:45</i>
		<i>Mo 18.05.15 08:30 – 10:45</i>
		<i>Mo 08.06.15 08:30 – 10:45</i>
		<i>Mo 15.06.15 08:30 – 10:45</i>
		<i>Mo 22.06.15 08:30 – 10:45</i>

max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Hunold: 1: Formenzeichnen 2: Dynamisches Zeichnen 3: Geometrisches Zeichnen 4: Gegenständliches Zeichnen für unterschiedliche Einsatzmöglichkeiten (Psychosomatik, Psychiatrie, Heilpädagogik, Prävention). Anhand verschiedener Zeichentechniken zu einer Aufgabenstellung können unterschiedliche Qualitäten erlebbar werden. Der Zusammenhang zum Menschen und dessen seelischem Erleben und zu Krankheitstendenzen werden aufgezeigt. Alle Techniken richten sich auf die "Schulung" der Formkräfte und des Mit-Erlebens. Der Mensch richtet sich aus in Bezug auf Raum und die ihn umgebende Welt. A. Kraft: Die Interpretation projektiver Zeichnungen und Gemälde. In diesem Seminar werden projektive Methoden und Techniken der Kunsttherapie als Ausgangspunkt der Interpretation benutzt. Die Scribble Technik, wie andere Zufallstechniken werden erarbeitet. Die grundsätzliche Frage wird sein: "Was siehst Du auf dem Bild?" Basierend auf der Phänomenologie werden Bilder betrachtet. Zusätzlich werden formale künstlerische Aspekte wie Form, Inhalt, Farbe und deren Verbindung zueinander vorgestellt. Bitte bringen Sie Bilder von Ihren Klienten mit.

Modul 4.6. Studienpraxis: Unterstützte Kommunikation - Prüf.Nr. 0406 für PF-Koll

4.6.1 Systeme und Verfahren der Unterstützten Kommunikation 3 (nur für UK)

Interventionsmodelle

<i>Kuhfs,</i>	<i>Raum 3301</i>	<i>Mi 17:30 – 19:00</i>
<i>Renner</i>		

max. 30 TN 2 LVS Pflichtseminar

4.6.1 Systeme und Verfahren der Unterstützten Kommunikation 3

Gestützte Kommunikation

Weiterbildungsveranstaltung (IAF)! Geöffnet für eine begrenzte Zahl von Studierenden.

<i>Vande Kerckhove</i>	<i>Raum 3500</i>	<i>Fr 15.05.15 13:00 – 19:00</i>
		<i>Sa 16.05.15 09:00 – 18:00</i>
		<i>Fr 03.07.15 13:00 – 19:00</i>
		<i>Sa 04.07.15 09:00 – 18:00</i>

max. 20 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

4.6.3 Praxis und Praxisberatung in der UK

<i>Buchta</i>	<i>Raum 3203</i>	<i>Mo 11:30 – 13:00</i> <i>Mo 14:00 – 15:30</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Mi 25.03.15 09:45 – 11:15</i>
<i>Burger</i>	<i>Raum 3204</i>	<i>Mi 09:45 – 11:15</i>
<i>Renner</i>	<i>Raum 3303</i>	<i>Mi 08:00 – 09:30</i>
<i>Wahl</i>	<i>Raum 3104</i>	<i>Mi 09:45 – 11:15</i>

max. 5 TN 2 LVS Pflichtseminar

Gr. 1: Renner

Gr. 2: Burger

Gr. 3: Wahl

Gr. 4: Buchta Mo 11:30 - 13:00 Uhr

Gr. 5: Buchta Mo 14:00 - 15:30 Uhr, Bitte beachten: Erster Termin Mittwoch 09:45 Uhr.

4.6.4 Heilpädagogisches Verfahren aus einem der Module 4.2, 4.4, 4.6 und 4.8

Handzeichen und Gebärden

<i>Maier</i>	<i>Raum 3202</i>	<i>Fr 17.04.15 14:00 – 19:00</i> <i>Sa 18.04.15 09:00 – 18:00</i> <i>Fr 08.05.15 14:00 – 19:00</i> <i>Sa 09.05.15 09:00 – 18:00</i>
--------------	------------------	--

max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

"Hören erfordert mehr als Ohren", ist eine Aussage die die Gehörlosenpädagogik geprägt hat. Doch was ist zum Beispiel der Unterschied zwischen der Deutschen Gebärdensprache (DGS) und "Schau doch meine Hände an"? Welche Verhaltensregeln müssen beachtet werden, wenn ich mit einem gehörlosen Klienten Kontakt habe? Anhand von Praxisbeispielen, Videos aus dem Alltag und Theorien werden Sie die Kultur und Sprache der Gehörlosen kennenlernen, den adäquaten Umgang mit ihnen reflektieren und erarbeiten. Praktische Einheiten zum Erlernen von Gebärden (DGS, LBG, Schau doch meine Hände an) sind fester Bestandteil dieser Veranstaltung.

Modul 4.8. Studienpraxis: Behinderung, Bildung und Assistenz - Prüf.Nr. 0408 für PF-Koll

4.8.1 Förderkonzepte und edukative Verfahren für Menschen mit Behinderung 3 (nur für BBA)

Ausgewählte musik- und körpertherapeutische Ansätze im Kontext der Heilpädagogik bei Menschen mit Behinderung und herausforderndem Verhalten

<i>Pfeifer</i>	<i>Raum 3201</i>	<i>Mi 11:30 – 13:00</i>
----------------	------------------	-------------------------

max. 30 TN 2 LVS Pflichtseminar

Mithilfe musik- und körpertherapeutischer Ansätze erschließen sich viele Möglichkeiten in der Arbeit mit Menschen mit Behinderung: Kontakt, Kommunikation, Ausdruck, Ressourcenfindung und -stärkung, Sprachförderung, Spaß und Freude, kognitive und motorische Unterstützung usw. Diese Ansätze und Konzepte sollen sowohl in Theorie wie Praxis behandelt werden.

4.8.3 Praxis und Praxisberatung inklusiver Pädagogik

Erster gemeinsamer Termin der BBA-Studierenden am 25.03.2015, 09:45 - 11:15 Uhr, Raum 3301

<i>Burger</i>	<i>Raum 3204</i>	<i>Mi 08:00 – 09:30</i>
<i>Clausen</i>	<i>Raum 3108 (SV-Raum)</i>	<i>Mi 09:45 – 11:15</i>
<i>Höfflin</i>	<i>Raum 3304</i>	
<i>Huslisti B.</i>	<i>Raum 3104</i>	<i>Mo 17:00 – 18:30</i>
<i>Megnet</i>	<i>Raum 3108 (SV-Raum)</i>	<i>Mo 11:30 – 13:00</i>

max. 5 TN 2 LVS Pflichtseminar

Gr. 1: Burger

Gr. 2: Megnet

Gr. 3: Höfflin

Gr. 4: Clausen

Gr. 5: Huslisti

4.8.4 Heilpädagogisches Verfahren aus einem der Module 4.2, 4.4, 4.6 und 4.8

Heilpädagogisches Verfahren im Bereich Sinnesbehinderung

Burger

Raum 3301

Di 08:00 – 09:30

max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Sinnesbehinderungen wie die Hör- und die Sehschädigung haben für den einzelnen häufig weitreichende Folgen für die persönliche Entwicklung und Möglichkeiten zur gesellschaftlichen Partizipation. Diese können je nach individuellen Voraussetzungen und Umgebungsbedingungen enorm variieren und sich auf die gesamte Lebensspanne beziehen. Daraus resultieren sehr unterschiedliche Anforderungen und damit heilpädagogische Unterstützungsmöglichkeiten. In engem Bezug zur Praxis (mit Fallvignetten und Übungen) werden im Rahmen dieses Seminars theoretische Hintergründe zu diesen Formen der Behinderung erarbeitet.

6 . S e m e s t e r

Kompetenzbereich 2: Die Qualität der heilpädagogischen Arbeit sichern und entwickeln, heilpädagogische Prozesse forschungsmethodisch korrekt evaluieren sowie eine Bachelor-Thesis entwickeln, erarbeiten und verteidigen können

Modul 2.2. Bachelorthesis

2.2.1 Exposé

Welsche

Aula 2000

Mo 23.03.15 09:00 – 11:15

Mo 30.03.15 09:00 – 11:15

Mo 13.04.15 09:00 – 11:15

Mo 20.04.15 09:00 – 11:15

Mo 27.04.15 09:00 – 11:15

Mo 04.05.15 09:00 – 11:15

1 LVS Pflichtvorlesung

Kompetenzbereich 3: Handlungswissen zur professionellen Gestaltung der heilpädagogischen Praxis kritisch-konstruktiv erschließen und einsetzen können

Modul 3.3. Gutachten - Prüf.Nr. 0303 für GA

3.3.1 Grundlagen für die professionelle Erstellung eines förderdiagnostischen Gutachtens

Weiss

Aula 3000

Do 23.04.15 15:45 – 17:15

Do 30.04.15 15:45 – 17:15

Do 07.05.15 15:45 – 17:15

Do 21.05.15 15:45 – 17:15

Do 11.06.15 15:45 – 17:15

Do 18.06.15 15:45 – 17:15

Do 25.06.15 15:45 – 17:15

1 LVS Pflichtvorlesung

Modul 3.6. Sozialpolitik und Sozialmanagement - Prüf.Nr. 0306 für ProjArb

3.6.1 Sozialpolitik und Freie Wohlfahrtspflege

Hohm

Aula 1100

Di 14:00 – 15:30

2 LVS Pflichtvorlesung

3.6.2 Sozialmanagement

Schmidt T.

Aula 2000

Mo 14:00 – 15:30

2 LVS Pflichtvorlesung

Kompetenzbereich 4: Theoriegeleitet heilpädagogisch arbeiten und professionell handeln können

Modul 4.3. Lehr-Forschungsprojekt: Heilpädagogische Spieltherapie (HPS) - Prüf.Nr. 0403 für PF-Koll

4.3.1 Verfahren der Heilpädagogischen Spieltherapie 2 (nur für HPS)

Personenzentrierte Spieltherapie

<i>Weiss</i>	<i>Raum 2300</i>	<i>Do 26.03.15 15:45 – 19:00</i>
		<i>Fr 27.03.15 09:00 – 18:00</i>
		<i>Sa 28.03.15 09:00 – 13:00</i>
		<i>Fr 10.04.15 14:00 – 19:00</i>
		<i>Sa 11.04.15 09:00 – 13:00</i>

max. 30 TN 2 LVS Pflichtseminar

4.3.3 Praxisberatung und Praxisevaluation in der HPS

<i>Bauer A.</i>	<i>Raum 4207</i>	<i>Mi 09:45 – 11:15</i>
<i>Freudling</i>		<i>Mo 09:00 – 10:30</i>
		<i>Mo 11:30 – 13:00</i>

Hauser, I.

Simon

Steinke-Mierke

max. 5 TN 2 LVS Pflichtseminar

Gr. 1 G. Widmann n. V.

Gr. 2 Simon n. V.

Gr. 3 Freudling bis 04.05. Mo 11:30 - 13:00 Uhr; danach 09:00 - 10:30 Uhr

Gr. 4 Bauer

Gr. 5 Hauser n. V.

Gr. 6 Steinke-Mierke n. V.

Modul 4.5. Lehr-Forschungsprojekt: Heilpädagogische Kunsttherapie - Prüf.Nr. 0405 für PF-Koll

4.5.1 Verfahrensweisen der Kunsttherapie 5 (nur für HPKT)

Neue Medien und Kunsttherapeutische Konzepte

<i>Hampe</i>	<i>Raum 2100</i>	<i>Mo 15:45 – 17:15</i>
--------------	------------------	-------------------------

max. 30 TN 2 LVS Pflichtseminar

4.5.3 Praxisberatung und Praxisevaluation in der HPKT

<i>Altenburger</i>	<i>Werkraum / Haus 1</i>	<i>Di 09:45 – 11:15</i>
--------------------	--------------------------	-------------------------

Bott

<i>Hampe</i>	<i>Raum 2100</i>	<i>Di 11:30 – 13:00</i>
--------------	------------------	-------------------------

<i>Huber P.</i>	<i>Raum 3104</i>	<i>Mo 09:45 – 11:15</i>
-----------------	------------------	-------------------------

Mo 11:30 – 13:00

<i>Kraft, A.</i>	<i>Werkraum / Haus 1</i>	<i>Di 09:45 – 11:15</i>
------------------	--------------------------	-------------------------

<i>Roth C.</i>	<i>Raum 2100</i>	<i>Do 26.03.15 09:45 – 11:15</i>
----------------	------------------	----------------------------------

max. 5 TN 2 LVS Pflichtseminar

Gr. 1 Hampe

Gr. 2 Altenburger

Gr. 3 Huber P. bis 04.05. Mo 11:30 - 13:00 Uhr; danach 09:45 - 11:15 Uhr

Gr. 4 Bott n. V.

Gr. 5 Kraft

Gr. 6 Roth 1. Termin 26.03.2015, 09:45 Uhr, Raum 2100

Modul 4.7. Lehr-Forschungsprojekt: Unterstützte Kommunikation - Prüf.Nr. 0407 für PF-Koll

4.7.1 Systeme und Verfahren der Unterstützten Kommunikation 5 (nur für UK)

Renner *Raum 2300* *Mi 09:45 – 11:15*
max. 30 TN 2 LVS Pflichtseminar

4.7.3 Praxisberatung und Praxisevaluation in der UK

Höfflin *Raum 3203* *Mi 08:00 – 09:30*

Kuhfs

Schumacher T.

Wahl *Raum 3104* *Di 11:30 – 13:00*

Mi 08:00 – 09:30

max. 5 TN 2 LVS Pflichtseminar

Gr. 1 Höfflin

Gr. 2 Wahl

Gr. 3 Wahl

Gr. 4 Kuhfs n.V.

Gr. 5 Kuhfs n.V.

Gr. 6 Schumacher n.V.

Modul 4.9. Lehr-Forschungsprojekt: Behinderung, Bildung und Assistenz - Prüf.Nr. 0409 für PF-Koll

4.9.1 Förderkonzepte und edukative Verfahren für Menschen mit Behinderung 5 (nur für BBA)

Basale Stimulation und herausforderndes Verhalten

Beginn: 30. März 2015

Clausen, *Raum 2300* *Mo 11:30 – 13:00*

Höfflin

max. 30 TN 2 LVS Pflichtseminar

4.9.3 Praxisberatung und Praxisevaluation inklusiver Pädagogik in der BBA

Erster gemeinsamer Termin der BBA-Studierenden am 25.03.2015, 08:00 - 09:30 Uhr, Raum 3301

Burger *Raum 3204* *Di 11:30 – 13:00*

Clausen *Raum 3108 (SV-Raum)* *Mo 15:45 – 17:15*

Friske *Raum 4207* *Mo 17:00 – 18:30*

Höfflin *Raum 3203* *Di 09:45 – 11:15*

Megnet *Mo 15:45 – 17:15*

Raum 3108 (SV-Raum) *Do 14:00 – 15:30*

max. 5 TN 2 LVS Pflichtseminar

Gr. 1 Clausen

Gr. 2 Burger

Gr. 3 Friske

Gr. 4 Höfflin

Gr. 5 Megnet

Gr. 6 Megnet

Kompetenzbereich 5: Berufsfeldbezogen interdisziplinär, international sowie intra- und interkulturell denken und ethisch verantwortlich handeln können

Modul 5.2. Netzwerk Heilpädagogik (Projektstudium) - Prüf.Nr. 0502 für ProjArb

5.2.1 Aktuelle Fragestellungen in der Heilpädagogik

Inklusion

Burger, *Aula 1100* *Mi 17:30 – 19:00*
Clausen
2 LVS Pflichtseminar

5.2.2 Heilpädagogik im internationalen Vergleich

Das Eigene und das Fremde. Heilpädagogische Arbeit in unterschiedlichen kulturellen Kontexten - mit möglicher Exkursion nach Polen

Beginn: 2. April 2015. Bitte beachten: Einzeltermin(e) anderer Raum!

Hampe *Aula 3000* *Do 09:45 – 11:15*
Aula 2000 *Do 02.04.15 09:45 – 11:15*
Do 09.07.15 09:45 – 11:15

max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

5.2.3 Intra- und interkulturelle Fragestellungen

Lebensläufe von Menschen mit Behinderung im Kontext von inklusiver Gesellschaft und gesellschaftlicher Behinderung

Hohm *Aula 1100* *Di 15:45 – 17:15*
2 LVS Pflichtseminar

Seminar 1: Barcelona

Fortführung vom Wintersemester 2014 / 2015

Kooperationsveranstaltung mit der Escoles Universitaries de Treball Social i Educació Social Pere Tarrés an der Ramón Llull Universität Barcelona.

Effelsberg, *Raum 3101* *Mo 13:00 – 14:00*
Winkler

max. 17 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Ziel des Seminars ist, die Leistungen und die Strukturen des sozialen Sicherungssystems in Spanien und in der Bundesrepublik Deutschland exemplarisch an einem Handlungsfeld Sozialer Arbeit aufzuzeigen und zu vergleichen.

Das Seminar begann im Wintersemester mit einem Vorbereitungsseminar zur Landeskunde, zum sozialen Sicherungssystem in Katalonien und Spanien und zum Schwerpunktthema Inklusion, Rehabilitation und Behinderung. Vom 21.03. - 28.03.2015 wird ein einwöchiges Seminar an der Ramon Llull Universität in Barcelona durchgeführt. Vom 06.06.2015 - 13.06.2015 folgt ein einwöchiges Seminar in Freiburg mit Lehrveranstaltungen an der Hochschule und Praxisstellenbesuchen.

Da das Seminar zum 25. Mal durchgeführt wird, werden am 27.3.2015 in Barcelona und am 12.06.2015 in Freiburg Festakte stattfinden, zu denen auch ehemalige Teilnehmer(innen) und Vertreter des öffentlichen Lebens eingeladen werden.

Für das Seminar fallen folgende Kosten an: Flug- und Verpflegungskosten. Unterkunftskosten fallen nicht an, weil Sie in Barcelona bei einer / einem spanischen Studierenden wohnen werden.

Teilnahmevoraussetzung: Teilnehmen können nur Studierende, die sich verpflichten, ihre(n) spanische(n) Gastgeber(in) während des Freiburgaufenthalts kostenlos in Freiburg oder unmittelbarer Nähe von Freiburg zu beherbergen.

Im Rahmen des Seminars können Prüfungsleistungen nach den Bestimmungen der Studiengänge zum Zusatzlehrprogramm Europäische Soziale Arbeit erbracht werden.

Seminar 2: Czernowitz

Soziale Arbeit als Menschenrechtsprofession

Bi-nationales Seminar mit der Nationalen Jurij-Fedkovych-Universität Czernowitz / Ukraine

Bohlen,

Raum 3201

Mi 08.04.15 14:00 – 15:00

Sehrig

max. 10 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Über ein Projekt, das unter anderem vom Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) im Rahmen des Programms "Stärkung der Demokratie in der Ukraine" gefördert wird, werden sich Studierende der Katholischen Hochschule Freiburg und der Nationalen Jurij-Fedkovych-Universität Czernowitz / Ukraine gemeinsam mit dem Grundverständnis Sozialer Arbeit als Menschenrechtsprofession beschäftigen. Dies ist gerade in der derzeitigen politischen Situation in der Ukraine von großer, gesellschaftspolitischer Bedeutung. Thematisch geht es darum aufzuzeigen, welche Aufgabe die Soziale Arbeit im Kontext der Stärkung gesellschaftlich benachteiligter Gruppen, der Stärkung der Beteiligung der Bürger an politischen Prozessen und der Entwicklung einer sozialen Gesellschaft hat und wie Soziale Arbeit ihre Funktion unter unterschiedlichen politischen Rahmenbedingungen wahrnehmen kann. Dabei geht es auch um die Erarbeitung eines Methodenrepertoires, das - angepasst an die jeweilige Problemstellung - gezielt und reflektiert eingesetzt werden kann.

Die erste Seminarwoche fand vom 01.11. - 8.11.2014 in Freiburg statt.

Die zweite Seminarwoche findet vom 26.04. - 03.05.2015 an unserer Partnerhochschule in Czernowitz / Ukraine statt.

Bedingungen für die Teilnahme am bi-nationalen Seminar:

Die Teilnahme ist begrenzt auf 10 Studierende und nur sinnvoll und möglich, wenn eine lückenlose Anwesenheit in beiden Seminarwochen gewährleistet ist. Die Finanzierung des Projekts ermöglicht eine kostenfreie Übernachtung für die deutsche Gruppe in einem Studentenwohnheim in Czernowitz. Die Fahrtkosten in Höhe von ca. 250.- € müssen voraussichtlich selbst getragen werden.

Seminar 3: Deutschland - Niederlande / Hanzehogeschool Groningen und KH Freiburg

"Es geht auch anders. Soziale Arbeit in den Niederlanden und Deutschland"

Vortermine und Nachbesprechung!

Schirilla

Raum 3101

Do 26.03.15 13:00 – 14:00

Do 09.04.15 13:00 – 14:00

Do 07.05.15 13:00 – 14:00

max. 20 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Das deutsch / niederländische Seminar ist ein Angebot für Studierende des Bachelor Soziale Arbeit, Pädagogik und Heilpädagogik und wird in Kooperation mit der Hanzehogeschool in Groningen durchgeführt. Im Mittelpunkt stehen die Begegnung mit den niederländischen Studierenden und der Austausch zu aktuellen sozialpolitischen Aufgaben und Methoden der Sozialen Arbeit in beiden Ländern. Das Seminar beginnt mit Informationen zu Grundlagen der Sozialen Arbeit in Deutschland und den Niederlanden und Landeskunde.

Im Wintersemester fährt die deutsche Gruppe eine Woche nach Groningen und trifft dort auf eine Gruppe niederländischer Studierender. Für die Fahrt und Unterkunft ist eine Selbstbeteiligung zu bezahlen. Ein kulturelles Programm ergänzt den Besuch in den Niederlanden. Die Teilnehmer(innen) (max. 20) werden sich auf Englisch verständigen.

Im Sommersemester 2015 (vom 19. - 24.04.2015) wird das Seminar mit einer gemeinsamen Woche in Freiburg fortgesetzt. Die Teilnahme an beiden Seminaren ist verpflichtend. Das Seminar kann auch als Zusatzprogramm besucht werden.

Seminar 4: RECOS - Seminar

Trinationale Seminarwoche vom: 17. - 22.05.2015

Ort: Beuggen, Deutschland

Titel: Soziale Arbeit zwischen Ökonomie und professionellen Ansprüchen

Schirilla

Raum 3101

Do 23.04.15 13:00 – 14:00

max. 18 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Recos ist ein trinationales Programm mit der Beteiligung von Hochschulen der Sozialen Arbeit in Deutschland, der Schweiz und Frankreich.

Im Sommersemester findet ein trinationales Seminar statt, es richtet sich an Studierende im Bachelor Soziale Arbeit, Pädagogik und Heilpädagogik.

Die Veranstaltung vermittelt Begegnung, Diskussionen und Informationen zu Themen der Sozialen Arbeit in Deutschland, der Schweiz und Frankreich und wird durch Praxisbesuche ergänzt. Für die Teilnahme sind einfache Französischkenntnisse notwendig. Das Seminar ist ein Modul des Zusatzlehrprogramms RECOS.

Modul 5.3. Angewandte Ethik - Prüf.Nr. 0503 für ProjArb

5.3.1 Professionsethik

Bitte beachten: Einzeltermin(e) anderer Raum!

Bohlen

Aula 3000

Do 08:00 – 09:30

Aula 1100

Do 02.04.15 08:00 – 09:30

2 LVS Wahlpflichtseminar

5.3.2 Angewandte Ethik in Handlungs- und Arbeitsfeldern der Heilpädagogik

Ringvorlesung mit Dozenten der KH

Bitte beachten: Einzeltermin(e) anderer Raum!

Bohlen

Aula 3000

Mi 11:30 – 13:00

Aula 2000

Mi 25.03.15 11:30 – 13:00

2 LVS Wahlpflichtseminar



Verzeichnis der Lehrveranstaltungen

im Sommersemester 2015

Studiengang

Berufspädagogik im Gesundheitswesen (B.A.) (berufsintegrierte Studienform) (2. / 4. / 6. Sem.)

Stand: 11. Februar 2015



2 . S e m e s t e r

Modul 2

Modul 2.1. Kommunikation und Interaktion - Prüf.Nr. 0201 für Prot -

2.1.1 Kommunikationstheorie

<i>Schmerfeld</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Mo 13.04.15 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 4208</i>	<i>Mi 15.04.15 14:00 – 17:15</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Di 21.04.15 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Mi 22.04.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Fr 24.04.15 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mi 29.04.15 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

2.1.2 Einführung in Psychologie

<i>Göhner-Barkemeyer</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Mi 22.04.15 14:00 – 17:15</i>
		<i>Di 28.04.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 30.04.15 14:00 – 17:15</i>
		<i>Do 07.05.15 14:00 – 17:15</i>
		<i>Fr 12.06.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Fr 26.06.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 30.06.15 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

Modul 2.2. Bildung - Prüf.Nr. 0202 für Unterrichtsentwurf +

2.2.1 Fachdidaktik I

<i>Kellner,</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Di 14.04.15 09:45 – 13:00</i>
<i>Schumann</i>		<i>Di 14.04.15 14:00 – 17:15</i>
		<i>Do 16.04.15 14:00 – 17:15</i>
		<i>Do 23.04.15 14:00 – 17:15</i>
		<i>Di 28.04.15 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mi 06.05.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 09.06.15 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 4201</i>	<i>Di 16.06.15 09:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 4203</i>	
	<i>Raum 4204</i>	
	<i>Raum 4206</i>	
	<i>Raum 4207</i>	
	<i>Raum 4208</i>	
	<i>Raum 2110</i>	<i>Mi 17.06.15 09:45 – 13:00</i>

3 LVS Pflichtseminar

2.2.2 Historische Aspekte der Erziehungswissenschaft

<i>Schmerfeld</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Mo 08.06.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 11.06.15 14:00 – 17:15</i>
		<i>Fr 12.06.15 14:00 – 17:15</i>
		<i>Do 18.06.15 14:00 – 17:15</i>
		<i>Fr 19.06.15 14:00 – 17:15</i>
		<i>Di 23.06.15 14:00 – 17:15</i>
		<i>Do 25.06.15 14:00 – 17:15</i>
2 LVS Pflichtseminar		

2.2.3 Bildungssoziologie

<i>Werner</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Mo 13.04.15 14:00 – 17:15</i>
		<i>Fr 24.04.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mo 27.04.15 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mo 04.05.15 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mo 08.06.15 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mo 15.06.15 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mo 22.06.15 14:00 – 17:15</i>
2 LVS Pflichtseminar		

2.2.4 Prozessbeobachtung und -reflexion

<i>Schmerfeld</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Mi 10.06.15 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mo 22.06.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mi 24.06.15 14:00 – 17:15</i>
1 LVS Pflichtseminar		

Modul 2.3. Systematik und Differenzierung in der Pflege / Gesundheitsförderung, Prävention und Rehabilitation (Schwerpunktmodul) - Prüf.Nr. 0203 für KL +

2.3.1 Einführung in Gerontologie (PW+GP)

Seminar für Studierende der Studienschwerpunkte Pflegewissenschaft und Gerontologie sowie Gesundheitsförderung und Prävention der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Himmelsbach</i>	<i>Aula 3000</i>	<i>Mo 20.04.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mo 27.04.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mi 06.05.15 14:00 – 17:15</i>
		<i>Fr 08.05.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Fr 08.05.15 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mo 15.06.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mi 17.06.15 14:00 – 17:15</i>
2 LVS Pflichtvorlesung		

2.3.2 Gesundheitsförderung, Prävention und Rehabilitation (PW)

Seminar für Studierende des Studienschwerpunkts Pflegewissenschaft und Gerontologie der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Thielhorn</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Mi 15.04.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 09.06.15 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Mi 10.06.15 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Fr 19.06.15 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 4208</i>	<i>Di 23.06.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mi 24.06.15 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Di 30.06.15 09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

2.3.3 Grundlagen und Modelle der Gesundheitspsychologie (GP)

Seminar für Studierende des Studienschwerpunkts Gesundheitsförderung und Prävention der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Göhner-Barkemeyer</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Mi 15.04.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 09.06.15 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Mi 10.06.15 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Fr 19.06.15 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Di 23.06.15 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Mi 24.06.15 09:45 – 13:00</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Di 30.06.15 09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

2.3.4 Gender und Diversity Studies in der Pflegewissenschaft (PW)

Seminar für Studierende des Studienschwerpunkts Pflegewissenschaft und Gerontologie der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Kellner</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Fr 17.04.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Fr 17.04.15 14:00 – 17:15</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Di 21.04.15 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Mo 04.05.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 05.05.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 05.05.15 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

2.3.5 Alters- und geschlechtsspezifische Bewegung und Ernährung (GP)

Seminar für Studierende des Studienschwerpunkts Gesundheitsförderung und Prävention der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Effelsberg</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Fr 17.04.15 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Fr 17.04.15 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Mo 04.05.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 05.05.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 05.05.15 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mo 29.06.15 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

2.3.6 Einführung in Statistik (PW)

Seminar für Studierende des Studienschwerpunkts Pflegewissenschaft und Gerontologie der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Werner</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Do 16.04.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 23.04.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 30.04.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 07.05.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 11.06.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 18.06.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 25.06.15 09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

2.3.7 Einführung in Statistik (GP)

Seminar für Studierende des Studienschwerpunkts Gesundheitsförderung und Prävention der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Abberger</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Do 16.04.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 23.04.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 30.04.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 07.05.15 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Do 11.06.15 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Do 18.06.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 25.06.15 09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

Modul 2.4. Theorie-Praxis-Transfer - Prüf.Nr. 0204 für Dok -

2.4.1 (bi) Beobachtung und Reflexion: Theorie-Praxis-Transfer

<i>Martina</i>	<i>Raum 3302</i>	<i>Mo 20.04.15 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Mi 29.04.15 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3302</i>	<i>Mo 29.06.15 09:45 – 13:00</i>

1 LVS Pflichtseminar

4 . S e m e s t e r

Modul 4

Modul 4.1. Praxis und Reflexion - Prüf.Nr. 0401 für PB +

4.1.1 Praktikum

mind. 30 Tage (6 Wochen) Praktikum ausserhalb der Hochschule.

N.N.

Ablauf und Vordrucke zum Praktikum siehe Stud.IP/Servicezentrum Studium/Dateien/Praxisreferat Gesundheitswesen

Fragen beantwortet Matthias Späth, Praxisreferent für Gesundheitswesen.

Für den Praktikumsbericht sucht sich jeder Studierende eine(n) der hauptamtlichen Dozent(inn)en zur Korrektur aus.

4.1.2 Praxisbegleitung

gemeinsames Seminar für Studierende der Vollzeitstudienform und der berufsintegrierten Studienform

Späth

Raum 1206

Mo 23.03.15 09:45 – 17:15

Di 24.03.15 09:45 – 17:15

Mo 13.07.15 09:45 – 17:15

2 LVS Pflichtseminar

4.1.3 Supervision

Aufteilung in Supervisionsgruppen mit eigener Termingestaltung

N.N.

2 LVS Pflichtseminar

Es werden Supervisionsgruppen gebildet (8-10 Studierende), die sich aus der Liste der Supervisor(inn)en (Stud.IP/Servicezentrum Studium/Dateien/Praxisreferat Gesundheitswesen) eine(n) Supervisor(in) auswählen.

Für die individuellen Supervisionstermine können Räume beim Studiengangsekretariat angefragt werden.

6 . S e m e s t e r

Modul 5

Modul 5.1. Forschung und Entwicklung - Prüf.Nr. 0501 für ProjArb +

5.1.1 Forschungs- und Entwicklungsprojekte

Fortsetzung der Projektarbeit vom 5. Sem./Wintersemester 14/15 -

Projektpräsentationen am Freitag, 03.07.2015 im Festsaal des Deutschen Caritasverbands (über der Bibliothek)

Clausen, DCV-Saal Fr 03.07.15 09:45 – 17:45

Geißner,

Megnet

6 LVS Pflichtseminar

Termine und Räume siehe Aushang und Stud.IP

Modul 6

Modul 6.1. Entwicklung und Transformation II - Prüf.Nr. 0601 für MSPL +

6.1.1 (bi) Beratung im Gesundheitswesen

Kellner

Aula 2000

Mo 22.06.15 09:45 – 13:00

Raum 1207

Mi 24.06.15 09:45 – 13:00

Raum 4208

Mo 29.06.15 14:00 – 17:15

Raum 2110

Do 09.07.15 14:00 – 17:15

Schmerfeld

Mo 04.05.15 14:00 – 17:15

Do 07.05.15 14:00 – 17:15

Mo 22.06.15 14:00 – 17:15

2 LVS Pflichtseminar

6.1.2 (bi) Neue Lernformen

Schumann

Raum 1206

Mi 25.03.15 09:45 – 13:00

Mi 01.04.15 14:00 – 17:15

Do 02.04.15 09:45 – 13:00

Raum 4208

Di 05.05.15 14:00 – 17:15

Raum 2110

Mi 24.06.15 14:00 – 17:15

Fr 26.06.15 14:00 – 17:15

2 LVS Pflichtseminar

6.1.3 (bi) Konzeptentwicklung und -steuerung

Schmidt T.

Raum 1206

Fr 08.05.15 09:45 – 13:00

Fr 08.05.15 14:00 – 17:15

Mi 13.05.15 09:45 – 13:00

Raum 2110

Di 23.06.15 14:00 – 17:15

Raum 1206

Mi 08.07.15 09:45 – 13:00

Mi 08.07.15 14:00 – 17:15

2 LVS Pflichtseminar

6.1.4 Prozessbeobachtung und -reflexion (Evaluation)

Schmerfeld

1 LVS Pflichtseminar

Modul 6.2. Theorie-Praxis-Transfer - Prüf.Nr. 0602 für Dok -

6.2.1 (bi) Beobachtung und Reflexion: Theorie-Praxis-Transfer

Martina

Raum 3302

Do 07.05.15 09:45 – 13:00

Raum 1306

Di 23.06.15 09:45 – 13:00

Raum 3302

Do 09.07.15 09:45 – 13:00

1 LVS Pflichtseminar

Modul 6.3. Anwendungsfelder in der Pflege / Anwendungsfelder in der Gesundheitsförderung, Prävention und Rehabilitation I (Schwerpunktmodul) - Prüf.Nr. 0603 für HA +

6.3.1 Evidenzbasierung in der Pflege (PW)

Seminar für Studierende des Studienschwerpunkts Pflegewissenschaft und Gerontologie der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

König

Raum 3202

Fr 27.03.15 09:45 – 13:00

Raum 3102

Do 02.04.15 14:00 – 17:15

Fr 26.06.15 09:45 – 13:00

Fr 10.07.15 09:45 – 13:00

Lautenschläger

Mo 30.03.15 09:45 – 17:15

Di 31.03.15 09:45 – 17:15

2 LVS Pflichtseminar

6.3.2 Praxis der Gesundheitsförderung: Gesundheitsförderung durch Bewegung (GP)

Seminar für Studierende des Studienschwerpunkts Gesundheitsförderung und Prävention der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

Göhner-Barkemeyer

Raum 2110

Mo 30.03.15 09:45 – 13:00

Di 31.03.15 09:45 – 17:15

Do 02.04.15 14:00 – 17:15

Raum 4208

Di 05.05.15 09:45 – 13:00

Raum 2110

Mo 06.07.15 09:45 – 13:00

Fr 10.07.15 09:45 – 13:00

2 LVS Pflichtseminar

6.3.3 Betriebliche Gesundheitsförderung (PW)

Seminar für Studierende des Studienschwerpunkts Pflegewissenschaft und Gerontologie der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

Thielhorn

Raum 3102

Do 26.03.15 09:45 – 17:15

Di 05.05.15 09:45 – 13:00

Do 25.06.15 09:45 – 17:15

Mo 06.07.15 09:45 – 13:00

Raum 2110

Fr 10.07.15 14:00 – 17:15

2 LVS Pflichtseminar

6.3.4 Praxis der Gesundheitsförderung: Betriebliche Gesundheitsförderung (GP)

Seminar für Studierende des Studienschwerpunkts Gesundheitsförderung und Prävention der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Thinschmidt</i>	<i>Raum 4208</i>	<i>Do 26.03.15 09:45 – 17:15</i>
		<i>Fr 27.03.15 09:45 – 17:15</i>
		<i>Do 25.06.15 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Fr 26.06.15 09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

Zusatzangebote

Zusatzangebote

Quantitative Forschungsmethoden und Entwicklung im Gesundheitswesen

gemeinsames Seminar für Studierende der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Göhner-Barkemeyer</i>	<i>Raum 3301</i>	<i>Fr 27.03.15 08:00 – 09:30</i>
		<i>Do 02.04.15 08:00 – 09:30</i>
		<i>Mi 06.05.15 08:00 – 09:30</i>
		<i>Do 07.05.15 08:00 – 09:30</i>

1 LVS

Ergänzung zur Lehrveranstaltung des Sommersemesters 2014



Verzeichnis der Lehrveranstaltungen

im Sommersemester 2015

Studiengang

Berufspädagogik im Gesundheitswesen (B.A.) (berufsintegrierte Studienform) (8. Sem.)

Stand: 11. Februar 2015



8 . S e m e s t e r

Modul 8

Modul 8.1. Kultur und Gesellschaft - Prüf.Nr. 0801 für MSPL +

8.1.1 (bi) Bildung in der Postmoderne

gemeinsames Seminar für Studierende des 6. Sem. Vollzeitstudienform und 8. Sem. berufsintegrierte Studienform

<i>Fehn</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Di 19.05.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mo 06.07.15 14:00 – 17:15</i>
<i>Fehn,</i>		<i>Mo 11.05.15 14:00 – 17:15</i>
<i>Schmerfeld</i>		<i>Di 12.05.15 14:00 – 17:15</i>
		<i>Di 07.07.15 14:00 – 17:15</i>
<i>Schmerfeld</i>		<i>Mi 20.05.15 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Di 07.07.15 09:45 – 13:00</i>
2 LVS Pflichtseminar		

8.1.2 (bi) Bildungssoziologie

gemeinsames Seminar für Studierende des 6. Sem. Vollzeitstudienform und 8. Sem. berufsintegrierte Studienform

<i>Schmerfeld</i>	<i>Raum 4208</i>	<i>Di 24.03.15 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Mo 18.05.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mo 18.05.15 14:00 – 17:15</i>
		<i>Do 21.05.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Fr 22.05.15 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Mo 13.07.15 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Di 14.07.15 14:00 – 17:15</i>
2 LVS Pflichtseminar		

8.1.3 (bi) Prozessbeobachtung und -reflexion (Evaluation)

<i>Schmerfeld</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Mi 01.04.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mi 13.05.15 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3301</i>	<i>Mi 08.07.15 09:45 – 13:00</i>
1 LVS Pflichtseminar		

Modul 8.2. Politik und Ökonomie - Prüf.Nr. 0802 für Ref -

8.2.1 (bi) Bildungspolitik

gemeinsames Seminar für Studierende des 6. Sem. Vollzeitstudienform und 8. Sem. berufsintegrierte Studienform

<i>Kellner</i>	<i>Raum 4208</i>	<i>Di 24.03.15 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Di 12.05.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 19.05.15 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Do 21.05.15 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Fr 22.05.15 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Mo 13.07.15 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Mi 15.07.15 09:45 – 13:00</i>
2 LVS Pflichtseminar		

8.2.2 (bi) Bildungsökonomie

gemeinsames Seminar für Studierende des 6. Sem. Vollzeitstudienform und 8. Sem. berufsintegrierte Studienform

<i>Düsch</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Mo 11.05.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mi 13.05.15 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mi 20.05.15 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 4208</i>	<i>Di 30.06.15 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Di 14.07.15 09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

Modul 8.3. Theorie-Praxis-Transfer - Prüf.Nr. 0803 für Dok -

8.3.1 (bi) Beobachtung und Reflexion_ Theorie-Praxis-Transfer

Dieses Seminar wird für die individuelle Beratung genutzt (Termine nach Absprache)

Schmerfeld

1 LVS Pflichtseminar

Modul 8.4. Pflege/Therapie und Gesellschaft - Prüf.Nr. 0804 für HA +

8.4.1 (bi) Sozial- und Gesundheitspolitik im Gesundheitswesen

gemeinsames Seminar für Studierende des 4. Sem. Vollzeitstudienform und 8. Sem. berufsintegrierte Studienform der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Werner</i>	<i>Aula 3000</i>	<i>Mi 25.03.15 14:00 – 17:15</i>
		<i>Do 26.03.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Fr 27.03.15 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mo 30.03.15 14:00 – 17:15</i>
		<i>Di 31.03.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 02.04.15 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtvorlesung

8.4.2 (bi) Gesundheitssysteme im Vergleich

gemeinsames Seminar für Studierende des 4. Sem. Vollzeitstudienform und 8. Sem. berufsintegrierte Studienform der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Werner</i>	<i>Aula 3000</i>	<i>Mi 25.03.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 26.03.15 14:00 – 17:15</i>
		<i>Fr 27.03.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mo 30.03.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 31.03.15 14:00 – 17:15</i>
		<i>Do 02.04.15 09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtvorlesung

8.4.3 (bi) Gesundheitsförderung und Prävention

gemeinsames Seminar für Studierende der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Tomberg</i>	<i>Raum 1207</i>	<i>Do 09.07.15 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 3202</i>	<i>Fr 10.07.15 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Do 16.07.15 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 3202</i>	<i>Fr 17.07.15 09:45 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar



Verzeichnis der Lehrveranstaltungen

im Sommersemester 2015

Studiengang

Berufspädagogik im Gesundheitswesen (B.A.) (Vollzeitstudienform) (2. / 4. / 6. Sem.)

Stand: 11. Februar 2015



2 . S e m e s t e r

Modul 2

Modul 2.1. Kommunikation und Interaktion - Prüf.Nr. 0201 für Prot -

2.1.1 Kommunikationstheorie

<i>Schmerfeld</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Mo 13.04.15 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 4208</i>	<i>Mi 15.04.15 14:00 – 17:15</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Di 21.04.15 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Mi 22.04.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Fr 24.04.15 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mi 29.04.15 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

2.1.2 Einführung in Psychologie

<i>Göhner-Barkemeyer</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Mi 22.04.15 14:00 – 17:15</i>
		<i>Di 28.04.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 30.04.15 14:00 – 17:15</i>
		<i>Do 07.05.15 14:00 – 17:15</i>
		<i>Fr 12.06.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Fr 26.06.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 30.06.15 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

Modul 2.2. Bildung - Prüf.Nr. 0202 für Unterrichtsentwurf +

2.2.1 Fachdidaktik I

<i>Kellner,</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Di 14.04.15 09:45 – 13:00</i>
<i>Schumann</i>		<i>Di 14.04.15 14:00 – 17:15</i>
		<i>Do 16.04.15 14:00 – 17:15</i>
		<i>Do 23.04.15 14:00 – 17:15</i>
		<i>Di 28.04.15 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mi 06.05.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 09.06.15 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 4201</i>	<i>Di 16.06.15 09:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 4203</i>	
	<i>Raum 4204</i>	
	<i>Raum 4206</i>	
	<i>Raum 4207</i>	
	<i>Raum 4208</i>	
	<i>Raum 2110</i>	<i>Mi 17.06.15 09:45 – 13:00</i>

3 LVS Pflichtseminar

2.2.2 Historische Aspekte der Erziehungswissenschaft

<i>Schmerfeld</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Mo 08.06.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 11.06.15 14:00 – 17:15</i>
		<i>Fr 12.06.15 14:00 – 17:15</i>
		<i>Do 18.06.15 14:00 – 17:15</i>
		<i>Fr 19.06.15 14:00 – 17:15</i>
		<i>Di 23.06.15 14:00 – 17:15</i>
		<i>Do 25.06.15 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

2.2.3 Bildungssoziologie

<i>Werner</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Mo 13.04.15 14:00 – 17:15</i>
		<i>Fr 24.04.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mo 27.04.15 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mo 04.05.15 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mo 08.06.15 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mo 15.06.15 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mo 22.06.15 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

2.2.4 Prozessbeobachtung und -reflexion

<i>Schmerfeld</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Mi 10.06.15 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mo 22.06.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mi 24.06.15 14:00 – 17:15</i>

1 LVS Pflichtseminar

Modul 2.3. Systematik und Differenzierung in der Pflege / Gesundheitsförderung, Prävention und Rehabilitation (Schwerpunktmodul) - Prüf.Nr. 0203 für KL +

2.3.1 Einführung in Gerontologie (PW+GP)

Seminar für Studierende der Studienschwerpunkte Pflegewissenschaft und Gerontologie sowie Gesundheitsförderung und Prävention der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Himmelsbach</i>	<i>Aula 3000</i>	<i>Mo 20.04.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mo 27.04.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mi 06.05.15 14:00 – 17:15</i>
		<i>Fr 08.05.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Fr 08.05.15 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mo 15.06.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mi 17.06.15 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtvorlesung

2.3.2 Gesundheitsförderung, Prävention und Rehabilitation (PW)

Seminar für Studierende des Studienschwerpunkts Pflegewissenschaft und Gerontologie der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Thielhorn</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Mi 15.04.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 09.06.15 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Mi 10.06.15 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Fr 19.06.15 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 4208</i>	<i>Di 23.06.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mi 24.06.15 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Di 30.06.15 09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

2.3.3 Grundlagen und Modelle der Gesundheitspsychologie (GP)

Seminar für Studierende des Studienschwerpunkts Gesundheitsförderung und Prävention der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Göhner-Barkemeyer</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Mi 15.04.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 09.06.15 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Mi 10.06.15 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Fr 19.06.15 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Di 23.06.15 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Mi 24.06.15 09:45 – 13:00</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Di 30.06.15 09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

2.3.4 Gender und Diversity Studies in der Pflegewissenschaft (PW)

Seminar für Studierende des Studienschwerpunkts Pflegewissenschaft und Gerontologie der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Kellner</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Fr 17.04.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Fr 17.04.15 14:00 – 17:15</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Di 21.04.15 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Mo 04.05.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 05.05.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 05.05.15 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

2.3.5 Alters- und geschlechtsspezifische Bewegung und Ernährung (GP)

Seminar für Studierende des Studienschwerpunkts Gesundheitsförderung und Prävention der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Effelsberg</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Fr 17.04.15 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Fr 17.04.15 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Mo 04.05.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 05.05.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 05.05.15 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mo 29.06.15 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

2.3.6 Einführung in Statistik (PW)

Seminar für Studierende des Studienschwerpunkts Pflegewissenschaft und Gerontologie der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Werner</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Do 16.04.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 23.04.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 30.04.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 07.05.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 11.06.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 18.06.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 25.06.15 09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

2.3.7 Einführung in Statistik (GP)

Seminar für Studierende des Studienschwerpunkts Gesundheitsförderung und Prävention der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Abberger</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Do 16.04.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 23.04.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 30.04.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 07.05.15 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Do 11.06.15 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Do 18.06.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 25.06.15 09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

Modul 2.4. Theorie-Praxis-Transfer - Prüf.Nr. 0204 für Dok -

2.4.1 (vz) Praxisreflexion

<i>Schmerfeld</i>	<i>Mo 20.04.15 14:00 – 17:15</i>
	<i>Mi 29.04.15 09:45 – 13:00</i>

1 LVS Pflichtseminar

4 . S e m e s t e r

Modul 4

Modul 4.1. Praxis und Reflexion - Prüf.Nr. 0401 für PB +

4.1.1 Praktikum

mind. 35 Tage (7 Wochen) Praktikum ausserhalb der Hochschule.

N.N.

Ablauf und Vordrucke zum Praktikum siehe Stud.IP/Servicezentrum Studium/Dateien/Praxisreferat Gesundheitswesen

Fragen beantwortet Matthias Späth, Praxisreferent für Gesundheitswesen.

Für den Praktikumsbericht sucht sich jeder Studierende eine(n) der hauptamtlichen Dozent(inn)en zur Korrektur aus.

4.1.2 Praxisbegleitung

gemeinsames Seminar für Studierende der Vollzeitstudienform und der berufsintegrierten Studienform

Späth

Raum 1206

Mo 23.03.15 09:45 – 17:15

Di 24.03.15 09:45 – 17:15

Mo 13.07.15 09:45 – 17:15

2 LVS Pflichtseminar

4.1.3 Supervision

Aufteilung in Supervisionsgruppen mit eigener Termingestaltung

N.N.

2 LVS Pflichtseminar

Es werden Supervisionsgruppen gebildet (8-10 Studierende), die sich aus der Liste der Supervisor(inn)en (Stud.IP/Servicezentrum Studium/Dateien/Praxisreferat Gesundheitswesen) eine(n) Supervisor(in) auswählen.

Für die individuellen Supervisionstermine können Räume beim Studiengangssekretariat angefragt werden.

Modul 4.2. Pflege / Therapie und Gesellschaft - Prüf.Nr. 0402 für HA +

4.2.1 (vz) Sozial- und Gesundheitspolitik im Gesundheitswesen

gemeinsames Seminar für Studierende des 4. Sem. Vollzeitstudienform und 8. Sem. berufsintegrierte Studienform der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

Werner

Aula 3000

Mi 25.03.15 14:00 – 17:15

Do 26.03.15 09:45 – 13:00

Fr 27.03.15 14:00 – 17:15

Mo 30.03.15 14:00 – 17:15

Di 31.03.15 09:45 – 13:00

Do 02.04.15 14:00 – 17:15

2 LVS Pflichtvorlesung

4.2.2 (vz) Gesundheitssysteme im Vergleich

gemeinsames Seminar für Studierende des 4. Sem. Vollzeitstudienform und 8. Sem. berufsintegrierte Studienform der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Werner</i>	<i>Aula 3000</i>	<i>Mi 25.03.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 26.03.15 14:00 – 17:15</i>
		<i>Fr 27.03.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mo 30.03.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 31.03.15 14:00 – 17:15</i>
		<i>Do 02.04.15 09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtvorlesung

4.2.3 (vz) Diskursanalyse

gemeinsames Seminar für Studierende des 4. Sem. Vollzeitstudienform der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Jenny A.</i>	<i>Aula 3000</i>	<i>Mo 06.07.15 09:45 – 17:15</i>
		<i>Di 07.07.15 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Mi 08.07.15 09:45 – 17:15</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Do 09.07.15 09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtvorlesung

4.2.4 (vz) Prozessbeobachtung und -reflexion (Evaluation)

dieses Seminars wird für die individuelle Praxisbegleitung genutzt (Termine in Absprache)

Schmerfeld

1 LVS Pflichtseminar

6 . S e m e s t e r

Modul 5

Modul 5.1. Forschung und Entwicklung - Prüf.Nr. 0501 für ProjArb +

5.1.1 Forschungs- und Entwicklungsprojekte

Fortsetzung der Projektarbeit vom 5. Sem./Wintersemester 14/15 -

Projektpräsentationen am Freitag, 03.07.2015 im Festsaal des Deutschen Caritasverbands (über der Bibliothek)

Clausen,

DCV-Saal

Fr 03.07.15 09:45 – 17:45

Geißner,

Megnet

6 LVS Pflichtseminar

Termine und Räume siehe Aushang und Stud.IP

Modul 6

Modul 6.2 Kultur und Gesellschaft - Prüf.Nr. 0602 für HA+

6.2.1 Bildung in der Postmoderne

2 LVS Pflichtseminar Dozent: Schmerfeld und Fehn

Gemeinsames Seminar mit 8. Semester Berufspädagogik im Gesundheitswesen, berufsintegrierte Studienform.

6.2.2 Bildungsökonomie

2 LVS Pflichtseminar Dozent: Düsck

Gemeinsames Seminar mit 8. Semester Berufspädagogik im Gesundheitswesen, berufsintegrierte Studienform.

6.2.3 Bildungspolitik

2 LVS Pflichtseminar Dozent: Kellner

Gemeinsames Seminar mit 8. Semester Berufspädagogik im Gesundheitswesen, berufsintegrierte Studienform.

6.2.4 Bildungssoziologie

2 LVS Pflichtseminar Dozent: Schmerfeld

Gemeinsames Seminar mit 8. Semester Berufspädagogik im Gesundheitswesen, berufsintegrierte Studienform.

Termine siehe Berufspädagogik im Gesundheitswesen, berufsintegrierte Studienform, Modul 8.

Modul 6.1. Entwicklung und Transformation II - Prüf.Nr. 0601 für HA +

6.1.1 (vz) Neue Lernformen

Schumann

Raum 1206

Mi 25.03.15 09:45 – 13:00

Mi 01.04.15 14:00 – 17:15

Do 02.04.15 09:45 – 13:00

Raum 4208

Di 05.05.15 14:00 – 17:15

Raum 2110

Mi 24.06.15 14:00 – 17:15

Fr 26.06.15 14:00 – 17:15

2 LVS Pflichtseminar

6.1.2 (vz) Konzeptentwicklung und -steuerung

<i>Schmidt T.</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Fr 08.05.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Fr 08.05.15 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mi 13.05.15 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Di 23.06.15 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Mi 08.07.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mi 08.07.15 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

6.1.3 (vz) Beratung im Gesundheitswesen

<i>Kellner</i>	<i>Aula 2000</i>	<i>Mo 22.06.15 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Mi 24.06.15 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 4208</i>	<i>Mo 29.06.15 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Do 09.07.15 14:00 – 17:15</i>
<i>Schmerfeld</i>		<i>Mo 04.05.15 14:00 – 17:15</i>
		<i>Do 07.05.15 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mo 22.06.15 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

6.1.4 Prozessbeobachtung und -reflexion (Evaluation)

Schmerfeld
1 LVS Pflichtseminar

Modul 6.3. Anwendungsfelder in der Pflege / Anwendungsfelder in der Gesundheitsförderung, Prävention und Rehabilitation I (Schwerpunktmodul) - Prüf.Nr. 0603 für HA +

6.3.1 Evidenzbasierung in der Pflege (PW)

Seminar für Studierende des Studienschwerpunkts Pflegewissenschaft und Gerontologie der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>König</i>	<i>Raum 3202</i>	<i>Fr 27.03.15 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Do 02.04.15 14:00 – 17:15</i>
		<i>Fr 26.06.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Fr 10.07.15 09:45 – 13:00</i>
<i>Lautenschläger</i>		<i>Mo 30.03.15 09:45 – 17:15</i>
		<i>Di 31.03.15 09:45 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

6.3.2 Praxis der Gesundheitsförderung: Gesundheitsförderung durch Bewegung (GP)

Seminar für Studierende des Studienschwerpunkts Gesundheitsförderung und Prävention der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Göhner-Barkemeyer</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Mo 30.03.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 31.03.15 09:45 – 17:15</i>
		<i>Do 02.04.15 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 4208</i>	<i>Di 05.05.15 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Mo 06.07.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Fr 10.07.15 09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

6.3.3 Betriebliche Gesundheitsförderung (PW)

Seminar für Studierende des Studienschwerpunkts Pflegewissenschaft und Gerontologie der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Thielhorn</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Do 26.03.15 09:45 – 17:15</i>
		<i>Di 05.05.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 25.06.15 09:45 – 17:15</i>
		<i>Mo 06.07.15 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Fr 10.07.15 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

6.3.4 Praxis der Gesundheitsförderung: Betriebliche Gesundheitsförderung (GP)

Seminar für Studierende des Studienschwerpunkts Gesundheitsförderung und Prävention der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Thinschmidt</i>	<i>Raum 4208</i>	<i>Do 26.03.15 09:45 – 17:15</i>
		<i>Fr 27.03.15 09:45 – 17:15</i>
		<i>Do 25.06.15 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Fr 26.06.15 09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

Zusatzangebote

Zusatzangebote

Quantitative Forschungsmethoden und Entwicklung im Gesundheitswesen

gemeinsames Seminar für Studierende der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Göhner-Barkemeyer</i>	<i>Raum 3301</i>	<i>Fr 27.03.15 08:00 – 09:30</i>
		<i>Do 02.04.15 08:00 – 09:30</i>
		<i>Mi 06.05.15 08:00 – 09:30</i>
		<i>Do 07.05.15 08:00 – 09:30</i>

1 LVS

Ergänzung zur Lehrveranstaltung des Sommersemesters 2014



Verzeichnis der Lehrveranstaltungen

im Sommersemester 2015

Studiengang

Management im Gesundheitswesen (B.A.) (berufsintegrierte Studienform) (2. / 4. / 6. Sem.)

Stand: 11. Februar 2015



2 . S e m e s t e r

Modul 2

Modul 2.1. Kommunikation und Intervention - Prüf.Nr. 0201 für Prot -

2.1.1 Kommunikationstheorie

<i>Sehrig</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Mo 13.04.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mo 20.04.15 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 4208</i>	<i>Mo 04.05.15 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Fr 19.06.15 14:00 – 17:15</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Mo 22.06.15 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 4208</i>	<i>Fr 26.06.15 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Mo 29.06.15 09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

2.1.2 Soziologie: Systeme, Umwelt, Intervention

<i>Werner</i>	<i>Raum 1207</i>	<i>Di 14.04.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 23.04.15 14:00 – 17:15</i>
		<i>Di 28.04.15 14:00 – 17:15</i>
		<i>Do 07.05.15 14:00 – 17:15</i>
		<i>Di 16.06.15 09:45 – 13:00</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Fr 26.06.15 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Di 30.06.15 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

Modul 2.2. Führen und Gestalten in Organisationen - Prüf.Nr. 0202 für Fallreflexion +

2.2.1 Führungstheorien und -instrumente

<i>Scherer B.</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Mo 13.04.15 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 4208</i>	<i>Di 14.04.15 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Fr 24.04.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mo 27.04.15 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Mi 29.04.15 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Mo 08.06.15 14:00 – 17:15</i>
		<i>Di 09.06.15 09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

2.2.2 BWL (Betriebswirtschaftslehre)

<i>Düsch</i>	<i>Aula 3000</i>	<i>Mi 15.04.15 14:00 – 17:15</i>
		<i>Do 16.04.15 14:00 – 17:15</i>
		<i>Di 28.04.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mi 10.06.15 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mi 17.06.15 08:00 – 11:15</i>
		<i>Di 23.06.15 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mi 01.07.15 08:00 – 11:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

2.2.3 Rechnungswesen

<i>Düsch</i>	<i>Aula 3000</i>	<i>Mi 22.04.15 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mi 29.04.15 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mo 08.06.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Fr 12.06.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mo 15.06.15 14:00 – 17:15</i>
		<i>Di 16.06.15 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mi 24.06.15 14:00 – 17:15</i>
2 LVS	Pflichtseminar	

2.2.4 Prozessbeobachtung und -reflexion

<i>Thielhorn</i>	<i>Raum 4208</i>	<i>Mi 22.04.15 09:45 – 13:00</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Mo 22.06.15 14:00 – 17:15</i>
1 LVS	Pflichtseminar	

Modul 2.3. Systematik und Differenzierung in der Pflege / Gesundheitsförderung, Prävention und Rehabilitation (Schwerpunktmodul) - Prüf.Nr. 0203 für KL +

2.3.1 Einführung in Gerontologie (PW+GP)

Seminar für Studierende der Studienschwerpunkte Pflegewissenschaft und Gerontologie sowie Gesundheitsförderung und Prävention der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Himmelsbach</i>	<i>Aula 3000</i>	<i>Mo 20.04.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mo 27.04.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mi 06.05.15 14:00 – 17:15</i>
		<i>Fr 08.05.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Fr 08.05.15 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mo 15.06.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mi 17.06.15 14:00 – 17:15</i>
2 LVS	Pflichtvorlesung	

2.3.2 Gesundheitsförderung, Prävention und Rehabilitation (PW)

Seminar für Studierende des Studienschwerpunkts Pflegewissenschaft und Gerontologie der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Thielhorn</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Mi 15.04.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 09.06.15 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Mi 10.06.15 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Fr 19.06.15 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 4208</i>	<i>Di 23.06.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mi 24.06.15 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Di 30.06.15 09:45 – 13:00</i>
2 LVS	Pflichtseminar	

2.3.3 Grundlagen und Modelle der Gesundheitspsychologie (GP)

Seminar für Studierende des Studienschwerpunkts Gesundheitsförderung und Prävention der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Göhner-Barkemeyer</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Mi 15.04.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 09.06.15 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Mi 10.06.15 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Fr 19.06.15 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Di 23.06.15 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Mi 24.06.15 09:45 – 13:00</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Di 30.06.15 09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

2.3.4 Gender und Diversity Studies in der Pflegewissenschaft (PW)

Seminar für Studierende des Studienschwerpunkts Pflegewissenschaft und Gerontologie der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Kellner</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Fr 17.04.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Fr 17.04.15 14:00 – 17:15</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Di 21.04.15 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Mo 04.05.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 05.05.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 05.05.15 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

2.3.5 Alters- und geschlechtsspezifische Bewegung und Ernährung (GP)

Seminar für Studierende des Studienschwerpunkts Gesundheitsförderung und Prävention der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Effelsberg</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Fr 17.04.15 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Fr 17.04.15 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Mo 04.05.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 05.05.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 05.05.15 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mo 29.06.15 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

2.3.6 Einführung in Statistik (PW)

Seminar für Studierende des Studienschwerpunkts Pflegewissenschaft und Gerontologie der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Werner</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Do 16.04.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 23.04.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 30.04.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 07.05.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 11.06.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 18.06.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 25.06.15 09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

2.3.7 Einführung in Statistik (GP)

Seminar für Studierende des Studienschwerpunkts Gesundheitsförderung und Prävention der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Abberger</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Do 16.04.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 23.04.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 30.04.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 07.05.15 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Do 11.06.15 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Do 18.06.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 25.06.15 09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

Modul 2.4. Theorie-Praxis-Transfer (bi) - Prüf.Nr. 0204 für Dok -

2.4.1 (bi) Beobachtung und Reflexion: Theorie-Praxis-Transfer

<i>Düsch</i>	<i>Raum 3302</i>	<i>Fr 24.04.15 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3301</i>	<i>Do 11.06.15 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Do 25.06.15 14:00 – 17:15</i>

1 LVS Pflichtseminar

4 . S e m e s t e r

Modul 4

Modul 4.1. Praxis und Reflexion - Prüf.Nr. 0401 für PB +

4.1.1 Praktikum

mind. 30 Tage (6 Wochen) Praktikum ausserhalb der Hochschule.

N.N.

Ablauf und Vordrucke zum Praktikum siehe Stud.IP/Servicezentrum Studium/Dateien/Praxisreferat Gesundheitswesen

Fragen beantwortet Matthias Späth, Praxisreferent für Gesundheitswesen.

Für den Praktikumsbericht sucht sich jeder Studierende eine(n) der hauptamtlichen Dozent(inn)en zur Korrektur aus.

4.1.2 Praxisbegleitung

gemeinsames Seminar für Studierende der Vollzeitstudienform und der berufsintegrierten Studienform

Thielhorn

Raum 2110

Mo 23.03.15 09:45 – 17:15

Di 24.03.15 09:45 – 17:15

Mo 13.07.15 09:45 – 17:15

2 LVS Pflichtseminar

4.1.3 Supervision

Aufteilung in Supervisionsgruppen mit eigener Termingestaltung

N.N.

2 LVS Pflichtseminar

Es werden Supervisionsgruppen gebildet (8-10 Studierende), die sich aus der Liste der Supervisor(inn)en (Stud.IP/Servicezentrum Studium/Dateien/Praxisreferat Gesundheitswesen) eine(n) Supervisor(in) auswählen.

Für die individuellen Supervisionstermine können Räume beim Studiengangsekretariat angefragt werden.

6 . S e m e s t e r

Modul 5

Modul 5.1. Forschung und Entwicklung - Prüf.Nr. 0501 für ProjArb +

5.1.1 Forschungs- und Entwicklungsprojekte

Fortsetzung der Projektarbeit vom 5. Sem./Wintersemester 14/15 -

Projektpräsentationen am Freitag, 03.07.2015 im Festsaal des Deutschen Caritasverbands (über der Bibliothek)

Clausen, DCV-Saal Fr 03.07.15 09:45 – 17:45

Geißner,

Megnet

6 LVS Pflichtseminar

Termine und Räume siehe Aushang und Stud.IP

Modul 6

Modul 6.1. Entwicklung und Transformation II - Prüf.Nr. 0601 für Fallbearbeitung +

6.1.1 Konfliktmanagement

Geißner Raum 3102 Fr 08.05.15 09:45 – 13:00

Mo 11.05.15 09:45 – 13:00

Mi 13.05.15 14:00 – 17:15

Mo 22.06.15 09:45 – 13:00

Raum 2300 Di 23.06.15 14:00 – 17:15

Raum 3102 Di 30.06.15 14:00 – 17:15

Raum 1206 Do 09.07.15 14:00 – 17:15

2 LVS Pflichtseminar

6.1.2 Personal- und Führungskräfteentwicklung

Schmidt T. Raum 3102 Mi 25.03.15 09:45 – 13:00

Do 07.05.15 09:45 – 13:00

Do 07.05.15 14:00 – 17:15

Mi 24.06.15 09:45 – 13:00

Mi 24.06.15 14:00 – 17:15

Di 07.07.15 14:00 – 17:15

2 LVS Pflichtseminar

6.1.3 BWL

Düsch Raum 3102 Mi 25.03.15 14:00 – 17:15

Mi 01.04.15 14:00 – 17:15

Mo 04.05.15 14:00 – 17:15

Di 05.05.15 14:00 – 17:15

Mo 22.06.15 14:00 – 17:15

Fr 26.06.15 14:00 – 17:15

2 LVS Pflichtseminar

Zusatzangebote

Zusatzangebote

Quantitative Forschungsmethoden und Entwicklung im Gesundheitswesen

gemeinsames Seminar für Studierende der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

Göhner-Barkemeyer

Raum 3301

Fr 27.03.15 08:00 – 09:30

Do 02.04.15 08:00 – 09:30

Mi 06.05.15 08:00 – 09:30

Do 07.05.15 08:00 – 09:30

1 LVS

Ergänzung zur Lehrveranstaltung des Sommersemesters 2014



Verzeichnis der Lehrveranstaltungen

im Sommersemester 2015

Studiengang

Management im Gesundheitswesen (B.A.) (berufsintegrierte Studienform) (8. Sem.)

Stand: 11. Februar 2015



8 . S e m e s t e r

Modul 8

Modul 8.1. Kultur, Markt und Gesellschaft - Prüf.Nr. 0801 für MSPL +

8.1.1 (bi) Recht (Organisationsformen und Gesellschaftsrecht)

gemeinsams Seminar für Studierende des 6. Sem. Vollzeitstudienform und 8. Sem. berufsintegrierte Studienform

<i>Düsch</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Mo 11.05.15 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Mi 13.05.15 09:45 – 13:00</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Mo 13.07.15 09:45 – 13:00</i>
<i>Geckle</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Do 21.05.15 09:45 – 17:15</i>
<i>Hahne</i>		<i>Mi 08.07.15 09:45 – 17:15</i>
2 LVS	Pflichtseminar	

8.1.2 (bi) Marketing

gemeinsams Seminar für Studierende des 6. Sem. Vollzeitstudienform und 8. Sem. berufsintegrierte Studienform

<i>Düsch</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Di 24.03.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 12.05.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mo 18.05.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 19.05.15 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 4208</i>	<i>Fr 22.05.15 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2200</i>	<i>Mo 13.07.15 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Di 14.07.15 14:00 – 17:15</i>
2 LVS	Pflichtseminar	

8.1.3 (bi) Kultur und Kulturentwicklung

gemeinsams Seminar für Studierende des 6. Sem. Vollzeitstudienform und 8. Sem. berufsintegrierte Studienform

<i>Scherer B.,</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Di 12.05.15 14:00 – 17:15</i>
<i>Waltz</i>		<i>Mo 18.05.15 14:00 – 17:15</i>
		<i>Di 19.05.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mi 20.05.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 14.07.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mi 15.07.15 09:45 – 13:00</i>
2 LVS	Pflichtseminar	

8.1.4 (bi) Management in der Postmoderne

gemeinsams Seminar für Studierende des 6. Sem. Vollzeitstudienform und 8. Sem. berufsintegrierte Studienform

<i>Scherer B.,</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Di 24.03.15 14:00 – 17:15</i>
<i>Waltz</i>		<i>Fr 22.05.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mo 29.06.15 14:00 – 17:15</i>
		<i>Di 30.06.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mi 01.07.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mo 06.07.15 14:00 – 17:15</i>
2 LVS	Pflichtseminar	

8.1.5 (bi) Prozessbeobachtung und -reflexion (Evaluation)

<i>Scherer B.</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Mi 01.04.15 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3104</i>	<i>Di 30.06.15 14:00 – 17:15</i>

1 LVS Pflichtseminar

Modul 8.2. Theorie-Praxis-Transfer (bi) - Prüf.Nr. 0802 für Dok -

8.2.1 (bi) Beobachtung und Reflexion: Theorie-Praxis-Transfer

dieses Seminar wird für die individuelle Beratung genutzt (Termine nach Absprache)

Scherer B.
1 LVS Pflichtseminar

Modul 8.3. Pflege/Therapie und Gesellschaft - Prüf.Nr. 0803 für HA +

8.3.1 (bi) Sozial- und Gesundheitspolitik im Gesundheitswesen

gemeinsames Seminar für Studierende des 4. Sem. Vollzeitstudienform und 8. Sem. berufsintegrierte Studienform der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Werner</i>	<i>Aula 3000</i>	<i>Mi 25.03.15 14:00 – 17:15</i>
		<i>Do 26.03.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Fr 27.03.15 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mo 30.03.15 14:00 – 17:15</i>
		<i>Di 31.03.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 02.04.15 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtvorlesung

8.3.2 (bi) Gesundheitssysteme im Vergleich

gemeinsames Seminar für Studierende des 4. Sem. Vollzeitstudienform und 8. Sem. berufsintegrierte Studienform der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Werner</i>	<i>Aula 3000</i>	<i>Mi 25.03.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 26.03.15 14:00 – 17:15</i>
		<i>Fr 27.03.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mo 30.03.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 31.03.15 14:00 – 17:15</i>
		<i>Do 02.04.15 09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtvorlesung

8.4.3 (bi) Gesundheitsförderung und Prävention

gemeinsames Seminar für Studierende der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Tomberg</i>	<i>Raum 1207</i>	<i>Do 09.07.15 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 3202</i>	<i>Fr 10.07.15 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Do 16.07.15 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 3202</i>	<i>Fr 17.07.15 09:45 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar



Verzeichnis der Lehrveranstaltungen

im Sommersemester 2015

Studiengang

Management im Gesundheitswesen (B.A.) (Vollzeitstudienform) (2. / 4. / 6. Sem.)

Stand: 11. Februar 2015



2 . S e m e s t e r

Modul 2

Modul 2.1. Kommunikation und Intervention - Prüf.Nr. 0201 für Prot -

2.1.1 Kommunikationstheorie

<i>Sehrig</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Mo 13.04.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mo 20.04.15 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 4208</i>	<i>Mo 04.05.15 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Fr 19.06.15 14:00 – 17:15</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Mo 22.06.15 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 4208</i>	<i>Fr 26.06.15 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Mo 29.06.15 09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

2.1.2 Soziologie: Systeme, Umwelt, Intervention

<i>Werner</i>	<i>Raum 1207</i>	<i>Di 14.04.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 23.04.15 14:00 – 17:15</i>
		<i>Di 28.04.15 14:00 – 17:15</i>
		<i>Do 07.05.15 14:00 – 17:15</i>
		<i>Di 16.06.15 09:45 – 13:00</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Fr 26.06.15 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Di 30.06.15 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

Modul 2.2. Führen und Gestalten in Organisationen - Prüf.Nr. 0202 für Fallreflexion +

2.2.1 Führungstheorien und -instrumente

<i>Scherer B.</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Mo 13.04.15 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 4208</i>	<i>Di 14.04.15 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Fr 24.04.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mo 27.04.15 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Mi 29.04.15 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Mo 08.06.15 14:00 – 17:15</i>
		<i>Di 09.06.15 09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

2.2.2 BWL (Betriebswirtschaftslehre)

<i>Düsch</i>	<i>Aula 3000</i>	<i>Mi 15.04.15 14:00 – 17:15</i>
		<i>Do 16.04.15 14:00 – 17:15</i>
		<i>Di 28.04.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mi 10.06.15 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mi 17.06.15 08:00 – 11:15</i>
		<i>Di 23.06.15 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mi 01.07.15 08:00 – 11:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

2.2.3 Rechnungswesen

<i>Düsch</i>	<i>Aula 3000</i>	<i>Mi 22.04.15 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mi 29.04.15 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mo 08.06.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Fr 12.06.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mo 15.06.15 14:00 – 17:15</i>
		<i>Di 16.06.15 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mi 24.06.15 14:00 – 17:15</i>
2 LVS	Pflichtseminar	

2.2.4 Prozessbeobachtung und -reflexion

<i>Thielhorn</i>	<i>Raum 4208</i>	<i>Mi 22.04.15 09:45 – 13:00</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Mo 22.06.15 14:00 – 17:15</i>
1 LVS	Pflichtseminar	

Modul 2.3. Systematik und Differenzierung in der Pflege / Gesundheitsförderung, Prävention und Rehabilitation (Schwerpunktmodul) - Prüf.Nr. 0203 für KL +

2.3.1 Einführung in Gerontologie (PW+GP)

Seminar für Studierende der Studienschwerpunkte Pflegewissenschaft und Gerontologie sowie Gesundheitsförderung und Prävention der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Himmelsbach</i>	<i>Aula 3000</i>	<i>Mo 20.04.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mo 27.04.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mi 06.05.15 14:00 – 17:15</i>
		<i>Fr 08.05.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Fr 08.05.15 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mo 15.06.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mi 17.06.15 14:00 – 17:15</i>
2 LVS	Pflichtvorlesung	

2.3.2 Gesundheitsförderung Prävention und Rehabilitation (PW)

Seminar für Studierende des Studienschwerpunkts Pflegewissenschaft und Gerontologie der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Thielhorn</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Mi 15.04.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 09.06.15 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Mi 10.06.15 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Fr 19.06.15 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 4208</i>	<i>Di 23.06.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mi 24.06.15 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Di 30.06.15 09:45 – 13:00</i>
2 LVS	Pflichtseminar	

2.3.3 Grundlagen und Modelle der Gesundheitspsychologie (GP)

Seminar für Studierende des Studienschwerpunkts Gesundheitsförderung und Prävention der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Göhner-Barkemeyer</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Mi 15.04.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 09.06.15 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Mi 10.06.15 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Fr 19.06.15 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Di 23.06.15 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Mi 24.06.15 09:45 – 13:00</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Di 30.06.15 09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

2.3.4 Gender und Diversity Studies in der Pflegewissenschaft (PW)

Seminar für Studierende des Studienschwerpunkts Pflegewissenschaft und Gerontologie der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Kellner</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Fr 17.04.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Fr 17.04.15 14:00 – 17:15</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Di 21.04.15 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Mo 04.05.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 05.05.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 05.05.15 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

2.3.5 Alters- und geschlechtsspezifische Bewegung und Ernährung (GP)

Seminar für Studierende des Studienschwerpunkts Gesundheitsförderung und Prävention der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Effelsberg</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Fr 17.04.15 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Fr 17.04.15 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Mo 04.05.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 05.05.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 05.05.15 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mo 29.06.15 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

2.3.6 Einführung in Statistik (PW)

Seminar für Studierende des Studienschwerpunkts Pflegewissenschaft und Gerontologie der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Werner</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Do 16.04.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 23.04.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 30.04.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 07.05.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 11.06.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 18.06.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 25.06.15 09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

2.3.7 Einführung in Statistik (GP)

Seminar für Studierende des Studienschwerpunkts Gesundheitsförderung und Prävention der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Abberger</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Do 16.04.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 23.04.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 30.04.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 07.05.15 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Do 11.06.15 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Do 18.06.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 25.06.15 09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

Modul 2.4. Theorie-Praxis-Transfer (vz) - Prüf.Nr. 0204 für Dok -

2.4.1 (vz) Praxisreflexion

<i>Späth</i>	<i>Raum 1306</i>	<i>Fr 24.04.15 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Mi 06.05.15 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Do 11.06.15 14:00 – 17:15</i>

1 LVS Pflichtseminar

4 . S e m e s t e r

Modul 4

Modul 4.1. Praxis und Reflexion - Prüf.Nr. 0401 für PB +

4.1.1 Praktikum

mind. 35 Tage (7 Wochen) Praktikum ausserhalb der Hochschule.

N.N.

Ablauf und Vordrucke zum Praktikum siehe Stud.IP/Servicezentrum Studium/Dateien/Praxisreferat Gesundheitswesen

Fragen beantwortet Matthias Späth, Praxisreferent für Gesundheitswesen.

Für den Praktikumsbericht sucht sich jeder Studierende eine(n) der hauptamtlichen Dozent(inn)en zur Korrektur aus.

4.1.2 Praxisbegleitung

gemeinsames Seminar für Studierende der Vollzeitstudienform und der berufsintegrierten Studienform

Thielhorn

Raum 2110

Mo 23.03.15 09:45 – 17:15

Di 24.03.15 09:45 – 17:15

Mo 13.07.15 09:45 – 17:15

2 LVS Pflichtseminar

4.1.3 Supervision

Aufteilung in Supervisionsgruppen mit eigener Termingestaltung

N.N.

2 LVS Pflichtseminar

Es werden Supervisionsgruppen gebildet (8-10 Studierende), die sich aus der Liste der Supervisor(inn)en (Stud.IP/Servicezentrum Studium/Dateien/Praxisreferat Gesundheitswesen) eine(n) Supervisor(in) auswählen.

Für die individuellen Supervisionstermine können Räume beim Studiengangssekretariat angefragt werden.

Modul 4.2. Pflege / Gesundheitsförderung und Gesellschaft - Prüf.Nr. 0402 für HA +

4.2.1 (vz) Sozial- und Gesundheitspolitik im Gesundheitswesen

gemeinsames Seminar für Studierende des 4. Sem. Vollzeitstudienform und 8. Sem. berufsintegrierte Studienform der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

Werner

Aula 3000

Mi 25.03.15 14:00 – 17:15

Do 26.03.15 09:45 – 13:00

Fr 27.03.15 14:00 – 17:15

Mo 30.03.15 14:00 – 17:15

Di 31.03.15 09:45 – 13:00

Do 02.04.15 14:00 – 17:15

2 LVS Pflichtvorlesung

4.2.2 (vz) Gesundheitssysteme im Vergleich

gemeinsames Seminar für Studierende des 4. Sem. Vollzeitstudienform und 8. Sem. berufsintegrierte Studienform der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Werner</i>	<i>Aula 3000</i>	<i>Mi 25.03.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 26.03.15 14:00 – 17:15</i>
		<i>Fr 27.03.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mo 30.03.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 31.03.15 14:00 – 17:15</i>
		<i>Do 02.04.15 09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtvorlesung

4.2.3 (vz) Diskursanalyse

gemeinsames Seminar für Studierende des 4. Sem. Vollzeitstudienform der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Jenny A.</i>	<i>Aula 3000</i>	<i>Mo 06.07.15 09:45 – 17:15</i>
		<i>Di 07.07.15 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Mi 08.07.15 09:45 – 17:15</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Do 09.07.15 09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtvorlesung

4.2.4 (vz) Prozessbeobachtung und -reflexion (Evaluation)

dieses Seminar wird für die individuelle Praxisbegleitung genutzt (Termine in Absprache)

Thielhorn

1 LVS Pflichtseminar

6 . S e m e s t e r

Modul 5

Modul 5.1. Forschung und Entwicklung - Prüf.Nr. 0501 für ProjArb +

5.1.1 Forschungs- und Entwicklungsprojekte

Fortsetzung der Projektarbeit vom 5. Sem./Wintersemester 14/15 -

Projektpräsentationen am Freitag, 03.07.2015 im Festsaal des Deutschen Caritasverbands (über der Bibliothek)

Clausen,

DCV-Saal

Fr 03.07.15 09:45 – 17:45

Geißner,

Megnet

6 LVS Pflichtseminar

Termine und Räume siehe Aushang und Stud.IP

Modul 6

Modul 6.2 Kultur, Markt und Gesellschaft - Prüf.Nr. 0602 für Portfolio+

6.2.1 Recht: Organisationsformen und Gesellschaftsrecht

2 LVS Pflichtseminar Dozent: Düsck, Geckle, Hahne

Gemeinsames Seminar mit 8. Semester Management im Gesundheitswesen, berufsintegrierte Studienform.

6.2.2 Marketing

2 LVS Pflichtseminar Dozent: Düsck

Gemeinsames Seminar mit 8. Semester Management im Gesundheitswesen, berufsintegrierte Studienform.

6.2.3 Kultur- und Kulturentwicklung

2 LVS Pflichtseminar Dozent: Scherer, Waltz

Gemeinsames Seminar mit 8. Semester Management im Gesundheitswesen, berufsintegrierte Studienform.

6.2.4 Management in der Postmoderne

2 LVS Pflichtseminar Dozent: Scherer, Waltz

Gemeinsames Seminar mit 8. Semester Management im Gesundheitswesen, berufsintegrierte Studienform.

Termine siehe Management im Gesundheitswesen, berufsintegrierte Studienform, Modul 8.

Modul 6.1. Entwicklung und Transformation II - Prüf.Nr. 0601 für Fallbearbeitung +

6.1.1 Konfliktmanagement

<i>Geißner</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Fr 08.05.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mo 11.05.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mi 13.05.15 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mo 22.06.15 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2300</i>	<i>Di 23.06.15 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Di 30.06.15 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Do 09.07.15 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

6.1.2 Personal- und Führungskräfteentwicklung

<i>Schmidt T.</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Mi 25.03.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 07.05.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 07.05.15 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mi 24.06.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mi 24.06.15 14:00 – 17:15</i>
		<i>Di 07.07.15 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

6.1.3 BWL

<i>Düsch</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Mi 25.03.15 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mi 01.04.15 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mo 04.05.15 14:00 – 17:15</i>
		<i>Di 05.05.15 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mo 22.06.15 14:00 – 17:15</i>
		<i>Fr 26.06.15 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

6.1.4 Prozessbeobachtung und -reflexion (Evaluation)

<i>Scherer B.</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Do 02.04.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 07.07.15 09:45 – 13:00</i>

1 LVS Pflichtseminar

Modul 6.3. Anwendungsfelder in der Pflege / Anwendungsfelder in der Gesundheitsförderung, Prävention und Rehabilitation I (Schwerpunktmodul) - Prüf.Nr. 0603 für HA +

6.3.1 Evidenzbasierung in der Pflege (PW)

Seminar für Studierende des Studienschwerpunkts Pflegewissenschaft und Gerontologie der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>König</i>	<i>Raum 3202</i>	<i>Fr 27.03.15 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Do 02.04.15 14:00 – 17:15</i>
		<i>Fr 26.06.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Fr 10.07.15 09:45 – 13:00</i>
<i>Lautenschläger</i>		<i>Mo 30.03.15 09:45 – 17:15</i>
		<i>Di 31.03.15 09:45 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

6.3.2 Praxis der Gesundheitsförderung: Gesundheitsförderung durch Bewegung (GP)

Seminar für Studierende des Studienschwerpunkts Gesundheitsförderung und Prävention der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Göhner-Barkemeyer</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Mo 30.03.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 31.03.15 09:45 – 17:15</i>
		<i>Do 02.04.15 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 4208</i>	<i>Di 05.05.15 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Mo 06.07.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Fr 10.07.15 09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

6.3.3 Betriebliche Gesundheitsförderung (PW)

Seminar für Studierende des Studienschwerpunkts Pflegewissenschaft und Gerontologie der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Thielhorn</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Do 26.03.15 09:45 – 17:15</i>
		<i>Di 05.05.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 25.06.15 09:45 – 17:15</i>
		<i>Mo 06.07.15 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Fr 10.07.15 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

6.3.4 Praxis der Gesundheitsförderung: Betriebliche Gesundheitsförderung (GP)

Seminar für Studierende des Studienschwerpunkts Gesundheitsförderung und Prävention der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Thinschmidt</i>	<i>Raum 4208</i>	<i>Do 26.03.15 09:45 – 17:15</i>
		<i>Fr 27.03.15 09:45 – 17:15</i>
		<i>Do 25.06.15 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Fr 26.06.15 09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

Zusatzangebote

Zusatzangebote

Quantitative Forschungsmethoden und Entwicklung im Gesundheitswesen

gemeinsames Seminar für Studierende der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Göhner-Barkemeyer</i>	<i>Raum 3301</i>	<i>Fr 27.03.15 08:00 – 09:30</i>
		<i>Do 02.04.15 08:00 – 09:30</i>
		<i>Mi 06.05.15 08:00 – 09:30</i>
		<i>Do 07.05.15 08:00 – 09:30</i>

1 LVS

Ergänzung zur Lehrveranstaltung des Sommersemesters 2014



Verzeichnis der Lehrveranstaltungen

im Sommersemester 2015

Studiengang

Management von Erziehungs- und

Bildungseinrichtungen (B.A.)

Stand: 11. Februar 2015



1 . S e m e s t e r

Kompetenzbereich 1: Bildungsprozesse theoriegeleitet reflektieren

Modul 1: Pädagogik, Spiritualität - Prüf.Nr. 0101 für KL +

1.1.1 Wissenschaftliches Denken und Arbeiten

Hugoth

Raum 4203

Do 19.03.15 13:00 – 18:00

Fr 20.03.15 09:00 – 17:30

2 Präsenztage

1.1.2 Wissenschaftstheoretische Ansätze

Schmerfeld

Raum 4203

Sa 21.03.15 08:30 – 15:30

So 22.03.15 08:30 – 15:30

2 Präsenztage

1.1.3 Aktuelle Ansätze in der Pädagogik

Schmerfeld

Raum 4201

Fr 26.06.15 09:00 – 17:30

Sa 27.06.15 08:30 – 15:30

2 Präsenztage

1.1.4 Religionssensible Pädagogik/Spiritualität

Hugoth

Raum 4203

Fr 24.07.15 09:00 – 17:30

Sa 25.07.15 08:30 – 15:30

So 26.07.15 08:30 – 15:30

3 Präsenztage

Klausur Modul 1

N.N.

(Raum wird mitgeteilt)

Do 23.07.15 10:00 – 12:00

Modul 2: Empirische Sozialforschung - Prüf.Nr. 0102 für ProjArb +

1.2.1 Quantitative Methoden

Findet erst im 2. Semester statt.

1.2.2 Qualitative Methoden

Findet erst im 2. Semester statt.

1.2.3 Methoden der Evaluation

Findet erst im 2. Semester statt.

N.N.

**Kompetenzbereich 2: Bildungsprozesse in Gruppen theoriegeleitet
organisieren, gestalten und evaluieren**

**Modul 3: Didaktik, Pädagogische Psychologie, Mediendidaktik - Prüf.Nr. 0201
für ProjArb +**

2.1.3 Medienkompetenz und Mediendidaktik

vorgezogen aus 2. Semester

Hugoth

Raum 4208

Sa 25.04.15 08:30 – 15:30

So 26.04.15 08:30 – 15:30

2 Präsenztage

2.1.4 Moderation

vorgezogen aus 2. Semester

Schwab

Raum 4208

Do 23.04.15 10:30 – 18:00

Fr 24.04.15 09:00 – 17:30

Raum 4201

Do 25.06.15 10:30 – 18:00

Raum 4203

Do 23.07.15 13:00 – 18:00

4 Präsenztage

4 . S e m e s t e r

Kompetenzbereich 4: Operative Managementprozesse professionell gestalten

Modul 8: BWL, Qualitätsmanagement, Personalwirtschaft - Prüf.Nr. 0401 für KL +

4.1.1 Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre

Düsch *Raum 4201* *Do 30.04.15 14:30 – 18:00*
Fr 01.05.15 09:00 – 17:30

2 Präsenztage

4.1.2 Kostenrechnung und Kostenmanagement / Controlling

Kiefer *Raum 4201* *Sa 13.06.15 08:30 – 15:30*
So 14.06.15 08:30 – 15:30
Raum 4203 *Do 25.06.15 10:30 – 18:00*
Fr 26.06.15 09:00 – 17:30

4 Präsenztage

4.1.3 Qualitätsmanagement

Hugoth *Raum 4201* *Do 11.06.15 10:30 – 18:00*
Fr 12.06.15 09:00 – 17:30

2 Präsenztage

4.1.4 Personalwirtschaft

Kiefer *Raum 4201* *Fr 17.07.15 13:30 – 18:00*
Sa 18.07.15 09:00 – 17:30

2 Präsenztage

Modul 9: Recht - Prüf.Nr. 0402 für KL +

4.2.1 Arbeitsrecht

Kreusel *Raum 4203* *Do 12.03.15 10:30 – 18:00*
Fr 13.03.15 09:00 – 17:30
Sa 14.03.15 08:30 – 15:30
Raum 4201 *Sa 02.05.15 08:30 – 15:30*

4 Präsenztage

4.2.2 Leistungserbringungsrecht

Kreusel *Raum 4203* *Sa 27.06.15 08:30 – 15:30*
So 28.06.15 08:30 – 15:30

2 Präsenztage

Klausur Modul 9

4.2 Arbeitsrecht / Leistungserbringungsrecht

Klausur: *(Raum wird mitgeteilt)* *Fr 17.07.15 10:30 – 12:30*

6 . S e m e s t e r

Kompetenzbereich 6: Kommunikationsprozesse professionell gestalten

Modul 12: Unternehmenskommunikation, Verhandlungsführung - Prüf.Nr. 0601 für ProjArb +

6.1.1 Public Relations / Interne Kommunikation / Internes Marketing

Finkler *Raum 4206* *Sa 25.04.15 08:30 – 15:30*
So 26.04.15 08:30 – 15:30

2 Präsenztage

6.1.2 Public Relations / Externe Kommunikation / Social Marketing

Finkler *Raum 4206* *Sa 14.03.15 08:30 – 15:30*
Raum 4203 *So 15.03.15 08:30 – 15:30*

2 Präsenztage

6.1.3 Verhandlungsführung

Hugoth *Raum 4203* *Sa 16.05.15 08:30 – 15:30*
So 17.05.15 08:30 – 15:30

2 Präsenztage

Modul 13: Beratung und Coaching - Prüf.Nr. 0602 für Fallarbeit +

6.2.1 Beratung / Coaching

Welsche *Raum 4203* *Do 18.06.15 10:30 – 18:00*
Fr 19.06.15 09:00 – 17:30

2 Präsenztage

6.2.2 Beratungskompetenz (Training)

Frey-Roesler, *Raum 4206* *Do 23.04.15 10:30 – 18:00*
Roesler *Raum 4207*
Raum 4206 *Fr 24.04.15 09:00 – 17:30*
Raum 4207
Schellhorn *Raum 4203* *Do 14.05.15 10:30 – 18:00*
Fr 15.05.15 09:00 – 17:30

4 Präsenztage

Modul 14: Sozialpolitik, Lobbying, Netzwerkmanagement - Prüf.Nr. 0603 für Kolloq. +

6.3.1 Sozialpolitik

Ebertz *Raum 4203* *Fr 17.07.15 10:30 – 18:00*
Sa 18.07.15 09:00 – 17:30

2 Präsenztage

6.3.2 Interessenvertretung, Lobbying

Hugoth *Raum 4203* *Sa 20.06.15 08:30 – 15:30*
So 21.06.15 08:30 – 15:30

2 Präsenztage

6.3.3 Netzwerkmanagement

Hugoth

Raum 4206

Do 12.03.15 10:30 – 18:00

Fr 13.03.15 09:00 – 17:30

2 Präsenztage

8 . S e m e s t e r

Kompetenzbereich 8: Fragestellungen eigenständig wissenschaftlich bearbeiten

Modul 16: Vorbereitung, Erstellung Bachelorthese Kolloquium

8.1.1 Vorbereitung der Bachelorthese

<i>Hugoth</i>	<i>Raum 4206</i>	<i>Fr 26.06.15 10:30 – 18:00</i>
		<i>Sa 27.06.15 08:30 – 15:30</i>
<i>Schwab</i>	<i>Raum 4203</i>	<i>Do 07.05.15 10:30 – 18:00</i>
		<i>Fr 08.05.15 09:00 – 17:30</i>
4 Präsenztage		



Verzeichnis der Lehrveranstaltungen

im Sommersemester 2015

Studiengang

Pflege (B.A.)

Stand: 11. Februar 2015



2 . S e m e s t e r

Modul 1: Medizinische Grundlagen der Pflege - Prüf.Nr. 0101 für KL +

1.3 Spezielle Anatomie

Findet an der Ausbildungseinrichtung (Berufsfachschule) statt.

1.4 Spezielle Pathologie

Findet an der Ausbildungseinrichtung (Berufsfachschule) statt.

Modul 2: Pflegeprozessgestaltung - Prüf.Nr. 0201 für Prot +

2.3 Pflegedokumentation und Planung

Findet an der Ausbildungseinrichtung (Berufsfachschule) statt.

2.4 Evaluation von Pflegeinterventionen

Findet an der Ausbildungseinrichtung (Berufsfachschule) statt.

Modul 3: Wissenschaftliches Denken und Handeln - Prüf.Nr. 0301 für HA +

3.3 Methoden empirischer (Pflege-)Forschung

gemeinsames Seminar mit Studierenden BA Pflege Studienvariante B (3. Sem.)

<i>Göhner-Barkemeyer</i>	<i>Raum 3301</i>	<i>Do 16.04.15 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3101</i>	<i>Fr 17.04.15 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 1306</i>	<i>Do 09.07.15 14:00 – 17:15</i>
<i>Thielhorn</i>	<i>Raum 3301</i>	<i>Fr 10.07.15 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3301</i>	<i>Do 16.04.15 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3101</i>	<i>Fr 17.04.15 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1306</i>	<i>Do 09.07.15 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3101</i>	<i>Fr 10.07.15 09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

Modul 5: Interaktionsprozesse - Prüf.Nr. 0501 für MSPL +

5.1 Kommunikationstraining im interdisziplinären Kontext

<i>Schumann</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Do 11.06.15 09:45 – 18:00</i>
	<i>Raum 2227 (Skills-Lab)</i>	
	<i>Raum 2110</i>	<i>Fr 12.06.15 09:45 – 18:00</i>
	<i>Raum 2227 (Skills-Lab)</i>	
	<i>Raum 2110</i>	<i>Sa 13.06.15 09:45 – 18:00</i>
	<i>Raum 2227 (Skills-Lab)</i>	

2 LVS Pflichtseminar

3 . S e m e s t e r

Zusatzangebote

Begrüßung und Einführung in das Studium

Kellner *Raum 3302* *Mo 23.03.15 09:45 – 17:15*
Informationen zum Studium, der Studien- und Prüfungsordnung durch die Studiengangleitung und Organisationseinheiten der Hochschule.

Einführung in Stud.IP

N.N. *Raum 3301* *Mi 25.03.15 14:00 – 17:15*
Erklärung des Zugangs und der Nutzung des Programms durch den Stud.IP-Administrator zum Campusmanagement und der Lernplattform

Modul 3: Wissenschaftliches Denken und Handeln - Prüf.Nr. 0301 für HA +

3.1 Theoretische Grundlagen von Gesundheit und Pflege

Kellner *Raum 3203* *Mi 25.03.15 09:45 – 13:00*
Raum 4206 *Mo 13.04.15 09:45 – 13:00*
Raum 3203 *Mi 15.04.15 09:45 – 13:00*
Raum 4206 *Mo 11.05.15 09:45 – 13:00*
Mo 18.05.15 09:45 – 13:00
Raum 3301 *Do 21.05.15 09:45 – 13:00*
Raum 4206 *Mo 22.06.15 14:00 – 17:15*

2 LVS Pflichtseminar

3.2 Wissenschaftliches Arbeiten

Effelsberg *Raum 4206* *Di 14.04.15 09:45 – 13:00*
Di 14.04.15 14:00 – 17:15
Di 12.05.15 09:45 – 13:00
Di 12.05.15 14:00 – 17:15
Di 19.05.15 09:45 – 13:00
Di 19.05.15 14:00 – 17:15
Raum 2301 *Di 23.06.15 09:45 – 13:00*

2 LVS Pflichtseminar

3.3 Methoden empirischer (Pflege-)Forschung

gemeinsames Seminar mit Studierenden BA Pflege Studienvariante A (2. Sem.)

Göhner-Barkemeyer *Raum 3301* *Do 16.04.15 14:00 – 17:15*
Raum 3101 *Fr 17.04.15 09:45 – 13:00*
Raum 1306 *Do 09.07.15 14:00 – 17:15*
Fr 10.07.15 14:00 – 17:15
Thielhorn *Raum 3301* *Do 16.04.15 09:45 – 13:00*
Raum 3101 *Fr 17.04.15 14:00 – 17:15*
Raum 1306 *Do 09.07.15 09:45 – 13:00*
Raum 3101 *Fr 10.07.15 09:45 – 13:00*

2 LVS Pflichtseminar

Modul 5: Interaktionsprozesse - Prüf.Nr. 0501 für MSPL +

5.1 Kommunikationstraining im interdisziplinären Kontext

<i>Schmerfeld</i>	<i>Raum 4206</i>	<i>Mo 29.06.15 09:45 – 17:15</i>
		<i>Di 30.06.15 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 3203</i>	<i>Mi 01.07.15 09:45 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

5.3 Nutzerorientierte Anleitung und Beratung

<i>Kellner</i>	<i>Raum 4206</i>	<i>Mo 13.04.15 14:00 – 17:15</i>
		<i>Di 23.06.15 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mo 06.07.15 09:45 – 17:15</i>
		<i>Di 07.07.15 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 3203</i>	<i>Mi 08.07.15 09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

Modul 7: Reflexion zu ethisch-normativen Grundfragen - Prüf.Nr. 0701 für HA +

7.1 Ethisch reflektierte Entscheidungsfindung

<i>Adam</i>	<i>Raum 4206</i>	<i>Di 24.03.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 24.03.15 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mo 04.05.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mo 04.05.15 14:00 – 17:15</i>
		<i>Di 05.05.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 05.05.15 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

7.2 Angewandte Ethik in schwierigen Situationen

gemeinsames Seminar mit Studierenden BA Pflege Studienvariante A (4. Sem.)

<i>Adam</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Do 02.07.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 02.07.15 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3202</i>	<i>Fr 03.07.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Fr 03.07.15 14:00 – 17:15</i>
<i>Lay</i>		<i>Fr 22.05.15 14:00 – 18:00</i>
		<i>Sa 23.05.15 09:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

Modul 8: Evidence based Practice - Prüf.Nr. 0801 für MP +

8.1 Theoretische Grundlagen von Evidence based practice

gemeinsames Seminar mit Studierenden BA Pflege Studienvariante A (4. Sem.)

<i>König</i>	<i>Raum 2200</i>	<i>Do 21.05.15 14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 2227 (Skills-Lab)</i>	
	<i>Raum 2200</i>	<i>Fr 22.05.15 09:00 – 13:00</i>
	<i>Raum 2227 (Skills-Lab)</i>	
	<i>Raum 2200</i>	<i>Sa 04.07.15 09:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 2227 (Skills-Lab)</i>	
<i>Schumann</i>	<i>Raum 2200</i>	<i>Do 23.04.15 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 2227 (Skills-Lab)</i>	
	<i>Raum 3102</i>	<i>Fr 24.04.15 09:45 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

8.2 Analyse und Anwendung empirischer Studien

<i>Schumann</i>	<i>Raum 4206</i>	<i>Mi 22.04.15</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
		<i>Mi 13.05.15</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
		<i>Mi 20.05.15</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
		<i>Mi 08.07.15</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
<i>Werner</i>	<i>Raum 2301</i>	<i>Mo 20.04.15</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 21.04.15</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 4206</i>	<i>Mo 11.05.15</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
		<i>Mo 18.05.15</i>	<i>14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

8.3 Klassifikationssysteme, Standrads, Leitlinien

<i>Wylegalla</i>	<i>Raum 3203</i>	<i>Mi 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 4206</i>	<i>Mi 15.04.15</i> <i>14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3203</i>	<i>Mi 22.04.15</i> <i>09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 4206</i>	<i>Mi 06.05.15</i> <i>14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3203</i>	<i>Mi 13.05.15</i> <i>09:45 – 13:00</i>
		<i>Mi 20.05.15</i> <i>09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

Modul 10: Setting- und phänomenbezogene Pflege - Prüf.Nr. 1001 für Ref +

10.1 Ambulante Pflege / Community Care

gemeinsames Seminar mit Studierenden BA Pflege Studienvariante A (6. Sem.)

<i>Boitz-Gläßel</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Do 26.03.15</i> <i>09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 3301</i>	<i>Sa 28.03.15</i> <i>09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 3202</i>	<i>Fr 26.06.15</i> <i>14:00 – 17:15</i>
<i>Sackmann</i>	<i>Raum 3301</i>	<i>Fr 27.03.15</i> <i>09:45 – 17:15</i>
		<i>Sa 09.05.15</i> <i>09:45 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

10.2 Familienorientierte Pflege / Family Health Nursing

gemeinsames Seminar mit Studierenden BA Pflege Studienvariante A (6. Sem.)

<i>Maier, C.</i>	<i>Raum 3301</i>	<i>Do 07.05.15</i> <i>09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 3101</i>	<i>Fr 08.05.15</i> <i>09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 3301</i>	<i>Do 25.06.15</i> <i>09:45 – 17:15</i>
		<i>Fr 26.06.15</i> <i>09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

4 . S e m e s t e r

Modul 4: Spezielle Pathophysiologie - Prüf.Nr. 0401 für KL +

4.3 Altersspezifische Gesundheitsprobleme II

Findet an der Ausbildungseinrichtung (Berufsfachschule) statt.

4.4 Diagnostik und Therapien II

Findet an der Ausbildungseinrichtung (Berufsfachschule) statt.

Modul 6: Prozessorientierte pflegerische Intervention - Prüf.Nr. 0601 für MSPL +

6.3 Pflege- und Versorgungsstrategien II

Findet an der Ausbildungseinrichtung (Berufsfachschule) statt.

6.4 Interventionsmöglichkeiten der Pflegenden II

Findet an der Ausbildungseinrichtung (Berufsfachschule) statt.

Modul 7: Reflexion zu ethisch-normativen Grundfragen - Prüf.Nr. 0701 für HA +

7.2 Angewandte Ethik in schwierigen Situationen

gemeinsames Seminar mit Studierenden BA Pflege Studienvariante B

<i>Adam</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Do 02.07.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 02.07.15 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3202</i>	<i>Fr 03.07.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Fr 03.07.15 14:00 – 17:15</i>
<i>Lay</i>		<i>Fr 22.05.15 14:00 – 18:00</i>
		<i>Sa 23.05.15 09:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

Modul 8: Evidence based Practice - Prüf.Nr. 0801 für MP +

8.1 Theoretische Grundlagen von Evidence based practice

gemeinsames Seminar mit Studierenden BA Pflege Studienvariante B

<i>König</i>	<i>Raum 2200</i>	<i>Do 21.05.15 14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 2227 (Skills-Lab)</i>	
	<i>Raum 2200</i>	<i>Fr 22.05.15 09:00 – 13:00</i>
	<i>Raum 2227 (Skills-Lab)</i>	
	<i>Raum 2200</i>	<i>Sa 04.07.15 09:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 2227 (Skills-Lab)</i>	
<i>Schumann</i>	<i>Raum 2200</i>	<i>Do 23.04.15 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 2227 (Skills-Lab)</i>	
	<i>Raum 3102</i>	<i>Fr 24.04.15 09:45 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

5 . S e m e s t e r

Zusatzangebote

Medizinisches Fachenglisch

Freiwilliges Seminar für BA Pflege Studienvariante A (8. Sem.) und Studienvariante B (5. Sem.)

<i>Burrowes</i>	<i>Raum 3301</i>	<i>Mi 15.04.15 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Do 16.04.15 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3301</i>	<i>Do 23.04.15 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mi 24.06.15 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Di 30.06.15 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3301</i>	<i>Mi 08.07.15 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Do 09.07.15 14:00 – 17:15</i>

2 LVS

Modul 13: Erweiterte Assessment- und Behandlungskompetenz - Prüf.Nr. 1301 für MSPL +

13.2 Clinical Reasoning: Körperliche Untersuchung

Gemeinsames Seminar für BA Pflege Studienvariante A (8. Sem.) und Studienvariante B (5. Sem.)

<i>Schumann</i>	<i>Raum 2200</i>	<i>Fr 17.04.15 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2227 (Skills-Lab)</i>	
	<i>Raum 2110</i>	<i>Di 21.04.15 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2227 (Skills-Lab)</i>	
	<i>Raum 2200</i>	<i>Di 23.06.15 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2227 (Skills-Lab)</i>	
	<i>Raum 2110</i>	<i>Mi 24.06.15 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2227 (Skills-Lab)</i>	
	<i>Raum 2200</i>	<i>Di 30.06.15 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2227 (Skills-Lab)</i>	
	<i>Raum 2200</i>	<i>Do 09.07.15 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2227 (Skills-Lab)</i>	
	<i>Raum 2200</i>	<i>Di 14.07.15 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2227 (Skills-Lab)</i>	

3 LVS Pflichtseminar

1 LVS fließt ins Praktikum ein / 2 LVS = Seminar

13.4 Künstlerische Therapien

Gemeinsames Seminar für BA Pflege Studienvariante A (8. Sem.) und Studienvariante B (5. Sem.)

<i>Megnet</i>	<i>Raum 1306</i>	<i>Fr 17.04.15 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 1308</i>	
		<i>Fr 24.04.15 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2300</i>	
	<i>Raum 1306</i>	<i>Mi 29.04.15 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1308</i>	
		<i>Fr 26.06.15 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 1306</i>	<i>Do 02.07.15 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1308</i>	
		<i>Fr 10.07.15 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 1306</i>	<i>Do 16.07.15 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1308</i>	

2 LVS Pflichtseminar

Fortsetzung des Seminars vom Wintersemester 2014/15

Modul 14: Gesundheitsförderung und Prävention - Prüf.Nr. 1401 für HA +

14.1 Theoretische Grundlagen der Gesundheitsförderung und Prävention

Gemeinsames Seminar für BA Pflege Studienvariante A (8. Sem.) und Studienvariante B (5. Sem.)

<i>Thielhorn</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Di 14.04.15 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 3301</i>	<i>Di 21.04.15 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3302</i>	<i>Mo 27.04.15 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

1 LVS fließt ins Praktikum ein / 1 LVS = Seminar

14.2 Sozialmedizin - Public Health

Gemeinsames Seminar für BA Pflege Studienvariante A (8. Sem.) und Studienvariante B (5. Sem.)

<i>Effelsberg</i>	<i>Raum 3302</i>	<i>Do 16.04.15 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3301</i>	<i>Do 23.04.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 28.04.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 28.04.15 14:00 – 17:15</i>
		<i>Do 30.04.15 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 1306</i>	<i>Do 25.06.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 02.07.15 09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

14.3 Setting und populationsbezogene Konzepte und Modelle

Gemeinsames Seminar für BA Pflege Studienvariante A (8. Sem.) und Studienvariante B (5. Sem.)

<i>Thielhorn</i>	<i>Raum 3302</i>	<i>Mo 20.04.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mo 22.06.15 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Di 23.06.15 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Mo 06.07.15 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

1 LVS fließt ins Praktikum ein / 1 LVS = Seminar

Modul 15: Fall- und Versorgungssteuerung - Prüf.Nr. 1501 für MSPL +

15.1 Organisationsmodelle und rechtliche Rahmenbedingungen

Gemeinsames Seminar für BA Pflege Studienvariante A (8. Sem.) und Studienvariante B (5. Sem.)

<i>Geckle</i>	<i>Raum 3302</i>	<i>Mo 13.04.15 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3301</i>	<i>Mi 22.04.15 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Mi 29.04.15 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3301</i>	<i>Mi 01.07.15 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Fr 10.07.15 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mo 13.07.15 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3301</i>	<i>Mi 15.07.15 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

15.3 Verorgungssteuerung und transdisziplinäre Koordination

Gemeinsames Seminar für BA Pflege Studienvariante A (8. Sem.) und Studienvariante B (5. Sem.)

<i>Baas</i>	<i>Raum 3302</i>	<i>Mo 22.06.15 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3301</i>	<i>Fr 03.07.15 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Mo 06.07.15 09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

1 LVS fließt ins Praktikum ein / 1 LVS = Seminar

15.4 Case- Caremanagement

Gemeinsames Seminar für BA Pflege Studienvariante A (8. Sem.) und Studienvariante B (5. Sem.)

<i>Gertsen</i>	<i>Raum 3201</i>	<i>Mo 13.04.15 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mo 20.04.15 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 4203</i>	<i>Do 30.04.15 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Do 25.06.15 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3201</i>	<i>Mo 29.06.15 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 4203</i>	<i>Mi 01.07.15 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Mo 13.07.15 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

Modul 16: Projektmanagement - Prüf.Nr. 1601 für MSPL +

16.1 Initiierung und Bearbeitung von Projekten

Gemeinsames Seminar für BA Pflege Studienvariante A (8. Sem.) und Studienvariante B (5. Sem.)

<i>Kellner</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Mi 22.04.15 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2301</i>	
	<i>Raum 2110</i>	<i>Mo 27.04.15 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3302</i>	
	<i>Raum 2300</i>	<i>Fr 26.06.15 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2301</i>	
<i>Schumann</i>	<i>Raum 2227 (Skills-Lab)</i>	<i>Di 14.07.15 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 4206</i>	
	<i>Raum 2227 (Skills-Lab)</i>	<i>Di 07.07.15 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 3301</i>	
	<i>Raum 2110</i>	<i>Mi 08.07.15 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2301</i>	
	<i>Raum 2110</i>	<i>Mi 15.07.15 09:45 – 13:00</i>
<i>Raum 2301</i>		

2 LVS Pflichtübung

1 LVS fließt ins Praktikum ein / 1 LVS = Seminar/Projektarbeit

16.2 Bearbeitung einer Aufgabenstellung aus den Institutionen

Gemeinsames Seminar für BA Pflege Studienvariante A (8. Sem.) und Studienvariante B (5. Sem.)

N.N.

3 LVS

dieses Seminar fließt vollständig ins Praktikum ein

Modul 17: Theorie-Praxis-Transfer - Prüf.Nr. 1701 für PB +

17.1 /17.2 Praktische Studienanteile: innovative (pflegerische) Handlungsfelder, auch international

Es sind mind. 20 Tage Praktikum ausserhalb der Hochschule zu erbringen

N.N.

17.3 Transfercoaching

diese Seminar fließt vollständig ins Praktikum ein

N.N.

6 . S e m e s t e r

Modul 9: Gesundheitsprobleme im Lebenslauf - Prüf.Nr. 0901 für MSPL +

9.3 Pflege bei psychosozialen Belastungssituationen II

Findet an der Ausbildungseinrichtung (Berufsfachschule) statt.

N.N.

9.4 Pflege bei akuten Gesundheitsproblemen II

Findet an der Ausbildungseinrichtung (Berufsfachschule) statt.

N.N.

9.6 Altersspezifische pflegerische Interventionen

Findet an der Ausbildungseinrichtung (Berufsfachschule) statt.

N.N.

Modul 10: Setting- und phänomenbezogene Pflege - Prüf.Nr. 1001 für Ref +

10.1 Ambulante Pflege / Community Care

gemeinsames Seminar mit Studierenden BA Pflege Studienvariante B (3. Sem.)

<i>Boitz-Gläßel</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Do 26.03.15 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 3301</i>	<i>Sa 28.03.15 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 3202</i>	<i>Fr 26.06.15 14:00 – 17:15</i>
<i>Sackmann</i>	<i>Raum 3301</i>	<i>Fr 27.03.15 09:45 – 17:15</i>
		<i>Sa 09.05.15 09:45 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

10.2 Familienorientierte Pflege / Family Health Nursing

gemeinsames Seminar mit Studierenden BA Pflege Studienvariante B (3. Sem.)

<i>Maier, C.</i>	<i>Raum 3301</i>	<i>Do 07.05.15 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 3101</i>	<i>Fr 08.05.15 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 3301</i>	<i>Do 25.06.15 09:45 – 17:15</i>
		<i>Fr 26.06.15 09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

8 . S e m e s t e r

Zusatzangebote

Medizinisches Fachenglisch

Freiwilliges Seminar für BA Pflege Studienvariante A (8. Sem.) und Studienvariante B (5. Sem.)

<i>Burrowes</i>	<i>Raum 3301</i>	<i>Mi 15.04.15</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Do 16.04.15</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3301</i>	<i>Do 23.04.15</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
		<i>Mi 24.06.15</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Di 30.06.15</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3301</i>	<i>Mi 08.07.15</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Do 09.07.15</i>	<i>14:00 – 17:15</i>

2 LVS

Modul 13: Erweiterte Assessment- und Behandlungskompetenz - Prüf.Nr. 1301 für MSPL +

13.2 Clinical Reasoning: Körperliche Untersuchung

Gemeinsames Seminar für BA Pflege Studienvariante A (8. Sem.) und Studienvariante B (5. Sem.)

<i>Schumann</i>	<i>Raum 2200</i>	<i>Fr 17.04.15</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2227 (Skills-Lab)</i>		
	<i>Raum 2110</i>	<i>Di 21.04.15</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2227 (Skills-Lab)</i>		
	<i>Raum 2200</i>	<i>Di 23.06.15</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2227 (Skills-Lab)</i>		
	<i>Raum 2110</i>	<i>Mi 24.06.15</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2227 (Skills-Lab)</i>		
	<i>Raum 2200</i>	<i>Di 30.06.15</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2227 (Skills-Lab)</i>		
	<i>Raum 2200</i>	<i>Do 09.07.15</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2227 (Skills-Lab)</i>		
	<i>Raum 2200</i>	<i>Di 14.07.15</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2227 (Skills-Lab)</i>		

3 LVS Pflichtseminar

1 LVS fließt ins Praktikum ein / 2 LVS = Seminar

13.4 Künstlerische Therapien

Gemeinsames Seminar für BA Pflege Studienvariante A (8. Sem.) und Studienvariante B (5. Sem.)

<i>Megnet</i>	<i>Raum 1306</i>	<i>Fr 17.04.15 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 1308</i>	
		<i>Fr 24.04.15 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2300</i>	
	<i>Raum 1306</i>	<i>Mi 29.04.15 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1308</i>	
		<i>Fr 26.06.15 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 1306</i>	<i>Do 02.07.15 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1308</i>	
		<i>Fr 10.07.15 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 1306</i>	<i>Do 16.07.15 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1308</i>	

2 LVS Pflichtseminar

Fortsetzung des Seminars vom Wintersemester 2014/15

Modul 14: Gesundheitsförderung und Prävention - Prüf.Nr. 1401 für HA +

14.1 Theoretische Grundlagen der Gesundheitsförderung und Prävention

Gemeinsames Seminar für BA Pflege Studienvariante A (8. Sem.) und Studienvariante B (5. Sem.)

<i>Thielhorn</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Di 14.04.15 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 3301</i>	<i>Di 21.04.15 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3302</i>	<i>Mo 27.04.15 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

1 LVS fließt ins Praktikum ein / 1 LVS = Seminar

14.2 Sozialmedizin - Public Health

Gemeinsames Seminar für BA Pflege Studienvariante A (8. Sem.) und Studienvariante B (5. Sem.)

<i>Effelsberg</i>	<i>Raum 3302</i>	<i>Do 16.04.15 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3301</i>	<i>Do 23.04.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 28.04.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 28.04.15 14:00 – 17:15</i>
		<i>Do 30.04.15 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 1306</i>	<i>Do 25.06.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 02.07.15 09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

14.3 Setting und populationsbezogene Konzepte und Modelle

Gemeinsames Seminar für BA Pflege Studienvariante A (8. Sem.) und Studienvariante B (5. Sem.)

<i>Thielhorn</i>	<i>Raum 3302</i>	<i>Mo 20.04.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mo 22.06.15 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Di 23.06.15 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Mo 06.07.15 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

1 LVS fließt ins Praktikum ein / 1 LVS = Seminar

Modul 15: Fall- und Versorgungssteuerung - Prüf.Nr. 1501 für MSPL +

15.1 Organisationsmodelle und rechtliche Rahmenbedingungen

Gemeinsames Seminar für BA Pflege Studienvariante A (8. Sem.) und Studienvariante B (5. Sem.)

<i>Geckle</i>	<i>Raum 3302</i>	<i>Mo 13.04.15 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3301</i>	<i>Mi 22.04.15 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Mi 29.04.15 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3301</i>	<i>Mi 01.07.15 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Fr 10.07.15 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mo 13.07.15 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3301</i>	<i>Mi 15.07.15 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

15.3 Verorgungssteuerung und transdisziplinäre Koordination

Gemeinsames Seminar für BA Pflege Studienvariante A (8. Sem.) und Studienvariante B (5. Sem.)

<i>Baas</i>	<i>Raum 3302</i>	<i>Mo 22.06.15 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3301</i>	<i>Fr 03.07.15 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Mo 06.07.15 09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

1 LVS fließt ins Praktikum ein / 1 LVS = Seminar

15.4 Case- Caremanagement

Gemeinsames Seminar für BA Pflege Studienvariante A (8. Sem.) und Studienvariante B (5. Sem.)

<i>Gertsen</i>	<i>Raum 3201</i>	<i>Mo 13.04.15 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mo 20.04.15 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 4203</i>	<i>Do 30.04.15 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Do 25.06.15 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3201</i>	<i>Mo 29.06.15 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 4203</i>	<i>Mi 01.07.15 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Mo 13.07.15 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

Modul 16: Projektmanagement - Prüf.Nr. 1601 für MSPL +

16.1 Initiierung und Bearbeitung von Projekten

Gemeinsames Seminar für BA Pflege Studienvariante A (8. Sem.) und Studienvariante B (5. Sem.)

<i>Kellner</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Mi 22.04.15 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2301</i>	
	<i>Raum 2110</i>	<i>Mo 27.04.15 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3302</i>	
	<i>Raum 2300</i>	<i>Fr 26.06.15 14:00 – 17:15</i>
<i>Schumann</i>	<i>Raum 2301</i>	
	<i>Raum 2227 (Skills-Lab)</i>	<i>Di 14.07.15 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 4206</i>	
	<i>Raum 2227 (Skills-Lab)</i>	<i>Di 07.07.15 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 3301</i>	
	<i>Raum 2110</i>	<i>Mi 08.07.15 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2301</i>	
	<i>Raum 2110</i>	<i>Mi 15.07.15 09:45 – 13:00</i>
<i>Raum 2301</i>		

2 LVS Pflichtübung

1 LVS fließt ins Praktikum ein / 1 LVS = Seminar/Projektarbeit

16.2 Bearbeitung einer Aufgabenstellung aus den Institutionen

Gemeinsames Seminar für BA Pflege Studienvariante A (8. Sem.) und Studienvariante B (5. Sem.)

N.N.

3 LVS

dieses Seminar fließt vollständig ins Praktikum ein

Modul 17: Theorie-Praxis-Transfer - Prüf.Nr. 1701 für PB +

17.1 /17.2 Praktische Studienanteile: innovative (pflegerische) Handlungsfelder, auch international

Es sind mind. 20 Tage Praktikum ausserhalb der Hochschule zu erbringen

N.N.

17.3 Transfercoaching

diese Seminar fließt vollständig ins Praktikum ein

N.N.



Verzeichnis der Lehrveranstaltungen

im Sommersemester 2015

Studiengang

Pädagogik (B.A.)

Stand: 11. Februar 2015



4 . S e m e s t e r

Kompetenzbereich 1: Grundlagenwissen von Sozialisations- und Bildungsprozessen erschließen und theoriegeleitet reflektieren

Modul 1.3. Diversität als Herausforderung - Prüf.Nr. 0103 für MSPL -

1.3.2 Diversität als Herausforderung für Europa

Die Seminare sind Fortsetzungen vom Wintersemester 2014 / 2015.

1.3.2 Internationales Seminar 1: Barcelona

Kooperationsveranstaltung mit der Escoles Universitaries de Treball Social i Educació Social Pere Tarrés an der Ramón Llull Universität Barcelona.

Effelsberg,

Raum 3101

Mo 13:00 – 14:00

Winkler

max. 17 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Ziel des Seminars ist, die Leistungen und die Strukturen des sozialen Sicherungssystems in Spanien und in der Bundesrepublik Deutschland exemplarisch an einem Handlungsfeld Sozialer Arbeit aufzuzeigen und zu vergleichen.

Das Seminar begann im Wintersemester mit einem Vorbereitungsseminar zur Landeskunde, zum sozialen Sicherungssystem in Katalonien und Spanien und zum Schwerpunktthema Inklusion, Rehabilitation und Behinderung. Vom 21.03. - 28.03.2015 wird ein einwöchiges Seminar an der Ramon Llull Universität in Barcelona durchgeführt. Vom 06.06.2015 - 13.06.2015 folgt ein einwöchiges Seminar in Freiburg mit Lehrveranstaltungen an der Hochschule und Praxisstellenbesuchen.

Da das Seminar zum 25. Mal durchgeführt wird, werden am 27.3.2015 in Barcelona und am 12.06.2015 in Freiburg Festakte stattfinden, zu denen auch ehemalige Teilnehmer(innen) und Vertreter des öffentlichen Lebens eingeladen werden.

Für das Seminar fallen folgende Kosten an: Flug- und Verpflegungskosten. Unterkunftskosten fallen nicht an, weil Sie in Barcelona bei einer / einem spanischen Studierenden wohnen werden.

Teilnahmevoraussetzung: Teilnehmen können nur Studierende, die sich verpflichten, ihre(n) spanische(n) Gastgeber(in) während des Freiburgaufenthalts kostenlos in Freiburg oder unmittelbarer Nähe von Freiburg zu beherbergen.

Im Rahmen des Seminars können Prüfungsleistungen nach den Bestimmungen der Studiengänge zum Zusatzlehrprogramm Europäische Soziale Arbeit erbracht werden.

1.3.2 Internationales Seminar 2: Czernowitz

Soziale Arbeit als Menschenrechtsprofession

Bi-nationales Seminar mit der Nationalen Jurij-Fedkovych-Universität Czernowitz / Ukraine

Bohlen, Raum 3201 Mi 08.04.15 14:00 – 15:00

Sehrig

max. 10 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Über ein Projekt, das unter anderem vom Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) im Rahmen des Programms "Stärkung der Demokratie in der Ukraine" gefördert wird, werden sich Studierende der Katholischen Hochschule Freiburg und der Nationalen Jurij-Fedkovych-Universität Czernowitz / Ukraine gemeinsam mit dem Grundverständnis Sozialer Arbeit als Menschenrechtsprofession beschäftigen. Dies ist gerade in der derzeitigen politischen Situation in der Ukraine von großer, gesellschaftspolitischer Bedeutung. Thematisch geht es darum aufzuzeigen, welche Aufgabe die Soziale Arbeit im Kontext der Stärkung gesellschaftlich benachteiligter Gruppen, der Stärkung der Beteiligung der Bürger an politischen Prozessen und der Entwicklung einer sozialen Gesellschaft hat und wie Soziale Arbeit ihre Funktion unter unterschiedlichen politischen Rahmenbedingungen wahrnehmen kann. Dabei geht es auch um die Erarbeitung eines Methodenrepertoires, das - angepasst an die jeweilige Problemstellung - gezielt und reflektiert eingesetzt werden kann.

Die erste Seminarwoche fand vom 01.11. - 8.11.2014 in Freiburg statt.

Die zweite Seminarwoche findet vom 26.04. - 03.05.2015 an unserer Partnerhochschule in Czernowitz / Ukraine statt.

Bedingungen für die Teilnahme am bi-nationalen Seminar:

Die Teilnahme ist begrenzt auf 10 Studierende und nur sinnvoll und möglich, wenn eine lückenlose Anwesenheit in beiden Seminarwochen gewährleistet ist. Die Finanzierung des Projekts ermöglicht eine kostenfreie Übernachtung für die deutsche Gruppe in einem Studentenwohnheim in Czernowitz. Die Fahrtkosten in Höhe von ca. 250.- € müssen voraussichtlich selbst getragen werden.

1.3.2 Internationales Seminar 3: Deutschland - Niederlande / Hanzehogeschool Groningen und KH Freiburg

"Es geht auch anders. Soziale Arbeit in den Niederlanden und Deutschland"

Vortermine und Nachbesprechung!

Schirilla Raum 3101 Do 26.03.15 13:00 – 14:00

Do 09.04.15 13:00 – 14:00

Do 07.05.15 13:00 – 14:00

max. 20 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Das deutsch / niederländische Seminar ist ein Angebot für Studierende des Bachelor Soziale Arbeit, Pädagogik und Heilpädagogik und wird in Kooperation mit der Hanzehogeschool in Groningen durchgeführt. Im Mittelpunkt stehen die Begegnung mit den niederländischen Studierenden und der Austausch zu aktuellen sozialpolitischen Aufgaben und Methoden der Sozialen Arbeit in beiden Ländern. Das Seminar beginnt mit Informationen zu Grundlagen der Sozialen Arbeit in Deutschland und den Niederlanden und Landeskunde.

Im Wintersemester fährt die deutsche Gruppe eine Woche nach Groningen und trifft dort auf eine Gruppe niederländischer Studierender. Für die Fahrt und Unterkunft ist eine Selbstbeteiligung zu bezahlen.

Ein kulturelles Programm ergänzt den Besuch in den Niederlanden. Die Teilnehmer(innen) (max. 20) werden sich auf Englisch verständigen.

Im Sommersemester 2015 (vom 19. - 24.04.2015) wird das Seminar mit einer gemeinsamen Woche in Freiburg fortgesetzt. Die Teilnahme an beiden Seminaren ist verpflichtend. Das Seminar kann auch als Zusatzprogramm besucht werden.

1.3.2 Seminar 4: RECOS - Seminar

Trinationale Seminarwoche vom: 17. - 22.05.2015

Ort: Beuggen, Deutschland

Titel: Soziale Arbeit zwischen Ökonomie und professionellen Ansprüchen

Schirilla Raum 3101 Do 23.04.15 13:00 – 14:00

max. 18 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Recos ist ein trinationales Programm mit der Beteiligung von Hochschulen der Sozialen Arbeit in Deutschland, der Schweiz und Frankreich.

Im Sommersemester findet ein trinationales Seminar statt, es richtet sich an Studierende im Bachelor Soziale Arbeit, Pädagogik und Heilpädagogik.

Die Veranstaltung vermittelt Begegnung, Diskussionen und Informationen zu Themen der Sozialen Arbeit in Deutschland, der Schweiz und Frankreich und wird durch Praxisbesuche ergänzt. Für die Teilnahme sind einfache Französischkenntnisse notwendig. Das Seminar ist ein Modul des Zusatzlehrprogramms RECOS.

1.3.2 Diversität als Herausforderung in der Pädagogik

Das Seminar ist das Ersatzangebot für die Internationalen Seminare und die Fortführung aus dem Wintersemester 2014 / 2015.

Bitte beachten: Einzeltermin(e) anderer Raum!

<i>Hugoth</i>	Raum 4203	Mo 09:45 – 11:15
	Raum 3201	Mo 20.04.15 09:45 – 11:15
	Raum 4206	Mo 22.06.15 09:45 – 11:15

2 LVS Wahlpflichtseminar

Diversität gehört zu den signifikanten Vorzeichen der modernen Lern- und Bildungsgesellschaft: Es gibt kaum noch ein Feld der pädagogischen Arbeit, in dem die Lernenden nicht aus unterschiedlichen Ländern und Kulturen kommen; diese multikulturelle Situation spiegelt sich zunehmend auch in den multikulturellen Teams der Lehrenden wider. Da die außerschulischen Lern- und Bildungsbereiche nahezu offen für alle Menschen sind, nehmen an den entsprechenden Veranstaltungen Menschen mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen und Dispositionen teil. In diesem Seminar werden die gängigsten Ansätze und Methoden der Diversitätspädagogik für die Zielgruppe Kinder, Jugendliche und Erwachsene in unterschiedlichen Lebenslagen vorgestellt und entfaltet. Sodann werden diese Ansätze bezogen auf ausgewählte Lernsettings konkretisiert und kritisch reflektiert.

1.3.3 Interkulturelle Pädagogik

<i>Hagar</i>	Raum 3201	Mi 09:45 – 11:15
--------------	-----------	------------------

2 LVS Pflichtseminar

Dem 3. Bildungsbericht zufolge, 2013, haben ca. 30% der Freiburger Bevölkerung einen Migrationshintergrund und jede(r) zweite Grundschülerin oder Grundschüler ebenso. Das stellt die Gesellschaft und die Institutionen in den Lebens- und Lernphasen vor Herausforderungen. Dies setzt einen Lernprozess bei allen Beteiligten voraus. In diesem Seminar wollen wir anhand von prozess- und ergebnisorientierten Modellversuchen und Umsetzungsstrategien kennen lernen, wie interkulturelle Pädagogik in Freiburg gestaltet wird in Bildungseinrichtungen, z.B. in Kita, Schule, Erwachsenenbildung oder Bibliothek. Welche Herausforderungen kommen auf pädagogische Fachkräfte zu im Sinne von "pedagogical content knowledge". Welche kommunalen Steuerungsinstrumente und Strategien werden entwickelt und implementiert, welche Maßnahmen werden zu Programmen. Genauer wollen wir uns gemeinsam Programme zum Übergang Kita zur Schule und Schule zur Ausbildung oder zum Studium anschauen, Kooperationen als Steuerungsinstrumente kennen lernen und Kompetenzprofile von pädagogischen Fachkräften erarbeiten.

Modul 1.4. Spezielle pädagogische Ansätze - Prüf.Nr. 0104 für MSPL +

1.4.1 Einführung in die Inklusionspädagogik

<i>Wigger</i>	U 1 / Haus 3	Di 09:45 – 11:15
---------------	--------------	------------------

2 LVS Pflichtseminar

Inklusion heißt wörtlich übersetzt Zugehörigkeit, also das Gegenteil von Ausgrenzung. Gelungene Inklusion ist, wenn jeder Mensch - mit oder ohne Behinderung - in allen Lebensbereichen mit dabei sein kann, ob im Kindergarten, in der Schule, am Arbeitsplatz, in Wohnvierteln, in Kultur- und Freizeitbereichen. In diesem Seminar werden beispielhafte Projekte aus Kunst- und Kulturbereichen vorgestellt, bei denen dieser Anspruch, sowohl konzeptionell als auch in der Praxis, inzwischen selbstverständlich ist. Darüber hinaus soll im Rahmen dieses Seminars die Kunst- und Kulturlandschaft der Stadt Freiburg hinsichtlich dieses Aspekts eingehender untersucht werden.

Kompetenzbereich 2: Soziale Arbeit und Bildungsprozesse theoriegeleitet planen, durchführen und reflektieren können

Modul 2.1. Didaktik und pädagogisches Handeln - Prüf.Nr. 0201 für MSPL +

2.1.3 Praktikum in pädagogischen Handlungsfeldern

Das Praktikum ist zwischen dem 3. und 5. Semester zu absolvieren.

(Dauer: 6 Wochen / 30 Tage)

Modul 2.2. Medientheorie und Handlungskonzepte - Prüf.Nr. 0203 für MSPL +

2.2.1 Bildung, Sozialisation und Medien

Schwab *Raum 3302* *Di 14:00 – 17:15*
3 LVS Pflichtseminar

2.2.4 Konzepte der Medienarbeit

Das Seminar wird aus dem Wintersemester 2015 / 2016 vorgezogen!

Pfeifer *Raum 3102* *Do 26.03.15 08:00 – 09:30*
Do 02.04.15 08:00 – 09:30
Do 09.04.15 08:00 – 09:30
Do 16.04.15 08:00 – 09:30
Do 23.04.15 08:00 – 09:30
Do 30.04.15 08:00 – 09:30
Do 07.05.15 08:00 – 09:30

1 LVS Pflichtseminar

Kompetenzbereich 3: Institutionelle, rechtliche und sozialpolitische Rahmenbedingungen für die Gestaltung von Maßnahmen kennen und nutzen können

Modul 3.1. Rahmenbedingungen der Sozialpädagogik - Prüf.Nr. 0301 für KL +

3.1.3 Sozialmedizin für Kindheit und Jugend

Bitte beachten: Einzeltermin(e) anderer Raum!

Effelsberg *Raum 1306* *Mo 11:30 – 13:00*
Raum 4206 *Mo 22.06.15 11:30 – 13:00*

2 LVS Pflichtvorlesung

3.1.4 Rechtliche Rahmenbedingungen pädagogischer Arbeit / Familien-, Kinder- und Jugendhilferecht - Vorlesung

Wird zusammen mit B.A. Soziale Arbeit (Modul 4.3.1) unterrichtet.
Beginn für B.A. Pädagogik: Dienstag, 12. Mai 2015.

Winkler *Aula 1100* *Di 11:30 – 13:00*

Mi 11:30 – 13:00

2 LVS Pflichtvorlesung

3.1.4 Rechtliche Rahmenbedingungen pädagogischer Arbeit (SGB VIII)

Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderung (SGB IX)
Beginn: Montag, 30. März 2015.

Winkler *Raum 3202* *Mo 14:00 – 16:15*

3 LVS Pflichtvorlesung

Kompetenzbereich 4: Soziale Netzwerke professionell analysieren und Adressaten unterstützen können

Modul 4.2. Methodisches Handeln - Prüf.Nr. 0402 für MSPL +

4.2.1 Ausgewählte Praxismethoden - Seminare

Das Modul wird mit B.A. Soziale Arbeit (Modul 5.1.2) unterrichtet.
Die Wahlen finden über StudIP statt.

4.2.1 Seminar 1: Einzel- und Gruppenberatung für Menschen mit komplexen Problemlagen

Kuhnert *Raum 3202* *Mi 08:00 – 09:30*
max. 32 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Das Seminar legt seinen Fokus auf die im Sozial- und Gesundheitswesen wachsende Gruppe von Menschen mit stark geschwächten Ressourcen und komplexen Problemlagen (oftmals stigmatisiert als "Inaktive, schwierige Klienten oder Betreuungskunden"), die in der Einzel- und Gruppenberatung der Sozialen Arbeit oftmals Probleme bereiten. Dazu werden von dem Dozenten in Modellprojekten selbst oder gemeinsam mit Praxispartnern erprobte methodische Ansätze vorgestellt, wie z. B. die Job-Fit-Beratung mit Langzeitarbeitslosen als "gruppenorientiertes Empowerment" oder Stabilisierende Gruppen - als Ressourcen- und Alltagsmanagement (Kuhnert et al, 2008) sowie Multimediales Empowerment für Langzeitarbeitslose 45+ - "Erfahrung wertschätzen und Wertschätzung erfahren" (U-Turn aus Wien u. Graz). Weitere aktuelle Beispiele aus der aktuellen Beratungspraxis werden ergänzt und gemeinsam im Seminar vorgestellt und die unterschiedlichen Rollen von Ratsuchenden und Beratenden deutlich gemacht. Die Alltagspraxis der Beratungsarbeit mit Menschen in prekären Lebenslagen wird auch medial (ggf. auch durch einen Gastbesuch) vermittelt.

4.2.1 Seminar 2: Biographiearbeit, multiperspektivische Fallarbeit, Empowerment

Hugoth *Raum 3102* *Mi 08:00 – 09:30*
max. 32 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

In diesem Seminar werden einige bedeutende Ansätze der Sozialen Arbeit im Blick auf ihre Geschichte, ihre Begründung, ihre spezifische Zielsetzung und Vorgehensweise und ihre Verortung in sozialarbeiterischen Arbeitsfeldern detailliert und stets mit Bezug auf die Praxis anschaulich präsentiert und entfaltet. Einige Methoden, wie etwa die Biographiearbeit, erfordern eine stärkere Selbstreflexion und Selbstvergewisserung der Sozialarbeiterin / des Sozialarbeiters. Deshalb wird in diesem Seminar auch die Möglichkeit geboten, bei der Behandlung dieser Methoden Bezüge zur eigenen Biographie, zu eigenen Erfahrungen, Einsichten, Vorstellungen und Zielsetzungen herzustellen. Das Seminar zielt auf eine Vertiefung der methodischen Kompetenzen und auf einen persönlichen Gewinn für die Teilnehmer(innen) des Seminars.

4.2.1 Seminar 3: Empowerment, Vernetzung, Bürgerbeteiligung, Mobile Arbeit und Projektarbeit

Hugoth *Raum 3202* *Mo 16:30 – 18:00*
max. 32 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Das Seminar bietet Gelegenheit, wesentliche und in vielen Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit verbreitete Methoden aus der einschlägigen Fachliteratur zu erarbeiten und deren Umsetzung in der Praxis zu recherchieren. So können die Seminarteilnehmer(innen) sich sowohl Wissen als auch Einblicke in die Praxis aneignen, um diese Methoden bereits im kommenden Praxissesemester anwenden zu können.

4.2.1 Seminar 4: Soziale Gruppenarbeit

Müller-Morath S.	Raum 3202	Fr 27.03.15 14:00 – 19:00
		Sa 28.03.15 09:00 – 18:00
		Fr 24.04.15 14:00 – 19:00
		Sa 25.04.15 09:00 – 18:00

max. 32 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

In der Sozialen Gruppenarbeit wird die Gruppe als Mittel gesehen, dem / der Einzelnen Lernprozesse und Veränderungen zu ermöglichen.

Das Seminar beinhaltet einen Einstieg und Grundlagen zur Sozialen Gruppenarbeit. Inhalte sind Theorien der Sozialen Gruppenarbeit, Leitung von Gruppen, Konfliktarbeit und Mobbing. Zudem wird Anti-Aggressions-/Anti-Gewalt-Training ein Thema sein (geplante Hospitation einer Einrichtung).

Neben der Auseinandersetzung mit den theoretischen Grundlagen wird die Bereitschaft der Studierenden erwünscht, sich aktiv mit Methoden der Sozialen Gruppenarbeit wie Interaktions- und Reflexionsübungen auseinander zu setzen.

4.2.1 Seminar 5: Soziale Einzelhilfe, Erlebnispädagogik, Empowerment, Streetwork

Nickolai	Raum 3202	Do 09:45 – 11:15
----------	-----------	------------------

max. 32 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Im Zentrum des Seminars steht die Soziale Einzelfallhilfe. Die Erlebnispädagogik, die Straßensozialarbeit wie auch der Empowermentansatz sollen aus der Perspektive der Einzelfallhilfe gedacht werden.

4.2.2 Handlungsmethoden Sozialer Arbeit

Das Modul wird zusammen mit B.A. Soziale Arbeit (Modul 5.1.1) unterrichtet.

Sehrig	Aula 1100	Do 26.03.15 11:30 – 13:00
		Do 09.04.15 11:30 – 13:00
		Do 23.04.15 11:30 – 13:00
		Do 07.05.15 11:30 – 13:00
		Do 21.05.15 11:30 – 13:00
		Do 18.06.15 11:30 – 13:00
		Do 02.07.15 11:30 – 13:00

1 LVS Pflichtvorlesung

4.2.2 Handlungsmethoden Sozialer Arbeit, Übungen

Freiwillige Teilnahme von SAB-Studierenden möglich.

Sehrig	Raum 3202	Do 02.04.15 11:30 – 13:00
		Mo 13.04.15 08:00 – 09:30
		Mo 04.05.15 08:00 – 09:30
		Do 11.06.15 11:30 – 13:00
		Do 25.06.15 11:30 – 13:00
		Do 09.07.15 11:30 – 13:00
		Do 16.07.15 11:30 – 13:00

1 LVS Pflichtübung

Zusatzangebote

Tätigkeit als Tutor(in) in den Studiengängen B.A. Pädagogik und B.A. Soziale Arbeit

Interessent(inn)en an einer Tätigkeit als Tutor(in) können sich im laufenden Sommersemester 2015 bewerben. Die Ausbildung, sowie die Tätigkeit als Tutor(in), beginnt im Wintersemester 2015 / 2016. Nähere Informationen zu Qualifizierung, Tätigkeit und weiteren Konditionen sind in der Ordnung des Tutorienprogramms bekanntgegeben und können in StudIP unter den Einrichtungen Soziale Arbeit und Pädagogik abgerufen werden.

Wenn Sie weitere Fragen dazu haben, wenden Sie sich bitte an den Verantwortlichen des Programms, Herrn Professor Dr. Jürgen E. Schwab.

Bewerbungen geben Sie bitte im Studiengangssekretariat in Haus 3, Raum 3206 ab.

6 . S e m e s t e r

Kompetenzbereich 2: Soziale Arbeit und Bildungsprozesse theoriegeleitet planen, durchführen und reflektieren können

Modul 2.2. Medientheorie und Handlungskonzepte - Prüf.Nr. 0203 für MSPL +

2.2.3 Konzepte der Kunst-, Spiel-, Theater-, Sport- und Erlebnispädagogik

Diese Angebote sind für Studierende der Studiengänge B.A. Soziale Arbeit (8.1.2), B.A. Pädagogik sowie B.A. Heilpädagogik (3.7).

Die Wahlen finden über StudIP statt.

2.2.3 Seminar 1: Erlebnispädagogik

<i>Ernst</i>	<i>Raum 3101</i>	<i>Sa 11.04.15 09:00 – 18:00</i>
		<i>Fr 22.05.15 14:00 – 19:00</i>
		<i>Sa 20.06.15 09:00 – 18:00</i>
<i>Mall</i>		<i>Sa 23.05.15 09:00 – 18:00</i>
		<i>Fr 10.07.15 14:00 – 19:00</i>
		<i>Sa 11.07.15 09:00 – 18:00</i>

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

Dieses Seminar bietet den Teilnehmer(innen) einen fundierten Einblick in die pädagogische Praxis der Erlebnispädagogik. Ausgehend von der Geschichte und den aktuellen Entwicklungen in der Erlebnispädagogik werden verschiedene erlebnispädagogische Lernfelder anhand praktischer Aufgabenstellungen erkundet und die Wirkungsweisen und pädagogischen Zielsetzungen auf dem persönlichen Erfahrungshintergrund erörtert. Eine besondere Aufmerksamkeit wird dabei auf pädagogische Transfersituationen in den Alltag der Teilnehmer(innen) gelegt.

Das Seminar stellt neben theoretischen Grundlagen und angewandten Methoden folgende erlebnispädagogische Medien mit praktischen Angeboten vor: Orientierungstour, Teamkooperationsaufgaben, Klettern, mobile niedere und hohe Seilelemente, Floßbau, stationärer Seilgarten.

Uns ist dabei bewusst, dass sich die erlebnispädagogischen Angebote an den Gegebenheiten der pädagogischen Einrichtungen vor Ort orientieren müssen. Der flexible Einsatz erlebnispädagogischer Medien muss die vielfältigen Bedarfssituationen der Menschen berücksichtigen und individuelle Handlungskonzepte zur Verfügung stellen.

2.2.3 Seminar 2: Bewegungs- und Sportpädagogik

Dieses Seminar muss von den SPOSA-Teilnehmer(inne)n belegt werden.

<i>Hau,</i>	<i>Lortzingschule, Lortzingstr. 1</i>	<i>Mo 15:45 – 18:00</i>
<i>Welsche</i>		

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

In dieser Veranstaltung beschäftigen wir uns mit den Grundlagen der Bewegungs- und Sportpädagogik und dem Transfer zu den Handlungsfeldern der Heilpädagogik, Sozialen Arbeit und Pädagogik. Bitte Bewegungs- und Experimentierfreude und bewegungsfreundliche Kleidung mitbringen.

2.2.3 Seminar 3: Vom kreativen Tanz zum Tanztheater

<i>Megnet</i>	<i>Aula 2000</i>	<i>Di 14:00 – 16:15</i>
---------------	------------------	-------------------------

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

In diesem Seminar experimentieren wir mit den vielfältigen Wechselspielen, die sich durch die unterschiedlichen Verbindungen von Bewegung, Musik und außermusikalischen Themen und Bildern ergeben. Nach einstimmenden Übungen zur Sensibilisierung der Körperwahrnehmung und zur Erweiterung der individuellen tänzerischen Bewegungskompetenzen werden die gewählten Themen und Impulse auf improvisatorischem Wege erkundet und in einem weiteren Schritt zur Tanztheatergestaltung weiterentwickelt. Erarbeitet werden tanzpädagogische Grundsätze zur Anleitung von sozialen Gruppen, die keine tänzerische Vorerfahrungen haben. Die Reflexion des Gruppenprozesses als auch der individuellen Erfahrungen findet im Hinblick auf die Umsetzbarkeit mit verschiedenen Zielgruppen statt.

2.2.3 Seminar 4: Werken als Beziehungsarbeit

Loth	Werkraum / Haus 1	Fr 10.04.15	14:00 – 19:00
		Sa 11.04.15	09:00 – 18:00
		Fr 12.06.15	14:00 – 19:00
		Sa 13.06.15	09:00 – 18:00
		Fr 19.06.15	14:00 – 19:00
		Sa 20.06.15	09:00 – 18:00

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

Einführung in die Verarbeitung von Holz und weiteren Werkstoffen. Erlernen des sicheren Umgangs mit Maschinen, wie beispielsweise Bohrmaschinen, Stichsäge, Hobel. Vielfältige Arbeitstechniken sollen erlernt und geübt werden. Die erworbenen handwerklichen Grundkenntnisse sollen befähigen, die Beziehungsarbeit in verschiedenen sozialen Arbeitsfeldern zu unterstützen.

2.2.3 Seminar 5: Medienpädagogik

Schumacher I.	Raum 1304 (EDV)	Fr 10.04.15	14:00 – 19:00
	Raum 1306		
	Raum 1304 (EDV)	Sa 11.04.15	09:00 – 18:00
	Raum 1306		
	Raum 1206	Fr 22.05.15	14:00 – 19:00
	Raum 1304 (EDV)		
	Raum 1206	Sa 23.05.15	09:00 – 18:00
	Raum 1304 (EDV)		
		Fr 12.06.15	14:00 – 19:00
	Raum 1306		
	Raum 1304 (EDV)	Sa 13.06.15	09:00 – 18:00
	Raum 1306		

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

Digitale und mobile Medien nehmen im Alltag von Jugendlichen und Erwachsenen einen immer größeren Stellenwert ein. Sie bieten vielfältige Chancen als auch Herausforderungen für die pädagogische Praxis. Medienpädagogische Projekte setzen an den Interessen und Lebenswelten der jeweiligen Zielgruppen an. Sie sind geeignet um Medien zu reflektieren, sie aktiv und kreativ zu gestalten, Lernprozesse anzuregen sowie Kinder, Jugendliche oder Erwachsene in der Auseinandersetzung mit der eigenen Lebenswelt und ihren Themen zu unterstützen. Welche Medienproduktionen kann ich mit unterschiedlichen Zielgruppen, Rahmenbedingungen und Medien gestalten? Im Seminar wird ein breites Spektrum von Best Practice Projekten aus der schulischen und außerschulischen Bildungsarbeit mit unterschiedlichen Zielgruppen vorgestellt, z.B. Audioprojekt mit Kindern, Machinima Projekt mit Jugendlichen, Filmprojekt mit psychisch kranken Menschen, interkulturelles Buchprojekt mit Frauen. Ein Schwerpunkt des Seminars wird die praktische Gestaltung von audiovisuellen Produktionen sein (Film / Audio). Abschließend soll aufgrund der Erfahrungen der Transfer in die pädagogische Praxis diskutiert werden.

2.2.3 Seminar 6: Von der Idee zum Film - Videoprojektarbeit

Termine außerhalb der KH Freiburg in der Freiburger SchulprojektWerkstatt:

Gruppe 1: Di 23.06.2015, 14:00 - 18:00 Uhr

Gruppe 2: Di 30.06.2015, 14:00 - 18:00 Uhr

Gruppe 3: Di 07.07.2015, 14:00 - 18:00 Uhr

Präsentation: 17.07.2015 an der KH Freiburg

<i>Schulz C.</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Fr 22.05.15 14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 3104</i>	
	<i>Raum 3102</i>	<i>Sa 23.05.15 09:00 – 17:00</i>
	<i>Raum 3104</i>	
	<i>Raum 3101</i>	<i>Di 09.06.15 14:00 – 17:30</i>
		<i>Di 16.06.15 14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Sa 20.06.15 09:00 – 17:00</i>
	<i>Raum 3104</i>	
	<i>Schulprojektwerkstatt</i>	<i>Di 23.06.15 14:00 – 18:00</i>
		<i>Di 30.06.15 14:00 – 18:00</i>
		<i>Di 07.07.15 14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 3201</i>	<i>Fr 17.07.15 09:45 – 11:15</i>

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

Der Einsatz des Mediums Video in der Sozialen Arbeit kann je nach Zielgruppe auf ganz unterschiedliche Art und Weise erfolgen. Grundvoraussetzung sind in jedem Fall Kenntnisse über Bildgestaltung bzw. Kameraführung und deren Wirkungsweisen auf den Betrachter. Darüber hinaus spielen Gruppenprozesse bei der Umsetzung von Medienprojekten eine wichtige Rolle. In unterschiedlichen Settings sollen Sie dazu im Seminar praktische Erfahrungen sammeln und eigene, kleine Projekte exemplarisch planen und realisieren.

2.2.3 Seminar 7: Literatur aus Frankreich, Italien und Spanien

Bitte beachten: Einzeltermin(e) anderer Raum!

<i>Gäng</i>	<i>Raum 4203</i>	<i>Di 14:00 – 16:15</i>
	<i>Raum 3301</i>	<i>Di 16.06.15 14:00 – 16:15</i>

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

Das Seminar beschäftigt sich mit der Literatur Frankreichs, Spaniens und Italiens. Ziel ist es, die wichtigsten Themen und Fragen, die die Menschen dieser Länder beschäftigen, herauszuarbeiten und zu versuchen zu erkennen, zu welchen Lösungsansätzen sie neigen, ein Vorhaben, das im zusammenwachsenden und sich zugleich in Schwierigkeiten befindlichen Europa sehr angebracht erscheint.

2.2.3 Seminar 8: Musikpädagogik und Musiktherapie in sozialen Arbeitsfeldern

<i>Pfeifer</i>	<i>Raum 1306</i>	<i>Di 16:30 – 18:45</i>
	<i>Raum 1308</i>	

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

Ziel dieser Lehrveranstaltung ist es, Einblicke in Interventionen, Spiele, Angebote und Konzepte musikpädagogischer und musiktherapeutischer Arbeit zu erhalten bzw. diese praktisch selbst zu erfahren, mitzugestalten und durchzuführen. Den Studierenden soll dadurch ein "Pool" an Ansätzen mitgegeben werden, um entsprechend in der Praxis agieren zu können.

Vorwort zum Seminar "Einführung in die Kunsttherapie"

Dieses Seminar ist ein Medienseminar und gleichzeitig der Anfang des Zusatzlehrprogramms: "Sozial- und Heilpädagogische Kunsttherapie". Es werden Methoden und Theorien der Kunsttherapie ausprobiert und reflektiert. Ein Schwerpunkt des Seminares ist die Selbsterfahrung.

Bei diesen Seminaren handelt es sich um Wiederholungen aus dem Wintersemester 2014 / 2015. Damit möglichst viele Studierende die Möglichkeit haben, ein Kunsttherapieseminar zu belegen, kann jede(r) Studierende nur einmal an einem solchen Seminar teilnehmen. Auch wird für das Zusatzlehrprogramm "Sozial- und heilpädagogische Kunsttherapie" nur ein solches Seminar benötigt.

2.2.3 Seminar 9: Einführung in die Kunsttherapie

Wigger U 1 / Haus 3 Di 14:00 – 16:15
max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

2.2.3 Seminar 10: Einführung in die Kunsttherapie

Wigger U 1 / Haus 3 Di 16:30 – 18:45
max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

2.2.3 Seminar 11: Erzählen als Methode der Sprach- / Sprechförderung

Hübsch Raum 3301 Di 14.04.15 14:00 – 16:15
Di 21.04.15 14:00 – 16:15
Di 12.05.15 14:00 – 16:15
Raum 1306 Fr 22.05.15 14:00 – 19:00
Raum 1308
Raum 1306 Sa 23.05.15 09:00 – 18:00
Raum 1308
Raum 3301 Di 09.06.15 14:00 – 16:15
Raum 2300 Fr 12.06.15 14:00 – 19:00
Raum 2400
Raum 2300 Sa 13.06.15 09:00 – 18:00
Raum 2400

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

Vor dem Hintergrund zunehmender Sprachlosigkeit von Kindern beschäftigt sich dieses Seminar mit dem mündlich Narrativen und seinen Einsatzmöglichkeiten im Rahmen der Sprachförderung.

Nach einer theoretischen Einführung in verschiedene Erzählkonzepte und den methodisch-didaktischen Ansätzen geben Praxisbeispiele Einblicke in mögliche Umsetzung.

Besondere Aufmerksamkeit widmen wir dem freien Erzählen zu Bilderbüchern sowie dem Erzählen zum Ausdrucksspiel (Jeux Dramatiques).

Alle Teilnehmer(innen) sollten die Lust mitbringen, sich im eigenen Erzählen zu üben.

2.2.3 Seminar 12: Zirkuspädagogik

Becker A., Aula 2000 Di 31.03.15 16:30 – 21:30
Scheffold Di 07.04.15 16:30 – 21:30
Di 14.04.15 16:30 – 21:30
Di 28.04.15 16:30 – 21:30
Di 12.05.15 16:30 – 21:30
Fr 15.05.15 14:00 – 19:00
Sa 16.05.15 09:00 – 18:00

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

In diesem Seminar werden Grundlagen der Zirkuspädagogik im gemeinsamen Tun erlebt und ausprobiert und anschließend reflektiert. Unterschiedliche Einsatzmöglichkeiten und die Anwendungsformen bei spezifischen Zielgruppen werden diskutiert.

Bitte mitbringen: bequeme Sportbekleidung

Zirkuspädagogik verbindet einzigartig Kunst und Pädagogik miteinander. Der Zirkus mit seinem unvergleichbar breiten Spektrum bietet dazu die besten Voraussetzungen und weist besonderes Potential in der pädagogischen, therapeutischen, integrativen, sozialen und präventiven Arbeit auf. Jeder ist einzigartig und genial und kann, egal ob sportlich oder nicht, mit oder ohne Handicap im Zirkus seinen Platz finden und seinen unvergleichbaren Beitrag zum Gesamtbild leisten. Zirkensische und sportliche Höchstleistungen zu erreichen ist nicht das Ziel von zirkuspädagogischen Angeboten. Vielmehr geht es um einen ganzheitlichen Ansatz, bei dem motorische, physische, soziale, sensible, kognitive, psychische und soziale Fähigkeiten gefördert und gefordert werden.

Auf Basis zirkuspädagogischer Grundlagen arbeiten wir medial, bewegungsorientiert, partizipativ, ressourcenorientiert, integrativ, handlungsorientiert und interkulturell.

2.2.3 Seminar 13: Improvisationstheater und Theatersport

Abert

Aula 2000

Di 24.03.15 16:30 – 18:45
Di 21.04.15 16:30 – 18:45
Di 05.05.15 16:30 – 18:45
Di 19.05.15 16:30 – 18:45
Fr 22.05.15 14:00 – 19:00
Sa 23.05.15 09:00 – 18:00
Di 09.06.15 16:30 – 18:45
Di 16.06.15 16:30 – 18:45
Di 23.06.15 16:30 – 18:45
Di 30.06.15 16:30 – 18:45
Di 07.07.15 16:30 – 18:45
Di 14.07.15 16:30 – 18:45

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

In diesem Seminar werden Grundlagen der theatralen Improvisation und des Theatersports vermittelt. In den letzten Jahren hat sich die von Keith Johnston entwickelte improvisatorische Theaterarbeit als "Theatersport" deutschlandweit auf der Bühne, aber vor allem auch in der Arbeit mit sehr unterschiedlichen Zielgruppen etabliert. Denn sie ermöglicht einen leichten Einstieg ins Theaterspielen für Laien und fördert dabei auch noch in hohem Maße soziale und kommunikative Lern- und Reflexionsprozesse. Spezielle Übungen zur Hinführung zum Theaterspielen dienen dabei der Entwicklung der individuellen Kreativität, Phantasie und Spontaneität. Spielleitungserfahrungen werden bei der Entwicklung eines Konzeptes für eine spezielle Zielgruppe gesammelt, das exemplarisch mit der Seminargruppe durchgeführt wird.

Im Laufe des Seminars findet eine Exkursion zu einem Improvisationstheaterauftritt statt. An der letzten Sitzung des Seminars findet eine Werkstattaufführung statt.

2.2.3 Seminar 14: Populärmusik

Pfeifer

Raum 1306

Di 14:00 – 16:15

Raum 1308

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

In dieser Lehrveranstaltung werden verschiedenste Möglichkeiten des kreativen Umgangs (Instrumente, Bewegung, Tanz, Körperarbeit allgemein, Stimme usw.) mit Lied- und Songmaterial diverser Stilrichtungen erfahrbar gemacht. Daraus resultierend sollen die Studierenden eigene Ideen und Ansätze vorbereiten, entwickeln und anbieten.

2.2.3: Erlebnispädagogik in der pädagogischen Praxis

Dieses Seminar ist ausschließlich von ERLUM-Teilnehmer(inne)n belegt.

Zwenger

Raum 3101

Do 16:30 – 18:45

extern

Fr 17.04.15 14:00 – 19:00
Fr 24.04.15 14:00 – 19:00
Fr 19.06.15 14:00 – 19:00
Fr 03.07.15 14:00 – 19:00
Sa 04.07.15 09:00 – 18:00

3 LVS Wahlpflichtseminar

Diese Veranstaltung richtet sich an Teilnehmer(innen) der erlebnispädagogischen Zusatzqualifikation ERLUM. Die Studierenden begeben sich auf die Suche nach einer Zielgruppe für ihr selbständiges, erlebnispädagogisches Projekt und planen sowohl die Inhalte, als auch die Auswertung und Reflexion der Veranstaltung. Begleitend werden wir uns mit Workshops diversen erlebnis- und umweltpädagogischen Themen widmen. Dabei kommt auch die Praxis nicht zu kurz; wir werden immer wieder Zeiten nutzen, um beispielsweise Kanu zu fahren oder klettern zu gehen.

Kompetenzbereich 4: Soziale Netzwerke professionell analysieren und Adressaten unterstützen können

Modul 4.1. Theorien und Konzepte der Arbeit mit Zielgruppen - Prüf.Nr. 0401 für HA +

4.1.2 Zielgruppe II: behinderte und nichtbehinderte Kinder, Jugendliche, Erwachsene

Die Seminare 1, 3, 6, 7 und 8 sind gemeinsame Veranstaltungen für B.A. Soziale Arbeit (5.3.1) und Pädagogik (4.1.2)

Fortsetzung vom Wintersemester 2014 / 2015

4.1.2 Seminar 1 - Pädagogik mit straffällig gewordenen Menschen

Nickolai *Raum 3101* *Mi 09:45 – 12:45*
max. 18 TN 4 LVS Wahlpflichtseminar

4.1.2 Seminar 3 - Pädagogik mit Kindern in unterschiedlichen Lebenslagen

Hugoth *Raum 1306* *Mi 09:45 – 12:45*
max. 18 TN 4 LVS Wahlpflichtseminar

4.1.2 Seminar 6 - Pädagogik mit Familien

Roesler *Raum 2200* *Mi 09:45 – 12:45*
max. 18 TN 4 LVS Wahlpflichtseminar

4.1.2 Seminar 7: Pädagogik mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen

Schwab *Raum 4203* *Mi 09:45 – 12:45*
max. 18 TN 4 LVS Wahlpflichtseminar

4.1.2 Seminar 8: Pädagogik mit verhaltensauffälligen und seelisch behinderten jungen Menschen

Veith *Raum 4206* *Mi 09:45 – 12:45*
max. 18 TN 4 LVS Wahlpflichtseminar

Kompetenzbereich 5: Managementprozesse in pädagogischen Feldern professionell implementieren, steuern und evaluieren können

Modul 5.1. Management und Evaluation in pädagogischen Organisationen - Prüf.Nr. 0501 für Portfolio +

5.1.1 Projektmanagement in der Kinder- und Jugendhilfe sowie in der Arbeit mit behinderten Menschen

Schmidt A. *Raum 1306* *Mo 23.03.15 09:00 – 11:15*
Fr 27.03.15 09:00 – 12:15
Fr 10.04.15 09:00 – 12:15
Fr 24.04.15 09:00 – 12:15
Fr 08.05.15 09:00 – 11:15
Fr 22.05.15 09:00 – 11:15
Fr 12.06.15 09:00 – 12:15
Mo 06.07.15 09:00 – 11:15
Fr 10.07.15 09:00 – 10:30

2 LVS Pflichtseminar

5.1.2 Öffentlichkeitsarbeit und Corporate Identity

<i>Hirth</i>	<i>Raum 1306</i>	<i>Mo 23.03.15 09:00 – 11:15</i>
	<i>Raum 1304 (EDV)</i>	<i>Do 26.03.15 09:45 – 12:00</i>
	<i>Raum 1306</i>	
	<i>Raum 1304 (EDV)</i>	<i>Do 09.04.15 09:45 – 12:00</i>
	<i>Raum 1306</i>	
	<i>Raum 1304 (EDV)</i>	<i>Do 16.04.15 09:45 – 12:00</i>
	<i>Raum 1306</i>	
	<i>Raum 1304 (EDV)</i>	<i>Do 23.04.15 09:45 – 12:00</i>
	<i>Raum 1306</i>	
	<i>Raum 1304 (EDV)</i>	<i>Do 30.04.15 09:45 – 12:00</i>
	<i>Raum 1306</i>	
	<i>Raum 1304 (EDV)</i>	<i>Do 07.05.15 09:45 – 12:00</i>
	<i>Raum 1306</i>	
	<i>Raum 1304 (EDV)</i>	<i>Do 21.05.15 09:45 – 12:00</i>
	<i>Raum 1306</i>	
	<i>Raum 1304 (EDV)</i>	<i>Do 11.06.15 09:45 – 12:00</i>
	<i>Raum 1306</i>	
		<i>Mo 06.07.15 09:00 – 11:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

Pädagogische Einrichtungen und Organisationen müssen sich professionell auf einem von zahlreichen Anbietern umkämpften Markt behaupten. Um in dieser Situation konkurrenzfähig zu sein, sind ein klar definiertes Profil und eine zielgruppengerechte Kommunikation unverzichtbar. Welche Voraussetzungen hierfür geschaffen werden müssen, ist Inhalt der Lehrveranstaltung (Corporate Identity, strategische Öffentlichkeitsarbeit inkl. Kommunikationskonzept und Monitoring, Kommunikationsinstrumente - z.B. Pressemitteilung, Printmedien, Newsletter, Blog, Social Media u. a.).

5.1.3 Organisationsentwicklung in Einrichtungen und Diensten - Kooperation und Vernetzung

<i>Schmidt T.</i>	<i>Raum 3301</i>	<i>Mo 09:00 – 11:15</i>
-------------------	------------------	-------------------------

3 LVS Pflichtseminar

5.1.4 Betriebswirtschaft für soziale Einrichtungen und Dienste

<i>Meister</i>	<i>Raum 1306</i>	<i>Fr 08.05.15 11:30 – 13:00</i>
		<i>Fr 08.05.15 14:00 – 17:15</i>
		<i>Sa 09.05.15 09:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 3202</i>	<i>Sa 27.06.15 09:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 1306</i>	<i>Mo 06.07.15 09:00 – 11:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

Modul 5.2. Handlungsforschung und Zielgruppen - Prüf.Nr. 0504 für ProjArb +

5.2.2 Empirisches Lehrforschungsprojekt II

Fortsetzung vom Wintersemester 2014 / 2015, Modul 5.2.1

5.2.2 Lehrforschungsprojekte II - Gruppe 1

Bitte beachten: Einzeltermin(e) anderer Raum!

<i>Nickolaj,</i>	<i>Raum 4203</i>	<i>Di 11:30 – 13:00</i>
<i>Schwab</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Di 16.06.15 11:30 – 13:00</i>

max. 24 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

5.2.2 Lehrforschungsprojekte II - Gruppe 2

Bitte beachten: Einzeltermin(e) anderer Raum!

<i>Ebertz,</i>	<i>Raum 3101</i>	<i>Di 11:30 – 13:00</i>
<i>Segler</i>	<i>Raum 4208</i>	<i>Di 21.04.15 11:30 – 13:00</i>
	<i>Raum 2300</i>	<i>Di 23.06.15 11:30 – 13:00</i>

max. 24 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

5.2.2 Lehrforschungsprojekte II - Gruppe 3

Bitte beachten: Einzeltermin(e) anderer Raum!

<i>Arnold,</i>	<i>Raum 4201</i>	<i>Di 11:30 – 13:00</i>
<i>Wegner-Steybe</i>	<i>Raum 3301</i>	<i>Di 16.06.15 11:30 – 13:00</i>
	<i>Raum 4206</i>	<i>Di 23.06.15 11:30 – 13:00</i>
	<i>Raum 4207</i>	

max. 24 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

5.2.2 Lehrforschungsprojekte II - Gruppe 4

<i>Frank,</i>	<i>Raum 3201</i>	<i>Di 11:30 – 13:00</i>
<i>Mielich</i>		

max. 24 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

5.2.2 Lehrforschungsprojekte II - Gruppe 5

<i>Sehrig</i>	<i>Raum 3302</i>	<i>Di 11:30 – 13:00</i>
---------------	------------------	-------------------------

max. 24 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

5.2.2 Lehrforschungsprojekte II - Gruppe 6

Bitte beachten: Einzeltermin(e) anderer Raum!

<i>Himmelsbach</i>	<i>Raum 1306</i>	<i>Di 11:30 – 13:00</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Di 23.06.15 11:30 – 13:00</i>

max. 24 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Kompetenzbereich 6: Sozial- und erziehungswissenschaftlich relevante Fragestellungen wissenschaftlich bearbeiten können

Modul 6.1. Profession und wissenschaftliche Konzepte - Prüf.Nr. 0601 für KL +

6.1.1 Konzeptentwicklung

<i>Hugoth</i>	<i>Raum 3301</i>	<i>Mo 11:30 – 12:15</i>
---------------	------------------	-------------------------

1 LVS Pflichtseminar

Die Feldstudie nimmt, ausgehend von Praxiserfahrungen, eine empirisch-wissenschaftliche Untersuchung von Handlungsfeldern in den Blick. Die Konzipierung einer eigenen Feldstudie wird vorbereitet.

Modul 6.2. Praxisprojekt - Prüf.Nr. 0602 für Dok -

6.2.2 Projektvorbereitung und -reflexion

<i>Hugoth</i>	<i>Raum 3301</i>	<i>Mo 12:15 – 13:00</i>
---------------	------------------	-------------------------

1 LVS Pflichtseminar

Zusatzangebote

Tätigkeit als Tutor(in) in den Studiengängen B.A. Pädagogik und B.A. Soziale Arbeit

Interessent(inn)en an einer Tätigkeit als Tutor(in) können sich im laufenden Sommersemester 2015 bewerben. Die Ausbildung, sowie die Tätigkeit als Tutor(in), beginnt im Wintersemester 2015 / 2016. Nähere Informationen zu Qualifizierung, Tätigkeit und weiteren Konditionen sind in der Ordnung des Tutorienprogramms bekanntgegeben und können in StudIP unter den Einrichtungen Soziale Arbeit und Pädagogik abgerufen werden.

Wenn Sie weitere Fragen dazu haben, wenden Sie sich bitte an den Verantwortlichen des Programms, Herrn Professor Dr. Jürgen E. Schwab.

Bewerbungen geben Sie bitte im Studiengangssekretariat in Haus 3, Raum 3206 ab.



Verzeichnis der Lehrveranstaltungen im Sommersemester 2015

Sprachen

Stand: 11. Februar 2015



alle Semester

"Alle Sprachkurse im SoSe 2015 beginnen in der Woche ab 30.03.2015."

>>> Die Anmeldung erfolgt direkt im Kurs. Voranmeldung ist nicht erforderlich. <<<

Italienisch

Italienisch A2

Beginn: 1. April 2015

Barcellona

Raum 4201

Mi 17:00 – 18:30

max. 15 TN 2 LVS

Der Kurs richtet sich an Studenten, die keine oder geringe Kenntnisse im Italienisch haben.

Spanisch

Spanisch mit Themen aus der Sozialen Arbeit

für Fortgeschrittene.

Beginn: 2. April 2015

Bitte beachten: Einzeltermin(e) anderer Raum.

Alvarez

Raum 3302

Do 16:30 – 18:00

Raum 3301

Do 18.06.15 16:30 – 18:00

max. 15 TN 2 LVS

Fortsetzung des Wintersemesters

Spanisch - für Anfänger ohne oder mit geringen Vorkenntnissen

Niveau A1

Beginn: 1. April 2015

Martin-Ortiz

Raum 3302

Mi 17:00 – 18:30

max. 20 TN 2 LVS

Das Lehrbuch "el nuevo curso" Niveau 1

Spanisch A2

Beginn: 1. April 2015

Martin-Ortiz

Raum 3302

Mi 18:45 – 20:15

2 LVS

Lehrbuch "el nuevo curso 2" Niveau A2

Im Rahmen dieses Kurses ist ein Austausch mit Studierenden aus Barcelona geplant. Dies ermöglicht das Erwerben von Sprachkompetenz sowohl in alltäglichen als auch in fachlichen Situationen.

Französisch

Französisch

für Anfänger mit Vorkenntnissen (Niveau A1-A2)

Beginn: 2. April.2015

Pinto

Raum 3202

Do 16:30 – 18:00

max. 15 TN 2 LVS

Französisch

für Fortgeschrittene (Niveau B1)

Beginn: 2. April.2015

Pinto

Raum 3202

Do 18:00 – 19:30

max. 15 TN 2 LVS

Cours de francais pour travailleurs sociaux avances

(B2ou plus)

Beginn: 2. April.2015

Pinto

Raum 3202

Do 19:30 – 21:00

2 LVS

Englisch

English for Social Work Professionals - advanced course

Ort: EH Freiburg, Angaben zu diesem Kurs finden Sie auf der Website der EH Freiburg

Scharberth

EH Freiburg

Di 18:00 – 19:30

2 LVS

Englisch for Social work Professionals - beginners´ course

Ort: EH Freiburg, Angaben zu diesem Kurs finden Sie auf der Website der EH Freiburg

Scharberth

EH Freiburg

Mo 18:00 – 19:30

2 LVS

Niederländisch

Niederländisch

Beginn: 2. April 2015

Ligteringen

Raum 3301

Do 18:00 – 19:30

2 LVS

Portugiesisch

Portugiesisch für Anfänger

Ort: EH Freiburg

Infos: marivetecarrera@t-online.de

Beginn: 1. April 2015

Carrera Oesselmann

EH Freiburg

Mi 17:00 – 18:30

2 LVS

In diesem Sprachkurs sollen Grundkenntnisse der portugiesischen Sprache vermittelt werden. Über die aktive Sprachkommunikation (aktuelle Nachrichten, kleine literarische Texte) soll es zu einer Annäherung an Kultur und LEbensweise Brasiliens kommen. Die Übung richtet sich in besonderer Weise an die Studierenden, die sich auf einen Aufenthalt in Brasilien oder einem anderen portugiesischsprachigen Land vorbereiten.

Türkisch

Türkisch

Ort: EH Freiburg

Einblicke in die türkische Sprache: Teil 2

Infos: tuelin.kaya@sli.uni-freiburg.de

Beginn: 1. April 2015

Kaya

EH Freiburg

Mi 18:00 – 19:30

2 LVS

Aufbauend auf den Grundkenntnissen der türkischen Sprache (iyor-Präsens mit Frage und Verneinung, Form von Sein mit Frage und Verneinung usw.), die in Teil 1 vermittelt wurden, werden wir nun weitere Zeiten und grammatische Formen lernen. Zudem wird großer Wert auf Konversation gelegt. Wer also bereits Vorkenntnisse im Türkischen hat - auch außerhalb der EH erworben - kann gerne einsteigen.

Deutsch

Deutsch fürs Studium

Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens für die ausländischen Studierende

Beginn: 1. April.2015

Servatius-Speck

Raum 3101

Mi 17:00 – 18:30

2 LVS

Der studienbegleitende Deutschunterricht richtet sich an ausländische Studierende aller Fachbereiche, deren Muttersprache nicht Deutsch ist. Ziel ist die Weiterentwicklung der kommunikativen Kompetenzen im allgemein- und fachsprachlichen Bereich für Studium und Beruf.

Auf allen Stufen werden die sprachlichen Kenntnisse (Lexik, Grammatik, Orthographie, Phonetik uws.) und das Training sprachlicher Fertigkeiten (Lesen, Hören, Sprechen, Schreiben) sowie das Anwenden des kommunikativen Wissens (Diskutieren, Präsentieren, Moderieren, Referieren usw.) unter besonderer Berücksichtigung der Fachsprache des Studienfaches vermittelt. Die Studierenden erhalten Unterstützung beim Erstellen wissenschaftlicher Arbeiten und individuelle Rückmeldung auf selbst verfasste Texte.

Hebräisch

Bibel-Hebräisch für AnfängerInnen und Fortgeschrittene

Ort: EH Freiburg

Info: rivkahollaender52@googlemail.com

Hollaender

2 LVS

Russisch

Russisch

Fortsetzung des Wintersemesters

Beginn: 1. April.2015

von Treyden

Raum 3102

Mi 18:30 – 20:00

2 LVS

Russisch lernen - das öffnet viele Türen. Z.B. bei der Kommunikation mit unseren russischsprachigen Mitbürgern kann die Vertrauensheil mit Russisch von großem Vorteil sein. Das Ziel dieses Kurses ist die Vermittlung von Grundkenntnissen der russischen Sprache: Erlernen der kyrillischen Schrift, Einführung in die Aussprache russischer Laute und in die Grundlagen der russischen Grammatik. Anhand von kurzen Originaltexten werden Hör- und Leseverständnis sowie die kommunikativen Fähigkeiten in Alltagssituationen geschult. In diesem Zusammenhang werden auch landeskundliche bzw. kulturgeschichtliche Informationen vermittelt.



Verzeichnis der Lehrveranstaltungen im Sommersemester 2015

Zusatzlehrprogramme

Stand: 11. Februar 2015



2 . S e m e s t e r

Sozial- und heilpädagogische Kunsttherapie SHKT

Auskunft und Kontaktpersonen:

Prof. Dr. rer. medic. Monika Wigger

E-Mail: monika.wigger@kh-freiburg.de

Dr. Henriette Schwarz

Weiterbildung Kunsttherapie

E-Mail : kt-iaf@kunsttherapie-freiburg.de

mobil: +49 172 7679728

Nähere Angaben zum Zusatzlehrprogramm auf unserer Website:

<http://www.kh-freiburg.de/studium/zusatzlehrprogramme/>

Das Konzept basiert auf einer Verknüpfung von bildender Kunst/Werken, Verfahren/Methoden der Kunsttherapie und Therapie mit Medien. Die persönliche Lebensgeschichte wird als exemplarisches Lernfeld hinterfragt. In diesem Zusammenhang wird besonders an den Phänomenen innerer Bilder gearbeitet. Die Kunst steht in ihrer medialen und kommunikativen Dimension im Mittelpunkt. Sie dient in dieser Weiterbildung keinem Selbstzweck. Dass der eigene künstlerische Ausdruck gefördert werden kann, ist ein positiver Begleitumstand. Es wird in der Weiterbildung darauf ankommen, Belastungen und Krisen des eigenen Lebens in Bezug auf die scheinbar zur Verfügung stehenden Erinnerungen künstlerisch umzusetzen. Der Austausch in einer Gruppe ermöglicht Wechselwirkungen zwischen erinnerten und ersehnten Lebensverhältnissen. Lehren und Lernen gründet sich auf kontinuierlicher biographischer Kommunikation.

Die Lehrinhalte umfassen die Vermittlung und Erarbeitung kunsttherapeutischer Verfahren, künstlerischer Ausdrucksprozesse und grundlegender therapeutischer Verfahren:

- inhaltlich orientierte Bild-Analyse
- problemorientierte Initiierung und Analyse von Bildern
- Assoziation neuer Problemstellungen
- erinnerndes Zeichnen, Malen und Werken
- künstlerische Verfahren in Gruppen

Nach Abschluss der Weiterbildung kann auf der Grundlage von sozialarbeiterischen, heilpädagogischen und pflegerischen Grundberufen eine kunsttherapeutische Tätigkeit in sozialen und psychiatrischen Institutionen und Einrichtungen der Rehabilitation ausgeübt werden.

Einführung in die Kunsttherapie

Dieses Seminar ist ein Medienseminar und gleichzeitig der Anfang des Zusatzlehrprogramms: Sozial- und Heilpädagogische Kunsttherapie SHKT. Es werden Methoden und Theorien der Kunsttherapie ausprobiert und reflektiert. Ein Schwerpunkt des Seminars ist die Selbsterfahrung.

Einführung in die Kunsttherapie

Wigger U 1 / Haus 3 Di 16:30 – 18:45

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

Einführung in die Kunsttherapie

Wigger U 1 / Haus 3 Di 14:00 – 16:15

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

6 . S e m e s t e r

RECOS - Regio-Akademie für Soziale Arbeit

RECOS - Seminar

Trinationale Seminarwoche vom: 17. - 22.05.2015

Ort: Beuggen, Deutschland

Titel: Soziale Arbeit zwischen Ökonomie und professionellen Ansprüchen

Vorbereitungs- und Nachbereitungstreffen: siehe Termine!

Schirilla

Raum 3101

Do 23.04.15 13:00 – 14:00

max. 18 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Recos ist ein trinationales Programm mit der Beteiligung von Hochschulen der Sozialen Arbeit in Deutschland, der Schweiz und Frankreich.

Im Sommersemester findet ein trinationales Seminar statt, es richtet sich an Studierende im Bachelor Soziale Arbeit, Pädagogik und Heilpädagogik.

Die Veranstaltung vermittelt Begegnung, Diskussionen und Informationen zu Themen der Sozialen Arbeit in Deutschland, der Schweiz und Frankreich und wird durch Praxisbesuche ergänzt. Für die Teilnahme sind einfache Französischkenntnisse notwendig. Das Seminar ist ein Modul des Zusatzlehrprogramms RECOS.

ERLUM - Erlebnis- und Umweltpädagogik

Auskunft und Kontaktperson:

Katholische Hochschule Freiburg

Prof. Dr. Jürgen E. Schwab, Karlstraße 63, 79104 Freiburg

Tel.: +49 761 200-1521, E-Mail: juergen.schwab@kh-freiburg.de

Nähere Angaben zum Zusatzlehrprogramm auf unserer Website:

www.kh-freiburg.de/studium/zusatzlehrprogramme/

Für viele Handlungsfelder und Adressaten der Sozialen Arbeit und Pädagogik haben Konzepte der Erlebnis- und Umweltpädagogik eine hohe Relevanz. Die Katholische Hochschule Freiburg ermöglicht Studierenden der Bachelorstudiengänge Soziale Arbeit und Pädagogik, im Rahmen des Zusatzlehrprogramms ERLUM, eine Grundqualifikation zu erwerben, die mit dem Studium abgeschlossen werden kann.

Erlebnispädagogik als handlungsorientierte Methode zielt darauf ab, Lernprozesse zu initiieren, in denen Menschen lernen physische, psychische und soziale Herausforderungen zu bewältigen. Dies ist häufig mit Erleben und Lernen in Grenzsituationen verbunden, grenzt sich aber vom Extremsport deutlich ab.

Erlebnispädagogik in der pädagogischen Praxis

Dieses Seminar ist ausschließlich von ERLUM-Teilnehmern / -Teilnehmerinnen belegt.

Zwenger

Raum 3101

Do 16:30 – 18:45

extern

Fr 17.04.15 14:00 – 19:00

Fr 24.04.15 14:00 – 19:00

Fr 19.06.15 14:00 – 19:00

Fr 03.07.15 14:00 – 19:00

Sa 04.07.15 09:00 – 18:00

3 LVS Wahlpflichtseminar

Diese Veranstaltung richtet sich an Teilnehmer der erlebnispädagogischen Zusatzqualifikation ERLUM. Die Studierenden begeben sich auf die Suche nach einer Zielgruppe für ihr selbständiges, erlebnispädagogisches Projekt und planen sowohl die Inhalte, als auch die Auswertung und Reflexion der Veranstaltung. Begleitend werden wir uns mit Workshops diversen erlebnis- und umweltpädagogischen Themen widmen. Dabei kommt auch die Praxis nicht zu kurz; wir werden immer wieder Zeiten nutzen, um beispielsweise Kanu zu fahren oder klettern zu gehen.

alle Semester

ESA - Europäische Soziale Arbeit

Auskunft und Kontaktperson:

Katholische Hochschule Freiburg

Prof. Dr. Jürgen Winkler, Karlstraße 63, 79104 Freiburg

Tel. +49 761 200-1514; E-Mail: juergen.winkler@kh-freiburg.de

Nähere Angaben zum Zusatzlehrprogramm auf unserer Website:

<http://www.kh-freiburg.de/studium/zusatzlehrprogramme/>

ISAG - Interdisziplinärer Schwerpunkt Angewandte Gerontologie

Auskunft und Kontaktpersonen:

Prof. Dr. Cornelia Kricheldorf

Tel. +49 761 200-1450; E-Mail: cornelia.kricheldorf@kh-freiburg.de

Prof. Dr. Burkhard Werner

Tel. +49 761 200-1537; E-Mail: burkhard.werner@kh-freiburg.de

Nähere Angaben zum Zusatzlehrprogramm auf unserer Website:

<http://www.kh-freiburg.de/studium/zusatzlehrprogramme/>

Für die Zulassung zur Prüfung muss der erfolgreiche Besuch von Lehrveranstaltungen in den folgenden Modulen nachgewiesen werden:

Pflichtbereich:

Modul 1: Basiswissen Gerontologie / 3 Credits

Modul 2: Soziale Gerontologie / 6 Credits

Modul 3: Gerontologische Pflege / 6 Credits

Modul 4: Interventionsgerontologie / 6 Credits

Modul 5: Ethisch-philosophische

und religiöse Grundfragen der Gerontologie / 6 Credits

Wahlpflichtbereich:

Modul 6: Diagnostik, Beratung / 3 Credits

Modul 7: Freizeit, Bildung, Kultur / 3 Credits

Modul 8: Vernetzung, Planung / 3 Credits

Modul 9: Führung, Leitung / 3 Credits

Gesamtsumme Credits für ISAG: 39 Credits

RECOS - Regio-Akademie für Soziale Arbeit

Auskunft und Kontaktperson:

Katholische Hochschule Freiburg

Prof. Dr. Nausikaa Schirilla, Karlstraße 63, 79104 Freiburg

Tel.: +49 761 200-1518, E-Mail: nausikaa.schirilla@kh-freiburg.de

Nähere Angaben zum Zusatzlehrprogramm auf unserer Website:

<http://www.kh-freiburg.de/studium/zusatzlehrprogramme/>

Recos ist ein Projekt der Hochschulen für Soziale Arbeit im Elsass, in der Nordwestschweiz und in Südbaden, die in einer "Konföderation der Fachhochschulen des Sozialwesens in der Regio/ Confédération des Ecoles Supérieures en Travail Social de la Regio (RECOS)" zusammen arbeiten.

Das Zusatzlehrprogramm ist offen für SAB, HP und PB. Es bietet folgende Module:

- 1. Einführungsseminar*
- 2. Sprachkurs*
- 3. Trinationales Seminar zu einem regio-relevanten Thema der Sozialen Arbeit, gemeinsam veranstaltet von den Mitgliedshochschulen*
- 4. Zwei Seminare an Mitgliedshochschulen von RECOS.*
- 5. Praktisches Studiensemester im anderssprachigen Partnerland, betreut durch die jeweilige RECOS-Partnerhochschule.*
- 6. Abschlußbericht*
- 7. Kolloquium über den Abschlußbericht*

Über die erfolgreiche Teilnahme am Zusatzlehrprogramm wird ein Zertifikat ausgestellt. Es ist nur im Zusammenhang mit dem Abschlusssdiplom einer RECOS- Mitgliedshochschule gültig.

SPOSA - Sportbezogene lebensweltorientierte Soziale Arbeit mit sozial benachteiligten jungen Menschen

Auskunft und Kontaktperson:

Katholische Hochschule Freiburg

Prof. Werner Nickolai, Karlstraße 63, 79104 Freiburg

Tel. +49 761 200-1517; E-Mail: werner.nickolai@kh-freiburg.de

Nähere Angaben zum Zusatzlehrprogramm auf unserer Website: <http://www.kh-freiburg.de/studium/zusatzlehrprogramme/>

SPOSA - Sportbezogene lebensweltorientierte Soziale Arbeit mit sozial benachteiligten jungen Menschen

Für das Zusatzlehrprogramm SPOSA müssen 2 Bewegungsorientierte Seminare aus dem Medienmodul belegt werden.

Im Wintersemester kann von den Studierenden Soziale Arbeit und Pädagogik aus allen Bewegungsorientierten Angeboten (Modul 8.1., B.A. Soziale Arbeit, 1. Semester) eine Veranstaltung gewählt werden. Studierende der Heilpädagogik können im Verlauf ihres Studiums eine Bewegungsorientierte Veranstaltung (z.B. Modul 3.1, 2. Semester) wählen.

Im Sommersemester 2015 muss die Veranstaltung "Bewegungs- und Sportpädagogik" von ALLEN SPOSA Teilnehmer(inne)n belegt werden.

Jahrgang 2013/14

17.03. bis 21.03.2014 Übungsleiter Grundlehrgang EH/KH SPOSA

22.09. bis 26.09.2014 Übungsleiter-Aufbaulehrgang (EH/KH)

23.02. bis 27.02.2015 Übungsleiter-Prüfungslehrgang (EH/KH)

24.11. bis 28.11.2014 Sport für alle

Jahrgang 2014/2015

16.03. bis 20.03.2015 Übungsleiter Grundlehrgang EH/KH SPOSA

10.08. bis 14.08.2015 Übungsleiter Aufbaulehrgang EH/KH

29.02. bis 04.03.2016 Übungsleiter Prüfungslehrgang EH/KH

23.11. bis 27.11.2015 Sport für alle - Lehrgang auf dem Herzogenhorn

Bewegungs- und Sportpädagogik

Dieses Seminar muss von den SPOSA-Teilnehmern / -Teilnehmerinnen belegt werden.

Haun, Lortzingschule, Lortzingstr. 1 Mo 15:45 – 18:00
Welsche

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

In dieser Veranstaltung beschäftigen wir uns mit den Grundlagen der Bewegungs- und Sportpädagogik und dem Transfer zu den Handlungsfeldern der Heilpädagogik, Sozialen Arbeit und Pädagogik. Bitte Bewegungs- und Experimentierfreude und bewegungsfreundliche Kleidung mitbringen.

STHZ - Sozialtheologisches Zusatzlehrprogramm

Auskunft und Kontaktperson:

Katholische Hochschule Freiburg

Prof. Dr. Erika Adam, Karlstraße 63, 79104 Freiburg

Tel. +49 761 200-1541; E-Mail: erika.adam@kh-freiburg.de

Nähere Angaben zum Zusatzlehrprogramm auf unserer Website:

<http://www.kh-freiburg.de/studium/zusatzlehrprogramme/>

Einführung in die Theologie

Adam Raum 3101 Mo 23.03.15 11:30 – 13:00
Mo 30.03.15 11:30 – 13:00
Mo 13.04.15 11:30 – 13:00
Mo 20.04.15 11:30 – 13:00
Mo 27.04.15 11:30 – 13:00
Mo 04.05.15 11:30 – 13:00
Mo 11.05.15 11:30 – 13:00
Bohlen Hüttenwochenende Fr 08.05.15 14:00 – 19:00
Sa 09.05.15 09:00 – 18:00

2 LVS Pflichtvorlesung

Jüdisch-Christliche Gottesoffenbarung

Adam Raum 3201 Mi 08:00 – 09:30

2 LVS Pflichtvorlesung

Das Christentum - Sozialbewegung und Institution - Vorlesung

Findet nicht statt am 14.04., 28.04. und 09.06.2015; siehe Ersatztermin(e), Mi.

Ebertz Raum 3201 Di 09:45 – 11:15
Mi 24.06.15 17:00 – 18:30
Mi 01.07.15 17:00 – 18:30
Mi 08.07.15 17:00 – 18:30

2 LVS Pflichtvorlesung

Begleitung in entscheidenden Lebenssituationen

Adam Raum 3101 Mo 09:00 – 11:15

3 LVS Pflichtvorlesung

PZB - Personenzentrierte Beratung

Personenzentrierte Beratung (PZB)

Auskunft und Kontaktperson:

Katholische Hochschule Freiburg

Prof. Dr. Christian Roesler, Karlstraße 63, 79104 Freiburg

Tel.: +49 761 200-1513, E-Mail: christian.roesler@kh-freiburg.de

Nähere Angaben zum Zusatzlehrprogramm auf unserer Website:

www.kh-freiburg.de/studium/zusatzlehrprogramme/



Verzeichnis der Lehrveranstaltungen

im Sommersemester 2015

Studiengang

Dienstleistungsentwicklung - Development of social and health services (M.A.)

Stand: 11. Februar 2015



1 . S e m e s t e r

Kompetenzbereich 1: Kompetenz, Entwicklungsbedarfe zu erkennen, projektrelevante Daten zu erheben und Projekte zu konzipieren

Modul 1.1. Projektentwicklung und angewandte Forschung im Sozial- und Gesundheitswesen - Prüf.Nr. 0101 für Dok +

1.1.1 Entwicklungsbedarfe im Sozial- und Gesundheitswesen: Eine Herausforderung zur Dienstleistungsentwicklung

<i>Fink</i>	<i>Raum 3302</i>	<i>Fr 22.05.15 09:00 – 13:00</i> <i>Fr 22.05.15 14:00 – 17:15</i>
<i>Thielhorn</i>	<i>Raum 3201</i>	<i>Fr 27.03.15 14:00 – 17:15</i> <i>Sa 25.07.15 09:00 – 13:00</i>
1 LVS Pflichtseminar		

1.1.2 Qualitative und quantitative Sozialforschung

<i>Himmelsbach</i>	<i>Raum 3302</i>	<i>Sa 28.03.15 09:00 – 13:00</i> <i>Sa 28.03.15 14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 3201</i>	<i>Do 23.07.15 09:45 – 13:00</i>
<i>Werner</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Fr 17.04.15 09:00 – 13:00</i> <i>Fr 17.04.15 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3201</i>	<i>Do 23.07.15 14:00 – 18:00</i>
2 LVS Pflichtseminar		

1.1.3 Forschungsfragen und Forschungsdesigns

<i>Schwab</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Do 16.04.15 09:45 – 13:00</i> <i>Do 16.04.15 14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 3201</i>	<i>Fr 24.07.15 09:00 – 13:00</i>
1 LVS Pflichtseminar		

1.1.4 Evaluationsverfahren und -forschung

<i>Schwab</i>	<i>Raum 3302</i>	<i>Fr 19.06.15 09:00 – 13:00</i> <i>Fr 19.06.15 14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 3201</i>	<i>Fr 24.07.15 14:00 – 17:15</i>
1 LVS Pflichtseminar		

Kompetenzbereich 2: Kompetenz, Projekte zu realisieren, zu evaluieren und zu kommunizieren

Modul 2.1. Projektarbeit I - Prüf.Nr. 0201 für Portfolio +

Aus nachfolgenden Projekten ist eines zu wählen.

Die Projekte werden im Wintersemester 2015 / 2016 fortgeführt

2.1.1 Realisierung der Projekte - Projekt 1: "Partizipation von Menschen mit Behinderungen am Lebensbereich Arbeit und Beschäftigung"

<i>Clausen,</i>	<i>Raum 3104</i>	<i>Do 26.03.15 14:00 – 18:00</i>
<i>Renner</i>		<i>Fr 27.03.15 09:00 – 13:00</i>
	<i>Raum 4201</i>	<i>Do 21.05.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 21.05.15 14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 3203</i>	<i>Do 02.07.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 02.07.15 14:00 – 18:00</i>

2 LVS Wahlpflichtseminar

2.1.1 Realisierung der Projekte - Projekt 2: "Fachkräftesicherung und Abbruchprävention in Sozial-, Pflege- und Gesundheitsberufen"

<i>Bartel,</i>	<i>Raum 4207</i>	<i>Do 26.03.15 14:00 – 18:00</i>
<i>Wegner-Steybe</i>		<i>Fr 27.03.15 09:00 – 13:00</i>
	<i>Raum 4203</i>	<i>Do 21.05.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 21.05.15 14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 3204</i>	<i>Do 02.07.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 02.07.15 14:00 – 18:00</i>

2 LVS Wahlpflichtseminar

2.1.1 Realisierung der Projekte - Projekt 3: "Rekrutierung von Pflegekräften aus dem Ausland - Herausforderungen für Einrichtungen im Gesundheitswesen"

<i>Düsch,</i>	<i>Raum 3304</i>	<i>Do 26.03.15 14:00 – 18:00</i>
<i>Schirilla</i>		<i>Fr 27.03.15 09:00 – 13:00</i>
	<i>Raum 4204</i>	<i>Do 21.05.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 21.05.15 14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 3104</i>	<i>Do 02.07.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 02.07.15 14:00 – 18:00</i>

2 LVS Wahlpflichtseminar

2.1.2 Reflexion des Gruppenprozesses

<i>Bohlen</i>	<i>Raum 3302</i>	<i>Do 26.03.15 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3201</i>	<i>Sa 25.07.15 14:00 – 18:00</i>

1 LVS Pflichtseminar

Modul 2.3. Projektmanagement I: Arbeiten im Team - Prüf.Nr. 0203 für HA +

2.3.1 Strategieentwicklung

<i>Schmidt T.</i>	<i>Raum 3302</i>	<i>Do 18.06.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 18.06.15 14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Sa 04.07.15 09:00 – 13:00</i>

1 LVS Pflichtseminar

2.3.2 Teamdesign und Teamentwicklung

<i>Kösler</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Fr 03.07.15 09:00 – 13:00</i>
		<i>Fr 03.07.15 14:00 – 18:00</i>
		<i>Sa 04.07.15 14:00 – 17:15</i>

1 LVS Pflichtseminar

Modul 2.4. Projektmanagement II: Projektsteuerung - Prüf.Nr. 0204 für KL +

2.4.1 Projektakquise und -finanzierung

Düsch

Raum 3102

Sa 18.04.15 09:00 – 13:00

Sa 18.04.15 14:00 – 18:00

Raum 3302

Sa 23.05.15 09:00 – 13:00

Sa 23.05.15 14:00 – 17:15

Sa 20.06.15 09:00 – 13:00

Sa 20.06.15 14:00 – 17:15

2 LVS Pflichtseminar

3 . S e m e s t e r

Kompetenzbereich 2: Kompetenz, Projekte zu realisieren, zu evaluieren und zu kommunizieren

Modul 2.2. Projektarbeit II - Prüf.Nr. 0202 für HA +

2.2.1 Realisierung der Projekte - Projekt 1 : Jugendliche mit Migrationshintergrund und Freiwilligendienste

<i>Schirilla,</i>	<i>Raum 3203</i>	<i>Do 26.03.15 09:45 – 13:00</i>
<i>Stratmann</i>		<i>Do 26.03.15 14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 4206</i>	<i>Sa 20.06.15 09:00 – 13:00</i>
		<i>Sa 20.06.15 14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 2301</i>	<i>Sa 25.07.15 09:00 – 13:00</i>
		<i>Sa 25.07.15 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Wahlpflichtseminar

2.2.1 Realisierung der Projekte - Projekt 2: Gesundheit zur Gewohnheit machen - Betriebliche Gesundheitsförderung in der Stadtverwaltung

<i>Göhner-Barkemeyer</i>	<i>Raum 3204</i>	<i>Do 26.03.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 26.03.15 14:00 – 18:15</i>
	<i>Raum 4206</i>	<i>Do 21.05.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 21.05.15 14:00 – 18:15</i>
		<i>Do 02.07.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 02.07.15 14:00 – 18:15</i>

2 LVS Wahlpflichtseminar

2.2.2 Reflexion des Gruppenprozesses

<i>Bohlen</i>	<i>Raum 4206</i>	<i>Fr 17.04.15 09:00 – 13:00</i>
		<i>Sa 23.05.15 14:00 – 18:00</i>
		<i>Sa 04.07.15 14:00 – 17:15</i>

1 LVS Pflichtseminar

Kompetenzbereich 3: Kompetenz, Rahmenbedingungen der Projektarbeit zu analysieren, zu reflektieren und zu gestalten

Modul 3.1. Politische und rechtliche Kontexte - Prüf.Nr. 0301 für KL +

3.1.1 Sozial- und Gesundheitspolitik

<i>Hohm</i>	<i>Raum 4206</i>	<i>Fr 27.03.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Fr 27.03.15 14:00 – 18:15</i>
		<i>Fr 22.05.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Fr 22.05.15 14:00 – 18:15</i>
	<i>Raum 2301</i>	<i>Fr 24.07.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Fr 24.07.15 14:00 – 18:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

3.1.2 Problemsoziologische Reflexion

<i>Ebertz</i>	<i>Raum 4206</i>	<i>Fr 17.04.15 14:00 – 18:00</i>
		<i>Sa 18.04.15 09:00 – 13:00</i>
		<i>Sa 18.04.15 14:00 – 17:15</i>
		<i>Fr 03.07.15 09:00 – 13:00</i>
		<i>Fr 03.07.15 14:00 – 17:15</i>
		<i>Sa 04.07.15 09:00 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

3.1.4 Gesellschaftspolitische Positionen der Caritas und anderer Akteure im Sozial- und Gesundheitswesen

<i>Bohlen</i>	<i>Raum 4206</i>	<i>Sa 23.05.15 09:00 – 13:00</i>
		<i>Do 18.06.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 18.06.15 14:00 – 18:00</i>

1 LVS Pflichtseminar

Kompetenzbereich 4: Kompetenz, Projektarbeit wissenschaftlich zu reflektieren und zu dokumentieren

Modul 4.2. Aktuelle Herausforderungen im Sozial- und Gesundheitswesen II - Prüf.Nr. 0402 für HA +

4.2.1 Projektbezogenes Seminar 1: Lebenslagen von Jugendlichen mit Migrationshintergrund

<i>Hugoth</i>	<i>Raum 4207</i>	<i>Sa 28.03.15 09:00 – 13:00</i>
		<i>Sa 28.03.15 14:00 – 18:00</i>
		<i>Do 21.05.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 21.05.15 14:00 – 18:00</i>
		<i>Do 02.07.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 02.07.15 14:00 – 18:00</i>

2 LVS Wahlpflichtseminar

4.2.1 Projektbezogenes Seminar 2: Konzepte der Gesundheitsförderung und Prävention

<i>Thinschmidt</i>	<i>Raum 4206</i>	<i>Sa 28.03.15 09:00 – 13:00</i>
		<i>Sa 28.03.15 14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 4207</i>	<i>Sa 20.06.15 09:00 – 13:00</i>
		<i>Sa 20.06.15 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3104</i>	<i>Sa 25.07.15 09:00 – 13:00</i>
		<i>Sa 25.07.15 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Wahlpflichtseminar

4.2.2 Interdisziplinäres Seminar "Interdisziplinarität als Qualitätsmerkmal"

<i>Schmidt T.</i>	<i>Raum 4206</i>	<i>Do 16.04.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 16.04.15 14:00 – 18:00</i>
		<i>Fr 19.06.15 09:00 – 13:00</i>
		<i>Fr 19.06.15 14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 2301</i>	<i>Do 23.07.15 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 23.07.15 14:00 – 18:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

5 . S e m e s t e r

Kompetenzbereich 4: Kompetenz, Projektarbeit wissenschaftlich zu reflektieren und zu dokumentieren

Modul 4.3. MA-Arbeit

4.3.1 Masterseminar

Bohlen

Raum 3101

Sa 18.04.15 09:45 – 18:00

Raum 3202

Sa 04.07.15 09:45 – 13:00

1 LVS Pflichtseminar



Verzeichnis der Lehrveranstaltungen

im Sommersemester 2015

Studiengang

Management und Führungskompetenz (M.A.)

Stand: 11. Februar 2015



1 . S e m e s t e r

Eröffnung des Studiengangs: Donnerstag, 19. März 2015, 10:30 Uhr

Anschließend Modul 1.2.1 Projektmanagement

Kompetenzbereich 1: Politische, ökonomische und rechtliche Kontexte des Managements theoriegeleitet analysieren und reflektieren

Modul 1.1. Gruppen-, Projekt und Selbstreflexion - Prüf.Nr. 0101 für Dok -

1.1.1 Assessment

Ahlert, Becker M., Boschert, Schellhorn, Scherer B.	Campus Stuttgart	Sa 21.03.15 09:00 – 16:30
Kösler, Scherer B.		Fr 20.03.15 09:00 – 16:30
2 Präsenztage		

1.1.2 Projektreflexion

Kösler, Scherer B.	Campus Stuttgart	Do 30.07.15 10:30 – 18:00
1 Präsenztage		

1.1.3 Coaching

Ahlert, Becker M., Boschert, Schellhorn	Campus Stuttgart	So 22.03.15 09:00 – 16:30
1 Präsenztage		

1.1.4 Gruppenreflexion

Scherer B.	Campus Stuttgart	So 02.08.15 09:00 – 16:30
1 Präsenztage		

1.1.5 Reflecting Team

Kösler, Scherer B.	Campus Stuttgart	Sa 13.06.15 09:00 – 16:30
1 Präsenztage		

Modul 1.2. Managementbezogene Kontextanalyse - Prüf.Nr. 0102 für ProjArb +

1.2.1 Projektmanagement

Kösler	Campus Stuttgart	So 26.04.15 09:00 – 16:30
Kösler, Scherer B.		Do 19.03.15 14:00 – 18:00
2 Präsenztage		

1.2.2 Diversity Management

Horstmann

Campus Stuttgart

Fr 31.07.15 09:00 – 16:30

Sa 01.08.15 09:00 – 16:30

2 Präsenztage

1.2.3 Empirische Sozialforschung

Göhner-Barkemeyer

Campus Stuttgart

Do 23.04.15 10:30 – 18:00

Thielhorn

Fr 26.06.15 10:30 – 18:00

2 Präsenztage

1.2.4 Europäisches und nationales Gesellschaftsrecht und Steuerrecht

Geckle

Campus Stuttgart

Sa 25.04.15 09:00 – 16:30

Hahne

Fr 24.04.15 09:00 – 16:30

2 Präsenztage

1.2.5 Sozialökonomie

Düsch

Campus Stuttgart

So 28.06.15 09:00 – 16:30

1 Präsenztage

1.2.6 Einführung in die BWL

Düsch

Campus Stuttgart

Sa 27.06.15 09:00 – 16:30

1 Präsenztage

1.2.7 Sozialpolitik im europäischen Vergleich

Henkel

Campus Stuttgart

Do 11.06.15 10:30 – 18:00

Fr 12.06.15 09:00 – 16:30

2 Präsenztage

1.2.8 Gesellschaftspolitische Positionen von Kirche und Caritas

Scherer B.

Campus Stuttgart

Fr 08.05.15 10:30 – 18:00

Sa 09.05.15 09:00 – 16:30

2 Präsenztage

3 . S e m e s t e r

Kompetenzbereich 3: Ressourcen beschaffen und sichern

Modul 3.1. Gruppen- und Selbstreflexion - Prüf.Nr. 0301 für Prot -

3.1 Coaching und Gruppenreflexion

<i>Ahlert,</i>	<i>Campus Stuttgart</i>	<i>So 21.06.15 09:00 – 16:30</i>
<i>Boschert,</i>		
<i>Kösler,</i>		
<i>Scherer B.</i>		
<i>Scherer B.</i>		<i>So 12.07.15 09:00 – 16:30</i>
2 Präsenztage		

Modul 3.2. Ressourcenmanagement - Prüf.Nr. 0302 für ProjArb +

3.2.1 Ökonomie und Ethik

<i>Bohlen,</i>	<i>Campus Stuttgart</i>	<i>Do 09.07.15 10:30 – 18:00</i>
<i>Düsch</i>		<i>Fr 10.07.15 09:00 – 16:30</i>
2 Präsenztage		

3.2.2 Finanzierungsmanagement

<i>Düsch</i>	<i>Campus Stuttgart</i>	<i>Do 07.05.15 10:30 – 18:00</i>
		<i>Fr 08.05.15 09:00 – 16:30</i>
2 Präsenztage		

3.2.3 Europäisches und nationales Arbeitsrecht

<i>Wilde</i>	<i>Campus Stuttgart</i>	<i>Fr 27.03.15 09:00 – 16:30</i>
		<i>Sa 28.03.15 09:00 – 16:30</i>
		<i>So 29.03.15 09:00 – 16:30</i>
3 Präsenztage		

3.2.4 Beschaffungsmarketing (Fundraising, Sponsoring, Mitarbeitergewinnung)

<i>Tomberg</i>	<i>Campus Stuttgart</i>	<i>Do 16.04.15 10:30 – 18:00</i>
		<i>Fr 17.04.15 09:00 – 16:30</i>
2 Präsenztage		

3.2.5 Jahresabschlussanalyse

<i>Düsch</i>	<i>Campus Stuttgart</i>	<i>So 19.04.15 09:00 – 16:30</i>
		<i>Fr 19.06.15 09:00 – 16:30</i>
2 Präsenztage		

3.2.6 Bilanzierung

<i>Düsch</i>	<i>Campus Stuttgart</i>	<i>Sa 09.05.15 09:00 – 16:30</i>
		<i>Do 18.06.15 10:30 – 18:00</i>
2 Präsenztage		

3.2.7 Theorien des Führens / Führungsinstrumente

Scherer B.

Campus Stuttgart

Do 26.03.15 10:30 – 18:00

So 10.05.15 09:00 – 16:30

2 Präsenztage

3.2.8 Unternehmensanalyse

Schäfer P.

Campus Stuttgart

Sa 18.04.15 09:00 – 16:30

Sa 20.06.15 09:00 – 16:30

2 Präsenztage

Modul 3.3. Projektreflexion - Prüf.Nr. 0303 für Prot -

3.3 Projektreflexion

Kösler,

Campus Stuttgart

Sa 11.07.15 09:00 – 16:30

Scherer B.

1 Präsenztage

5 . S e m e s t e r

Kompetenzbereich 5: Fragestellungen eigenständig wissenschaftlich bearbeiten

Modul 5.1. Masterprüfung

5.1.1 Masterseminare - Prüf.Nr. 0501 für Prot -

Kösler,

Campus Stuttgart

So 29.03.15 10:30 – 18:00

Scherer B.

Fr 22.05.15 10:30 – 18:00

2 Präsenztage

5.1.2 Masterthese - Prüf.Nr. 0502 für MT +

5.1.3 Kolloquium - Prüf.Nr. 0503 für VT +



Verzeichnis der Lehrveranstaltungen

im Sommersemester 2015

Studiengang

Klinische Heilpädagogik (M.A.)

Stand: 11. Februar 2015



1 . S e m e s t e r

Kompetenzbereich 1: Wissenskompetenz

Modul 1.1. Fachspezifisches Wissen Klinischer Heilpädagogik - Prüf.Nr. 0101 für KL

1.1.1 Klinische Heilpädagogik in der Gesundheitsversorgung

<i>Simon</i>	<i>Raum 4201</i>	<i>Do 19.03.15 10:30 – 18:00</i>
		<i>Do 07.05.15 10:30 – 18:00</i>
		<i>Do 09.07.15 10:30 – 18:00</i>
		<i>So 12.07.15 08:00 – 15:30</i>

4 Präsenztage

1.1.2 Psychiatrie des Erwachsenenalters

<i>Effelsberg</i>	<i>Raum 4201</i>	<i>Fr 08.05.15 09:00 – 17:30</i>
		<i>Fr 10.07.15 09:00 – 17:30</i>
		<i>Sa 11.07.15 09:00 – 17:30</i>

3 Präsenztage

1.1.3 Ethische Fragen in der Klinischen Heilpädagogik

<i>Adam</i>	<i>Raum 4201</i>	<i>Do 18.06.15 10:30 – 18:00</i>
		<i>Fr 19.06.15 09:00 – 17:30</i>

2 Präsenztage

Klausur zum Modul 1.1

Die Klausur dieses Moduls wird in das 2. Semester verschoben!

Modul 1.2. Modelle von Veränderung - Prüf.Nr. 0102 für Fallanalyse

1.2.1 Erziehung und Bildung unter dem Paradigma von Partizipation und Inklusion

<i>Markowetz</i>	<i>Raum 4201</i>	<i>Fr 20.03.15 09:00 – 17:30</i>
		<i>Sa 21.03.15 09:00 – 17:30</i>
		<i>So 22.03.15 08:00 – 15:30</i>

3 Präsenztage

1.2.3 Methoden und Konzepte psychotherapeutischer Intervention

2 Präsenztage aus 2. Sem. vorgezogen

<i>Simon</i>	<i>Raum 4201</i>	<i>Do 16.04.15 10:30 – 18:00</i>
		<i>Fr 17.04.15 09:00 – 17:30</i>

2 Präsenztage

Kompetenzbereich 4: Forschungskompetenz

Modul 4.1. Sozialforschung - Prüf.Nr. 0401 für Forschungsdesign

4.1.1 Wissenschaftstheorien

Der 3. Präsentationstag findet im 2. Sem. statt.

Wünsch

Raum 4201

Sa 18.04.15 09:00 – 17:30

So 19.04.15 08:00 – 15:30

2 Präsentationstage

4.1.2 Quantitative und qualitative Sozialforschung

Der 5. Präsentationstag findet im 2. Sem. statt.

Wünsch

Raum 4201

Sa 09.05.15 09:00 – 17:30

So 10.05.15 08:00 – 15:30

Sa 20.06.15 09:00 – 17:30

So 21.06.15 08:00 – 15:30

3 . S e m e s t e r

Kompetenzbereich 2: Organisationskompetenz

Modul 2.1. Management in Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens - Prüf.Nr. 0201 für Portfolio

2.1.1 Betriebswirtschaftslehre

<i>Düsch</i>	<i>Raum 4201</i>	<i>So 29.03.15 08:00 – 15:30</i>
		<i>Sa 25.04.15 09:00 – 17:30</i>
		<i>So 05.07.15 08:00 – 15:30</i>

3 Präsenztage

2.1.2 Managementfunktionen

<i>Düsch</i>	<i>Raum 2200</i>	<i>So 14.06.15 08:00 – 15:30</i>
	<i>Raum 4201</i>	<i>Sa 04.07.15 09:00 – 17:30</i>
		<i>Do 23.07.15 10:30 – 18:00</i>

3 Präsenztage

Kompetenzbereich 3: Interventionskompetenz

Modul 3.1. Diagnostik - Prüf.Nr. 0301 für Gutachten

3.1.2 Dokumentation und Berichterstattung

<i>Simon</i>	<i>Raum 2200</i>	<i>Sa 13.06.15 09:00 – 17:30</i>
	<i>Raum 4201</i>	<i>Do 02.07.15 10:30 – 18:00</i>

2 Präsenztage

Modul 3.2. Multimethodale Interventionsplanung - Prüf.Nr. 0302 für Portfolio

3.2.1 Multimethodale Interventionsplanung bei speziellen komplexen Problemkonstellationen

<i>Schumann</i>	<i>Raum 4201</i>	<i>Sa 25.07.15 09:00 – 17:30</i>
<i>Simon</i>		<i>Do 26.03.15 10:30 – 18:00</i>
<i>von Saint Paul</i>		<i>Do 23.04.15 10:30 – 18:00</i>

3 Präsenztage

Kompetenzbereich 4: Forschungskompetenz

Modul 4.2. Lehrforschungsprojekt - Prüf.Nr. 0402 für Projektbericht

4.2.2 Projektmanagement

<i>Kösler</i>	<i>(Raum wird mitgeteilt)</i>	<i>Do 11.06.15 10:30 – 18:00</i>
---------------	-------------------------------	----------------------------------

1 Präsenztage

4.2.3 Praxis Lehrforschungsprojekt

6 Präsenztage

<i>Schmidt T.,</i>	<i>Raum 4201</i>	<i>Fr 27.03.15 09:00 – 17:30</i>
<i>Simon,</i>		<i>Sa 28.03.15 09:00 – 17:30</i>
<i>Welsche</i>		<i>Fr 24.04.15 09:00 – 17:30</i>
	<i>Raum 2200</i>	<i>Fr 12.06.15 09:00 – 17:30</i>
	<i>Raum 4201</i>	<i>Fr 03.07.15 09:00 – 17:30</i>
		<i>Fr 24.07.15 09:00 – 17:30</i>

4.2.4 Präsentation von Forschungsergebnissen

<i>Digel</i>	<i>Raum 4201</i>	<i>So 26.04.15 08:00 – 15:30</i>
		<i>So 26.07.15 08:00 – 15:30</i>

2 Präsenztage

5 . S e m e s t e r

Kompetenzbereich 5: Fragestellungen eigenständig wissenschaftlich bearbeiten

Modul 5.1. Masterthesis

5.1 Masterseminar

<i>Peter</i>	<i>Raum 4201</i>	<i>Fr 13.03.15 09:00 – 17:30</i>
<i>Simon</i>		<i>Do 12.03.15 10:30 – 18:00</i>
	<i>Raum 2300</i>	<i>Sa 14.03.15 09:00 – 17:30</i>
	<i>Raum 2301</i>	
	<i>Raum 2300</i>	<i>So 15.03.15 08:00 – 15:30</i>
	<i>Raum 2301</i>	

4 Präsenztage



Verzeichnis der Lehrveranstaltungen

im Sommersemester 2015

Studiengang

Angewandte Ethik im Gesundheits- und Sozialwesen

(M.A.)

Stand: 11. Februar 2015



1 . S e m e s t e r

Begrüßung und Einführung in den Studiengang

26. März 2015: 14:00 - 17:00 Uhr

Kompetenzbereich 1: Ethische Fragen erkennen, wissenschaftlich reflektieren und eigene Standpunkte begründen

Modul 1.1. Philosophische Ethik - Prüf.Nr. 0101 für KL +

1.1.1 Geschichte und Konzepte der philosophischen Ethik

Adam, *Raum 4203* *Fr 27.03.15 09:00 – 17:30*
Bremer D.
Bremer D. *Sa 28.03.15 09:00 – 17:30*
2 Präsenztage

1.1.2 Anthropologische Grundlagen der Ethik

Bohlen *Raum 4203* *Fr 12.06.15 09:00 – 17:30*
Sa 13.06.15 09:00 – 17:30
2 Präsenztage

Modul 1.2. Theologische Ethik - Prüf.Nr. 0102 für HA +

1.2.1 Christliche Ethik

Adam *Raum 4203* *Sa 25.04.15 09:00 – 17:30*
So 26.04.15 08:00 – 15:30
2 Präsenztage

1.2.2 Christliche Sozialethik

Adam *Raum 4201* *Do 14.05.15 10:30 – 18:00*
Bohlen *Sa 16.05.15 08:00 – 15:30*
2 Präsenztage

1.2.3 Interreligiöse und interkulturelle Ethik

Uhde *Raum 4203* *Fr 24.04.15 09:00 – 17:30*
1 Präsenztage

Modul 1.3. Angewandte Ethik - Prüf.Nr. 0103 für Ref +

1.3.1 Theorien, Methoden und Argumentationsformen der Angewandten Ethik

Schmidt T. *Raum 4203* *So 29.03.15 08:00 – 15:30*
Do 23.04.15 10:30 – 18:00
2 Präsenztage

1.3.2 Gesellschafts-, akteurs- und interaktionstheoretische Grundlagen

Kostka *Raum 4203* *So 14.06.15 08:00 – 15:30*
1 Präsenztage

1.3.3 Ethische Diskurse und Entscheidungsfindung im pluralistischen Umfeld

Schirilla

Raum 4203

Fr 10.07.15 09:00 – 17:30

Sa 11.07.15 08:00 – 15:30

2 Präsenztage

Kompetenzbereich 4: Ethische Fragestellungen eigenständig wissenschaftlich bearbeiten und den Prozess reflektieren

Modul 4.1. Projekt- und Gruppenreflexion - Prüf.Nr. 0401 für ProjArb +

4.1.1 Projektmanagement

Adam,

Raum 4201

Fr 15.05.15 09:00 – 17:30

Thielhorn

1 Präsenztage

4.1.2 Spezifische Methoden der empirischen Sozialforschung

Thielhorn

Raum 4203

Do 11.06.15 10:30 – 18:00

1 Präsenztage

4.1.4 Gruppenreflexion

Adam

Raum 4203

Do 09.07.15 10:30 – 18:00

1 Präsenztage

3 . S e m e s t e r

Kompetenzbereich 2: Ethische Reflexionsprozesse initiieren, gestalten und evaluieren

Modul 2.1. Ethikberatung - Prüf.Nr. 0201 für Dok.Übg +

2.1.1 Ethik, Psychologie und Gesprächsführung in individuellen Beratungsprozessen

Adam, *Raum 4203* *So 19.04.15 08:00 – 15:30*
Simon
1 Präsenztag

2.1.2 Formen und Methoden der Ethikberatung in Gruppen und Organisationen

Schmidt T. *Raum 4208* *Do 11.06.15 10:30 – 18:00*
Do 09.07.15 10:30 – 18:00
Raum 4206 *Fr 10.07.15 09:00 – 17:30*
Raum 4208

3 Präsenztage

Modul 2.2. Lehre der Ethik - Prüf.Nr. 0202 für Dok.Übg +

2.2.2 Ethik in Aus-, Fort- und Weiterbildung

Wittrahm *Raum 4203* *Sa 18.04.15 09:00 – 17:30*
Raum 4206 *Sa 13.06.15 09:00 – 17:30*
Raum 4208
Raum 4206 *So 14.06.15 08:00 – 15:30*
Raum 4208

3 Präsenztage

Kompetenzbereich 3: Ethische Fragen in unterschiedlichen Handlungsfeldern analysieren und ethisch begründete Interventionen entwickeln

Modul 3.2. Ethik in Führung und Management - Prüf.Nr. 0302 für Ref +

3.2.1 Organisations- und Unternehmensethik

Priebe *Raum 4206* *Do 07.05.15 10:30 – 18:00*
Raum 4208
Raum 4206 *Fr 08.05.15 09:00 – 17:30*
Raum 4208

2 Präsenztage

3.2.2 Führungsethik

Priebe *Raum 4203* *Sa 09.05.15 09:00 – 17:30*
So 10.05.15 08:00 – 15:30

2 Präsenztage

Kompetenzbereich 4: Ethische Fragestellungen eigenständig wissenschaftlich bearbeiten und den Prozess reflektieren

Modul 4.1. Projekt- und Gruppenreflexion - Prüf.Nr. 0401 für ProjArb +

4.1.3 Reflexion der Praktikumsprojekte

Adam, *Raum 4203* *Fr 17.04.15 09:00 – 17:30*
Thielhorn
1 Präsenztag

4.1.4 Gruppenreflexion

Adam *Raum 4206* *Sa 11.07.15 08:00 – 15:30*
Raum 4208
1 Präsenztag

Modul 4.2. Masterthese

4.2.1 Masterseminare

Adam *Raum 4206* *Fr 12.06.15 09:00 – 17:30*
Raum 4208
Adam, *Raum 4203* *Do 16.04.15 10:30 – 18:00*
Bohlen
2 Präsenztage

Hauptamtliche Lehrkräfte

Die Sprechzeiten entnehmen Sie bitte der Website: www.kh-freiburg.de

Prof. Dr. Erika Adam Studiengangsleiterin M.A. Angewandte Ethik im Gesundheits- und Sozialwesen	Zi. Tel.: E-Mail:	3216 +49 761 200-1541 erika.adam@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Martin Becker Studiengangsleiter B.A. Soziale Arbeit	Zi. Tel.: E-Mail:	3217 +49 761 200-1524 martin.becker@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Stephanie Bohlen Prorektorin Lehre Studiengangsleiterin M.A. Dienstleistungsentwicklung / Development of social and health services	Zi. Tel.: E-Mail:	3211 +49 761 200-1511 stephanie.bohlen@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Thorsten Burger	Zi. Tel.: E-Mail:	2229 +49 761 200-1426 thorsten.burger@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Jens Clausen	Zi. Tel.: E-Mail:	3120 +49 761 200-1544 jens.clausen@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Elke Düs ch	Zi. Tel.: E-Mail:	3121 +49 761 200-1520 elke.duesch@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Dr. Michael N. Ebertz	Zi. Tel.: E-Mail:	3316 +49 761 200-1580 michael.ebertz@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Dr. Winfried Effelsberg	Zi. Tel.: E-Mail:	3115 +49 761 200-1520 winfried.effelsberg@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Wiebke Göhner- Barkemeyer Gleichstellungsbeauftragte	Zi. Tel.: E-Mail:	3213 +49 761 200-1564 wiebke.goehner@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Ruth Hampe Studiengangsleiterin M.A. Künstlerische Therapien	Zi. Tel.: E-Mail:	2309 +49 761 200-1530 ruth.hampe@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Ines Himmelsbach	Zi. Tel.: E-Mail:	3124 +49 761 200-1529 ines.himmelsbach@kh-freiburg.de

Maria Höfflin	Zi. 3117 Tel.: +49 761 200-1566 E-Mail: maria.hoefflin@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Matthias Hugoth Studiengangsleiter B.A. Management von Erziehungs- und Bildungseinrichtungen	Zi. 3215 Tel.: +49 761 200-1523 E-Mail: matthias.hugoth@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Anne Kellner Studiengangsleiterin B.A. Pflege	Zi. 3228 Tel.: +49 761 200-1532 E-Mail: anne.kellner@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Edgar Kössler Vorstand / Rektor	Zi. 3405 Tel.: +49 761 200-1504 E-Mail: edgar.koesler@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Klaus Koziol	Tel.: +49 711 979 12 700 E-Mail: klaus.koziol@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Cornelia Kricheldorff Prorektorin Forschung und Weiterbildung, Leiterin IAF	Zi. 3309 Tel.: +49 761 200-1450 E-Mail: cornelia.kricheldorff@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Peter Kuhnert	Zi. 3111 Tel.: +49 761 200-1534 E-Mail: peter.kuhnert@kh-freiburg.de
Prof. Katharina Megnet	Zi. 3113 Tel.: +49 761 200-1522 E-Mail: katharina.megnet@kh-freiburg.de
Prof. Werner Nickolai	Zi. 3112 Tel.: +49 761 200-1517 E-Mail: werner.nickolai@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Eric Pfeifer	Zi. 3121 Tel.: +49 761 200 1565 E-Mail: eric.pfeifer@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Gregor Renner Studiengangsleiter B.A. Heilpädagogik	Zi. 3220 Tel.: +49 761 200-1515 E-Mail: gregor.renner@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Christian Roesler	Zi. 2210 Tel.: +49 761 200-1513 E-Mail: christian.roesler@kh-freiburg.de

Prof. Dr. Brigitte Scherer Studiengangsleiterin M.A. Management und Führungskompetenz	Zi. 3214 Tel.: +49 761 200-1531 E-Mail: brigitte.scherer@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Nausikaa Schirilla	Zi. 3114 Tel.: +49 761 200-1518 E-Mail: nausikaa.schirilla@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Jochen Schmerfeld Studiengangsleiter B.A. Berufspädagogik im Gesundheitswesen	Zi. 3212 Tel.: +49 761 200-1536 E-Mail: jochen.schmerfeld@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Thomas Schmidt Qualitätsmanagementbeauf- tragter	Zi. 3402 Tel.: +49 761 200-43 E-Mail: thomas.schmidt@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Hauke Schumann	Zi. 3119 Tel.: +49 761 200-1542 E-Mail: hauke.schumann@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Jürgen E. Schwab Studiengangsleiter B.A. Pädagogik	Zi. 3218 Tel.: +49 761 200-1521 E-Mail: juergen.schwab@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Jürgen Sehrig- Vaulont	Zi. 3118 Tel.: +49 761 200-1533 E-Mail: juergen.sehrig-vaulont@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Traudel Simon Studiengangsleiterin M.A. Heilpädagogik, M.A. Klinische Heilpädagogik	Zi. 2310 Tel.: +49 761 200-1526 E-Mail: traudel.simon@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Ulrike Thielhorn Studiengangsleiterin B.A. Management im Gesundheitswesen	Zi. 3226 Tel.: +49 761 200-1538 E-Mail: ulrike.thielhorn@kh-freiburg.de
FSR Gabriele Weiss	Zi. 2308 Tel.: +49 761 200-1560 E-Mail: gabriele.weiss@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Mone Welsche	Zi. 2307 Tel.: +49 761 200-1527 E-Mail: mone.welsche@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Burkhard Werner	Zi. 3126 Tel.: +49 761 200-1537 E-Mail: burkhard.werner@kh-freiburg.de

Prof. Dr. Monika Wigger Zi. 3110
Tel.: +49 761 200-1561
E-Mail: monika.wigger@kh-freiburg.de

Prof. Dr. Jürgen Winkler Zi. 3116
BAföG-Beauftragter Tel.: +49 761 200-1514
E-Mail: juergen.winkler@kh-freiburg.de

Wissenschaftliche Mitarbeiter(innen)

Laura Arnold Zi. 3323
Tel.: +49 761 200-1421
E-Mail: laura.arnold@kh-freiburg.de

Thomas Brijoux Zi. 3317
Tel.: +49 761 200-1568
E-Mail: thomas.brijoux@kh-freiburg.de

Birgit Keller Zi. 3323
Tel.: +49 761 200-1421
E-Mail: birgit.keller@kh-freiburg.de

Tobias Eckert Zi. 3312
Tel.: +49 761 200-1455
E-Mail: thobias.eckert@kh-freiburg.de

Jasmin Kiekert Zi. 3310
Tel.: +49 761 200-1456
E-Mail: jasmin.kiekert@kh-freiburg.de

Stefanie Klott Zi. 3310
Tel.: +49 761 200-1455
E-Mail: stefanie.klott@kh-freiburg.de

Ioana Maftei Zi. 3310
Tel.: +49 761 200-1456
E-Mail: iona.maftei@kh-freiburg.de

Anna Mielich Zi. 3312
Tel.: +49 761 200-1455
E-Mail: anna.mielich@kh-freiburg.de

Samuel Scherer Zi. 3311
Tel.: +49 761 200-1459
E-Mail: samuel.scherer@kh-freiburg.de

Sr. Lucia Segler Zi. 3322
Tel.: +49 761 200-1457

E-Mail: lucia.segler@kh-freiburg.de

Lucia Tonello

Zi. 3311

Tel.: +49 761 200-1465

E-Mail: Lucia.tonello@kh-freiburg.de

Nicole Wegner-Steibe

Zi. 3310

Tel.: +49 761 200-1456

E-Mail: nicole.wegner-steibe@kh-freiburg.de

Lehrbeauftragte

Dr. phil. Birgit Abberger

Universität Freiburg Institut für Psychologie, Abteilung für
Rehabilitationspsychologie
Engelbergstr. 41, 79085 Freiburg
Birgit.Abberger@psychologie.uni-freiburg.de

Tel. 0761 203-9439

Benedikt Abert

benedikt.abert@gmx.de

M.A. Edeltraud Ahlert

Personalentwicklung, Supervisorin
Nürtinger Str. 32, 72074 Tübingen
ahlert.esslingen@arcor.de

Tel. 07071 5494194
Mobil 0172 8432101

Ulrich Albicker

Dipl.-Theologe, Referatsleiter Institut für pastorale Bildung
Freiburg
Höllentalstraße 76, 79177 Kirchzarten
Ulrich.Albicker@ipb-freiburg.de

Tel. 07661 6299708

Ulrike Altenburger

Dipl.-Heilpäd.
Gerda-Weiler-Str. 30, 79100 Freiburg
ualtenburger@web.de

Tel. 0761 796710

Myriam Alvarez

almycel@hotmail.com

Peter Asprion

Dipl.-Päd. (FH), Supervisor
Am Sonnenbrühl 10, 79410 Badenweiler-Lipburg
peter.asprion@as-partner.de

Tel. 07632 8289310
Mobil 0170 3177577

Sebastian Baas

B.A. Management im GW, Pflegedienstleiter
St. Jakobus Altenpflegeheim
Bahnhofstraße 3, 77746 Schutterwald
sebastian.baas@stjakobus.de

Dr. Clemens Back

Dipl.-Päd. (FH) / Dipl.-Soz.päd. (FH)
Gerda-Weiler-Straße 13, 79100 Freiburg
backc@web.de

Tel. 0761 4570498

Rosalba Barcellona

rosalbas@gmx.de

Ulrich Bartel

Andrea Bauer

Dipl.-Heilpäd.
ANDREAM.BAUER@t-online.de

Tel. 0761 278535

Dr. phil. Angelika Bauer

Logopädin, Klinische Linguistin (BKL), Neurolinguistin
DAA Logopädienschule Freiburg
angelika.bauer@daa.de

Sören Bauersfeld

Annabelle Becker

Soz.arb. (B.A.), Theaterpädagogin
Annabelle_Becker@gmx.de

Dieter Behm

Sonderschulkonrektor
Lilienhof-Schule Förderschule
dieter.behm@gmail.com

Tel. 07633-958009-13

Ingrid Berger

Supervisorin DGSv, Dipl.-Soz.päd (FH)
Scheffelstraße 17, 79102 Freiburg
post@ingrid-berger.de

Tel. 0761 59011511

Inge-Dorothea Boitz-Gläsel

zentrale Pflegedienstleitung/Qualitätsmanagement der
Ev. Sozialstation Freiburg

M.A. Silke Boschert

Fachbereichsleitung Gesundheits- und Altenhilfe
Caritasverband Wolfach-Kinzigtal e.V.
Sandhaasstraße 4, 77716 Haslach
silke.boschert@caritas-kinzigtal.de

Tel. 07832 99955-150

Judith Bott

Dipl. Heilpäd., Kunsttherapeutin, Doktorandin
judithbott@gmx.de

Mobil 0176 70513799

Stefan Brandstetter

Dipl.-Soz.päd. (FH) / Ausbilder in der Praxis /
Lehrbeauftragter / Mediator
Rennerstraße 2, 79106 Freiburg
stefbrandstetter@gmx.de

M.A. Daniel Bremer

freier Dozent, freischaffender Philosoph
Kirchenackerweg 23, 8050 ZÜRICH, SCHWEIZ
d.bremer@active.ch

Tel. +41 1 3116919

Rolf Breunig

Coach und Supervisor
Butzenhofstraße 43a, 79117 Freiburg
rolf.breunig@ihrtrainerteam.de

Dominik Buchta

Beratungszentrum für Unterstützte Kommunikation
Adelhauser Straße 8, 79098 Freiburg
dominik.buchta@bzuk-freiburg.de

Tel. 0761 48994170

Jefferson Burrowes

jeffburrowes@hotmail.com

Susanne Digel

Heilpädagogin M.A.

Dr. Roger Dufern

Dipl.-Heilpädagoge, Anthrop. Kunsttherapeut, HP-
Psychotherapie, Soziologe
Zentrum Insel Praxisgemeinschaft für Heilpädagogik u.
Künstlerische Therapien
Krozinger Straße 7, 79114 Freiburg

Walburga Ebi-Kirchgäßner

Dipl.-Heilpäd.
Georg-Elser-Str. 16, 79100 Freiburg
ebi-kirchgaessner@gmx.de

Tel. 0761 75165

Petra Endres

Dipl.-Soz.päd., Poesiepäd., Autorin
DialogWege Fortbildung / Beratung / Coaching
Quellenweg 6, 79312 Emmendingen

Tel. 07641 9359475

Anne Engler

Dipl. Kunsttherapeutin
Freiämterstr. 4, 79312 Landeck
anne_engler_urkultur@yahoo.de

Tel. 07641 931002

Fax 07641 932504

Gerhard Ernst

Erlebnispädagoge
Im Glaser 30, 79111 Freiburg
gerhard.ernst@gmx.de

Tel. 0761 471305

Fax 0761 4539660

Sabrina Fehn

B.A. Berufspäd. im Gesundheitswesen
sabrinafehn@gmail.com

Dr. Franz Fink

Referatsleiter
Karlstraße 40, 79104 Freiburg
franz.fink@caritas.de

Tel. 0761 200-366
Fax 0761 200-192

Martina Finkler

Dipl. Betriebswirtin, M.A., Zertifizierte Trainerin &
Business Coach
martina.finkler@web.de

Fabian Frank

M.A. Soziale Arbeit
A.Fabian.Frank@googlemail.com

Sylvia Freudling

Dipl.-Heilpäd.
Katharina-v-Bora-Str.26, 79114 Freiburg

Tel. 0761 276467

Petra Frey-Roesler

Dipl.-Päd., System. Paar- und Familientherapeutin (IFW)
Marie-Juchacz-Weg 41, 79111 Freiburg
frey-roesler@gmx.de

Tel. 0761 82986

Andrea Friske

Dipl. Heilpäd., Supervisorin (DGSv.)
Hauptstr. 58, 79183 Waldkirch
andrea.friske@team-staerken.de

Tel. 07681 4749579

Marianne Gäng

Ass.d.L.
Gerberau 21, 79098 Freiburg
076126726@t-online.de

Tel. 0761 26726

Prof. Gerhard Geckle

Rechtsanwalt, Freiburg
gerhard.geckle@haufe-lexware.com

Prof. Dr. phil. Ursula Geißner

Prof. für Führungslehre und Organisation
Feldbergstraße 5, 79274 St. Märgen

Tel. 07669 530
Fax 07669 530

Wilhelm Gertsen

Dipl.-Pflegepäd. (FH), Case Manager

Franziska Gestle

B.A. Soz.arb./ Soz.-päd. (FH)
franziska.gestle@web.de

Hatice Hagar

Dipl.-Soz.Wiss.
h.hagar@web.de

Oliver Hahne

Rechtsanwalt/Justiziar
79104 Freiburg
oliver.hahne@me.com

Matthias Hanel

gepr. ling. Gebärdensprachdozent und Phy.Tech.Ass.
matthias@h-a-n-e-l.de

Anja Haß

Jennifer Haun

Sport- und Erziehungswissenschaftlerin (M.A.)
Badische Sportjugend Freiburg
Wirthstraße 7, 79110 Freiburg

Inge Hauser

Dipl.-Heilpäd.
I.HauserHP@web.de

Dr. phil. Michael Henkel

Dr. phil., Privatdozent
Universität Leipzig
Beethovenstraße 15, 04107 Leipzig
michael.henkel@mhenkel.de

Barbara Hild-Loesche

Dipl.Soz.arb. (FH), Systemische Therapeutin
Hagelbergstraße 14, 79341 Kenzingen
barbarahild_loesche@hotmail.com

Tel. 07644 9265 735

Fax 07644 9265 736

Barbara Hirth

PR für Hochschulen (Print, Web, Events),
Lehrbeauftragte
barbara.hirth@t-online.de

Johannes Höchner

Dipl.-Soz.arb. (FH), Dipl.-Päd.
schlierburg@googlemail.com

Tel. 0761 407716

Prof. Dr. rer. pol. Hans-Jürgen Hohm

Honorarprofessor, Dozent für Soziologie, Politik
Dijonstraße 26, 55122 Mainz
h-hohm@t-online.de

Tel. 06131 3043554

Ramona Holzapfel

Dipl.-Soz. arb. / Dipl.-Soz.päd.
Niedstraße 12, 12159 Berlin
ramonaholzapfel@yahoo.com

Tel. 030 53085921

Iris Horstmann

Dipl.Rel.-päd.; Führung und Management (MA)
Wörishofener Straße 49, 70372 Stuttgart
iris.horstmann@web.de

Petra Huber

Nikola Hübsch

Schauspielerin, Theaterpädagogin, Erzählerin
Lindenmattenstr. 33, 79117 Freiburg
mail@nikolahuebsch.com

Tel. 0761 6800406

Thomas Hügel

Leiter Förderbereich
St. Josefshaus Herten
Hauptstraße 1, 79618 Rheinfelden
t.huegel@sankt-josefshaus.de

Tel. 07623 470256
Fax 07623 74198809

Werner Hunold

Dipl. Kunsttherapeut
Künstlerisches Therapeutikum
Urachstraße 40b, 79102 Freiburg
hunoldwerner@gmx.de

Tel. 0761-70436926

Birgit Huslisti

Dipl.-Heilpädagogin
Hindenburgstr. 106, 79211 Denzlingen
birgit@huslisti.de

Tel. 07666 7076
Mobil 017676904131

Andreas Jenny

Andreas Jenny Consulting
Am Kindergarten 8, 79331 Teningen
info@andreasjennyconsulting.de

Mobil 01738456178
Fax 07641 9528988

Lejla Karovic-Kersting

Religionslehrerin
Carl-von-Ossietzky Str. 7, 79111 Freiburg
norbert.lejla@t-online.de

Tel. 0761 1377783

Dr. Regina Kebekus

Dr. theol., Mediatorin (BAFM), Kommunikationstrainerin
Lerchenstr. 51, 79211 Denzlingen
kebekus@mediation-freiburg.info

Tel. 07666 882276

Bianca Keller

M.A. Supervisorin DGSV, Dipl.-Pflegepäd. (FH)
bianca.keller@web.de

Tel. 0761 5578486

Anne Gertrude Kiefer

Diplom-Psychologin, M.A.
Meister Consulting GmbH
Gustav-Nachtigal-Straße 25, 67434 Neustadt a. d.
Weinstraße
mail@meister-consulting.com

Tel. 06321 355339

Andrea Kohler

Dipl.-Theol., Klinikseelsorgerin, Supervisorin
Klinik für Tumorbologie Freiburg
Breisacher Straße 117, 79106 Freiburg
kohler@tumorbio.uni-freiburg.de

Tel. 0761 206-1119

Ilona Köhler

Dipl.-Soz.arb. (FH), Supervisorin
Anna-Müller-Weg 17, 79111 Freiburg
ilona.koehler@t-online.de

Tel. 0761 474593

Prof. Dr. Peter König

Pflege und Rehabilitationsmanagement
Hochschule Furtwangen University
peter.koenig@hs-furtwangen.de

Gisela Koop

Dipl.- Soz.arb., Supervisorin M.A.
Stadtstr. 30, 79104 Freiburg
mail@supervision-giselakoop.de

Tel. 0761 38 38 910

Mariam Koridze

Soziologin / Politologin M.A.
Bahnhofstraße 18, 34497 Korbach
mkoridze@gmail.com

Prof. Dr. Ulrike Kostka

Annette Kraft

Kunsttherapeutin, Master, ATR. Zert.
Gruppentherapeutin, Zert. Traumatherapeutin, Dipl.
Pädagogin, Heilpäd. Therapeutin
79102 Freiburg
Annette10002@aol.com

Tel. 0761 3837528

Susanne Kreusel

Rechtsassessorin
s.kreusel@web.de

Juliane Kuhfs

Heilpäd., B.A.
Ludwigstr. 21a, 77977 Rust
jule.kuhfs@freenet.de

Gerald Lackenberger

Dipl.-Soz. arb. (FH) / Quartiersmanager
Nachbarschaftswerk e.V. Stadtteilbüro Haslach
Melanchthonweg 9b, 79115 Freiburg
gerald.lackenberger@nachbarschaftswerk.de

Edith Lauble

Dipl.-Rel.päd. (FH), Supervisorin (DGSv)
Walter-Gropius-Str. 6, 79100 Freiburg
info@supervision-lauble.de

M.S. Sindy Lautenschläger

Dr. cand. Gesundheits- und Pflegewiss.
sindy.lautenschlaeger@web.de

M.A. Reinhard Lay

Dipl.-Pflegepäd. (FH)
Mittelstraße 21, 79331 Teningen
r.lay@fortbildung-pflege.com

Julia Lenz

Dipl.-Soz.päd. / Soz. arb. (FH)
julia.lenz@posteo.de

Jikke Ligteringen

jikke.ligteringen@gmx.de

Simone Lode

Heilpäd., B.A.
simone.lode@gmx.de

Walter Loth

Bildhauer/Kunsttherapeut
Schäfergasse 9, 79117 Freiburg
cwloth@web.de

Christine Maier

Kinderkrankenpflegeschule St. Hedwig Gesundheits- und
Kinderkrankenpflegeschule am St. Josefskrankenhaus
(RkK gGmbH Freiburg)
Sautierstraße 1, 79104 Freiburg
christine.maier@rkk-klinikum.de

Melanie Maier

Dipl. Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin
Paulinenpflege Winnenden e.V Berufliche Integration
Linsenhalde 4, 71364 Winnenden
melanie.maier@paulinenpflege.de

Tel. 07195-695-2005

Jürgen Mall

Dipl.-Soz.päd. (FH) / Geschäftsleitung Mall TSB
Christophorusweg 2, 79206 Breisach
info@juergen-mall.com

Tel. 07664/505160

Prof. Dr. Reinhard Markowetz

markowetz@lmu.de

Petra Marqua

Dipl.-Soz.arb. (FH); Supervisorin (DGSv); Systemische
Familientherapeutin
Paul-Klee-Str. 9, 79100 Freiburg
p.marqua@lokom.de

Tel. 0761 7964006

Patrizia Viktoria Martina

BA Berufspäd. im GW

Carmen Martin-Ortiz

carmen.martin-ortiz@gmx.net

Dr. theol. Alfons Maurer

Vorstand der Paul W. v. Keppler-Stiftung, Sindelfingen

Hans Meister

Meister Consulting GmbH
Gustav-Nachtigal-Straße 25, 67434 Neustadt a. d.
Weinstraße
mail@meister-consulting.com

Tel. 06321 87848–70

Lara Maria Moseler

Soz.arb. (B.A.), Theaterpädagogin, Filmemacherin
lara_moseler@posteo.de

Simone Müller-Morath

Dip.-Soz.arb. (FH), Dipl.-Päd (PH)., Erlebnispädagogin,
Systemische Beraterin, Supervisorin (i.A.)
mueller.sim@gmx.de

Kathrin Nieder

Gymnasiallehrerin
Lorettostraße 10a, 79100 Freiburg
kamilo@gmx.de

Tel. 0761 77678

Isabel Overmans

Pfarrerin, Supervisorin

Jessica Peter

Dipl.-Psych.
Universitätsklinikum Freiburg Abteilung:
Neurologie/Freiburg Brain Imaging
Breisacher Straße 64, 79106 Freiburg

Tel. 0761 27054797

Jean-Louis Pinto

Lehrer
rjlpinto@bluewin.ch

Martin Priebe

Dipl. Theologe/Dipl. Volkswirt

Regina Rhode

Dipl. Soz.arb. (FH), Supervisorin, Wirtschaftsmediatorin
Bollerstaudenstraße 27, 79111 Freiburg
regina.rhode@gmx.de

Astrid Röckelein

Dipl. Heilpäd.
mail@astrid-roeckelein.de

Mobil 0179 465 2087

Cornelia Roth

Dipl.-Heilpäd., Kunsttherapeutin (DGKT)
kontakt@cornelia-roth.de

Tel. 0761 28524545

Dr. phil. Dana Rufolo-Hörhager

Drama und Arts Therapist

Johannes Sackmann-Weimar

Vorstand, Dipl.-Sozarb. (FH)
Evangelische Sozialstation Freiburg im Breisgau e.V.
sackmann@evsozialstation-freiburg.de

Nikola von Saint Paul

Psychologische Psychotherapeutin, Kinder- und
Jugendlichenpsychotherapeutin
Praxis für Psychotherapie und Traumabehandlung
Poststr. 3, 79098 Freiburg
info@traumatherapie-freiburg.de

Tel. 0761 2854789

Prof. Peter Schäfer

Bente Scheffold

Dipl. Sozialpäd./Sozialarb.; Zirkuspädagogin
info@zirkusabeba.de

Tel. 0761-7681057
Mobil 0176-63326788

M.A. Maja Dorothea Schellhorn

Coach, Organisationsentwicklerin
Reichsgrafenstr. 2, 79102 Freiburg
schellhorn@die-kunst-der-loesung.de

Tel. 0761 70438606

Marion Schleicher

Dipl. Heilpäd.
marionschleicher@web.de

Alexander Schmidt

Dipl.- Päd.
Deutscher Caritasverband e.V.
alexander.schmidt@caritas.de

Tel. 0761 200 427

Christian Schulz

Dipl.-Soz.päd. (FH), Fachlehrer für Geistigbehinderte
Freiburger SchulprojektWerkstatt
Schlüsselstaße 5d, 79104 Freiburg
schulz@freiburger-schulprojektwerkstatt.de

Tel. 0761 2017724

Irene Schumacher

Dipl.- Soz.päd., Medienpädagogin, Filmemacherin
Kommunikation & Medien e.V., Freiburg

Tatjana Schumacher

Dr.phil. Henriette Schwarz

Kunsttherapeutin (grad. DFKGT), Heilpraktikerin, ECP,
Leitung Weiterbildung Kunsttherapie am IAF
Steinackerstraße 1 c, 79194 Gundelfingen
schwarz@kunsttherapie-freiburg.de

Tel. 0761 584258

Jakob Schwille

Dipl.- Soz.arb. / Dipl.- Soz.päd.
Christophorus-Jugendwerk Oberrimsingen
Wohngruppe Martin
Im Jugendwerk 1, 79206 Breisach-Oberrimsingen
schwille@cju.eu

Karin Servatius-Speck

DaF-Dozentin
servatius-speck@gmx.de

Michael Siebert

Freiberuflicher Medienproduzent, Medienpädagoge,
Dozent
MULTIPLE-MIND Musik & Multimedia
Im Jugendwerk 9, 79206 Breisach
info@multiple-mind.de

Tel. 07664 95510

Sybille Steinke-Mierke

Dipl.-Heilpäd.
Baslerstr. 25, 79227 Schallstadt

Jeanette Stratmann

Dipl.-Päd.
post@jeanette-stratmann.de

Dr. phil. Berndt Tausch

Dipl.- Psych.
step stiftung
Stadtstraße 43, 79104 Freiburg

Marleen Thinschmidt

Dipl.-Psych., wissenschaftl. Mitarbeiterin, freiberufl.
Dozentin
marleen.thinschmidt@googlemail.com

Bernd Thormann

Dipl. Sozialarbeiter FH, Betriebswirt VWA,
Familientherapeut, Supervisor

Dr. Elke Tießler-Marenda

Referentin
elke.tiessler-marenda@caritas.de

Prof. Günter Tomberg

Gerhard Tschöpe

Prof. Dr.Dr. Bernhard Uhde

Univ.-Prof.
Universität Freiburg Theologische Fakultät,
Institut für biblische und historische Theologie
bernhard.uhde@theol.uni-freiburg.de

Tel. 0761 203-2050

Ludo Vande Kerckhove

Südallee 34 A, 54290 Trier
info@fo-co.org

Tel. 0651 4604-1952

Prof. Gerhard Veith

Professor für Psychologie
gerhardveith@t-online.de

Larissa von Treyden

larisavontreyden@online.de

Dr. Robert Vrban

Akadem. Rat (Dozent in der Sonderpädagogik)
Pädagogische Hochschule Heidelberg
Keplerstraße 87, 69120 Heidelberg
vrban@ph-heidelberg.de

Tel. 06221-477190

Fax 06221-477483

Verena Felicitas Wahl

Staatlich anerkannte Heilpädagogin, Bachelor or Arts
verena_wahl@yahoo.de

Prof. Dr. Matthias Waltz

Prof. i.R. Literatur- und Kulturwissenschaft

Bodo West

Supervisor

German Widmann

Diplom Heilpädagoge
Hohlenstraße 1, 79117 Freiburg
german80@web.de

Stefanie Widmann

Diplom Heilpädagogin
Steffispost@gmx.net

Reinhard Wilde

Erzb.Oberrechtsrat
Lise-Meitner-Str. 10, 79100 Freiburg

Prof. Dr. Andreas Wittrahm

Dipl.-Psychologe, Dipl. Theologe, Dr. theol.
Robert-Reichling-Straße 17, 47807 Krefeld
Wittrahm@t-online.de

Tel. 02151 3620372

Dr. phil. Alexander Wunsch

Dipl.-Psychologe, Psychologischer Psychotherapeut,
Psychoonkologe
81477 München
Alexander.Wuensch@mri.tum.de

Christian Wylegalla

Dipl.-Pfleger (FH), Pflegedirektor
wylegalla@tumorbio.uni-freiburg.de

Silke Ziegler

Soziologin M.A., Supervisorin, Gestaltungspädagogin
info@silke-ziegler.de

Ute Zindorf

Dipl.-Päd.
zindu@web.de

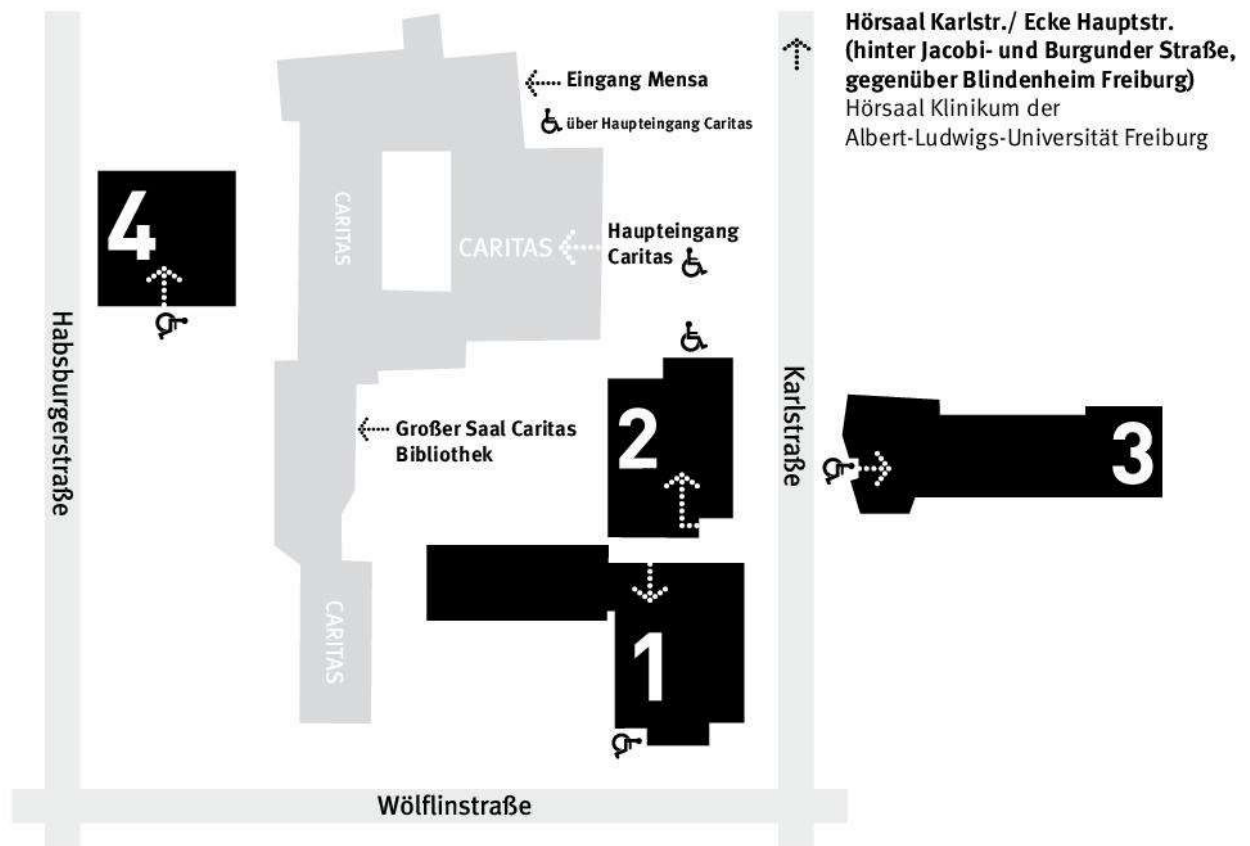
Tel. 0761 281148

Rafaela Zwerger

Dipl.-Soz.päd. (FH)
Freiburgerstr. 31, 79856 Hinterzarten
info@zwerger-raab.de

Tel. 07652 5494

ÜBERSICHTSPLAN



GEBÄUDE 1

Servicezentrum Studium

Infothek
Allgemeine Studienberatung
Bewerbungsbüro
Prüfungsamt
International Office
Praxisreferate

Café Bohne
PC-Räume 1303, 1304
Lehrräume 1206 - 1308
Aula 1100

GEBÄUDE 2

Ambulatorium
AStA
KHG-Büro
Raum der Stille

Skills-Lab Pflege 2225, 2227
Lehrräume 2100 - 2400
Aula 2000

GEBÄUDE 3

Rektorat
Büro des Kanzlers
Prorektorate
Institut für Angewandte Forschung,
Entwicklung und Weiterbildung (IAF)
Studiengangsbüros

Hausmeisterei
IT-Abteilung
Konferenzräume 3500, 3501, 3502
Lehrräume 3101 - 3304, U1
Aula 3000
Ausstellungs-Foyer

GEBÄUDE 4

Lehrräume 4201 - 4208

